

CHRONOLOGISC
HER CONSPECT
DER
LETTISCHEN
LITTERATUR...

Carl Eduard Napiersky



q. C. 110.

22433-B.

Chronologischer Conspect
der
Lettischen Literatur
von 1587 bis 1830,

mit theilweiser Benutzung von Dr. K. G. Sonntag's
handschriftlich hinterlassenen „Notizen zur lettischen
Literatur von 1700 bis 1825,“

bearbeitet

(v. Edward)
C. E. Napieršky,
Mitglied und d. z. Director der lettisch-literarischen
Gesellschaft.

M i t a u,
gedruckt bei F. F. Steffenhagen und Sohn.
1831.

Der Druck wird gestattet.

Zedoch müssen nach bewerkstelligtem Drucke der Censur-
Comitât drei Exemplare eingesandt werden.

Dorpat,
d. 21. März 1831.

Tensor F. Parrot.

Vorernierung.

Wie der verewigte General-Superintendent Sonnstag für jede nützliche Erscheinung auf dem Felde der inländischen Literatur einen regen Sinn zeigte und an seinem Theile zur Förderung rühmlichst bereit und bemüht war, so auch bei Errichtung der lettisch-literarischen Gesellschaft. Nicht bloß mit seinem Rathe unterstützte er dieselbe, sondern er wollte auch die Zwecke derselben durch Mittheilungen aus seinen literarischen Sammlungen fördern. Zu dem Ende bestimmte er derselben die von ihm gesammelten

Notizen zur lettischen Literatur von 1700 bis 1825,

enthaltend Titelabschriften lettischer Bücher aus dem genannten Zeitraume. Diese Sammlung hatte er angelegt, als er aufgefordert ward, für das Bulletin universel, welches unter des Baron de Féruccac Leitung in Paris erscheint, Nachrichten über die lettische Literatur zu geben, und sie war die Grundlage zu seinem Apperçu de la littérature lettonienne, der in jenem Bulletin abgedruckt ist. Er hatte noch die Absicht, diese Sammlung zu vervollständigen und dazu die Mitwirkung der Freunde der lettischen Literatur in Anspruch

zu nehmen, so wie ohne Zweifel den Wortsatz, sie dann völlig umzuarbeiten; anderweitige Geschäfte und endlich sein Tod hinderten ihn daran. Indes erhielt, des Verstorbenen Willen gemäß, die lett. lit. Gesellschaft das Manuscript aus seinem Nachlasse, und wünschte, diese Arbeit, als ein Vermächtniß, das der Verewigte ihr bestimmt hatte, und als ein Denkmal, wodurch sie auch sein Gedächtniß ehren möchte, gedruckt zu sehen; die Comitatsglieder sahen aber ein, daß die Arbeit in der Gestalt, wie sie von dem Verewigten hinterlassen worden, ohne andre Bearbeitung nicht unter die Presse kommen könne. Da ich nun gerade der Gesellschaft einen Plan vorlegte zur Ausarbeitung eines chronologischen Conspectus der lettischen Literatur, welcher mir mit in den Zwecken der Gesellschaft zu liegen schien, so wünschte sie, den Plan billigend, daß dazu Sonntags Notizen mit verarbeitet würden, gab mir den Auftrag zur Ausarbeitung und theilte mir die Sonntagsche Handschrift mit. Diese war denn für den Zeitraum von 1700 — 1825 eine Hauptgrundlage der hier gelieferten Arbeit, indem ich das Fehlende zu ergänzen, das Unrichtige zu berichtigen und Alles nach einem festen Plane auszuführen bemüht war. Den Zweck der Vollständigkeit stets im Auge behaltend setzte ich also hinzu Alles, was vor dem Jahre 1700, so wie was nach dem Jahre 1825 in lettischer Sprache und für sie erschienen ist; und in dem Zeitraume von 1700 — 1825 fügte ich bei, was dem sel. Sonntag etwa entgangen war, z. B. die genauere Angabe der Kalender, der in größeren Werken vorkommenden und hieher gehörenden einzelnen

Aussäze und Abschnitte, der lettischen Patente, der Sammelschriften; mancher bei ihm fehlenden Titel, der nthigen Nachweisungen u. s. w. — Der befolgte Plan bei dieser Ausarbeitung ist folgender:

Aufgenommen sind 1) alle Bücher, welche in lettischer Sprache gedruckt erschienen sind, sie mögen groß oder klein seyn; ja auch Patente der Regierung, einzelne Anzeigen, Bekanntmachungen u. dgl. sind hinzugezogen worden; *) — 2) alle Bücher und Aussäze über lettische Sprachkunde im Allgemeinen und Besonders, über lettische Alterthümer, über Volksbildung u. s. w., in der weitesten Ausdehnung, daher mancher geschichtliche und archäologische Aussatz eine Stelle bekommen, gleichviel in welcher Sprache die Bücher oder Aussäze geschrieben seyn mögen. Die Angabe der Titel ist möglichst nach Autopsie geschehen, und nur wo diese nicht zu erlangen war, habe ich mich mit der Benutzung anderweitiger Hülfsmittel und Quellen begnügt; selbst Sonntag's Notizen sind nie ohne Prüfung und Vergleichung aufgenommen worden. Die Ordnung ist rein chronologisch nach den Jahren der Erscheinung der Bücher, weil eine solche den bequemsten Ueberblick giebt.

*) Zwar ist dadurch viel Kleines, ja selbst manches Kleinliche in das Verzeichniß gekommen, und dürfte dieser Umstand hier oder da Vorwurf und Tadel erregen. Doch es gehörte zur Vollständigkeit, und bei einer Literatur, wie die lettische, darf man auch das Kleine nicht übersehen. Ueberdies ist zu hoffen, daß die Zahl derer, denen diese Aussführlichkeit angenehm ist, größer seyn möchte, als die der Tadler.

Die Buchertitel sind auf das Genaueste angegeben, und dabei Druckort und Druckjahr, Format und Stärke angezeigt; bei anonymen Schriften, so viel möglich, die Verfasser namhaft gemacht; von Sammelschriften auch die einzelnen Aufsätze aufgezählt; über das Schicksal der Bücher, wenn darüber etwas zu erwähnen, eine Nachricht mitgetheilt; von dem Inhalte, wo es nöthig und dieser nicht schon aus dem Titel ersichtlich ist, eine kurze Angabe gemacht. Wenn sich über einzelne Werke irgendwo Nachrichten oder Recensionen finden, so ist dies nachgewiesen worden. Bei der Primärausgabe oder dem ersten Theile sind gleich auch die nachfolgenden mit Bemerkung der etwanigen Abänderungen oder Vermehrungen, und außerdem bei jedem Jahre, nach Aufzählung der neu erschienenen Bücher, auch noch ganz kurz und mit Rückweisung die Fortschungen und neuen Auflagen angezeigt; jene fortlaufend numerirt, diese ohne Nr. und durch einen Zwischenstrich von jenen gesondert und durch kleineren Druck unterschieden, aufgeführt worden. (Diese Ordnung war in den Sonntagschen Notizen nicht beobachtet, daher die Titel von Büchern, die mehrere Auflagen erhalten hatten, unter verschiedenen Jahren darin vorkommen und man keinen schnellen Ueberblick gewinnt.) Bücher, die kein Druckjahr haben, sind in das Jahr ihrer mutmaßlichen oder wirklich nachzuweisenden Erscheinung gesetzt, und die nur nach Wahrscheinlichkeit einrangirten, als solche bezeichnet, bei andern die Gründe angeführt, warum sie in dieses oder jenes Jahr gehören. Gleichwohl hat doch noch ein Anhang beigefügt werden

müssen von solchen Büchern und Aufsätzen, die man in kein bestimmtes Jahr zu bringen gewußt hat. Dem Ganzen schließt sich ein doppeltes alphabetisches Register an: 1) der Gegenstände oder Materien, worüber geschrieben worden; 2) der Autoren, mit Angabe ihres Standes und der Zeit ihrer Geburt und ihres Todes. In beiden Registern sind die bezüglichen Schriften bloß nach ihrer Nr. beigefügt.

So trete denn diese trockne und mühsame Arbeit an das Licht. Ich werde mich hinlänglich belohnt fühlen, wenn man mir Genaigkeit und Vollständigkeit nicht abspricht, und wenn Freunde der lett. Literatur diesen Aufsatz für sich nützlich finden. Für Verichtigungen und Ergänzungen bietet das Magazin der lett. Gesellschaft einen bequemen Sammelplatz denen, welche vergleichen zu geben im Stande und geneigt sind. Noch erwähne ich mit Dank der Unterstützung, welche mir bei der Ausarbeitung, außer dem Herrn Präsidenten der lettischen Gesellschaft, einige Freunde, namentlich die Herren Prediger: Schwebel in Loddiger, Dr. von Bergmann zu Rujen, Trey in Riga und Köhler in Mitau, mit verwilligtem Gebrauche ihrer Sammlungen oder daraus ertheilten Notizen haben angedeihen lassen. *)

Geschrieben am 19ten November 1828.

27.

*) Ganz besonderen Dank zolle ich hier noch dem Herrn Candidaten Buchholz, einem eifrigen Liebhaber der lettischen Literatur, welcher sich, da meine Zeit durch Amtsgeschäfte eingenommen ward, der Mühe unterzog, mein durch vieles Nachtragen oft unleserlich geworde-

nes Manuscript für den Druck abzuschreiben, und dabei vielfache Vergleichungen anzustellen, so daß, wenn diesem Versuche Genauigkeit, auch in Kleinigkeiten, nicht abgeht, Herr Buchholz dazu wesentlich beigetragen hat.

In diesem Verzeichnisse sind diejenigen Bücher, welche sich in der Sammlung der lett. lit. Gesellschaft befinden, mit einem * bezeichnet. Dies ist darum geschehen, damit Freunde der lettischen Literatur, die diese Sammlung benutzen wollen, wissen können, was in derselben zu finden ist. Zugleich hat man dadurch aber auch bemerklich machen wollen, was der Sammlung unserer Gesellschaft noch fehlt, in der Hoffnung, durch liebreiche Unterstützung die Sammlung lettischer Schriften noch vermehrt zu sehen. Dabei ist aber zu bemerken, daß viele ältere Bücher, welche hier als Eigentum der Gesellschaft bezeichnet worden, defect sind, weil man alte lettische Bücher größtentheils ohne Anfang und Ende findet.

Nachschrift vom 3ten März 1831.

1586.

1. *Enchiridion. Der kleine Catechismus: Ober Christliche Zucht für die gemeinen Pfarrhern vnd Pre-diger auch Hausväter ic.* Durch D. Martin Luther. Nun aber aus dem deudtschen ins vndeudsche gebracht, vnd von wort zu wort, wie es von D. M. Luther gesetzet, gefasset worden. Gedruckt zu Königsberg bey George Osterbergern Anno MDLXXXVI. 8½ Bog. 4. Der Uebersetzer ist J. Riviis. Vgl. N. wöch. Unterhalt. I. 197.

1587.

2. *Vndeudsche Psalmen vnd geistliche Lieder oder Gesenge, welche in den Kirchen des Fürstenthums Chur-land und Semigallien in Liefflande gesungen werden.* Königsberg bey Georg Osterbergern. 1587. 47 Bl. 4. nebst einem Register und einem Anhange von drei Liedern; in Kurland zum öffentlichen Kirchengebrauch ein geführt durch Herzog Gotthards Mandat d. d. Myttau am 6 Mart Anno 1587., welches abgedruckt steht in C. L. Lettsch's Kurl. R. Gesch. III. 149: not. (n.) Diese lettischen Kirchenlieder, bei denen man die deutsche Sammlung: Rorte Ordeninge des Kerkendienstes der löfflichen Stadt Riga. Lübeck 1567. zum Grunde legte, und welche wörtliche Uebertragungen, ohne Metrum und

Reim, sind, wurden übersezt von B. Lembreck, C. Micke, G. Reimers, J. Rixius und J. Wegmann. (Vgl. N. wöch. Unterhalt. I. 198.). Von denselben führt auch her:

3. Evangelia und Episteln aus dem Deutschen in Undeutsche Sprache gebracht, so durchs ganze Jahr auf alle Sonntage und fürnemsten Feste, in den Kirchen des Fürstenthums Churlandt und Semigallien in Kleffland vor die undeutschen gelesen werden. Gedruckt zu Königsberg in Preußen bey Georgen Österbergern **MDLXXXVII.** 9 Bdg. 4. So bezeichnet dieses Buch Zimmermann in seiner Gesch. d. lett. Literatur S. 15; ganz anders lautet der Titel und die Angabe der Stärke dieser Schrift bei demselben in den N. wöch. Unterhalt. II. 207. Hier wird sie nämlich als ein doppelter Anhang der gleich folgenden Schrift bezeichnet: a) Undeutsche Evangelien vnd Episteln, von Ostern bis auffs Aduent (13 Bdg. 4.) und b) Folgen etliche Euangelia vnd Episteln auff die fürnemsten Feste im Jahr. (2 Bdg. 4.) In der zweiten Ausgabe (von 1615) sind dies Zwischentitel nach der nach dem Evang. am Gründonnerstage eingerückten Passionshistorie. (S. die folg. Nr.)

4. Passio. Von dem Leiden vnd Sterben unsers HErrn vnd Heilandes Jesu Christi nach den Vier Evangelisten. Aus Deudscher Sprache in Undeutsche gebracht Durch Godthard Reymer Predi. zum Bouischenburg. Anno 1587. 15 Bll. 4.

Diese vier Schriften bilden zusammen das erste so genannte Handbuch für die Letten. Die erste, dritte

und vierte wurden wieder abgedruckt Riga in Lieffland bey Nicolaus Mollin 1615. 4. als Zugaben zu den Psalmen und geistlichen Liedern ic. (s. beim J. 1615): das Enchiridion 9 Bog., die Euangelia vnd Episteln mit der nach dem Evang. am Gründonnerstage unter besonderm Titel auf 14 Bll. eingerückten Passionshistorie G. Reimers, 1 Alph. u. $1\frac{3}{4}$ Bog., mit Holzschnitten, und zwar im Katechismus bei jedem Gebot, jeder Bitte ic., im Perikopenbuche bei jedem Evangelio. — Anlangend die Materialien dieses Handbuches, der gemeinschaftlichen Quelle aller folgenden Sammlungen der Art, so wurden sie wohl nicht alle erst damals, als Herzog Gotthard den Druck eines solchen Buchs für die Letten befahl, neu angefertigt, sondern wahrscheinlich benutzte man die vorhandenen schriftlichen Vorräthe. So hatte Nic. Ramm die zehn Gebote bereits 1530. und Joh. Eck den Gesang Zachariä 1535 ins Lettische übersetzt (s. Zimmerman's Gesch. der lett. Lit. S. 13 und 14); erwähnter Ramm auch (nach Fischer in den Nord. Misc. IV. 115.) mehrere Lieder theils übersetzt, theils neu gemacht. Bei der von Markgraf Albrecht im J. 1560 veranstalteten Kirchen-Visitation in der damals an Preußen verpfändeten Vogtei Grobin, fand der Visitator Joh. Funk in der Kirche zu Heiligen-Åa zwei geschriebene Bücher in Pergament, da in dem einen die Evangelien und Episteln aufs ganze Jahr, so wie die Passionsgeschichte, in dem andern der Katechismus, zwiefach ausgelegt, und andre Sachen mehr, sammt den Kirchen-Ceremonien, wie sie Luther bestimmt, Alles in lettischer Sprache verzeichnet, sich fanden. (S. Zetsch Kurl. R. Gesch. III. 309 u.

318.) Und zufolge Chytræus Vorrede zu Hennings Chronik (s. Tetsch a. a. D. III. 157.) ließ Herzog Gotthard, sobald seine Regierung nur etwas ruhiger geworden, außer den Evangelien, dem Psalter und den geistlichen Liedern, auch den Katechismus Lutheri ins Lettische übersezzen. Außer der Revision des Vorhandenen mag wohl die Uebertragung der Lieder bei dieser ersten Ausgabe des Handbuchs die meiste Schwierigkeit gemacht haben. Ueber die Bedenklichkeiten und Hindernisse, die die theol. Facultät zu Königsberg gegen den Druck erhob, s. Tetsch a. a. D. III. 150 ff. — Das Buch ist höchst selten; nach Tetsch (a. a. D. II. 191; III. 152.) befindet sich ein Exemplar in der Livauischen Kirchenbibliothek. — Sonntag ist der Meissnung, es könne von dieser ersten Ausgabe schon 1588 bei Mollin in Riga ein neuer Abdruck veranstaltet worden seyn; zwar finde er in keiner gedruckten oder handschriftlichen Notiz davon den Titel oder eine nähere Anzeige; auf sein Daseyn führe aber schon der Buchdrucker Schröder in seiner Ausgabe von 1631, in deren Dedi-
cation er sagt, Mollin habe Österbergers Edition zweimal in Riga ausgelegt; das eine sey die bekannte Ausgabe von 1615, das andere wäre also die frühere. Ferner werde in den Vermischten Auffäßen und Urtheilen über gelehrte Werke — von unterschiedenen Verfassern in u. um Liefland, Bd. II. St. 2. S. 7. aus einer Dedication Mollins von 1615 angeführt, er habe 27 Jahr vorher Kirchenordnung und Gesangbuch zum ersten Male gedruckt, was denn auch ein lettisches Buch andeuten könne. Endlich siehe sich aus dieser Jahrzahl 1588 erklären, woher der

sonderbare, öfters vorkommende Druck- und Schreibfehler entstanden sey, daß Mollins Ausgabe vom Jahr 1530 sey (s. Nord. Misc. IV. 115.), da er bekanntlich doch seine Druckerei in Riga erst 1588 angelegt. Diese Vermuthung erscheint aber sehr unwahrscheinlich und unbegründet, da Mollin 1588 allerdings die Korte Drudeninge des Kerkendienstes der löfflichen Stadt Riga abdruckte [s. Livl. Schriftsteller-Lex. Bd. II. S. 461], welcher Abdruck eben in der zuletzt angeführten Stelle aus einer Dedication gemeint seyn muß; es aber schwerlich anzunehmen steht, daß gleich in dem ersten Jahre, da seine Druckerei in Gang kam, ein starkes Buch in lettischer Sprache aus seiner Officin hervorgegangen sey. Zu dem enthält die Dedication Mollin's vor der Ausgabe von 1615 (d. d. Geben in Riga am Heiligen Osterstage, den 10 Aprilis, Alten Calenders im Jahr Sap It qVI DVra DIDICIt.) nichts, was einen früheren rig. Druck des lettischen Handbuchs annehmen ließe, sondern nach ihr muß man die Ausgabe von 1615 für die erste in Riga herausgekommene halten. Auch erwähnt Mancelius in der Vorrede zu seinem Lettischen Vademecum, in der Ausgabe von 1643, nur zweier früheren rigischen Ausgaben, welches denn keine andern sind, als die Gesangbücher von 1615 und 1631. (S. bei dem letztern J.)

1604.

5. *Erdmanni Tolgsdorf catechismus, nomenclatores, conciones, hymni et antiphonae (lingua livonica seu lothavica)* in dieses Jahr nur aufs Ungerisse hin angesetzt; werden angeführt

in Sotwell Bibl. script. Soc. Jes. p. 196. — Witte diar. biograph. ad a. 1620. — Gadebusch's livl. Bibl. III. 248. — Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 27.

1615.

„Es besorgte Herr Gotthard Reimers, Lettischer Pastor in Bauske, der bereits an der ersten Sammlung (s. beim J. 1587) mit gearbeitet, nunmehr ein ganz neu verfertigtes und also das zweite Curische Gesangbuch, ließ selbiges 1615 drucken, als welches ganze Werk aus der Lettischen Historia Passionis Christi, Evangelii, Epistolis, Collecten, Catechismo und vornehmlich aus den zu der Zeit schon eingeführten bekannten und gewöhnlichen Lettischen Liedern besteht.“ S. Tetsch's Kurl. R. Gesch. III. 152—153. Hier waltet sehr wahrscheinlich ein Irrthum ob, *) und ist unter diesem Reimersschen Gesang- und Handbuche wohl nichts anders zu verstehen als die:

6. Psalmen vnd geistliche Lieder oder Gesenge, welche in der Kirchen Gottes zu Riga, vnd anderen drtern Liefflandes mehr, in Lieffländischer Pawersprache gesungen werden. Dem gemeinen Haufgesinde vnd Pawren zur erbauung nuß vnd fromen. Gedruckt zu

*) Die Angabe im livl. Schriftst. Lex. III. 503., daß ein Sohn von G. Reimers, Namens Valentin, diese Ausgabe, welche nicht näher characterisiert, noch von dem rigischen Drucke gehörig unterschieden wird, besorgt habe, ist ebenfalls zu wenig begründet, als daß man auf sie hin eine besondere Ausgabe für Kurl. von diesem Jahre annehmen könnte.

Riga in Liefflandt, bey Nicolaus Mollin. Anno 1615. 4. 3 unpag. Bl. Titel und Dedication, 100 bezeichnete Bl. und noch 2 Bl. Register, mit eingedruckten Noten zum Absingen bei einigen Liedern, überhaupt nach dem Register 146 Gesänge enthaltend. (Vgl. N. wdch. Unterhalt. I. 199.) Eigentlich nur ein Wiederabdruck der Undeutschchen Psalmen (s. beim J. 1587) vermehrt mit einigen Liedern von J. tom Dalen (Blatt 35: Hymnus am Sontage vor Palmen vnd am Osterabende, Rex Christe, und Bl. 54. b. Introitus Auff Ostern, Resurrexit), Joh. Ecce (Bl. 82. b. Lobgesang aus dem Evangelio Johan. 14. Anno [15] 37., und Bl. 90. b. Weissagung Zachariae Johannis des Teuffels Vater, Lucae am ersten, durch H. Johan Ecken Anno 1535. verundeutschet), Nic. Ramm (Bl. 63. b. Die Heiligen Zehn Gebot Gottes, durch S. H. Nicolaum Ram, Anno 1530.), Andr. Schuring (Bl. 8. Kirie Summum Fons Bonitatis, Auff Weinachten, Verunteutschet durch H. Andream Schuringum.) — (Oder standen deren Lieder auch schon in der Ausgabe von 1587? Leider hat man den ersten Druck nicht vergleichen können.) Auch ist dabei ein wörtlicher Abdruck von (J. Rivius) Enchiridion oder kleinem lutherischen Katechismus, und von den Evangelien und Episteln nebst der eingerückten Passio sc. des G. Reimers (s. beim J. 1586 und 1587) befindlich, und macht das Ganze das erste sogenannte Handbuch für die livl. Letten aus. Vgl. N. wdch. Unterh. II. 206 — 208. — Ein — vielleicht das einzige — Exemplar dieses seltenen Buchs in der Sammlung des

sel. Ob. Cons. Assessors G. v. Bergmann zu Rügen. — Späterhin ward dieses Handbuch in allen seinen einzelnen Theilen, mit Vermehrungen von G. Mancelius unter dem Titel *Vademecum* &c. wieder herausgegeben (s. beim J. 1631), und unter diesem Mancelschen *Vademecum*, das unrichtig von den Meissen ins J. 1636, als das seiner ersten Herausgabe, gesetzt wird, ist denn die von Zimmerman (Gesch. der lett. Lit. S. 13) angeführte 2te Auflage der Psalmen vnd geistlichen Lieder &c. Riga bey Gerhard Schröder 1632. 4. wohl zu verstehen.

1620.

7. *Institutiones christianaæ autore Georgio Elger* 1620 ein Katechismus der christlichen Lehre in lettischer Sprache.

8. Ein lettisches Evangelienbuch von G. Elger Vgl. über dieses und das vorhergehende Buch Sotwell Bibl. scriptor. Soc. Jesu p. 287. — Witte diar. biogr. ad a. 1672. — C. Ravenberg's Gesch. des lettischen Katechismus S. 8. — Gadebusch's libl. Bibl. I. 295. — Nord. Misc. IV. 179. — Zimmerman's Gesch. der lett. Lit. S. 28.

1625.

9. Dahwida Dseesma Gramahta. Riga, 1625.
8. und Sihraka Gudribas Gramahta. Riga, 1625.
8. werden zwar angeführt in den Nord. Misc. XXVII. 484.; es scheint aber die Jahrzahl ein Druckfehler für 1685 zu seyn, da nämlich die 3te Ausgabe von G. Manceli's Uebersetzung der Sprüche Salomonis (s. beim

J. 1637) und des Jesus Sirach (s. beim J. 1643) zu Riga erschien. Ob aber die Psalmen in besonderm Abdruck eher als 1704 (s. bei diesem J.) herausgekommen sind, kann man nicht entscheiden. Vgl. auch Sonntag's Gesch. der lett. und esthn. Bibelübersetzung S. 6. Not. 8.) In (L. Bergmann's) Nachr. von rig. Buchdruckern (Riga 1795. 4.) S. 12. heißt es gar: „Bei ihm (dem Buchdrucker Gerhard Schröder in Riga) erschienen auch der Psalter und Sirach lettisch in Octav 1623.“ ??

1627.

10. Widerlegunge der Abgötterey vnd nichtigen Abeglaubens so vorzeiten auf der heydnischen Abgötterey in diesem Lande entssproßen vnd bishero in Gebrauch blieben. Auch deß abergläubischen Mißbrauchs der H. Schrift, der falschen und Gottlosen Meinungen, Worte vnd Werke, so wieder die Lehre von den Engeln und Teuffeln, auch wieder die Tauffe gehalten vnd gebrauchet werden, Endlich der erdichten Krafft vnd vermeinten Wirkungen so Christlichen Ceremonien, als Feyertagen, item besondern drtern, nemlich Kirchen, Altaren, Glocken in den Kirchen, Lichtern ic. fälschlich zugeschrieben werden. Einfältigen vnd gutherzigen Christen zur nachricht, auch zur vermeidunge vnd abscheu solches Abeglaubens einfältiglich gestellet Von Paulo Einhorn, Predigern Gottliches worts zum Grenzhoffe. Gedruckt zu Riga in Lieffland durch Gerhardum Schröder, in Verlegung Christian Ritztarw Buchbinders vnd Händlers, im Jahr 1627. 1 Bog.

Prorede und 43 S. — Der Ander Thell. Wieder den Übergläubigen Mißbrauch der Heiligen Schrifft, falsche vnd abgöttische Meinungen Worte vnd Werke, so wieder die Lehre von den Engeln vnd Teuffeln, wieder die Tauffe gehalten vnd gebrauchet werden: Und den endlich wieder die erdichte vnd nichtige Kraft vnd Wirkungen so christlichen Ceremonien, als Feyertagen, besondern drtern, als Kirchen, Altaren, item den Glocken in den Kirchen, Liechtern &c. fälschlich zusgeschrieben werden. Gedruckt u. s. w. 1627. — 3 Bill. unpag. und 87 S. fl. 4.

1631.

11. Vademecum oder verbessertes lettisches Gesangbuch und Evangelienbuch, mit neuen Gesängen vermehrt von Georgio Mancelio, Riga bey Gerhard Schröder. 1631. 4. — 2te Aufl. Lettisch Vademecum. Handbuch, darinnen folgende sechs Stücke begriffen: 1. Evangelia und Episteln so durchs ganze Jahr auf alle Sonntag und fürnembste Feste in der lettischen Kirchen in Liessland, Churland und Semgallen gelesen werden. 2. Die tröstliche Historia des schmerzlichen Leidens und Sterbens unsers Erlösers Jesu Christi auf den vier Evangelisten. 3. Die traurige Historia der erbärmlichen Zerstörung der Stadt Jerusalem, 40 Jahr nach des Herren Leiden, hiebevor in lettischer Sprache nie in Druck gesehen. 4. Geistliche Lieder und Psalmen, Collecte und Gebete, so das ganze Jahr durch in Christlicher Versammlung zu Hause und in den Kirchen gesungen

werden. 5. Der kleine Katechismus Dr. Martini Lutheri Seliger Gedächtniß. — 6. Das Hauss- und Leerbuch Syrachs, zum erstenmahl in lettischer Zungen gebracht und ausgangen. So wohl für die lettische Kirchendiener, als auch für solcher Sprache Christliche Haussväter. Zum andernmahl respective übersehen corrigiret und gemeret durch Georgium Mancellum Semgallum der h. Schrift Licentiatum und jetzigen Fürstl. Churl. Hoff-Prediger. Cum gratia et privilegio Sereniss. Reg. Majest. Svec. Gebrückt zu Riga durch und in Verlegung Gerhard Schröders. (o. J., aber 1643) in 4. Zuerst eine Dedication an den Rigischen Rath von dem Buchdrucker Schröder von 1631 *), in welcher er sagt: „dieß Buch (also das Hebrige, außer No. 3 und 6) sey zuerst von Georg Osterberger zu Königsberg in Preußen gedruckt 1586, und dann zweimal von Mollin in Riga ausgelegt“ (1615 u.? Mancellius erwähnt in seiner Vorrede von 1643 nur zwei früherer Ausgaben, welches denn wohl keine sind, als die von 1615 u. 1631). Jetzt habe er der vielen Fehler wegen Mancellius zur Revision bewogen, welcher No. 3 u. 6 ganz neu beigefügt und No. 4 beträchtlich vermehrt habe; auch habe dieser ihn genöthigt, zu den bis dahin noch nicht gebräuchlich gewesenen virgu-

* Hieraus ersieht man, daß Mancell's Vademecum zuerst 1631 erschienen, nicht 1636, wie gewöhnlich angenommen wird, z. B. in den Novis actis hist. eccles. XII. 1011. und in Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 24. Vgl. auch (L. Bergmann's) Nachr. von rig. Buchdruckern. S. 11.

lirten Buchstaben Rath zu schaffen. Hierauf eine Vorrede von Mancelius, datirt Mitau d. 17. Mai 1643., welche unter Anderem verschiedene, in der Folge meist beibehaltene Regeln für die Orthographie und Orthoepie des Lettischen enthält. Zuletzt eine lettische Aufforderung an die Nation zum Ankaufe des Buchs. Die Perikopen (unpag.), zwischen welchen die Leidensgeschichte eingeschaltet ist, haben keinen besondern Titel, wohl aber alle folgenden Stücke, mit der Anzeige, daß dieses die zweite Ausgabe und Mancelius der Herausgeber ist. Vor der (ebenfalls unpag.) Geschichte der Zerstörung Jerusalems steht die Jahreszahl 1644. Die Lieder auf 187 Seiten, dem Register nach 150 an der Zahl, 1643. * Der Katechismus hat weder Pagination noch Jahrzahl. Syrach 1643. 98 S. (Befindet sich in der Stadtbibliothek zu Riga.) — 3te Aufl. von vermehrtem Umsange mit dem Titel: Vademecum oder Lettisches Handbuch, darinnen folgende 8 Stücke begriffen: 1. Evangelia und Episteln, so durchs ganze Jahr ic. 2. Die trostreiche Historia des schmerzlichen Leidens ic. 3. Die traurige Historia der erbärmlichen Zerstörung ic. 4. Ein vermehrtes Gesangbuch ic. 5. Der kleine Catechismus D. M. Lutheri ic. 6. Die Sprüche Salomonis. 7. Das Haup- und Lehrbuch Syrachs — Sowohl für Lettische Kirchendiener, als auch für solcher Sprache Christliche Haup- Väter ic. Wozu auch 8. Ein geistreiches Gebläb Büchlein uff vielfältiges begehren angefüget. Isto mit Fleiß durchgesehen, hin und wieder gebessert ic. und diese Auflage mit noch zweyen Büchern vermehret. Riga bey Bessemesser 1673. 8. No. 1 u. 2 ohne beson-

deres Titelblatt, 256 u. 21 unpag. S.; die Titel der übrigen Stücke lauten: No. 3. Die traurige Historia der erbärmlichen Zerstörung der Stadt Jerusalem, 40 Jahr nach des Herrn Leiden. Wie sie vormals durch den sel. Herrn G. Mancelium in Lettische Sprache versetzt. Riga b. Bessemesser 1671. 15 unpag. S. — No. 4. Lettische Geistliche Lieder und Psalmen, Collec-ten und Gebäte, so daß ganze Jahr durch in Christ-licher Versammlung zu Hause und in der Kirchen ge-braucht werden. Wie sie vormahln durch den Sel. Hrn. G. Mancelium in Lettischer Sprache aufgegeben. Nunmehr aber wieder neu auffgelegt und mit schönen Neimliedern vermehret. Riga in Lieffland, b. Besse-messer 1671. 408 S.; — No. 5. Der kleine Catechis-mus D. Martini Lutheri, Sälicher Gedächtniß, wie er vormahls durch den Sel. Hrn. G. Mancelium in Lettischer Sprache aufgegeben, nunmehr aber mit Fleiß durchgesehen und von den mercklichsten Fehlern gesäubert worden. Riga, b. Bessemesser 1671. 80. unpag. S. — No. 6. Die Sprüche Salomonis, wie sie vormahls ic. 1672; 79 S. — No. 7. Das Haup-t-Bucht- und Lehrbuch Jesu Syrachs, wie es vormahls ic. 1671. 128 S. — No. 8. ist H. Kleinschmidts Pataro Ghramata (s. beim J. 1672.) — * 4te Aufl. Riga, Bey und auff Kosten Georg Matth. Möllern in der Kramer-Strasse 1685. 16 unpag. Bog. Episteln und Evangelien, . nebst der Passionshistorie ic. (mit eingedruckten Holzschnitt-Nignetten); dann das Gesang-buch mit dem fruhern Titel (der 3ten Aufl.) 454 S. (mehr als 450 Lieder, mit eingedruckten Noten zur Absin-

gung der Collecten) und 2 Bog. unpag. Register; Der kleine Catechismus ic. Riga, bey und in Verlegung Georg Matthias Möllern. Druckte es Joh. Zachar. Nissus. 5 Bog.; Die Sprüche Salomonis ic. $4\frac{1}{2}$ Bog.; Jesus Syrach ic. Bey und in Verlegung Georg Matthias Möllern Im Jahr M. DC. LXXXV.; Patro Gramata ic. in Kl. 8. eine Wiederholung der vorhergehenden Auflage. — In demselben J. (1685) ward Mancels Vademecum zum kirchlichen Gebrauch für Kurland von H. Adolphi, vermehrt und verbessert, wieder ausgegeben (s. beim J. 1685); für Livland aber erschien späterhin das sogenannte kirchliche Handbuch unter lettischen Titeln (s. bei den J. 1686, 1689 und 1690).

1632.

12. Friderici Menii Syntagma de origine Livonorum. Dorpati 1632 (vielleicht auch 1635). 7 Bogen 8.

1636.

13. Reformatio Gentis Lettiae in Ducatu Curlandiae. Ein Christlicher Unterricht, wie man die Letten oder Unteutschen im Fürstenthumb Churland vnd Semgallen von ihrer alten Heydnicchen Abgötterey vnd Überglauben zum rechten Gottesdienst, wahrer Gottesfurcht, vnd ernster meidung alles Heydnicchen Gottlosen wesens, bringen müge. Frommen vnd Christlichen Predigern, sonderlich den Jungen vnd die aus Teutschland in diß Fürstenthumb kommen, vnd solcher Heydnicchen Abgötterey nicht kündig, zum Unterricht, neben einer Information, wie das Examen des Catechismi

oder die Verhöhrung der Unteutschen, fährlich mit rechten Nutzen anzustellen, auch wie etlichen Casibus oder besondern fällen, so sich bey abschaffung solcher Abgötterey begeben möchten, zu begegnen. Durch Paulum Einhorn ic. Gedruckt zu Riga durch Gerhardum Schröder. 1636. 51 ungez. Bl. mit der Signatur A — Nijj. H. 4.

1637.

14. * Die Sprüche Salomonis in die Lettische Sprache gebracht, Durch Georgium Mancelium, Semgall. SS. Th. Licentiatum et Professorem ic. Zu Riga, Gedruckt durch vnd in verleg: Gerhard Schröder, 1637. 6½ Bog. H. 8. — 2te Aufl. Die Sprüche Salomonis, Wie sie vormahls Durch den Sel: Herrn Georgium Mancelium, SS. Theol. Licent. weiland Fürstl. Churländischen Hoffprediger, In Lettischer Sprache aufgegeben, Numehr aber mit fleiß durchgesehen, und von den mercklichsten Fehlern gesäubert worden. Cum Grat. et Priv. S. Reg. M. Svec. Riga, Durch Druck und Verlag Heinrich Bessemessers. Anno 1672. 5 Bog. H. 8. — 3te Aufl. Riga, mit Nöllerischen Schriften druckte es Joh. Zach. Nisius. 1685. 4½ Bog. H. 8. — 4te Aufl. Von Henrico Adolphi. Mitau 1685. 46 S. 4. — * 5te Aufl. von Henrico Adolphi. Mitau 1693. 46 S. 4.

1638.

* 15. * Lettus das ist Wörterbuch Sampt angehängtem täglichem Gebrauch der Lettischen Sprache; Allen vnd jeden Ausheimischen, die in Churland, Semgal-

len vnd Lettischem Liefflande bleiben, vnd sich redlich
nehren wollen zu Nutze ververtiget durch Georgium
Mancelium Semgall. der h. Schrift Licentiatum sc.
Erster Theil. Cum Grat. et Priv. S. R. M. Svec.
Gedruckt und verlegt zu Riga, durch Gerhard.
Schröder. Anno M. DCXXXVIII. 7 Bll. u. 13
Bog. unpag. Kl. 8. Das Deutsche steht in alphabetischer
Ordnung vor dem Lettischen. — * *Phraseologia letti-
ca*, Das ist: Täglicher Gebrauch der Lettischen
Sprache. Verfertigt durch Georgium *Mancelium* sc.
Ander Theil. Diesem ist beigefüget das Spruchbuch
Salomonis (s. beim J. 1637). Zu Riga Gedruckt vnd
Verlegt durch Gerhard, Schröder, 1638. 12 Bog.
unpag. Kl. 8. Enthält lettische Phrasen und Redens-
arten, und mit neuer Signatur 3½ Bogen. An-
hang von 10 Gesprächen, lettisch und deutsch. — 2te
Aufl. der Gespräche unter dem besondern Titel:
*Georg. Mancelii, SS. Theol. L. weyl. Fürsil.
Curl. Hofprediger.* Zehn Gespräche Deutsch und
Lettisch, Von Den meisten Sachen so auff der Reise
vnd in der Haushaltung vorfallen. Denen Aufländern
zum besten dieser kurzen Anweisung (G. Dres-
sel's, s. beim J. 1685) ieho mit angefüget. Riga,
Gedruckt mit Möllers Schriften, 1685. 2½ Bog.
22. Die Phraseologie scheint damals nicht mit auf-
gelegt worden zu seyn.

1643.

16. * Das Hauss- Zucht- und Lehrbuch Syrachs,
zum erstenmahl in Lettischer Zungen gebracht vnd verfertiget,
vnd nun zum andermahl übersehen; durch Geor-

gium Mancelium ic. Riga in Lieffland, Gedruckt vnd verlegt durch Gerhard Schrödern. Im Jahr 1643. 98 S. 4. Wann die erste Ausgabe erschienen, ist nicht genau zu bestimmen, wahrscheinlich 1631, mit und in dem Vademecum. — 3te Aufl. Riga bey H. Bessermesser 1671. 128 S. 8. — 4te Aufl. Riga bey Georg Matthias Möllern. 1685. 125 pag. und 2 unpag. S., auf welchen beiden Holzschnitte befindlich. 8. — * 5te Aufl. von Henrico Adolphi. Mitau 1685. 80 S. 4.

2te Aufl. von G. Mancel's Vademecum. S. beim J. 1631.

1644.

17. Manuductio ad linguam letticam facilis et certa monstrata a Jo. Georg. Rehehausen (Rigae) excusa a Gerh. Schroeder 1644. 48 S. 8. Nur noch in einem gedruckten Exemplar auf der Universitätsbibliothek zu Upsala befindlich. S. (P. F. Aurivillii) Catalogus librorum impressorum, biblioth. regiae Acad. Upsal. (Upsaliae 1814. 4.) Vol. II. p. 743. Sonntag's Policey für Livil. I. 80 und Lit. Suppl. 3. Ostsee-Prov. Blatt 1827. S. 4. — Dagegen hatte der kurl. Superintendent Paul Einhorn geschrieben; diese Gegenschrift ist aber nirgends aufzufinden.

1645.

18. Drei lettische Lieder: 1) Och Rung's dohd mums ween labbu għad, 4 Strophen; — 2) Oħħ mihla is Rung's und schāligs Dewi, 6 Strophen; — 3) Oħħ

Kunx ph tðw ka muhs tähwe, 7 Strophen: am Schlusse von Sal. Guberti Stratagema oeconomicum oder Akler-Student (Riga 1645), in der dritten Aufl. (Riga 1688. fl. 8.). S. 222 — 224. Diese Lieder stehen nicht im alten livl. lett. Gesangbuche, so viel man bestimmen kann.

1649.

19. Historia lettica das ist Beschreibung der Lettischen Nation. In welcher Von der Letten als alten Einwohner und Besitzer des Lieflandes, Curlandes und Semgallen Namen, Ursprung oder Ankunft, ihrem Gottesdienst, ihrer Republica oder Regimente so sie in der Heydenschafft gehabt, auch ihren Sitten, Geberden, Gewohnheiten, Natur und Eigenschaften u. s. w. gründlich und ümbständig Meldung geschicht. Der Deutschen Nation und allen der Historischen Warheit Liebhabern, zu einem nothigen Unterricht zusammengetragen und in den Druck versertiget Durch Paulum Einhorn, Fürstlichen Curländischen Superintenden-ten P. M. In Verlegung Jacobi Sternbachs Notarij Ecclesiastici Curlandiae. Dorpt in Liefland Gedruckt durch Johann Bogeln, der Königl. Acad. Buchdrucker, im Jahr 1649. 9 ungez. Bl. Titel und Dedication u. 66 S. mit der durchgehenden Signatur A — Lij. fl. 4.

1654.

20. * Lang = gewünschte Lettische Postill, Das ist: Kurze und Einfältige, jedoch Schriftmässige Aufliegung und Erklärung der Sonntäglichen und vornehm-

sten Fest-Evangelien, so im Fürstenthumb Cuhrland und Semmgallen, auch im überdünischen Liefflande, so weit die Lettische Sprache sich erstrecket, gelehren werden. Erster Theil vom Advent bis zum Pfingstmontage; Verfertigt durch Georgium Mancelium, Semgallum, der H. Schrift Licentiatum und Fürstl. Cuhrländischen Hoff-Prediger. Zu Riga durch Gerhard Schroederi gedruckt und verlegt Im Jahr Christi, 1654. 2½ unpag. Bog. Vorstücke, 555 S. und 6 unpag. S. Corrigenda. — Ander Theil, vom Fest der Hochheiligen Drey-Einigkeit bis auf Advent. Ebend. 1654. 409 S. u. 5 S. unpag. Correct. — 3ter Theil. Kurze und Einfältige, jedoch Schriftmäßige Auslegung und Erklärung der Herz Tröstlichen und Lehr-Reichen Historien, von dem unschuldigen Leiden und schmerzlichen Kreuz-Lode unsers allerliebsten Herrn und hochverdiensten Schlimmachers Jesu Christi, nach den Vier heiligen Evangelisten, Dritter Theil, Verfertigt ic. Ebend. 1654. 216 S. 4. — * 2te unveränderte durch A. Baumann besorgte Aufl. Des Umb die Kirche Christi Hochverdienten Herrn Georg. Mancelii, Semgalli, weiland der H. Schrift Lic. ic. (s. oben bis) Fest-Evangelien, Wie er solche Gott zu Ehren, allen Christlichen Haus-Väterit zu Nutz und seigner Erbauung in Lettischer Sprache verfertiget, Bey Abgang aller vorigen Exemplarien zum andernmahl auf vielfältiges Anhalten auffgelegt und revidiret. Riga bey Georg Matthias Möller (1675) 2 unpag. Bog. 536, 412 u. 204 S. 4. — * 3te Aufl. Riga, In Verlegung Johann Günzels Buchhändlern Anno 1699. 4., so stark als die 2te Aufl. (vielleicht

nur neuer Titel). — 4te (veränderte) Aufl. mit dem Titel: Neue Lettische Postilla, das ist: Sammlung erbaulicher lettischer Betrachtungen, über die Evangelia aller Sonn- und Fest-Tage, über die Drey Episteln der drey ersten hohen Fest-Tage, über die ganze Passions-Geschichte, über Fünf Buß-Texte, und Einem Dank-Texte, welche von inwendig benannten Dienern Gottes aufgesetzt und den Letten zum Besten zum Druck befördert von dem weiland — Herrn Alexander Gräven — Superintendenten — und mit einer Vorrede begleitet von Joachim Baumann, der Grobineschen Didcess Präposito sc. Königsberg u. s. w. von J. H. Hartung 1746. Mit dem Prospect der Stadt Rītau als Titelkupfer und mehrern eingedruckten Holzschnitten, auch mit dem besondern lett. Titel: Jauna Latvieschu Spreddiggu-Grahmata, kurrā atrastini Wissi Spreddiggi pahr teem Ewangeliumeem, kas Swehtdeenās in us Swehtkeem, Trihs Wesperu Mahzibas, kas us tahnt trim pirmahm Swehtku Deenahm, Astoni Spreddiggi, kas us Gavenu Laiku, Peezi Spreddiggi, kas us Luhgschanas Deenahm, in weens Spreddiggi, kas us Pateizibas jeb Meera Deenu laffami irraid, Tai Latwieschu Deewa Draudsīhai par Labbu fataisita, in jaunōs skaidrōs Nakstōs eespeesta. 1032 u. 254 S. gr. 4. Diese Ausgabe ward auf Betrieb A. Gräven's veranstaltet; die Umarbeitung übernahm J. Baumann. Er setzte nämlich allen alten Predigten Gebete vor und lieferte noch 8 neue Predigten, nämlich: 3 Vesperpredigten, 3 auf die dritten Feiertage, 1 am Stephanstage u. 1 auf den 27. Sonntag nach Trin. Außerdem gab noch

S. A. Ruprecht 3 Bustagspredigten und J. F. Hesselberg 2 Bustags- und 1 Dank- oder Friedenspredigt hinzu. Die Correctur besorgte C. Huhn. — 5te nach der vorhergehenden veranstaltete Aufl. blos mit dem voranstehenden lettischen Titel: Felgawâ us Makstahs Kursemmes Grahmatu Bohdes (o. J., aber eigentlich Leipzig 1769.) 2 unpag. Bl. u. 1090 S. 4. mit einer Vorrede C. Huhn's, dessen Bildniß auch, in Kupfer gestochen von Schleuen in Berlin nach Scherer, dem Buche vorgesetzt ist. Am Schlusse steht: Scho Grahmatu irr no weena Galla lihds ohtrami pahrraudsijis, un tur klaht par Udraugu hijis, kamehr ta wiskin Makstôs eespeesta tappe, Gustaws Bergmann, no Rihgas eeksch Widsemmes, tahs fwehtas Gudribas Mahzeeklis, Leipzigas Pilusatâ, Schakschu Semmê, 1769. — * 6te nach den beiden vorhergehenden ungeänderte Aufl. Felgawâ 1823. Eespeesta pee Fahna Wridrika Steffenhagen un dehla. 2 Bl. unpag. u. 1092 S. gr. 4. mit einer Vorrede des Verlegers Joh. Mart. Peters gen. Steffenhagen über die verschiedenen Ausgaben des Buchs. Am Schlusse steht: Scho grahmatu no weena galla lihds ohtrami irr pahrraudsijis, kamehr rakstôs tappe eespeesta J. R. Koehler, Felgawas Latweeschu draudses Rihtmahzitajs. Dieser Ausgabe ist das Bildniß des um die lett. Literatur so verbienten Buchdruckers zu Mitau, Joh. Friedr. Steffenhagen († 1812) in einem Kupferstiche von J. G. Scheffner nach C. C. Krauckling, beigegeben. Angez. im Osszee-Prov. Blatt. 1824. S. 193. u. in den Latw. Avises 1823. No. 46.

1662.

21. Catechismus letticus ic. Rigae 1662. 8. wird in dem Schriftenverzeichnisse des livländischen Superintendenten Joh. Georgii Gezelius unter den von ihm edirten Schriften mit aufgeführt (s. Biskopen i Åbo Stift Johan Gezelii den äldres Minne af Joh. Jak. Tengström. Åbo 1825. 8. S. 290.) und mag wohl nichts Anderes seyn, als eine neue Aufl. des gewöhnlichen lettischen Katechismus D. M. Luthers.

1671.

3te Aufl. von G. Mancel's Uebersezung des Haub-
buchs Sirach, s. beim J. 1643.

1672.

22. Latweescho Pataro - Ghramata, usz Lattras
sen Deenas gir ghaibietz, hett nu zaur Deewa Schäh-
lastibu fagghaidiets tappis, und wisseem Latweescheem,
kattri Raxtu proht und lassiet mahl, par labb fataifita
no M. Heinrico Kleinschmidt, Babbyo - Bassnizas-
Kunghu. Riga durch Druck und Verlag Heinr. Bes-
semessers 1672. 152 S. 8. Eine Zugabe zur 3ten
Aufl. von G. Mancel's Vademecum (s. beim J.
1631.) — 2te Aufl. Ebend. Bey u. in Verlegung
G. M. Nöllern. 1685. 8. —

3te Aufl. von G. Mancel's Uebersezung der
Sprüche Salomonis, s. beim J. 1637.

1673.

3te Aufl. von G. Mancel's Vademecum. S. beim
J. 1631.

1675.

23. Eine lettische Uebersezungsprobe, genommen aus dem 20. Capitel Exodi, wie auch 5, 6, 7 Capitel Matthei, sampt andern schönen Sprüchen, von **J. Reuter**. Riga 1675. 8. befindet sich — wahrscheinlich in dem einzigen noch vorhandenen Exemplare — auf der Universitätsbibliothek zu Upsala. **S. Catal. libr. impressor. biblioth. regiae Acad. Upsal. Vol. II.** p. 749. **Vol. III.** p. 16.

2te Aufl. von **G. Mancel's Lettischer Postill**,
s. beim **J. 1654.**

1680.

24. **Latium in Livonia, autore Gunnone Eurelio 1680** soll nach **Ol. Hermelin** (**Disquis. de orig. Livon.** p. 47.) von der Verwandtschaft der lateinischen und livländischen (lettischen?) Sprache handeln.

1682.

25. **Swähta Bährno-Mahziba Oder Der kleine Catechismus des fähl. Herrn Lutheri**, durch etliche gar kurze und nützliche Fragen erklärt, aniso aber auf **E. E. Hochw. Rahts** hiesiger Stadt Verordnung denen allhie in der Vor-Stadt und Land-Bogten aufgerichteten Schulen zu Nutze In die Lettische Sprache übersetzt von **Georgio Dressell**. Riga, Drukts und Verlegts Heinrich Bessemesser. 1682. 4 Bog. fl. 8. Eine Ueberszung des ersten Theiles von **J. Brever's** Catechismus zum Gebrauch der rigischen Schulen.

Riga 1681. 8. (Ob es auch eine Ausgabe Riga 1684. 8. giebt, wie Zimmermann S. 31. und das Livl. Schriftsteller-Lex. I. 450. anführen?) — 2te Aufl. mit einigen Fragen vermehret. Riga bei Georg Matth. Möller. 1707. 5 Bog. 8. — 3te Aufl. Nach der andern verbesserten Auflage aufs neue gedruckt. Cum Gratia et Privilegio Sac. Imp. Majest. Russ. Riga, bey Sam. Lor. Frödlich. 1752. 80 S. 8. — * 4te Aufl. Jelgavâ 1796. pee J. W. Steffenhagen. 68 S. 8. — 5te Aufl. Ebend. 1797. 68 S. 8. — Nachgedruckt (wahrscheinlich zu Königsberg) unter der Firma: Liebau bey Joh. Gottfried Scharnewsky 1786. 80 S. 8.

1683.

26. *Dictionarium Polono - Latino - Lottavicum. Opus posthumum R. P. Georgii Elger, Soc. Jesu. In gratiam studiosae juventutis in lucem datum. Vilnae Typis Academicis Societatis Jesu. A. D. 1683. 674. S. fl. 8. Vgl. Neue wöchentl. Unterhalt. I. 246 — 248.*

1685.

27. * *Erster Versuch, Einer kurz = verfassten Anleitung, Zur Lettischen Sprache, überreicht von Henrico Adolphi, Der Herzogthümer Curland und Semigallen Superintendenten, auch Ober = Pastoren der Christlichen Teutschen Gemeine in der Fürstl: Residenz Mitau. Gedruckt, in Mitau, durch Thro Hoch = Fürstl: Durchl: Hof = Buchdrucker George Radecky, 1685. 1 Bog. unpag. u. 264 S. fl. 8. Nach der Vorrede*

ist die Formenlehre meist den nachgelassenen Vorarbeiten C. Fürecker's entnommen.

28. Ganz kurze Anleitung Zur Lettischen Sprache Uns Tages Licht gegeben Von Georgio Dresell, Past. Pinck. Riga. In Verlegung Georg Matth. Möllers Im Jahr Christi 1685. 4 unpag. u. 68 pag. S. 12. Als Anhang gehören hierzu Mancelii Zehn Gespräche (s. beim J. 1638.)

29. * Tas Jauns Testaments Muhsu Kunga Jesus Kristus, Ieb Deewa Swehtajs Wahrds, Kas Pehz ta Kunga Jesus Kristus Peedsimshanas no teem Sweh-teem Preezas=Mahzitajeem un Apustuleem usrafsihts. Cum Gratia et Privilegio S. R. M. Sueciae. Riga, Gedruckt durch Joh. G. Wilcken, Kbnigl. Buchdr. Im Jahr MDCLXXXV. 2 unpag. Bll. u. 508 gespalt. S. in 4. Mit einer kurzen lett. Vorrede; gehört zur Übersetzung der ganzen Bibel (s. beim J. 1689). Die Vorrede ward * (Riga 18 . . .) 4 S. 8. wieder abgedruckt. — * Neue Aufl. Riga bei Sam. Vor. Frölich. 1730. 703, 5 u. 8 S. 8. mit Holzschnitten, in gespaltenen Columnen. — Besondere, von C. Harder, R. E. Pegau, P. Tiedemann, G. P. L. Winkelmann revidirte und durch die kurl. u. rig. Bibelgesellschaften geförderte Ausgabe des N. Test. mit demselben Titel: Ta Jauna Derriba u. s. w. Driftketi zaur Bihbeles=draugu gah=dafchanu Selgawâ, Gabbâ 1816. Pee Jauna Wridrika Steffenhagen un dehla. $\frac{1}{2}$ Bdg. unpag. u. 718 gespalt. S. 8. Gleich der erste Abdruck geschah in 15000 Expl.; nachher ward derselbe in vielen Tausenden von Expl. noch mehrmals unverändert wiederholt, ohne Abände-

itung oder nähere Bezeichnung auf dem Titel; nur erst der fünfte Abdruck (von 1824) ist bezeichnet als: *Peektā reisē rakstōs eespeests*, und das Jahr auf dem Titel angegeben; und eben so der sechste (von 1826) als: *Gestā reisē rakstōs eespeests*.

30. * *Vermehrtes Lettisches Hand-Buch*, Ehmals Durch den Weyl: *Wol Ehrwürdigen und Hochgelahrten Hrn: Georgium Mancelium, SS. Theol. Licentiatum und Hoch Fürstl: Curländischen Hoff-Predigern, aufgegeben: Hernach Durch den Weiland Ehrenfesten und Wolgelahrten hn. Christophorum Füreccerum, SS. Theol: Studiosum, Auffs fleißigste von vielen Sprach-Fehlern gesaubert, mit der Historia Christi, einem Theil Davidischer Psalmen, hohen Fest- und etlicher Zeit-Gebeter, fürnehmlich aber, mit einem, in reine Verse übersetztem Gesang-Buche vergrößert, Und numehro in einer gut befundenen und richtigen Schreib-Art, mit Befügung eines vollständigen und auff den Zustand der Lettischen Einwohner gerichteten Gebet-Buchs aufgefertiget von Henrico Adolphi, Der Herzogthümer Curland und Semgallen Superintendenten, und in der Hochf: Residenz Mitau, zur Heil: Dreyfaltigkeit Ober-Pastore. Mitau, Drucks und verlegts Ihro Hochfürstl: Durchl: Hoff-Buchdrucker George Radekly, 1685. 2 $\frac{1}{4}$ Bog. Dedic. u. Vorr. u. 172 S. 4. Evangelien u. Episteln nebst der Geschichte Christi; dann folgen die nachstehenden drei Nr. mit besondern Titeln. — 2te Aufl. Mitau, 1722...*

31. * *Lettische Geistliche Lieder Und Collecten, Wie sie so wol in öffentlicher Christlicher Versammlung, als*

auch zu Hause in Andacht zugebrauchen; Theils vor-
mahl's von dem Weyland HochEhrwürdigen und Hoch-
gelahrten Herrn *Georgio Mancelio* ic. auf dem Deut-
schen übersetzet, Theils hernach von dem auch Weyland,
WolEhrenfesten und Wolgelahrten Herrn *Christophoro
Fürrecker*, Der Heil: Schrift Beflissen in wol= lau-
tende Reime verfasset, und so wol von Ihm, als auch
andern Christlichen Liebhabern der Lettischen Sprache
mit vielen schönen Reim= Liedern vermehret, zum ersten-
mahl zusammen aufgegeben, und mit der Übersetzer
Namen Initial-Buchstaben angedeutet, Von *Henrico
Adolphi* Der Herzogthümer Curland und Semgallen
Superintendent, und Ober=Pastorn in Mitau, Ge-
drückt, in der HochFürstl: Residenz Mitau, von Sr:
HochFürstl: Durchl: Hof=Bookdrucker George Radecky.
1685. 282 S. u. 6 Blätt. Register. 4., enthaltend 289
nicht numerirte Lieder. — * 2te Aufl. Mitau 1722.
498 S. u. 19 unpag. Bl. Register, in 4.

32. * Lettisches Gebet= Buch, Auff allerley Zeiten
und Noht=Fälle auffs deutlichste eingerichtet, Und Allen
Christlichen Vetern zu Nutz aufgegeben, Von *Henrico
Adolphi*, u. s. w. Mitau. 1685. 184 S. u. 1 Bl.
Register. 4. — * 2te Aufl. Mitau bey G. Radecky.
1722. 191 S. u. 7 S. Register in 4.

33. * Der kleine Catechismus, D. Martini Lu-
theri, Seliger Gedächtniß, Wie er vormahl's, durch
den Seel: Hrn. Georgium Mancelium, SS. Theol.
Licent: Weyland Fürstl: Curl: Hof=Predigern, In
Lettischer Sprache aufgegeben, Nunmehr aber mit
Fleiß durchgesehen, und von den merklichsten Fehlern
w. d. III. Et. II. u. III.

gesaubert worden. Von Henrico Adolphi ic. Mitau 1685. 35 S. 4. — * 2te Aufl. Mitau bey G. Kadekly 1722. 26 S. 4. Beide Schriften (das vorstehende Ge- betbuch und dieser Katechismus) sind auch, mit beson- dern Titeln, aber fortlaufender Seitenzahl, den späteren Ausgaben des kurl. lett. Gesangbuchs beigegeben (s. beim J. 1727), nämlich: Mitau, 1727 4. — Königs- berg, 1744. 224 S. 8. — Ebend., 1754. 224 S. 8. — Mitau, 1766 8. — 1769 — 1770. 208 S. 8. — 1776 — 1782 — 1792 — 1794 — 1796. 200 S. gr. 8.

4te Aufl. von G. Mancel's Vademecum, s. beim J. 1631.

3te u. 4te Aufl. von G. Mancel's Übersetzung der Sprüche Salomonis, s. beim J. 1637.

5te Aufl. von G. Mancel's Zehn Gespräche, s. beim J. 1638.

4te u. 5te Aufl. von G. Mancel's Übersetzung des Hausbuchs Sirach, s. beim J. 1643.

5te Aufl. von H. Kleinschmidt's Latweescho Paro = Ghamata, s. beim J. 1672.

1686.

34. Latviska Dseesmu Grahmata. Riga, drucks Joh. Georg Wilcken. 1686. 466 S. u. 8 Bl. Register. 12. Dabei: Latviska Deewa = Luhgschanu Grahmata, eeksh ka Daschadas Luhgschanas Daschadōs Laikōs, ir eeksh wissahm Meesas = un Dwehseles Behdahm luhdsanas atrastas tohp: Riga, Drucks Johann Georg Wilcken, Königlicher Buchdrucker, 1686.

140 S. 12. ohne das Register. Unter diesem lettischen Titel kam nun auch Gesang- und Gebetbuch für den kirchlichen Gebrauch der livl. Letten heraus, welches bisher als *Vademecum* ic. (s. beim J. 1631) erschienen war und das zu dem sogenannten Handbuche gehört (s. beim J. 1690). An dieser Ausgabe mögen J. Fischer und E. Glück wesentlichen Anteil haben. — Nachfolgende Ausgaben sind, so viel man gefunden: *Latviska Dseesma Grahmata*, tik labbi ic. Riga 1690. 8. nebst: *Latviska Deewa-Luhgschanu Grahmata*, eelsch ka daschadas Luhgschanas ic. Riga 1689. 8. (S. Catal. libr. impress. bibl. reg. acad. Upsal. III. 302. 339.) — Ein vollkommenes Lettisches Gesangbüchlein, darinnen Alle alte und neue Geistliche Lieder, so in denen Lettischen Christl. Gemeinen gesungen und gebrauchet werden, zu finden sind, Worbey Ein schbn und kurz Gebet-Büchlein, auff alle Tage in der Wochen, die fürnehmsten Feste durchs ganze Jahr und andere Zufälle; nebst denen herrlichen Reym-Sprüchlein auff alle Evangelia gerichtet, angehänget ist, Gott zu Ehren und der Lettischen Jugend zum Besten ausgesertigt. *Cum Gratia et Privilegio.* Riga bey G. M. Nöllern. 12. Die besondern Titel lauten: *Pillniga Latviska Dseesma = Grahmata*, eelsch ka *Wiffas wākas un jaunas Deewa Dseesmas*, eelsch *Deewa Draudsibas wallkojamas*, atrafas tohp. Ka arridsan weena ihffa Deewa Luhgschanas *Grahmatiana*, eelsch *wiffahm Meeffas un Dwehffeles = Bāhdam*, sowise Us wiffahm *Swehtdeenam aran to fwāhtu Ewangeliumu walkojama Deewam par Gohdu un tai Latviskai Draudsibai par*

labbu fataifita. Cum Gratiâ et Privilegio. Riga, bey G. M. Möller. 1693. 646 S. u. 32 S. Register; und: Zibffa Latwifka Deewa Luhgschanas Grahmata, eeksch ka Daschadas Luhgschanas Daschadobs Laikobs luhdsamas atrafas tohp. Riga, Bey G. M. Möllern. 93 S. 12. Dazu nun noch die Sprüche oder Reim-Gebetlein und Unterschiedliche Kirchengebete (s. beim J. 1693). — Latwifka Dseesmu Grahmata, tik labbi ar wezzahm, ka ar dauds jaunahm Dseesmahm, kas daschadobs Laikobs dseedamas, ir Basnizas Luhgschanahm un ta Kehnina Dahwida 7 Dseesmahm no Grehku-Altstahschanas, Deewani par Gohdu un teem Latweescheem Skohlas Behrneem, ir zitteem, kas to Latweeschu Wallodu proht, par labbu wairota un fataifita. Riga, gedruckt bey Joh. Georg Wilcken, Königl. Buchdrucker. 1700. 8. — Latwifka Dseesmu Grahmata eeksch ka Tik labbi tahs aprastas ka ir zittas jaunas garrisas Dseefmas, Ir DEewa Draudsibâ, ir Mahjâs, dseedamas, Wairak ne ka tschetr-simits irr salaffitas, ir zittas itt no jauna fatafitas, DEewam par Gohdu, tai Krifitai Latwifkai Draudsibai par labbu, waldojamas, tohp atrafas. Riga, Bey Georg Matthias Möller. (o. J.) 586 S. 8. u. 1 $\frac{3}{4}$ Bog. Register (das letzte der nicht numerirten Lieder: Ar DEewa es nu isseemu); nebst: Latwifka DEewa = Luhgschanu = Grahmata, eeksch ka Daschadas tik labbi wezzas ka jaunas firbigas Luhgschanas, Sveh-tâ DEewa=Mammâ, un Mahjâs wissadobs, ir sawadobs Laikobs eeksch wissahm Meefas un Dwehseles Behdahm un Waijadsibahm luhdsamas tohp atrafas DEewam

par Gohdu, tai Kristitai Latviskai Draudsibai par labbu, Pahrraudsita un wairota. Riga, Bey Georg Matth. Möller. 228 S. 8. u. 3 Bl. Register (G. Bergmann setzt dieses Gesangb. in's J. 1708). — Das Gesangbuch mit demselben Titel. Ebend. bei demselb. (1703) 654 S. 8. u. 5 Bog. Register; das Gebetbuch mit dem Titel: Latweescha Deewa=Peeluhgschanu Grahmata, eelsch ka daschadas tik labb wezzas ka jaunas firdigas Luhgschanas, Swehtâ Deewa Draudsibâ un Mahjâs, wissadôs un sawadôs Laikôs, Celikkumôs Behdâs un Waijadâs luhdsamas tohp atrafas. Deewam par Gohdu, tai Christitai Latweescha Draudsibai par labbu Pahrraudsita un wairota. Ebend. bei dems. (1703) 230 S. 8. nebst noch einem Kriegsgebet u. Register. — Garriga Dseesmu Grahmata ar daschadahm tik labbi wezzahm ka ir jaunahm Dseesmahm, ka aridsan weena jauna Deewa Peeluhgschanas Grahmatina, eelsch wissahm Behdahm walcojama, weeglas Klahtnessaschanas deht schinni teewâ un smuidrigâ Tehli pahrtaisita. Ebend. bei dems. 1704. 635 S. lang 12. außer dem Register; enthält 394 nicht numerirte Lieder und als Anhang 7 neue Lieder, sämmtlich mit *L. D* (epkin) bezeichnet; nebst: Ihsa Latviska Deewa Peeluhgschanas Grahmatina, eelsch ka daschadas Luhgschanas, zittâs luhdsamâs Grahmatâs ne atrafinastrastas tohp. Ebend. bei dems. 238 S. längl. 12. — Latviska Dseesmu Grahmata, eelsch ka tik labbi tahs atrafas ka ir zittas itt no jauna sataisitas garrigas Dseesmas, ir Deewâ Draudsibâ ir Mahjâs dseesdama, feschfimts tschetrdesmits un aston tohp at-

rastas, tas (leg. kas) Deeram par Gohdu, tahm Kristitahm Latweeschu Draudsibahm par labbu salaffitast irr. Riga, bey Sam. Lor. Frölich. (o. J., aber 1732.) 733 S. und 6 Bdg. Register; dann: Peeleekums no zittahm Jaunahm Dseesmahm (23 Nr. oder Nro. 626 — 648). 29 S. u. 2 S. Register in 8. Dabei: Latwiska Deerwa-Luhgschanu Grahmata, eelsch ka tik labbi wezzas ka jaunaš firdigas Luhgschanas, Svehtā Deerwa Nammā, un Mahjās, wissadōs, ir sawadōs Laikōs eelsch wissahm Meesas un Dwehseles Behdahm un Waijadibahm luhdsamas tohp atrafas; Deeram par Gohdu, tai Kristitai Latwiskai Draudsibai par labbu, Pahrraudsita un wairota. Riga bey Sam. Lor. Frölich. 188 S. u. 2 Bll. Register in 8. — * Riga, b. Sam. Lor. Frölich. 1742. 886 S. (625 Nr.), 3½ Bdg. unpag. Register, 33 S. Peeleekums ic. (23 Nr. von 626 — 648.) Dabei: Latwiska Deerwa-Luhgschanas Grahmatina eelsch ka daschadas, ka Utgreeschanas = Grehku = Suhdseschanas = Deerwa-Galda-Geschanas-Luhgschanas Tik labbi ikdeenas Neddelā, svehtā Deerwa-Nammā un Mahjās ka arridsan wissadōs un sawadōs Laikōs, Eelsch Wissadahm Behdahm un Waijadibahm Luhdsamas Tohp atrafas Un par Muhsas Sirds- un Dwehseles Eepreezinachanu Drifketōs Nakstōs isspeestas. Riga, Pee Samuel Lorenz Frölich. 1742. längl. 12. — Latwiska Dseesmu Grahmata ic. Ebend. bei dems. 1748. 886 S. u. 42 Bll. Register; dann Peeleekums No Zittahm Jaunahm Dseesmahm. 33 S. u. 2 unpag. S. Reg. längl. 8. nebst: Latwiska DEewa Luhgschanas Grah-

matina ic. Ebend. bei dems. 1748. 76 S. längl. 8.
 — *Fauna latviska Dseesmu Grahmata, Pastahwedama Eeksch jaukahm garrigahm Dseesmahm, Wissadōs Gadda un Swehtku Laikōs, arridsan pehz muhsu un wissu Latvisku DEewa Draudsu Geraddumu fatafita un ar dauds jaunahm un it jaukahm Dseesmahm pee schahs jaunas Žstaifischanas par Mahzibu un Širðs Eepreezinaschanu jau pee Aston-simts un Žschetrsdesmits pawairota.* Tur klahrt wehl weena Širðs-Luhgschanu Grahmatina, Tik labbi ſwehtā DEewa-Namimā un Mahjās kā arridsan wissadōs ir ſawadōs Laikōs eeksch wissahm Meesas un Dwehfeles Behdahm un Waijadibahm wolkjarai, Žkweenam Žilwekam, bet ſewiſchki tai latviskai DEewa Draudsei par labbu no jauna peelikta Un ar muhsu Žeenigas Wirsibas Basnizas-Luhgschanas, apdohmīgi iſdrikketa. Cum Gratia et Privil. Sac. Imp. Majest. Russ. Riga, pee Samuel Lorenz Frölich. 1762. 3 unpag. Bll. Titel, Dedication und Register to Wirs-rakstu, 885 S. (enth. 625 Nr.) u. 3½ Bog. Register; dann: Peelikkums No Žittahm Faunahm Dseesmahm, 296 S. (enth. 215 Nr. oder Nro. 626 — 840.) u. 8 Bll. Register in längl. 12. Dazu: *Latviska DEewa = Luhgschanas Grahmatina, Eeksch kā Daschadas, kā Utgreeschanas = Grehku = Suhdſeschanas = DEewa = Galda = Eeschanas = Luhgschanas, Tik lab ikdeenas Neddelā, ſwehtā DEewa-Namimā un Mahjās, kā arridsan wissadōs un ſawadōs Laikōs, Eeksch Wissadahm Behdahm un Waijadibahm Iuhdsamas Tohp atrastas Un par Muhsas Širðs- un Dwehfeles-Eepreezinaschanu Drifketos Rakstos iſspee-*

staß. Riga, Pee Sam. Lor. Frölich, 1762. 76 S. längl.
 12. — Latviska Dseefmu Grahmata rc. (Mit dem Titel
 der Ausgabe von 1732, auch nur 648 Nr. angebend,
 obwohl 840 enthaltend.) Riga bei Sam. Lor. Frölich,
 1764. 733 S. (enth. 625 Nr.) u. 6 Bog. Register;
 Dann: Peelikums No Zittahm Jaunahm Dseesmahm,
 258 S. (enth. 215 Nr. ob. Nro. 626 — 840) u. 7 Bll.
 Register, in 8. Dazu: Latviska DEewa-Luhgsch. Grah-
 mata rc. Riga, pee Gottlob Christian Frölich, 1764.
 62 S. 8. — Ohne Zweifel giebt es noch mehr Ausgaben
 dieses livl. lett. Gesangbuchs, als man hier anzuführen
 im Stande gewesen ist. Die späteren, mit welchen eine
 neue Revision beginnt, s. beim J. 1769.

1688.

35. Vocabularium in vier Sprachen, deutsch, lateinisch, polnisch und lettisch. Riga, 1688. 5 Bog. 12. von G. Dressel, und nachher umgearbeitet von L. Dep-
 kin. (S. beim J. 1705.); vielleicht auch schon früher
 erschienen, von einem unbekannten Verf., und Dressel
 besorgte dann wohl nur eine neue Auflage.

1689.

36. * Ta Swehta Grahmata Jeb Deelva Sweh-
 taiss Wahrds, Kas Preelfsch un pehz ta Kunga JEsus
 Kristus swehtas Peedsimschanas no teem swehitem
 Deewa-Zilwekeem, Praweescheem, Ewangelisteem jeb
 Preezas-Mahzitajeem un Apustuleem usrakstis, Lahm
 latweeschahm Deewa Draudsibahm par labbu istaifi-
 ta. Riga, Gedruckt bey J. G. Wilden, Königl; Buch-

drucker, MDCLXXXIX. in 4. 4 unpag. Bl., bis zu Ende des hohen Liedes 1227 S.; dann mit neuem Titel: Tee Praeweeshi wissi Latwissi. Riga u. s. w. 1689. 451 S.; hierauf: Apocrypha: Tee irr Grahmatas, Kas teem, svechteem Deewa Naksteem lishdi ne turamas, un tomeir derrigas un labbi laffamas irraid. Riga u. s. w. MDCLXXXIX. 301 S. und endlich das schon beim J. 1685 aufgeführte N. Test. Hinter dem Haupttitel steht eine deutsche Dedication an König Karl XI. Dies ist die vom livl. Gen. Sup. Dr. Joh. Fischer veranlaßte und geförderte Bibelübersetzung, welche E. Glück mit Hülfe eines einzigen Amanuensis, des nachherigen Lennewadenschen Pastors Christian Bartholomäus Witten zu Stande brachte und die von einer Commission liv- und kurländischer Prediger durchgesehen warb. — 2te Aufl. mit dem Titel: Biblia, tas irr: Ta Swehta Grahmata, jeb Deewa Swehti Wahrdi, Kas preeksch un pehz u. s. w. Koenigsbergâ, Drikkehts pee Zahna Indrika Urtunga, 1739. gr. 8., bis zu Ende der Propheten 2 Bg. unpag. u. 992 S.; dann die Apokryphen 176 S.; endlich das N. Test. mit eigenem, dem früheren gleichen Titel: Koenigsbergâ, Drikkehts pee Zahna Indrika Urtung, Gaddâ 1739. 348 S. mit der lettischen Vorrede von 1689. Dem Ganzen sind zwei Dedicationen vorgesetzt, die erste an die Kaiserin Anna (3 Bl.), die zweite an den Herzog Ernst Johann von Kurland (2 Bl.); dann folgt die deutsche Vorrede J. B. Fischer's (3 Bl.); hierauf (J. B. Blaufuß's) lettische Anweisung, die Bibel zu lesen: Weena Pamažischanā kahdâ Wihsē tee svehti Deewa Naksti ja

lassa, ka tas warr zilwekam isdohtees us sawu Dweh-
 seles Labbumu un muhschigu Dsikhwochanu, 4 Bll.;
 endlich noch die Dedication der ersten Ausgabe an König
 Karl XI. (2 Bll.). Der Hauptunternehmer dieser Aus-
 gabe war J. B. Fischer; seine Mitarbeiter in Revi-
 dirung der alten Version und Verbesserung der Sprache:
 J. Andreå, J. B. Blaufuß, C. H. Bauer, M. W.
 Hespe, S. A. Ruprecht, W. C. Schmidt, und die
 Besorger der Correctur: G. J. Mai und T. Spreckels
 sen. Diese Ausgabe kostete den Prânumeranten nur 12 Gr.
 oder 15 M. — * 3te Aufl. Ta Bihbele jeb tee svehti
 Deewa raksti tahs wezzas un jaunas Derribas kas
 preeksch un pehz ta Kunga Jesus Kristus svehtas pee-
 dsimshanas no svehtem Deewa Bihreem, Prawee-
 scheem, Preezaßmahzitajeem, un Apustuleem usrakstti
 tikkuschi. Latweescheem un Kursemnekeem par labbu
 sagahdati, istulkoti un rakstos no jauna isdrikketi. Rih-
 gå 1794. Dabbujama pee Jul. Conr. Dan. Müller,
 Augstas Waldischanas un Pilssata Grahmatu-Drikketaz-
 ja. (Auf andern Exemplaren steht: Rihgå, dabbujams pee
 Zahna Priddrika Artknok. 1794. Gaddå.) gr. 8. Bis
 zu Ende der Propheten 992 S., die Apokryhen 176 S.,
 das N. Test. mit dem eignen Titel: Ta Jauna Derriba
 Muhsu Kunga Jesus Kristus, Jeb Deewa svehti
 Wahrdi, kas pehz ta Kunga Jesus Kristus Peedsim-
 shanas, no teem svehtem Preezaßmahzitajeem, un
 Apustuleem usrakstti. Rihgå u. s. w. 348 S. nebst
 der Vorrede von 1685. Diese Ausgabe besorgte G.
 Bergmann, der sie auch mit einer lettischen Vorrede
 (2 Bll.) versah; sie wurde in Leipzig gedruckt, von wo

die Correcturbogen nach Rügen geschickt wurden. — 4te Aufl. in Stereotypen, veranstaltet von der russischen Reichsbibelgesellschaft, nach der 2ten Aufl. und mit deren Titel, in der Correctur besorgt von J. C. Röhler: Peterburgâ, drifkehts pee L. Rutta un dehla 1825., ohne alle Vorrede; das A. Test. bis zum Schluss der Propheten 992 S., die Apokryphen 174 S., das N. T. mit neuem Zwischentitel (demselben der 2ten Aufl.) 338 S. gr. 8.

37. Swetha Behrnu-Mahziba ta Deewa Kalpa Luterus ic. Riga 1689. 4. (S. Catal. libr. impress. bibl. acad. Upsal. III. 309.) Dies ist eine Ausgabe des, zuerst von J. Ribiuss übersezten, nachher von G. Mancel verbesserten kleinen Katechismus Lutheri, welche vielleicht E. Glück veranstaltete (s. beim J. 1700 unter den neuen Auflagen) und welcher zu dem Kirchenhandbuche (s. beim J. 1690) gehört. Der vollständige Titel späterer Auflagen lautet: Ta swehta Behrnu-Mahziba ta fizziga Deewa Kalpa Luterus ar Gautaschanahm un Utbildeschanahm teem Latweescheem un wiinnu Behrneem par labbu isskaidrota. Von solchen späteren Auflagen hat man folg. aufgefunden: Riga, bei Wilcken 1700. 5. Bog. 8. — Ebend. bei G. M. Möller (o. J. aber 1703). 6 Bog. 8. — Ebend. bei S. L. Frölich (o. J. aber 1732). 6 Bog. 8. mit eingedruckten Holzschnitten. — Ebend. bei S. L. Frölich (1756). 6 Bog. 8. mit Holzschn. — Ebend. bei G. Ch. Frölich (1768). 6 Bog. 8. mit Holzschn. — Ebend. bei dems. (1769). 3½ Bog. 8. — Ebend. bei dems. (1774). 3½ Bog. 8. — Ebend. bei dems. 1779. 3½ Bog. 8. — Ebend. (ohne Akzeige

des Verlegers oder Druckers) 1784. 56 S. 8. — Ebend. bei J. C. D. Müller. 1797. 56 S. 8. — * Ebend. bei dems. 1801. 56 S. 8. — Ebend. bei dems. 1814. 56 S. 8. — * Ebend. bei dems. 1824. 56 S. 8. — Auch erschien eine (unveränderte) Auflage mit einem weitläufigen Titel, s. beim J. 1784.

Neue Ausgabe der Latw. Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1686.

1690.

38. Latviska Ewangeliumo=Lekzionario=Deewa Dseesmo=Deewa=Luhgschano ir zitto Deewa Mahzibo=Grahmata tik labb Basnizā, ka Mahjas walkojama. Riga. 1690. 8. (S. Catal. libr. impress. bibl. reg. acad. Upsal. III. 340.) Unter solchem lettischen Titel erschien nunmehr das Kirchenhandbuch für die livl. Letten (s. beim J. 1631), umfassend 1) die evangelischen und epistolischen Perikopen nebst der Passionshistorie, der Geschichte der Zerstörung Jerusalems und einem Anhange von obrigkeitlichen Befehlen, ohne besonderen Titel bis zum Jahre 1787, daher hier die Stärke dieses Stücks gleich nach diesem allgemeinen Titel angegeben ist; 2) den kleinen Katechismus Lutheri mit eigenem Titel (s. beim J. 1689); 3) ein Gesang- und Gebet-Buch unter besondern Titeln (s. beim J. 1686). Fernere Ausgaben, die man aufgefunden: Riga bei Wilden 1694. ... 8. — Ebend. bei dems. 1700. ... 8. — Latviska Basnizas=Schkölas=un Sehtas=Grahmata Lahn Widd=un Curs=Semmes Deewa Draudsehm par labbu pahrraudsita

un wairota. Cum Gratia & Privilegio S. R. M. S. Riga, bey Georg Matth. Möller. An. 1703. 1 Bog. Vorr. u. 19½ Bog. fl. 8. — Ebend. bei dems. 1708.... 8. — Ebend. bei Sam. Lor. Frödlich. 1729. 238 S. 8. (Von nun an steht auf dem Titel statt: tahn Widd = un Eur = Semmes Deewa Draudschm — tahn Latweeschu Deewa = Draudschm; und statt: wairota — wainigās weetās pahrtaisita.) — Ebend. bei dems. 1732. 6 unpag. Bll. Vorr. und 240 S. 8. — Ebend. bei dems. 1756. 1 Bg. unpag. u. 240 S. 8. — Ebend. bei G. C. Frödlich. 1768. 192 S. 8. — Ebend. bei dems. 1773. 198 S. 8. — Latviska Basnizas = Skohlas = un Sehtas = Grahmata no jauna pahrraudsita, wainigās Weetās pahrtaisita, un ar jaunas lohti waijadīgas Preelsch-Walldas (kas Latweescheem daudsfahrt itt apdohmigi ja lassa) wairota, kas sanemm: I. Tāhs aprastas Rihita = Chdamo = un Wakkara = Luhgschanas. Pehz, to s̄wehtu Behru Mahzibu, jeb wiinas penezus Gabbalus, tik labbi bes, ka ar Žs̄stahstischanas ta Deewa Falpa Luterus, ar zitteem peelikumieem. II. Tohs S̄wehdeenas = un S̄wehtku = Lekzionus un Ewangelius, ta patt tohs Stahstus no tāhs Zeeschanas, Mirschanas, Penezelschanas, un Debbes = Braukschanas Jesus Kristus, no tāhs redsamas Suhtischanas ta s̄wehta Garra un no tāhs Žspohstischanas tāhs Pilsahtas Jerusalemes: ar Peelikumu daschadu augstu Pawehleschanu. III. To Latvisku Dseesmas = Grahmatu, ar tāhdahm islaſſitahm Dahmida Dseesmahm, Basnizas Kollektehm, un Lappu Rāhditajeem. IV. To Latvisku Deewa Luhgschanu Grahmatu. Rihgā, pee Zahna

Wriedrika Artnol, 1784. XXVI S. Vorw. von C. D. Lenz, datirt Riga, aston padesmitā Deenā Ruddens mehnesi 1784; dann die Perikopen mit dem besondern Titel: I. Lee Svehdeenas un Svehktu Lekzioni un Ewangeliumi. II. Lee Stahsti 1) No ta Kunga Jesus Kristus Zeeschanas un Mirschchanas. 2) No winna Peezelschanas no Mirroncem un Debbes = Braukschanas. 3) No tahs redsamas Suhtischchanas ta svehta Garra. 4) No tahs breefmigas Zepohstischchanas tahs leelas Pilshatas Jerusalemes. III. Peelikkumis kahda Pawehleschanu to augstu Walbitaju, un Sohdu = Likkumi prett dascheem rupjeem Grehzinekeem un Vahrkahpejeem. Rigā, pee Jahnā Wriederika Artnol. 1784. 192 S. 8. — Riga, bey Gottlob Christian Frölich, 1786 (mit dem Titel von 1729). 198 S. 8. — Ebend. bei J. J. Hartknoch 1787. 192 S. 8. mit den eben angezeigten langen Titeln; ein zweiter Druck desselben Jahres hat 194 S. — Ebend., bey Frölichs Erben, 1789. (Nur der Titel von 1729.) 8. — Ebend. 1795. Pee Julius Conrad Daniel Müller, mit dem früheren kürzern Titel u. dem besondern für die Perikopen: Lee Svehdeenas un Svehktu Ewangeliumi un Lekzioni, lihds ar teem Stahsteem no tahs Zeeschanas, Mirschchanas un Debbes = Rahpschanas muhsu Kunga Jesus Kristus, tāpatt kā no tahs redsamas Suhtischchanas ta svehta Garra un no tahs Zepohstischchanas ta Jerusalemes Pilshata, ar Peelikkumu no daschabahm augstahm Pawehleschanahm. Rigā, pee J. C. D. Müller. 1795. 212 S. 8. — * Ebend. bei dems. 1799. 212 S. 8. mit ganz gleichen Titeln und dem Zusatz:

Ur Rihges Grahmatuteesas Utwehleschanu. — Ebend.
 1830. Rakstos eespeests Krohna grahmatu drifkēs, mit folg. Veränderung auf dem Titel der Perikopen: Tee Svehdeenas — — — ta svehta Garra, ar kahdeem zitteem paschas Bihbeles Wahrdeem tik labbi tāhs wezzas kā tāhs jaunas derribas, un ar teem stahsteem no Ispohstischanas tāhs Jerusalemes pilssehtas.
 2 Bl. u. 206 S. 8. In diesem neuen Abdruck sind die über den Evangelien stehenden Verse verändert, die Lekzioni un Ewangeliumi us zittahm svehtijamahm deenahmt weggelassen, die Passionsgeschichte (S. 127 — 148.) etwas anders eingerichtet, statt der alten Placate gegen Kindermord u. s. w. von S. 167 — 194. Svehti Deewa wahrdi, jeb kristigas tizzibas = un dsihwoschanas mahzibas no Bihbeles, beigesügt, u. die Geschichte der Zerstörung Jerusalems ans Ende (S. 195 — 206.) gestellt.

39. Laimiga Lauliba ta Zeeanya und labb iszmaahzita Kungha M. Arnold Fohrman Muhsza Mieliga Mahzitaia und Basznitzas = Kungha ar to Aixte Ghodigu, und Deerwabijataju Tumprawu F. Anna Elisabeth Dreling ta Aixte = Zeeanya Rahtes = und Munster = Kungha K. Johann Dreling Mieligu Tumprawu, kattreem uhsz to preezigu Kahsas = und Wahrda = Deenu to pirmo Deenu tāhs pehdigas Mehneszes eelsch scho 1690. Ghadbu no wiżas Sirdes wehleja Ta Latviska Draudziba tāhs svehtas Fahne = Basznitzas apraxtita un no Wahz = Semme attsuhtita no Hinrich Fohrmann. Riga, py Georg. Matth. Nöller. Chramato = spedaiu, 2 Bl. 4.

Neue Ausgabe der Latw. Dseesmu=Grahmata, s. beim J. 1686.

1693.

40. *Olai-Hermelini Disquisitio de origine Livonorum.* Resp. Gustav. Adolpho Humble. Dorpati. 1693. 39 S. 4. — Wieder herausgegeben. von M. Georg Caspari. Lipsiae 1717. 56 S. 8. — Auch abgedruckt in J. B. Scherer's nord. Nebenstunden. Frankfurt 1776. Th. 1. S. 203 ff.

41. Sprüche oder Reim=Gebetlein Vor die Lettische Jugend, Gerichtet Auff Die Fest- und Sonn=Tags=Evangelia durchs ganze Jahr. Cum Gratia & Privilegio. Riga, Bey G. M. Möllern (o. J., aber in dieses gehörig) 67 S. 12.

42. Unterschiedliche Kirchen = Gebete, wie selbige Bey denen Unteutschen Gemeinden, In und außer der Stadt, zu gebrauchen verordnet. Riga, Bey G. M. Möllern. 1693. 24 unpag. S. 12. — 2te Aufl. als: Luhgschanas preefsch Deewa Draudses, pec Deewa wahrdo Efahfschanas, un pehz pec Deewa Wahrdo Gluddinaschanas laffamas. Riga bey G. M. Möller 1704. 23 S. längl. 12. — Wieder aufgelegt als: Bajnizas Luhgschanas, ta ka tahn Svehdeenas preefsch Deewa Draudses nolassitas tohp. Riga, 1795. Pee J. C. D. Müller. 29 S. 8.

5te Aufl. von G. Mancel's Uebersetzung der Sprüche Salomonis, s. beim J. 1637.

Neue Ausgabe der Latw. Dseesmu= un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1686.

1694.

Neue Aufl. des Kirchenhandbuchs für die livl. Letten,
s. beim J. 1690.

1696.

43. Sawadi Karra = Teesas Likkumi, No muhso Augsta un Warrena Kehnina no Sweedro = Semmes Karra = Teesas = Lohzelleem ismeklehti, pahr tahn Lee = tahn, ko teem flikteem Salbahteem jadarr, un paklau = figi ja = panahl, ik = Deenâs pee Waktes = noleesefchanu no teem Under = Offzeerereem eelsch teem Cortegardeem teem Karra = Kalpeem preeksch = laffami, ka ne weens warr aissbildenates to ne sinnajs, jeb ne dsirdejis.
1 Bog. im Patentsformat, mit der Unterschrift: Us stipptra Pawehleschana Rakstôs = isspeests Rigâ d. 19 Octobr. 1696. Der Artikel sind 141. Die Uebersetzung ist von L. Depkin. Es giebt auch einen Abdruck in 8.

1697.

44. Der Unteutsche Opiz. Ober Kurze Anleitung Zur Lettischen Dicht-Kunst, Wohlmeinend abgefasset von Johann Wischmann, Pastoren zu Dondangen. Riga, Bey G. M. Möller. Anno 1697. 6 Bll. ungez. u. 195 S. H. 8. Von S. 131 an: Anhang Geistlicher Morgen- und Abend-Lieder zu Erbauung Christlicher Hauß-Andacht Deutsch und Unteutsch auffgesetzet von I. W. P. D., u. S. 185 ff. eine Uebersetzung von P. Flemming's Lied: In allen meinen Thaten, u. etliche Reim = Gebetlein. Diese Lieder sind hernach auch in die Kirchlichen Gesangbücher aufgenommen worden.

1698.

45. Gohda=Oseesma, ar ko To Zeeenigu Mahzitaju un Kungu, Johannes von Diepenbrock, Un winna Bruht, To gohdigu Tumprawu Elisabeth Beckerinn, ap winnu Preeka un Kahsas Deenu, sawu mihligu Sirds=Prahtu atwehröt, Cezeenicht apdsirrahs, Abbeju Labs pasihstams Draugs. Riga bey G. M. Möller (1698). 2 Bll. 4.

1699.

46. Swehta Behrnu Mahziba ta Deewa kalpa Luterus, ar dauds Tautaschanahm un atbildechanahm teem Widd=Semmes Latweescheem par labbu wairota un isspohschata. Riga, 1699. 9½ Bg. 8. Eine Uebersetzung von J. Fischer's Schriftmäßiger Erklärung des Kleinen Catechismi D. Mart. Lutheri. Riga 1680. 12. durch E. Glück. — Wieder aufgelegt ebend. 1700. 10 Bg. 8. — Später überarbeitet von S. G. Diek, s. beim J. 1724.

47. Labbajs wehleschanas Wahrbs, no tahs Lattweeschu Draudses, Pinkenöß, von M. Andreas Baumann; in: Hochzeitliche Freuden=Bezeugung, welche bey glücklicher Ehe- und Ehren=Fahrt des Wohl=Ehrwürdigen, Andächtigen und Wohlgelahrten Herrn M. Henrici Fuhrman, Wohl=Verordneten Pastoris auf Pinkenhoff mit der Wohl=Edlen, Viel Ehr und Zugendreichen Jungf. Maria Bergerin Des in Gott ruhenden Hoch=Edlen, Groß=Manvest= und Hochgelahrten Herrn Herrn Gabriel Berger Wohlmeritirten Assessoris des Hochpreißlichen Königlichen Land=Gerichts Wendi-

schen Kreises hinterbliebenden Jungfer Tochter den 17. Octobris dieses 1699 Heil-Fahres willig abgestattet wurde von Hochgeehrten folgenden Gđnnern und Freunden. (Riga bey G. M. Nđller in 4.) S. 10 — 11.

3te Aufl. von E. Mancel's Lettischer Postill, s. beim J. 1654.

1700.

Neue Ausgabe der Latw. Dseesmu Grahmata (u. wahrscheinlich auch der Luhgsch. Grahmata), s. beim J. 1686.

Neue Aufl. des Kirchenhandbuchs für die livl. Letten, s. beim J. 1690.

3te Aufl. von (E. Glück's) Swehta Behrnu Mahziba, s. beim J. 1699.

3te Aufl. von Dēss. Kleinem Lutherischen Katechismus. Riga, bey Wilden 1700. 5 Bog. 8. Wann die erste erschienen, ist unbekannt (vielleicht 1689, s. dieses J.).

1703.

48. Gerrde Wiffo Deewa Luhgschano, Luhgschanā, Peesaukschanā, Aisluhgschanā un Pateizibā: Arr mas Wahrdeem: Par wiffeem Zilwehkeem, Kattrā Muh-
schā, Kattrā dsihwes Rahrtā, Kattrā Waijadsibā, Eelsch
wiffeem Laikem, Un tha weenas Nihta Luhgschanas,
Wakkara Luhgschanas, Basniza Luhgschanas, weetā
Un wiffo zitto Luhgschano derriga, istaifhta tāhm Dee-
wabihjigahm Dwehselehm par labbu zaur Weenu goh-
digu Mahzitaju M. C. N. un Latweescho Wallodu pahr-
zelta zaur H. C. W (agener). P. R. (i. e. Pastorem

Ronneburgensem) Riga, bey G. M. Möller (o. J. aber 1703). 238 S. längl. 12. Eine Uebersetzung von Casp. Neumann's Kern aller Gebete.

49. Ta sawu dasch=daschadu Noseegatnibu, sawadi Sawas neapdohmatas Kehnina Saimoschanas deht, usmekleta un pasuddinata Fahna Stakkela, Kad tam zaur Augstu Kehnina Leesu tappe nospreests, düh-wam no appalschan ar Skitteli dausitam, Galvu no-zirstam, un us Stabbu nagglatam, pehz tschettrās Dalkas dallitam tapt, Gauda = Dseesma, Eelsch ka winsch, Nahwes=Gallâ, Zeetumâ buhdamis, papreelsch sawus Grehkus atsinnis, noschehlojis, Deewam noluhdsis, un wisseem Drohfschneeleem Weenu Beedinaschanas = Leezibu atstahjis pee winnas Melaimes noluhkotees Rahda taifna un breefmiga Sohdiba Wisseem Pat = galwigeem, ne = ustizzameem Kehnina = Pawalst-neeleem un zitteem Noseeguscheem Launu = darritajeem peenahkahs, Labbakas Sargaschanas deht Latwistâ Wallodâ pahrzelta. (Riga) Anno 1703. 8 S. 8. von L. Depkin. Auch deutsch: Des durch sein vielfältiges Verbrechen zum Tod verurtheilten Joh. Stakkels — — kurz abgefaßte Buß = Gedanken sc. Anno 1703. 4 Bl. 8. — * Wieder abgedruckt, mit einigen Veränderungen, ohne Titel, Ort u. Jahr (aber, Mitau b. Steff. 1796) auf 2 Bl. 8. mit dem Anfange: Jo tahda Ulga Grehkeem nahk.

Neue Ausg. der Latw. Dseesmu- un Bußgfsch. Grahmata, s. beim J. 1686.

Wiederholter Abdruck der *Swehta Behruu Mahziba* (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. des Kirchenhandbuchs für die livl. Letten als: *Latvissa Basnizas - Skohlas- un Sehtas Grahmata*, s. beim J. 1690.

1704.

50. Vortrab Zu einem längst = gewünschten Lettischen Wörter = Buche mehrentheils aller derer Wörter, so in der Lettischen Bibel, und allen andern in der Lettischen Sprache ausgefertigten Büchern, befindlich sind, Und aus genauer Nachfrage der Lettis. Sprachkündigen haben angeschaffet werden, auch immermehr in derselbigen Sprache, so woll in Curland als auch in Lieffland, gebräuchlich seyn können, Welches dann mit Göttlicher Hülfe künftigen Johannis unter die Presse zu geben gesonnen, inzwischen aber auch durch diesen Vortrab geübterer und gelahrterer Leute Sinnen zur Communication ihres geneigten Beytrags auffmusternd und erbitten wollen *Liborius Depkin*, Paft. Joh. & Aßt. Consist. Rig. Riga, bey Georg Matthias Möller (1704). 2 Bog., wovon 1 Bog. Vorr., in 4.

51. Dahwida Dseesmu = Grahmata No DEEwa Swehta Wahrda Grahmatas pa Wahrdu Wahrdeem isneita un Tahm Latweeschahm Deewa Draudsibahm, kam ta leela swehta Grahmata pee Rohkahn ne irraid, par labbu Schinni masā Grahmatinā atrastina un lasfama. Riga, Bey Georg Matth. Möller. 1704. 17 Bog. II. 8. — 2te Aufl. Riga bei S. L. Frödlich. (o. J.) 192 S. 8.

52. *Sihrača Gudribas Grahmata, No Deewa...*
 un laffama (ganz so, wie bei den Psalmen). Riga,
 Bey G. M. Möller. 1704. 160 S. 8. — 2te Aufl.
 Riga bei S. L. Frölich (o. J.) 119 S. 8,

53. *Salamana Sačkami-Wahrbi. No Deewa...*
 un laffami. (ganz so, wie bei den Psalmen).
 Riga Bey G. M. Möller. 1704. 88 S. 8. — 2te Aufl.
 Riga bei S. L. Frölich (o. J.) 64 S. 8. Das wahrscheinlichste Jahr der erneuerten Auflage ist 1734.

Neue Ausgabe der Latv. Dseefmu- un Luhgſch.
 Grahmata als Garriga Dſ. Gr., s. beim J. 1686.

2te Aufl. der Unterschiedlichen Kirchen-Gebete
 als Luhgſchanas preeſſch Deewa Draudſes, s.
 beim J. 1693.

1705.

54. Wörter-Büchlein, Wie Eßliche gebräuchliche
 Sachen auff Deutsch, Schwedisch, Polnisch und Lettisch,
 Zu benennen seynd. Riga, Bey G. M. Möller.
 1705. $7\frac{1}{4}$ Bogen. 8. Eine Umarbeitung von G. Dressel's
 Vocabularium (s. beim J. 1688) durch L. Depkin.

1707.

2te Aufl. von G. Dressel's *Swehtā Behrno-
 Mahžiba*, s. beim J. 1682.

1708.

55. *Nohkač-Grahmata Kurrā ſarakſtihts irr, us
 Zahdu Wihi Tai DEewa-Kalpoſchanai, ar Kristigahm
 Ceremoniehm un Basnizas = Geraddumeem, eelsch*

muhsu Siveedru = Walstes Draudsehm buhs noturretai un padarritai tapt. Labbaki istaifita un wairota, Stak= alme, Gaddâ 1599. pahrluhkota Gaddâ 1608. Un taggad pehz jaunahs Basnizas = Likkumo = Grahmatas islihdsinata Gaddâ 1693.; un Latweescho Wallodâ is= tulkota Gaddâ 1708. Cum Gratiâ et Privilegio S. R. M. Svec. Drikketôs Nakstôs ißspeesta Riga pee Georg Matthias Möller, Gaddâ 1708. 3 Bog. unpag. Vorstücke u. 236 (verdrückt, es muß heißen 216) S. 4., eine Uebersetzung von dem HandBuch, worinnen ver= fasset ist, welcher gestalt der Gottes = Dienst gehalten und verrichtet werden soll. Riga 1708. 4., wel= che nach der Pernauâ, den 24. Octobr. 1708 datirten Vorrede des livl. Gen. Sup. Gabr. Skragge; von M. S. G: Diez, während derselbe vor dem Feinde nach Riga geflüchtet war, angefertigt wurde.

Neue Aufl. der Latw. Basnizas = Skohlas = un Sehtas = Grahmatas, s. beim J. 1690.

1711.

56. * Garriga Pehrli = Rohta, Ieb Tahs teizamas Kristigas Seewischkas Kahras DEwa = un labbo Likkumo = Mihlotajas wissu = dahrgais Meesas un Dwehseles Glihtums, Pastahvedamis eeksh islassitahm DEwa = Luhgschänahm, DEwa = Naksto Gabbalineem, Utskan= nahm, un dauds jaukahm, lihds schim ne = drikketahm Garrigahm Dseesmahm, Ustonâs sawadâs Wirknêss jeb Nobaltâs sanemits, un Wahzes = Wallodâ preeksch schim kohpâ farakstihts no Johann Gundisius: DE=

wam par Gohdu un tai Latweeschu-Draudsei par Labbu, schahs Semmes Wallodâ istulkahts un ar waijad-sigahm Luhgschanahm wairohts, Gaddâ 1711. Rigâ drikketôs Rakstôs isspeests pee Georg Matthias Möller. 14 Bll. unpag., 824 S. u. 13 Bll. Register in 12. Der Verfasser dieser überaus gutgerathenen Uebersetzung ist S. G. Dietz.

1714.

57. Das sogenannte Grenzhoffsche und Ruckernsche Gesangbuch. Mitau bei Georg Radecky. 1714. 886 S. ohne die Register, längl. 12. mit eingedruckten Holzschnitten; enthält 100 Lieder von B. W. Bienemann, der dessen Herausgeber ist; mehrere von J. Wischmann, u. a.; mit einer Vorrede versehen von S. Rhasnaeus. Es ist bereits so selten, daß man kein Exemplar mit dem Titelblatt auffinden kann.

1717.

Neue Ausg. von Ol. Hermelini disquis. de origine Livonorum, durch G. Caspari, s. beim J. 1693.

1722.

2te Aufl. des vermehrten lett. Handbuchs, herausgegeben von Adolphi, s. beim J. 1685.

1724.

58. Ta sivehta Behrno Mahziba ta Deewakalpa Lutterus, ar waijad-sigahm Tautaschanahm un Utbilde-schanahm, pee Exemplario Peebrehkeschanas no jauna Treetai pahrluhkota, eelsch dauds Weetahm skaidraki is-

taifita un Latweeschu Draudsibahim Widsemme par lab-
bu issphoschinata. Riga bey Sam. Lor. Frölich (o. J.,
und hier nur auss Ungewisse angesetzt) 116 S. 8. mit
Holzschnitten (?). Dies ist die von S. G. Dies gelie-
ferte Umarbeitung der Uebersetzung E. Glück's von J.
Fischer's Schriftmäßiger Erklärung des kleinen Kate-
chismus Dr. Mart. Lutheri. Riga 1680. 12., einem
Auszuge aus dem Frankfurter Katechismus (s. beim J.
1699). Sie ward als Landeskatechismus in Livland ein-
geführt und vielfältig wieder aufgelegt, als: Ebend. 1732.
116 S. 8. — 1753. 116 S. 8. — 1768. 116 S.
8. — 1769. ?? — 1774.... — 1777.... —
1792. 116 S. 8. bei Müller. — 1796. 116 S. 8.
— * 1818. 116 S. 8. — In den neuern Ausgaben
sind folgende Worte auf dem Titel verändert: st. Ta-
swehta — Swehta; st. Behrno — Behrnu; st. pee
Exemplario Peebrehkeschanas — pee scho Grahmatianu
Peetruhkeschanas.

59. Zelsch uhs Labklahschanu, rahdihts is Deewa
Wahrdeem, pehz teem V. Behrnu = Mahzibas Gabba-
leem, teem par labbu, kas melke tà turretees, ka
winneem nahwè warr atwehrta tapt ta Ge-eeschana
eelsch tahs Debbesu Walstibas. Riga 1724. 24 S. 8.
Der Verf. ist C. G. Neuhausen. — 2te Aufl. Riga
bey Sam. Lor. Frölich. 1732. 3 Bll. u. 14 S. 8. —
3te Aufl. Ebend. 1734. 3 Bll. u. 18 S. 8.

60. Tas zelsch uhs Labklahschanu (o. D., aber Ri-
ga) 1724. 1 Bog. 8. — 2te Aufl. mit dem Titel:
Tas Zelsch uhs Labklaschanu, Eelsch Gautaschanahm
un Utbildeschchanahm, is Deewa Wahrdeem ta norah-

bihts un apstiprinhäts, Ka Ikkatr̄s, par sawu Dwēh-feli gahdidams Zilwehks, kas uhs scho Zellu dohdahs un staiga, parahkt warr, Deewa Schehlastibu un to muhschigu Osihwoschanu. Preefsch schim Wahzes-Wallodā kohpa fa.rakst̄hts: Un nu teem Latweescheem par labbu schāhs Semmes Wallodā is tulkahts un drifket̄s Rakst̄s kaijuma Laiſts. Gaddā 1730 (o. D., aber ebend.) 60 S. 12. Eine Bearbeitung von Frey-Singhausen's an dessen kurzen Begriff der ganzen christlichen Lehre angehängten Summarischen Vorstellung der göttlichen Ordnung des Heyls in Fragen u. Antworten, durch G. J. Maj. S. Ravenſberg's Gesch. des lett. Catechismi S. 12,

1725.

61. Lattwisski Svehdeenas-Darbi, eelsch kurreem atrohdami ihſi un pee Dwehſeles Uſtaisifchanas derrigi Spreddiggi, Jahr teem Svehdeenu un Svehktu Ewangeliumeem, Teem Stahsteem no Kristus Zeeschanas un Mirschanas, Rahdahni ismekletahm, no Grehku Noluhgschanas un Utgreeschanas Mahzibahm, Un pahr to Katgiſmu, jeb teem Behrnu-Mahzibas Gabbaleem, kurreem wehl kahdas ihſas Jautaschanas pecliktaſ. Wiffeem Lattwissseem Deewa Wahrda Mihlotajeem par labbu Kristigā Weenteefibā farakſiti no Jehkaba Fri-driks Bankawā, Dohndanges Draudses Mahzitaja. Auch mit dem deutschen Titel: Lettische Sonntags-Arbeit, In sich haltende, Kurze und erbauliche Predigten, Über die Jährl. Sonn- und Fest-Lags Evangelien, die Passions-Geschichte, Verschiedene Buß-

Texte, Und den Catechismum, Samt angefügten kurzen Fragen. Allen Lettischen Liebhabern des göttlichen Wortes zum besten in Christl. Einfalt fürgetragen von Jacob Friedrich Bankau, Past. Dondang. et Assess. Consist. Piltensis. Königsberg 1725. 870 S. 8. — 2te Aufl. Riga, Bey Sam. Lor. Frölich. 1749. 2 Bog. u. 811 S. 8, (Dass die Correctur dieses zweiten Drucks von C. F. Grass soll besorgt worden seyn, wie im Livl. Schriftsteller-Lex, II. S. 97, steht, ist schon zu bezweifeln; aber ganz unmöglich ist es, dass er das schon bei dem ersten soll gethan haben, wie Zimmermann in seiner Gesch. d. lett. Lit. S. 88. sagt.) — 3te Aufl. Mitau. 1773 4. — 4te Aufl. mit dem Titel: Iehsaba Wridrika Bankawa nelaika Dundangaß Mahzitaja Spredhigu Grahmata. No jauna kreeti pahrrauðsita, mairota, ir skaidraki un dailaki pahrtaisita, Ur Leela Kunga Sinnu. Felgawâ, no J. Wr. St., zecniga L. R. Gr.-sp. (o. J., aber 1788) 224 S. 4. — * 5te Aufl. mit demselben Titel. Ebend. 1797. 672 S. 8. Die der Königsberger und der Rigaischen Auflage beigefügten Ihsas Tautaschanas is teem Behrnu Mahzibas Gabbaleem, sind nachher als Ihsa Tstahstischana ic, besonders gedruckt worden, s. beim J. 1751.

1727,

62. * Lettische neu verbesserte und vollständige Kirchen Agende oder Hand-Buch, darinnen nebst denen Evangelii, Episteln, der Historia von der Gebuhrt, Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi unsers Heylandes, der Sendung des heil. Geistes

und erbärmlichen Zerstörung der Stadt Jerusalem, Alle zu denen geistlichen priesterlichen Handlungen und Ambts Verrichtungen gehörige und in denen Cuhrlandischen Kirchen gebräuchliche Ceremonien und Formeln verfasset sind. Dem Wohlehrwürdigen Ministerio Ecclesiastico zum bequemen Gebrauch eingerichtet. — Mitau. bey seel. G. Radezki Wittwe. Der lettische Titel auf der Rückseite: Jauna Lattweeschu Basnizas kungu Grahmata kurja tee svehti Ewangiljumi, Stahsti no tahs peedsimshanas, mohzisshanas, mirshanas, pеezeleshanas in Debbes Braukshanas muhsu Kunga in Pestitaja Jesus Kristus, ka ar no tahs redsamas Suhtisshanas ta zeeniga svehta garra, in breesmigas ispohstisshanas tahs pilssatas Jerusalemes. Lihds ar zittahm pee Basnizas Kungu Ammatahm peederrigahm in waijadsigahm Leetahm fajemtas ir. Jelgaua. Anno 1727. 2 S. Vorr., 210 pag. S. u. 4 unpag. S. Verzeichniß der Kurl. Kirchen, in 4., besorgt von A. Gräven. (Wann mag die allererste Ausgabe dieses Buches erschienen seyn?) — 2te von demselben besorgte Aufl. Königsberg 1744 4. — 3te Aufl., besorgt von J. Baumann. Königsberg, 1754. gedr. bey F. F. Hartung. 80 S. 8. In dieser und der folg. Aufl. sind die Evangelien ic., welche mit eigenem Titel nunmehr erschienen (s. beim J. 1754), und die Worte auf dem Titel weggelassen: nebst denen Evangeliiß — Stadt Jerusalem. — 4te Aufl., besorgt von C. Zuhn, Mitau 1771. 88 S. 8.

63. Jelgauas Jauna in pilniga Lattweeschu Dseesmu Grahmata, kurja pеezeftis in trihs desmits zschetras Garrigas in dauds jaunas salassitas in fataifitas

Dseesmas lihds ar wocene Lattweeschu Vahtaru Grahmatu, us wisseem Laikeem, swchtahm Deenam, in ikweena Zilwehka Waijadisbas in Buschanas atrodamas ir. Zahm Kursemmes Deewa Swehtahm in Kristi-
gahm Draudsehm, ka ar ikweenam Lattweeschu Zil-
wehkom par Sirds eepreezinaschanu in Labbunu is-
dohta in Rakstohs isspeesta. Tselgaua, Anno 1727.
Auch mit dem deutschen Titel: Mitausches neues und
vollständiges Lettisches Gesangbuch, bestehend aus 640
geistreichen, theils ganz neuen in eine wohlklingende
Reimart gebrachten Lettischen Liedern, nach der Ord-
nung der meisten deutschen Gesangbücher und deren
Kirchenbrauch eingerichtet, nebst des sel. Hrn. Super-
intendenten Adolphi verbesserten Lettischen Gebetbuch
auf allerlei Zeit und Nothfälle, und den vom sel. Hrn.
Licent. G. Mancelio edirten kleinen Catechismo Luthie-
ri, mit der Auslegung zum gemeinen Besten und seli-
ger Erbauung der Curländischen Evangelischen Gemeis-
ten ausgegeben und zum Druck befördert von Alexan-
der Graeven, der Herzogthümer Curland, Semgallen
Superintendent und Ober-Pastor zu Mietau. Mitau
bey G. Radekly's Wittwe. 1727. 1 Bog. unpag.,
498 S. u. 3 Bog. Register in 4. Angehängt sind noch
H. Adolphi's Gebetbuch und kleiner lutherischer Cate-
chismus. In dieser Sammlung sind die reimlosen Lieder
G. Mancel's weggelassen. — 2te Aufl. Curländisches
neues und vollständiges u. s. w. Königsberg, drucks
und verlegts Joh. Heinr. Hartung. 1744.... 8. — 3te
Aufl. Kursemmes Jauna un pilniga Dseesmu Grahmas-
ta kurra seschfimts tschetrdesmits garrisas jaukas un

dauds no jauna fataisitas Dseesmas, kā arri Luhgscha-
 nas Grahmata us wisseem Laikeem, svehtahm Dee-
 nahm un ikveena Zilweka Waijadsbas tā lihds arri ta
 jauna Behrnu Mahziba jeb Katgismus un tee svehti
 Ewangeliumi Wesperu Mahzibas un zitti svehti Stah-
 sti atrastini irraid. Tahm Kursemmes Deewa sveh-
 tahn un kristigahm Draudsehm par labbu schinnis
 Rakstos salikti no Juckuma Baumanna, Kursemmes
 Superintendenten un Selgawas Wazu Basnizkungs.
 Espeesta Kensbergas Pilsseta Pruhschos no Jana
 Indr. Artunga. 1754. Auch mit dem deutschen Titel:
 Curländisches neu vermehrtes und verbessertes Lettisches
 Handbuch, darinnen zu finden, 1) sechshundert und
 vierzig geistreiche, theils ganz neue, theils verbesserte
 in wohlklingende Reime gebrachte Lieder; 2) des sel.
 Herrn Superintendenten Heinrich Adolphi verbessertes
 Lettisches Gebetbuch auf alle Seiten und Fälle; wie auch
 3) der von dem sel. Hrn. Lic. Georg Mancilio übersezte
 Kleine Katechismus Lutheri nebst den drey Haupt-
 Symbolis, nicht weniger auch 4) die Sonn- und
 Festtags-Evangelien und Episteln, auch die Geschichte
 der Gebuhrt, des Leidens und Sterbens, Auferstehung
 und Himmelfahrt Jesu Christi, ingleichen die Geschich-
 te von der sichtbaren Sendung des Heil. Geistes und
 von der Zerstörung Jerusalems, zum Besten und zur
 erwünschten Erbauung der Curländischen Evangelischen
 Lettischen Gemeine ausgegeben und zum Druck befor-
 dert von Joachim Baumann, Superintendenten der
 Herzogthümer Curland und Semgallen, des Hochfürstl.
 Confistorii Assessor und Oberpastor der deutschen Ge-

meine zu Mietau. Königsberg bey J. S. Hartung. 1754. 12 Bll. Vorstücke; dann die Liedersammlung mit eingedruckten, zum Theil höchst seltsamen Holzschnitten von G. F. Stender's Erfindung, 676 S.; dann 23 unpag. Bll. Register; dann das Adolphische Gebetbuch mit besonderm Titelblatt und neuer Seitenzahl, 196 S. u. 2 unpag. Bll. Register; dann der Adolphische kleine Katechismus, wieder mit besonderm Titelblatt, aber mit der vorhergehenden, bis S. 224 fortlaufenden Seitenzahl; und zuletzt die Evangelien und Episteln u. s. w. wieder mit besonderm Titelblatt, 128 S. gr. 8. Enthält 14 neue Lieder von J. B. (aumann), etliche von G. F. S (tender), und mehrere andere Vermehrungen und Verbesserungen. — 4te von C. Huhn nach der 2ten eingetragene Ausf. blos mit dem lettischen Titel: Kursemmes jauna un pilniga Dseesmu Grahmata, Kurrā Geschīnts un aston desmits feschaš garrisas jaukas un dauds no jauna fataifitas Dseesmas, Kā arri Pahtaru- Grahmata Us wisseem Laikem, Swehtahm Deenahmt un ikweena Zilwela Waijadsibas, kā lihds arri, Za Gauka Behru Mahziba, jeb Katsikmus, un Tee sivehti Ewangeliumi, Wesperu = Mahzibas un zitti sivehti stahsti atrastini irr, Tahm Kursemmes Deewa sivehtahm un Kristigahm Draudseem par labbu schinnis Rakstōs zettortā Neise, isdohta. Gelgawā, eespeests no Krishjana Lihke, zeeniga Kursemmes Leela Kunga Grahmatu speedaja. 1766. gadda in 8. Die neuen Lieder der Baumannschen (3ten) Ausg. machen hier den Anhang, und sind noch mit andern von J. J. Maczewski, C. F. Leander und J. C. Ruprecht vermehrt. Un-

veränderte Abdrücke dieser Ausgabe: Mitau 1769.... — 1770. 648 S. ohne die Register; das Adolphische Gebetbuch und der Katechismus 208 S.; die Evangelien sc. 173 S. 8. — 1776.... — 1782.... — 1792.... — 1794.... — 1796 672 S., Gebetbuch und Katechismus, beide mit der Jahreszahl 1797., 200 S., Evangelien sc. 164 S. gr. 8. Durchgesehen und hin und wieder verbessert von A. J. Stender.

3te Aufl. von G. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

1729.

Neue Aufl. der Latv. Basnizas = Skohlas = un Schtas = Grahmata, s. beim J. 1690.

1730.

ste Aufl. des N. Test., s. beim J. 1685.

ste (erweiterte?) Aufl. von (G. J. Mai's) Tas Zelsch uhs Labklaßchanu, s. beim J. 1724.

1731.

64. Katholischka Mahzibu = Luhgschanu = Dseesmu = Grahmata, Deewam tam wiflu = augstakam par Gohdu un par Jsmahzischchanu to nemahzitu zaur weenu, kas fawa Tuwaka Svehtibu lohti mihloja farakstita 1731 oder 1732. — * 2te Aufl. 383 pag., 9 unpag. u. 544 pag. S. u. noch 1 Bog. unpag. Regist. 8. — 3te Aufl. Bet taggad tresschajâ Reisë uslikta. Jelgawâ 1766. Gaddâ. Besteht eigentlich aus zwei Theilen mit besondern Zwischentiteln: 1) Katholischka

Mahzibas = un Pahtaru = ieb Luhgschanu = Grahmata, DEewa = Nammâ, Mahjâs, Skohlâs, un wissôs Lai-
kôs, un Waijadibâs derriga. 299 S. 2) Katholisch-
ka Dseesmu = Grahmata, Tikkabbi Basnizâ, kâ Mah-
jâs derriga. 494 S. 8. Das Gesangbuch enthält auch
viele Lieder aus den kur- und livländischen lutherischen
Gesangbüchern.

1732.

Neue Ausg. der Latw. Dseesmu = un Luhgsch.
Grahmata, s. beim J. 1686.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behru = Mah-
ziba (der kleine Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Ausl. der Latw. Basnizas = Skohlâs = un
Sehtas = Grahmata, s. beim J. 1690.

Neue Ausl. von (S. G. Dieg'ens) Swehta Behr-
nu = Mahziba ta Deewa = kalpa Lutterus, s. beim
J. 1724.

alte Ausl. von (C. G. Neuhausen's) Zelsch us Lab-
lahschanu, s. beim J. 1724.

1734.

Neue Ausl. des aus der großen Bibel gemachten Abdrucks
der Psalmen, des Buchs Jesus Sirach und der
Sprüchwörter Salomonis, s. beim J. 1704.

alte Ausl. von (C. G. Neuhausen's) Zelsch us Lab-
lahschanu, s. beim J. 1724.

1739.

65. La Zeeliga Mahzitaja un DEewa Kalpa Mar-
tina Luterus Mahziba, kâ To svehtu Zeeschanu La
Kunga Kristus pareisi buhs apdohmaht, No wahzes
Wd. III. St. II. u. III.

wallobas Latweeshu wallobâ pahrtulkota, No Friedr. Bernhard Blaufuss. Mahzitaja pee Fehkaba Bas-nizas ic. Riga, bey Sam. Lor. Frdlich. (o. J., und in dieses J. nur muthmaaßlich gesetzt) $\frac{1}{2}$ Bog. Vorr., 14 S. u. $\frac{1}{4}$ Bog. Anhang: Weena Dseesma no tahs Zeescha-nas muhsu funga Jesus Kristus, in 8. Eine Uebersetzung von Luthers Passionssermon vom J. 1521., die hernach von M. Gail erweitert herausgegeben worden. (S. beim J. 1793). Diese Schrift scheint mehrmals, aber ohne Jahresangabe, gedruckt zu seyn.

66. Rahdas islassitas garrisas jaukas Dseesmas. (Königssberg 1739) 16 S. gr. 8., enthält 32 Nr. — Eine andre Sammlung unter demselben Titel (o. D. u. J., aber auch Königssberg . . .) 15 S. und 1 unpag. S. Rahditais. gr. 8. von 33 Nrn. — 2te Aufl. Rahdas islassitas garrisas jaukas Dseesmas, ohtrâ reise drikke-tas un no jauna pawairotas, tahm pehz sawu muh-schigu isglaahbschanu mekledamahni dwehselehm par labbu. Rehwele, drikkehts pee Fehkabâ Fahna Köhlerâ 1742. Gaddâ. 3 unpag. Bl., 265 pag. und 15 unpag. S. Register. 8.; enthält 234 Nr., und wird bei den Letten der wendenschen Gegend nach dem Preise Ohrtes-Grahma-ta genannt; u. hieß auch anderwärts Sahrona-grahma-ta *) und Zehrpule. (?) — * 3te Aufl. (oder besonderes Werk?) Rahdas Islassitas garrisas jaukas Dseesmas, wiffahm pehz sawu muh-schigu Glahbschanu fahri-gahm Dwehselehm par labbu Drikkehts tai gadda 1757

*) Wahrscheinlich nach Zinendorf's kleinem Gesangsbuch, genannt Saronsbüchlein . . . 1754. 8.

(o. D.) 222 S. Kl. 8., dann mit neuer Seitenzahl: Tahs Lihturgias 50 S. und: Ta trescha dalka jeb kahrti Lisanias un Dseesminas 18 S. — Dies sind die älteren Liedersammlungen für die zur Brüdergemeinde sich haltenden Letten (die späteren s. bei den Jahren 1790 und 1797). An ihnen mag wohl M. F. Buntebarth den bedeutendsten Anteil gehabt haben. (Wenn Zimmerman in seiner Gesch. der lett. Lit. S. 61. auch noch Islassitas jaukas dseesmas. Reval 1741. 8. anführt, so scheint dies eine Verwechslung zu seyn. Eine etwas spätere ähnliche Sammlung s. beim J. 1759.)

4te Aufl. der ganzen Bibel, s. beim J. 1689.

1742.

4te Aufl. der Kahdas islassitas garrisas jaukas Dseesmas, s. beim J. 1739.

1744.

4te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

4te Aufl. der Lettischen neuverbesserten Kirchenagenda, s. beim J. 1727.

4te Aufl. von A. Graeven's kurl. lett. Gesangsbuche, s. beim J. 1727.

1746.

67 De lingua Herulica seu Lituana et Samogitica, tum Prusica, deinde Lettica et Curlandica, deinde Werulica, et tandem Sireenorum

in Wolust Usgî (d. i. im Wolofs oder Gebiet von Ustjug), Russiae magna Provincia, Schediasma aut. J. E. Heder; in den Miscellaneis Berolinensis (Berolini 1723 — 1746. 7 Tom. 4.) Contin. II. Tom. IV. p. 311 — 325.

4te (veränderte) Aufl. von G. Mancel's Lettischer Postill, als Fauna Latweeschu Spreddiggu Grahmata, s. beim J. 1654.

1747.

168. Von der Liefländischen (lettischen?) Sprache von J. C. Zarenberg; in der Altonaischen gelehrten Zeitung 1747 S. 636 — 640.

1748.

169. * Liber memorialis letticus, oder Lettisches Wörter-Buch, Sowohl für die Einheimischen als Fremden, Anstat eines Lexici eingerichtet, Und allen denen zum Besten die in diesem Lande in Kirchen und Schulen Gott und ihren Nächsten dermahlens dienen, oder sonstens ihr Handel und Gewerbe treiben wollen, zu einem dienlichen Unterricht mitgetheilet von Caspar Elvers, Past. zu St. Joh. und des Stadt Consistorii Aßess. Cum Gratiâ et Privilegio Sac. Imper. Majest. Russ. Riga, bey Samuel Lorenz Frölich. 1748. 304 S. 8.; ist deutsch-lettisch abgefaßt. Dass davon, wie Zimmermann (Gesch. d. lett. Lit. S. 50) versichert, eine neue Auflage unter dem Titel: Latwiska Wahrdu-

Grahmata sc. Riga bei J. C. D. Müller erschienen seyn, ist sehr zu bezweifeln.

Neue Ausg. der Latv. Dseefmu- un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1686.

1749.

2te Aufl. von J. S. Bankau's Lattrwissi Svehdeenas Darbi, s. beim J. 1725.

1751.

70. * Kurze Geschichte der zum Dienst der Gemeine Jesu in den Hertzogthümern Curland und Semgallen gewidmeten Lettischen Kirchen-Lieder und ihrer öffentlichen Sammlungen, abgefasset von M. Carl Ludwich Tetsch, Prediger zu Liebau. Copenhagen. Gebr. bei Ch. G. Glasning. 1751. 32 S. 4. Auch in dess. Verf. Kurl. R. Gesch. III. 126 — 192. als: Curländisch-Lettische Lieder-Geschichte.

71. Jhsa Isthstischana kurrâ Tee Mahzibas Gabbali jo saprohtami irr darriti. Kensbergâ, Drift. p. J. J. Artunga, 1751. 16 S. 8. ein besonderer Abdruck der von J. S. Bankau seinen Lattrwissi Svehdeenas Darbi (in der Königsberger Ausgabe von 1725 und der Rigaischen von 1749, und zwar in letzterer von S. 789 bis 811) beigefügten Jhsas Jautaschanas is teem Behrnu = Mahzibas Gabbaleem. — * 2te Aufl. preeksch Dundangas Draudses no jauna eespeesta. Jelgawâ 1790. no J. W. Steffenhagen 16 S. 8. — 3te Aufl. Ebend. 1796. 16 S. 8.

72. Thfa Istahstischana To swehtu Mahzibas Gab-
balu kas pee Deewa Utsischanas in pateesas Tizzibas
Ikweenam waiaga irr skaidras Sapraschanas dehl
Zahm Lattweeschu Draudschm Piltenes Walstā par
labbu farakstita no Didricka Chrischjana Wölwerr.
Superintendente Piltenes Walstā in Waltehka Drau-
des Mahzitaja. Kensbergā, Drikkehts pee Zahna
Indrika Urtunga, 1751. 48 S. 8.

1752.

73. Patent des livl. General Gouvernements d. d.
Eksch Riga Mestera pille Januarii 20. Deena 1752.
Gadda. „Ka Semneekeem wisseem Pils-Såhtå schurp
un turp brauldamu buhs plattu Zeltu eetaisicht.“ 1 S.
Querfol.

3te Aufl. von G. Dressel's swehta Behruu-Mah-
ziba, s. beim J. 1682.

1753.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'ens) Swehta Beh-
ruu-Mahziba ta Deewa-falpa Lutterus, s. beim
J. 1724.

1754.

74. Salamana Sakkamu Wahrdu in Sihraka Gu-
dribas Grahmatas. Ikweenam Lattweeschu Zilwe-
lam par Mahzibu in Labbumu schahdbs Rakstos
eespeestas. Kensbergā, Drikkehts pee Zahna Indrika
Urtunga. Gaddā 1754. 84 S. 8. — Wieder aufgelegt:

Mitau, 1769 — 1790. 150 S. 8. — * 1796.
107 S. gr. 8. Bei dieser Ausgabe befindet sich 1 Blatt:
Labbî Wehrâ leekamas no teem Deewa Raksteem fa-
laffitas svehtas Tautaschanas, und 1 Blatt: Utbil-
deschanas. — 1803 8.

75. Tee svehti Ewangeliu, to svehtu Apustulu
Grahmatas jeb Raksti ic. Königsberg, 1754. 128 S. 8.
Diese Perikopen-Sammlung ist eine Zugabe zum kurl. lett.
Gesangbuche (s. beim J. 1727); war früher (1685 u.
1722) das erste Stück des Vermehrten Lettischen Hand-
buchs von H. Adolphi, dann (1727 u. 1744) mit der
Lettischen neuverbesserten Kirchen-Agende verbunden
(s. bei den Jahren 1685 u. 1727); und ward nachher
mit dem Gesangbuche unter diesem besondern Titel mehr-
mals wieder aufgelegt, als: Mitau, 1766 bei Chr.
Liedtke — Ebend. 1769 — Ebend. 1770.
173 S. 8. — 1776 — 1782 — 1792
.... — 1794 — 1796. 164 S. gr. 8.

5te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und klei-
nem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

3te Aufl. der Lettischen neuverbesserten Kir-
chen-Agende, s. beim J. 1727.

3te Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, besorgt
von J. Baumann, s. beim J. 1727.

1755.

76. * Likkumi no Zeltu = un Tiltu = Taisischanas.
Am Ende steht: Rakstös eespeesti, Tselgawâ, pee J.
Indr. Kestera, zeen: Et. Gr. sp. Gaddâ 1755. 1 Bog. fol.

1756.

77. Gotthard Friedrich Stender's, Dieners des Götlichen Wortes bey der Evangelisch Lutherischen Gemeine zu Scheymen, Lettische Biblische Geschichte, deren 52 aus den Zeiten des alten Testaments, und 52 aus den Zeiten des neuen Testaments, imgleichen 3 Stücke aus der Kirchen-Geschichte der ersten Christen wie auch 14 Gleichnisse von dem Reiche Gottes, nebst einer Beschreibung von dem jüngsten Gericht und einem Anhange einiger erbaulichen Gedanken über manche Vorfälle im gemeinen Leben den Letten zum besten, in Lettischer Sprache und nach der Art des sel. Herrn Hübners mit Fragen, Lehren und gottseligen Gedanken verfasset und zum Druck befördert, corrigiret und mit einer Vorrede versehen von Joachim Baumann, der Herzogthümer Curland und Semgallen Superintendente und Ober-Pastore der teutschen Gemeine zu Mētau. Königsberg, drucks und verlegts Joh. Heinr. Hartung, 1756. auch mit dem lettischen Titel: Gedert Fridrik Stendera, Scheimes Draudses Basnizas-Kunga, Svehti Stahsti, no kurreem 52 no wezjas Derribas Laikeem 52 no jaunas Derribas Laikeem 3 no ta, kas teem pirmajcem kristigem Laudim notizjis, 14 jaukas Lihdsibas no Deewa Walstibas in tee Stahsti no tahs leelas pastaras Leesas Deenas, wissi no svehtem Deewa-Maksteem islaftiti, teem Lattweescheem par labbu sevischki farakstiti in ar Tautaschahn in svehtahm Dohmahm istaisfiti, kurreem wehl peelikts weens Peelikkums ka kristigam zilwelkam no daschahm Leetahm buhs svehtas Dohmās eekultees. Lohs

pahrraudsijis, in ka tee Nakstōs eespeesti taptu gahdajis
 Jukkums Baumann, Kursemmes Superintendente
 in Gelgawas Wahzu - Basnizas - Kungs. Kensbergā
 Mruhſchōs Nakstōs eespeesti jaur Fahni Indriikki Ar-
 tungu. 1756. 1 unpag. Bog. Dedication des Vers. u.
 deutsche u. lettische Vorrede J. Baumann's, 556 pag. u.
 noch 7 unpag. S. 8. — Erhielt später einen neuen Ti-
 tel als: * Masa Viibele. Tas irr: Svehti Stahsti,
 no Deewa Wahrdeem islassiti, un ar issfaidrotahm un
 spehzigahm Mahzibahm un svehtahm Dohmahm istai-
 fiti no ta wezza Sehrpilles Mahzitaja Stendera. Gel-
 gawā, pee J. W. Steffenhagen, zeen. Lf. Gr. sp.
 1790. 1 Bog. unpag. 556 S. u. 3 Bll. Reg. in 8.

78. Dseesma Latweeschā Wallodā farakstita un
 Pirmā Svehdeenā pehz Wassaras - Svehtku Utſwehtes
 pee Eezelshanas un Eeswehtishanas ta zeeniga Kunga
 Fahna Andreia Grundt par Mahzitaju pee tahs Leepa-
 jas Latweeschas Draudsibas ar Chrgeleem, Trumme-
 tehm un Bungahm nodseedata no Mikkela Eernsta
 Brūhn Kantera un Mahzitaja pee tahs Leepajas Pils-
 fatas Skohlas. Kensbergā, drifkehts pee Fahna In-
 drika Artunga. 1756. $\frac{1}{2}$ Bog. 4.

79. Patent des libl. GeneralGouvernements d. d.
 Eelsh Rihgas Pille Januarii 20. Deena 1756. Gadda.
 2 S. 4., daß und wie Bauern den Postillon den Weg
 fehren sollen.

Wiederholter Abdruck der Svehta Behruu - Mah-
 ziba (der fl. Kat. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. der Latwiska Basnizas - Skohlas - un
 Sehtas - Grahmata, s. beim J. 1690.

1757.

3te Aufl. der *Kahdas islaſſitas garrisas jaunatas Dſeesmas*, s. beim J. 1739.

1759.

80. Weens Krahjumis no jaunahm Litanyahm, Svehku un Amniat Dſeesminahm ta pat wezzahm ka ar jaunahm. Drifkeitsſchāi 1759. Gaddā. 12. Vgl. beim J. 1739.

1760.

81. Patent des livl. GeneralGouvernements d. d. Rigaſ Pilli, ohtrādesmitā un septitā April Mehnes Deenā, Gaddā pehz Kristus Peedſimſchanas tuhksotschā septitāſimts un feschdesmitā. 1 Bog. fol., wegen Läuſlinge.

1761.

82. * Neue vollständigere Lettische Grammatik, Nebſt einem hinlänglichen Lexico, wie auch einigen Gedichten, verfasset von Gotthard Friederich Stender. Braunschweig, gedruckt im Fürſtl. großen Waisenhouse. 1761. 1 Bog. u. 164 S.; darauf mit besonderm Titel: Entwurf eines Lettischen Lexici, darinn alles nach den Stammwörtern aufzuschlagen, Nebſt einer Sammlung Lettischer Sprichwörter und einiger Räckeln. 220 S. 8., von S. 200 ein Anhang einiger Lettischen Gedichte. Angezeigt in den Götting. gelehren Zeitungen vom Ritter Murray. — Hiervom giebt es auch ein Titelblatt vom J. 1763 mit dem Zusatz:

Verbesserte Ausgabe, was sich aber nur auf einige Veränderungen in der Dedication (unterschrieben Copenha- gen den 3ten Jul. 1763) und in der Vorrede, und auf die auf der letzten Seite des unpag. Bogens stehenden Neuen Zusätze zum Lexico, und: Zusätze zu den Sprüchwörtern bezicht. — * 2te Aufl. unter dem Titel: Lettische Grammatik, verfasset von Gotthard Frie- drich Stender, Probst des Selburgischen Kirchenkreis- ses, Pastor senior zu Selburg und Sonnaxt, und der Kdnigl. Deutschen Gesellschaft zu Göttingen Mitgliede. Zweyte Auflage, von dem Verfasser selbst verbessert, vermehret und von neuen unigearbeitet. Mitau, ge- druckt und zu haben bey Joh. Friedr. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdrucker. 1783. 312 S. u. 1. unpag. S. Druckf. 8. Vgl. Greifswald. neueste krit. Nach- richten vom J. 1785. Nro. 37. S. 292. — Hierzu gehören C. Harder's Anmerkungen und Zusätze u. s. w. (s. beim J. 1790), und Anmerkungen zu Stender's lett. Gramm. u. s. w. im Magazin der lett. lit. Gesell- schaft 1829. II. 1. S. 1 — 29. — 2. S. 1 — 30. III. 1. S. 1 — 79.

83. Zelsch us muhschigu Labbklahschanu no pa- scha Kunga Jesus Kristus eeksch saweem Wahrdeem rahdihts un preeksch Skohl = Meistereem un winnau Behrneem ar Tautaschanahm un Atbildechanahm is- kaidrohts. Känsbergä, 1761. Drikkehts pee schel. Zahna Indrika Artunga Ultraitnes. 80 S. 8. — 2te Aufl. (Leipzig) 1768. 104 S. 8. Unter der Zuschrift an seine Gemeine nennt sich der Verf. F. G. Hilde. Der Titel hat die Veränderung: preeksch Walmaru = Drau-

dses Skohl-Meistereem im Winnu Skohlas-Behrneem; von S. 83 — 99 sind die luth. 5 Hauptstücke und S. 100 — 104 Lahdas jaukas garrigas Dseesminas beige- fügt. — 3te Aufl. (Dorpat) 1793. $1\frac{1}{4}$ Bog. u. 76 S. 8., veranstaltet und mit einer Vorrede versehen von O. W. Hildebrand. Auf dem Titel dieser Ausgabe fehlt die nähere Bestimmung: Walmaru = Draudses; auch ist Hilde's bei der zweiten Auflage befindliche Zuschrift an seine Pfarrkinder weggelassen, und der Katechismus selbst abgekürzt, indem er nur 853 Fragen statt der 965 der 2ten Aufl. enthält. Die 5 Hauptstücke folgen auf die Vorrede; aber von S. 72 an sind die Lieder beigefügt.

1762.

84. Einige historische Fragen: ob Angelsachsen oder andere Deutsche Völker nach Taciti und anderer Geschichtschreiber Meynung in Liv- und Kurland in alten Zeiten gewohnt haben, und wie die alten teutsch-sächsischen Wörter in die lettische Sprache gekommen, im gleichen die griechischen und anderer Sprachen Wörter, von H. Adolphi; in den Gelehrten Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen von allerhand Sachen. 1762. St. IV. u. VII.

Neue Ausg. der Latw. Dseesmu- un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1686.

1763.

85. Patent des Herzogs Ernst Johann von Kur- land d. d. Jelgawa Muhsu Pilssata Seenu Mehnesi

26ta Deena Gabbâ P. K. Peds. 1763. 1 Bog. kl. fol., das Münzwesen betreffend.

86. Fauna un Wezza Latweeschu Laiku un notifku-
schu Leetu Grahmata, us to 1763. Gaddu, Pehz-
tahs swchtaas Peedsimischanas muhsu Kunga Jesus
Kristolus La rafstita, ka arri Widsemme un zitti Laudis
kas Latweeschu Wallodu proht in lassih mahk, Laikus,
Deenas Garrumu, Mehneschu Starpas un zittas Lee-
tas sinnahit warr. Cum Gratia et Privilegio. Es-
speesta Selgawâ no Krishjana Liedtke, zeen. Kursem-
mes Lel = Kunga Grahmatu = Speedeja. in 8. Dies
ist der erste Kalender in lett. Sprache; seine Einrich-
tung: nach dem Titel 2 Seiten Zeitrechnung und Erklä-
rung der Zeichen; 24 S. Kalender, auf einer Seite nach
dem N. St. mit der Länge für jeden Tag, Mondstand und
Mondsveränderung und Witterungslauf; auf der Gegen-
seite der alte Kalender und daneben, was sonst in dem
belehrenden oder unterhaltenden Anhang zu stehen pflegt,
(bis zum J. 1775 incl.); dann 1 S. von den Sonnen-
u. Mondfinsternissen u. von den vier Jahreszeiten, u.
endlich 4 S. Verzeichniß der Jahrmarkte Kurlands und
Litthauens. Die neben dem Kalender gedruckten Stücke
enthalten in diesem ersten Jahrgange die Beantwortung
folg. Fragen: Us ko tad rafstights tappe, kad Papihrs
wehl ne bija? — Kahds Brihnumis weenureisi pee Pa-
pira notizzis, kas weenâ Laiwâ eekrauts, us Rigu no-
wests tappis? — Zeek ilgi tas irr, kad ta Kursemme fa-
wu pirmu Leelkungu dabbuja? — Kapehz padewe tas
Leels Kungs fewi in to Kursemme appaksch teem Poh-
leem? — Kas bij tas pirmais Leels Kungs Wahrdâ?

— Us kurru Vasaules Puſſi irr ta Kursemme? — Eksch zik daltahm tohp gan wissa ta Vasaule eedallita? — Kahda ta pirma Dalla? u. s. w. — Zeek leela gan warr ta Vasaule par wiahm (l. wiffahm) Daltahm buht? — Zeek leela ta Vasaules Dalla irr fo Europa fauz, in kur muhsu Kursemme eekscha irr? — Zeek leela irr ta Kursemme? Zeek Pilsati irr eeksch Kursemme? — Kurri tee pirmaji Pilsati eeksch Kursemme? bijuschi? — Kursch Pilsats tas jaunakais scheitan Kursemme? — Erzählungen: Tas Wehjsch un ta Saule; Ta Laime un diwi Kaimini; Tas Straſſs; Tas Tewoß (Tehwoß) paſlabban mirſchanâ; Tas Kurmis — und am Ende ein Räthsel. — 2ter Jahrgang. 1764. mit folg. Veränderung auf dem Titel: Fauna un Wezza Latweefchu Laiku = Grahmata ic. Ta farakſita, ka aridsan tee Widjemneeki un zitti u. s. w., und der sonderbaren Schreibart: Gelgawâ, die auch bei 1765 sich findet. 2 Bog. Zugaben: Eine kurze Regierungsgeschichte der Herzoge Gotthard Kettler, Friedrich und Jakob, 4½ halbe Seiten; Tee sawahdi Laudis, weena Mahtiba zaur Vasaſku (in Versen,) nach Lichtwer's seltsamen Menschen; Tee Grehki un ta Strape; Ta Labdarischa (Beides in Versen); Ta Lagsdigalla; Ta Mihela. — 3ter Jahrg. 1765. Mit Hochfürstl. allergnädigster Freyheit. 2 Bog. Fortsetzung der Regierungsgeschichte des Herzogs Jakob. 4 halbe S. Tas Zelta-Wihrs; Tas Fauneklis; Tee Zahli (versificirte Parabeln.) — * 4ter Jahrg. 1766. Mit Hochfürstl. gnädigster Freyheit (bis 1775); 2 Bog. Regierungsgeschichte des Herzogs Friedrich Kasimir, 6 halbe S.; Ta Deena un ta

Nakts; Tas Sakkis un ta Plinke (versif. Fabeln.); Ta Mihkla. — * 5ter Jahrg. 1767. Selgawa eespeests u. s. w. 2 Bog. Regierungsgeschichte des Herzogs Ferdinand, als des Vormundes des jungen Herzogs Friedrich Wilhelm; Ta Skaudiba; Ta dušmiba (2 versif. Fabeln). — 6ter Jahrg. 1768. Selgawa eespeesta pee nelaika Krisch. Liedtke, Leelkunga Grahmatu=speedeja atstahtas Altreitnes. 2 Bog. Fortsetzung der Regierungsgeschichte des Herzogs Ferdinand; Tas Dahrsu Preeks; Ta Lapfa un Ehrglis (2 versif. Fabeln). — 7ter Jahrg. 1769. 2 Bog. Fortsetzung der Regierungsgeschichte Ferdinands; Sungs Kranzis; Sirms Wihrs; Dahwanas (3 versif. Fabeln). — 8ter Jahrg. 1770. Selg. eesp. no Fahnis Friedrikis Steffenhagen, zeeniga Kurs. Lf. Gr. sp. 2 Bog. Tas Zella Wihrs un ta Tschuhška, weena Pasafka; Tee diwi Draugi; Tee diwi Skelmi in tas Pawars; Tas Puisis in winna Mahte (3 Erzählungen). — 9ter Jahrg. 1771. 2 Bog. Regierungsgeschichte des Herzogs Ernst Johann; Pilsata un Lauka Pelle (c. versif. Fabeln). — * 10ter Jahrg. 1772. 2 Bog. Anzeige verschiedener Arznei-Hausmittel. — 11ter Jahrg. 1773. 2 Bog. Eine Aufforderung an die Letten, sich der Reinlichkeit in ihren Häusern zu befleißigen. — 12ter Jahrg. 1774. 2 Bog. Gesundheitsregeln; u. eine literär. Anzeige. — * 13ter Jahrg. 1775. 2 $\frac{1}{4}$ Bog. Ueber den Gebrauch des Fleibers als Arzneimittels; Peelikkums über die Zeitrechnung verschiedener Völker. — 14ter Jahrg. Fauna un wezja Latw. L. Gr. us to 1776tu Gaddu pehz — Jesus Kristus (kurram Gaddam 366 Deenas irr) ta istaisita, ka ta wiffā Kursemme Widsemme us Leischu

Rohbeschahm in wiffâs Weetâs kur Latweeschu Wallo-
 da tohp atrasta, leeti derr, kurrâ Laikus, Saules Us-
 lehfschanu, in Nolehfschanu, Deenâs Garrumu, Meh-
 neschu Starpas, Gaisa Mojehgschanas ic. in derrigu
 Eemahzischana fâ sawas Wesselibas labbad wesselâs in
 newesselâs Deenâs ja isturrahâ, atrohn. Zeeniga Kur-
 semmes Leela Kunga Pehtera augstas Skohlas Gahda-
 schanâ. Gelgawâ, rakstôs speesta in dabbujama pee
 Zeen. Kurs. Lf. Gr. Sp. F. F. Steff. 3 Bog.: Befhl des
 Herzogs Peter, daß die Absfassung des Kalenders den Leh-
 tern des Gymn. ill. zu Mitau zu überlassen ist (bis 1795
 incl.), 1 S.; ausführlichere Zeitrechnung und Erklärung
 der Zeichen 3 S.; der Kalender auf 24 S., auf der einen S.
 nach dem N. St. mit den Himmelszeichen, Mondstand
 und Mondveränderung und Witterungslauf; auf der
 Gegenseite Aufgang und Untergang der Sonne, Tagess-
 länge und Kalender nach dem a. St. Die Zugaben finden
 sich von jetzt an nicht mehr neben, sondern hinter dem Ka-
 lender, u. der Inhalt derselben ist nun jedesmal auf dem
 Titel angegeben bis 1786 incl.; hier findet sich auch zum
 Erstenmale die Angabe der Texte für die verschiedenen Buß-
 tagspredigten. Sinna über Stender's Augstas Gudri-
 bas Grahmata und Swehtas Gudribas Grahmatina.
 1 S. — 15ter Jahrg. 1777. 3 Bog. Eemahzischana,
 fâ Behrni turrami, ja gribb lai tee weeglas bakkas
 dabbu. Die Gegenseite liefert jetzt nun auch den Auf-
 und Untergang des Mondes. — 16ter Jahrg. 1778.
 3 Bog. Eemahzischana tai mihlai wesselibai par labbu.
 — 17ter Jahrg. 1779. 3 Bog. Pamahzischana, fâ
 Seewinnahm preecksch un pehz tâhs Dsemdeschanas irr

jaisturrah̄s. — 18ter Jahrg. 1780. 3 Bog. Mahziba,
 kà gohdigeem Latweescheem sawus behrnus ar prahtu us
 wissu labbu mahzih̄t peeklahjah̄s. Dies verspricht der
 Titel, die Zugabe enthält aber eine pamahzischana, kà
 Latweescheem jaisturrah̄s, ja winni kahro ilgi labbâ
 wesselibâ nodsihwoht. Von 1780 — 1782 giebt die
 Gegenseite auch den Anfang der Morgendämmerung. —
 19ter Jahrg. 1781. 3 Bog. Eemahzischana, kà gohdig-
 geom un kristigeem Latweescheem sawus behrnus pareist
 mahzih̄t peeklahjah̄s. — 20ster Jahrg. 1782. 3 Bog.
 Fortsetzung der vorigjährigen Eemahzischana. — 21ster
 Jahrg. 1783. 3 Bog. Fortsetzung der Eemahzischana. —
 22ster Jahrg. 1784. 3 Bog. Fortsetzung der Eemahzis-
 chana. — 23ster Jahrg. 1785. 3 Bog. Fortsetzung der
 Eemahzischana. — 24ster Jahrg. 1786. 3 Bog. Be-
 schluss der Eemahzischana. — 25ster Jahrg. 1787.
 3 Bog. Labs padohms, kà zilweku, kas leekahs no-
 mirris effus, paglahbt warr. Labs padohms eeksch
 newesselibas, weena walloda. — 26ster Jahrg. 1788.
 3 $\frac{1}{4}$ Bog. Dsihwofchanas preefschrafsti preefsch teem
 Semmes laudim, kas gribb labbi un sawâ kahrtâ goh-
 dajami zilweki buht (nach dem Prakt. Catechismus christ-
 licher Sittenlehren für das Landvolk, S. 142.) —
 27ster Jahrg. 1789. 3 $\frac{1}{4}$ Bog. Daschadi jaufi Stahsti
 par labbu mahzibu. — 28ster Jahrg. 1790. 3 $\frac{1}{2}$ Bog.
 No kristitu Kauschu Swehtkeem un winnu ir to zittu
 Swehdeenn wahrdeem kas eeksch Kalendara atrohnam. —
 29ster Jahrg. 1791. 3 Bog. Peenemmigi Stahsti,
 par labbu Mahzibu preefsch Wesselibas. Turkis un
 kristihts Zilweks. — 30ster Jahrg. 1792. 3 Bog. Mah-

ziba, no Negausibas fargatees. Mantoschanas. Rahrigs Sunis. — 31ster Jahrg. 1793. 3 Bog. Mahziba no Saules un Mehnes aptumshofchanas. Slinka Saimneeze. Ko no labbas firds dohd, tas irr ihsta Dahwana. Sunis Zilweka Glahbejs. — 32ster Jahrg. 1794. 3 Bog. Pamahzischana no wezza kalendara. Gohdiga Saimneeka un Saimneezes isteikschana. Blehdiba un mahniba sawai sohdibai neisbehg. — 33ster Jahrg. 1795. 3 Bog. Pamahzischana no bakkupohteschanas. Pamahzischana, ka buhs awota weetumefleht un aksu rakt. — 34ster Jahrg. 1796. Appakschtahs augstas Skohlas gahdaschanas. 3 Bog. Pamahzischana no neprahrigas ahrsteschanas fargatees. Zittas labbas mahzibas. — 35ster Jahrg. 1797. 3 Bog. No Pehtersburgas pilata (genommen aus der neuen Ausg. von Stender's Augst. gudr. grahm.). Valdees Deewam! ka Kursemme dsihwojam. — 36ster Jahrg. 1798. 3 Bog. Ko tad dakteris no tam proht! muhsu wezzais tuhdañ paligu sinnahs (eine Warnung). Atkal jauna skohla (über das Einimpfen der Viehseuche). Strahdneeka wakkara vseesmina pehz pabeigta darba (aus dem 4ten Hefte der Gadda = grahm.). — 37ster Jahrg. 1799. Nach Approbation Einer Rigaischen Censur. 3 Bog. Nach der Angabe der Bibeltexte für die Bußtagsspredigten befinden sich in diesem und in dem folg. Kalender noch Krohnes Svehtki, kas katrä Mehneschä wehrä jaleek. Jaunus ahbola un zittus auglu kohkus aissfargaht ka sakki tohs ne aplaupa. Kad kahds zilweks no trakka sunna apreets. Skohla prett sohbu sahpehm. Johki. Senna (über das wahrscheinliche

Aufhören der Gadda-grahm.). — 38ster Jahrg. 1800. Ar Nihgas Grahmatu-Teesas Sinnu. 3 Bog. Us to pehdigu gaddu ta 18. Gaddusimtena. Nejauku uhdeni skaidru darriht; u. noch 2 Anecdoten. Der Redacteur dieses Jahrg. und der folg. bis 1817 incl. war M. Stobbe. — 39ster Jahrg. 1801. 3 Bog. Us jauna Gaddusimtena eefahkumu (ein Gedicht von M. Stobbe). — 40ster Jahrg. 1802. 3 Bog. Gahrda un lehta Suppe. No Gohwju-Bakkehm. Wissadas wainas un wahtis pee lohpeem ahtri dseedinah. — 41ster Jahrg. 1803. 3 Bog. (Von jetzt an bis 1820 incl. ohne Angabe der Censur.) No teem mehneshchu wahrdeem. Seena dseesma, pee seena darba dseedama. Sinna (über eine Dreschmaschine). Brahlumihlestiba. — 42ster Jahrg. 1804. 3 Bog. Sinna (über drei neue lett. Bücher: Mylich's Skohlas-grahmata, Launitz'ens Bischu-grahmata und Ziegra's Abholudahr'sneeks). Die Poststationen des menschlichen Lebens (Uebers. des Liedes: Schon haben viel Dichter die lange u. s. w. von A. J. Stender). — 43ster Jahrg. 1805. 3 Bog. Mihkla (versif.). Padohms prett pluzzinashanu ar karstu uhdeni, — prett tahrpeem us kahpostu. Erzählung, wie ein ins Wasser gefallenes Kind wieder ins Leben gebracht wurde. Mihkla (Verse). Mahzees laffiht un rafsiht. Jaunas algas, kas Widsemmes semneekeem tohp sohltas (für Kartoffelanbau). Ueber Düngung der Felder mit Kalk und Mergel. — 44ster Jahrg. 1806. 3 Bog. Neschehlastiba prett lohpeem, nebst einem Gedicht von A. J. Stender. Kä pluhmes lihds seemu saltas un prischas warr usturreht. Padohms, ka sigrí ne tohp no spah-

reem kohsti. Galtu eesahlift, kà ta ilgi mihksta un gahrda paleek. Sinna (über 4 neue lett. Bücher). Eine Erzählung. Usminneschana to mihklu pehrnajâ Laikugrahmatâ. Mannas mahjas (ein Gedicht von L.). Von jetzt an finden sich auch die Tigrî, kas Widsemme tohp turreti. — 45ster Jahrg. 1807. 3 Bog. Woltemahds tas zilweku = glahbejs. Kursemmes Woltemahds. Neredfigs dseefmu = darritais (Indriks unter Aprikken). Rihta dseefma, vom blinden Indrik. — 46ster Jahrg. 1808. 3 Bog. No Kartuppelu sehschanas. Nelaimiga juhrasbraukschana diweju Kursemneku us leddus = gabbalu. No seepju wahrischanas. — 47ster Jahrg. 1809. 3 Bog. Mahziba, kà pee assinssehrgas buhs isturretees (giebt fast mit denselben Worten das, was in der kleinen Schrift: Mahziba, kà no assins = sehrgas warr fargatees u. s. w. [Dorpat 1807 und Mitau 1808] gerathen wird). — 48ster Jahrg. 1810. 3 Bog. No Kartuppelu mairoschanas. Pee kà warr manniht, kà appaksch semmes awots irr. Meestinsch, kà no Pohleem tohp taifihts. Labbs padohms prett lohpu bissochanas. Lehta seepe. Labba mahziba aubeklu ballinah. Kà to warr padarriht, kà wistas leelus pautus dehj. Pateizigs animata = puifis. — 49ster Jahrg. 1811. 3 Bog. Var peeminneschana tahs Atnahkschanas tahs Keisareenes Elisabeth Alekseewna muhsu Kursemme. Sinna (über das Büchlein: No gohwju = lohpeem), von G. S. Bilterling. Einige öconom. und medicin. Rathschläge. — 50ster Jahrg. 1812. 3½ Bog. No slihkuschu glahbschanas. Dsihwibas = zelsch (Verse). Drohscha meita. Wezza eerascha. Drei Erzählungen

von Ch. W. Jeschke. — 51ster Jahrg. 1813. 3½ Bog. Strahdneeka alga. Wehrpeju-dseesma. Ultra-dischana (drei Gesänge aus dem Wildenh. Gesangb. von A. J. Stender). Nelaika J. W. Steffenhagena peeminneschana. Mihli Latweeschi! (Nachricht über einen wohlfeilen Abdruck des N. Test.). Sinna no ittin jaunahm no Wahzsemmes atnahkuschahm un ustizzamahm Dahrfa-sehklahm, kas — pahrdohdamaß irr. — 52ster Jahrg. 1814. 3 Bog. Mahzibas, kà buhs flimneekus kohpt, kad ahrstes newaid flahtumâ, kà tohs buhs us-turreht, un kahdu ehdu mu jeb dsehreenu teem warr doht eeksch flimmahm deenahm, kamehr wesseli tohp. — 53ster Jahrg. 1815. 3 Bog. Divi augstas Waldischanas Pawehleschanas (Einführung des russ. Geldes und Verbot der Hehlung von Läuflingen). Meera-dseesma 1814 (nach einem Liede des Wildenh. Gesangb. von A. J. Stender). — 54ster Jahrg. 1816. 3 Bog. Tehws un trihs dehli. Sirdigs saikihts (Verse). Kahr-dinachana. Bezzums (2 Gedichte). Mihklas (versif.). — 55ster Jahrg. 1817. 3 Bog. Divi Saimneeku sa-runnaschana. Tai zeenigai Kursemmes Bihbeles = Sa-draudseschanai Gohda = Dseesma no ta neredsiga In-drika. Mihklas (versif.). Swchtdenas istteikschana. Awots (2 Gedichte). Gudri neeki. — 56ster Jahrg. 1818. 3 Bog. No Debbesu raksteem. No Semmes, von Watson. Bezzums. Pawaffarâ dseedama dseesma. Faunas mihklas. Gudri neeki. Dieser Jahrgang und alle folg. bis zum neuesten wurden redigirt von J. C. Röhler. — 57ster Jahrg. 1819. 3 Bog. No Saules, von Watson. — 58ster Jahrg. 1820. 3 Bog.

Tas ugguns Karuls. Pafalka (in Hexametern), von Watson. — 59ster Jahrg. 1821. 3 Bog. (Von jetzt an steht die Druckbewilligung auf der Rückseite des Titels). Gespräch eines Schulmeisters über den Mond, von Watson. Tas eesahlitas kartuppelu lappas irr labba barriba preefsch gohwim. Labbs padohms prett spradscheem. Kà uhdni warr fataisift, ka pee dseh-schanas eeksch ugguns grehkeem jo wairak derr. — 60ster Jahrg. 1822. 3 Bog. Gadda jaukums, Gadda gruhtums, Semneeku dseesma (in Hexametern), von Watson nach Donaleitis. Nachricht über einen neuen Druck der Mancelschen Postille u. über die Launiz-schen Vorschriften. — * 61ster Jahrg. 1823. 3 Bog. Fortsetzung des Gedichts vom vor. Jahre. — 62ster Jahrg. 1824. 3 Bog. No wesselibaś un winnaś pa-fihstamahm sihmehm. — an Beispielen aus dem Leben der Bauern nachgewiesen, Nr. 1 — 4. Sirma wihra weentuliba. (Verse von Lz.). Nachricht über die Vollendung des Drucks der Mancelschen Postille. — * 63ster Jahrg. 1825. 3 Bog. No sihku behrniku kohpschanas un glabbašchanas, Nr. 5 — 10. — 64ster Jahrg. 1826. 3 Bog. Fortsetzung. Nr. 11. No skaidra gaisa. Nr. 12. 13. — 65ster Jahrg. 1827. 3 Bog. Fortsetzung. Nr. 14 — 16. No tihribas un spohdribas. Nr. 17 — 19. — * 66ster Jahrg. 1828. 3 Bog. Von nun an wieder, auf 1 S. Keiserifki Gohda Svehtki. Fortsetzung. Nr. 20 — 22. No apgehrbja Nr. 23 — 25. — * 67ster Jahrg. 1829. 3 Bog. Fortsetzung. Nr. 26 — 29. No maiſes un ehdeeneem. Nr. 30. 31. — * 68ster Jahrg. 1830. 3 Bog. Forts. Nr. 32 — 39.

1764.

87. Untersuchung des Gottesdienstes, der Wissenschaften, Handwerke, Regierungsart und Sitten der alten Letthen aus ihrer Sprache, von J. J. Harder; in den Gelehrten Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen von allerhand Sachen 1764. St. II. S. 9.; St. V. S. 33.; St. VII. S. 49.; St. XII. S. 89.

88. Spreddiku = Grahmata, pahr teem Svehdeemu = un Swehtku = Ewangeliumeem tahn Latweeschu fristitahm Draudsibahm, par labbu iftaifita un us Drikkeschanu isddohta no Krischjana Dahwida Lenz, Prahwesta un Mahzitaja tahs Lehrpata Wahzeeschu Draudses pee svehta Zahna Basnizas, Peefehdetaja tahs garrisas Basnizas = Leesas ta Pilssata, un Us-luhkotaja to Skohlu. Pirma Pusse eefahk no pirmas Abwents = Svehdeenas un beids ar to Spreddiki festā Svehdeenā pehz Leel = deenas, jeb Paklaufischanas = Svehdeenā. Riga, Drikketa pee Gottlob Krischjana Broelika. 1764. 30 S. deutsche u. lett. Vorrede n. 998 S. Ohtra Pusse eefahk no pirmas Wassaras = Swehtku Deenas, un beids ar paschu Galla to Ewangeliumu. Ebend. 1764 (aber erst 1767 beendigt und ausgegeben, nach dem Datum der Vorrede) 4 Bll. unpag. lett. Vorr. u. S. 999 — 1858 in 4., nebst 2 S. Se-wissa Pateikschana, ar ko tas Sataisitaish schihs Spreddiku Grahmatas to mihlu Pestitaju par wissu Schehlastib' un Paligu, ko Winsch tam pee schihs Grahmatas Pastrahdaschanas un Nobeigschanas pasneedsis irr, firbs = semmigi teiz un slave, turklaht lohti luhgdamas,

ka Wunsch tahs deerwischkas Mahzibas, kas tur eelscha stahn, pee to Lassitaju un Klaufitaju Dwehfelehm us dauds labbeem Augleem gribbetu svehtiht. J. Andra besorgte die Durchsicht und Correctur dieser weitläufigen Arbeit, nicht bloß in Absicht der Richtigkeit des Druckes, sondern auch der Sprache.

89. * Aiskrauknes = un Rihmana = Muischbas Semneeku Leesa dohta no Kahrla Spridd. Schoulk, tuhstot septita simts feschdesmit zettortâ Gaddâ pehz Kristus Peedsimschanas. 1764. (Riga.) 16 S. 8. Lettisch gearbeitet von C. J. Graß, und aus dem Lett. deutsch übersezt als: Ascheradensches und Admerhofsches Bauerrecht, gegeben von Karl Friedrich Schoulk, im Jahr 1764 nach Christi Geburth, in (H. F. von Jantau's) Geschichte der Sklaverey und Charakter der Bauern in Lief- und Ehfland 1786. S. 189 — 206.

Neue Ausg. der Latv. Dseefmu- un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1686.

zter Fahrgang der Mitauschen Laitu - Grahmata, s. beim J. 1763.

1765.

90. Patente des livl. GeneralGouvernements: * 1) d. d. Rigas Pilli, ohtrâ padesmitâ Sullu - Mehnes Deenâ, tuhstotâ septitâ simts feschdesmits un peektâ Gaddâ pehz Kristus Peedsimschanas. 3 S. 4. Bekanntmachung gewisser Landtagsbeschlüsse in Absicht auf Eigentum, Gerechtigkeitsabgaben, Frohnarbeiten der erbgebördigen Bauern. — 2) d. d. Rigas Pilli, septitâ See- du - Mehnes Deenâ, tuhstotâ septitâ simts feschdes-

mits un peektā Gabbā pehz Kristus Peedsimshanas.
3 S. 4. Marktordnung für den Verkauf ländlicher Pro-
ducte in den kleinen Landstädten.

3ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

1766.

91. Rituale Sacramentorum aliarumque ec-
clesiae ceremoniarum, lotavice expositum et im-
pressum Anno Domini 1766. Mitau bey Liedtke
76 S. 4. Lateinisch und lettisch.

92. * Dseesmu-Skanna pec Eswehtishanas tahs
Rattrihnes Basnizas Bickerneekös. Rihgā. 1766.
Gabbā. 1 Bog. 4. Eine Uebersezung C. Ravens-
berg's von (J. G. Herder's) Kantate zur Einwei-
hung der Katharinen Kirche auf Vickern. den 1ten
Oktob. 1766. Riga. 4.

93. Faukas Pafakkas in Stahsti, teem Latwee-
scheem par gudru Mahzibu farakstiti no Mahzitaja
Geddert Fridrik Stender. Zelgawā eespeests no
Krischiana Lihkē, zeen. L. R. gr. spedēja in pahrdo-
dams pee J. G. Richter, Grahmatuschjeja tepatt.
1766. gaddā. Auch mit dem deutschen Titel: Fabeln
und Erzählungen zur Bildung des Witzes und der Sit-
ten der Letten nach ihrer Denkungs- und Mundart ab-
gefasset von Gotthard Friederich Stender, Pastor
u. der Königl. deutschen Gesellschaft zu Göttingen or-
dentlichen Mitgliede. Mitau gedruckt bey Christian
Liebtke, Hochfürstl. Hofbuchdrucker, und verlegt von
Johann Gottfried Richter, Buchbinder. 1766. 1 Bog.

unpag. u. 328 S. 8. — * Vermehrte und umgearbeitete Auflage unter dem Titel: *Vasakkas un Stahsti, teem Latweescheem par islusteschanu un gudru mahzibu sa- raktiti.* No jauna pahrluhkoti un wairoti no ta wez- za Sehrpilles un Sonnakstes *Vasnizkunga Stender.* Gelgawâ eess., no J. W. Steffenhagen, zeen. L. R. gr. speed. 1789. 16 u. 383 S. 8. Angez. in der Mit. Zeit. 1789. St. 12.

94. * Patent des livl. GeneralGouvernements d. d. Rihgas Pilli tai weenpadesmitâ Deenâ ta Jauna= Gad- da jeb Seemas Mehnescha, tuhktosch septin fîmt fesch- desmit un festâ Gaddâ. 1 Bog. fol., über Veräußerung der landischen Producte in den Städten.

6te Aufl. von S. Adolphi's *Gebetbuch und klei- nem lutherischen Katechismus*, s. beim J. 1685.

4te von C. Huhn besorgte Aufl. des Kurl. lett. Ge- sangbuchs, s. beim J. 1727.

3te Aufl. der *Katholischka Mahzibu = Luhgscha- nu = Dseefmu = Grahmata*, s. beim J. 1731.

3te Aufl. von: *Tee svehti Ewangeliumi ic.*, s. beim J. 1754.

4ter Jahrgang der *Mitauschen Laiku = Grahmata*, s. beim J. 1763.

1767.

95. Beitrag zu der Geschichte des lettischen Ca- techismi, gesammlet von Christian Ravensberg, Pa- stor an der St. Johannis Kirche und des Stadt=Consi- storii Assessor. Riga, gedruckt mit Frödlichschen Schrif- ten. 1767. 14 S. 8.

96. **Swehtas Dohmas**, is teem **Swehdeenu** = un **Swehtku** = **Ewangeliumeem** wissa **Gadskahrta** isnemtas un jauneem **Behrneem** par labbu **sarakstitas**. **C. R** (avensberg). **Rihgā**, **Rakstōs** eespeestas pee **Gottlob Krishjana Frölich**, 1767 **Gaddā**. 16 S. 8.

97. * **Pamahzischana** eelsch **tahs** **Kristigas Mahzibas**, **pehz** **tahs** **Behrnu** = **Mahzibas** ta **Deewa** **Kalpa** **Lutera**, preelsch teem **Esfahzejeem** un **Weenteefigeem**: **Ur** **weenu** **feschkahrtigu** **Peelikumu**. Mit allergnädigstem Russisch **Keyserl.** **Privilegio**. **Rihgā**, **Rakstōs** eespeesta pee **Gottlob Krishjana Frölich**. 1767. **Gaddā**. 11 u. 116 S. 8. Eine Uebersetzung von **J. J. von Essen's** **Kurzgefaßtem Unterricht in den Hauptstücken** der christlichen Lehre. **Riga** 1759. 8. (oder dem ersten Theile von dess. **Christl. Katechismusüb**ung ic. **Riga** 1760. 8., einer Umarbeitung von **J. Brever's** **Katechismus**). Unter den Vorreden hat sich der Uebersetzer **C. Ravensberg** genannt.

Der 2te Theil von **C. D. Lenz'ens** **Spreddiken** = **Grahmata**, s. beim **J.** 1764.

5ter Fahrgang der **Mitauischen Laiku** = **Grahmata**, s. beim **J.** 1763.

1768.

98. * **Latweeschu** **Ahrste** **jeb** **ihfa** **mahziba** **no-tham** **Wahjibahm**, **un** **no** **schahs** **Semmes** **Sahlehm**, **ar** **kurrahm** **Zilwekus** **un** **Lohpus** **warr** **ahrsteht** **un** **issahloht**. **Ur** **daschu** **zittu** **labbu** **Sianu** **un** **Padohmu**, **teem** **Widsemnekeem** **un** **Kursemnekeem** **par** **labbu**

farakstiks, un Drikkos isdohks. Ober-Pahlen, 1768.
25 Stücke, 96 S. 4. (gewöhnlich findet man nur
13 St., 52 S.) Die Uebersetzung einer populären
Schrift P. E. Wilde's von J. Lange.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behnu-Mah-
ziba (des kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. der Latv. Basnizas - Skohlas- un
Sehtas - Grahmata, s. beim J. 1690.

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'ens) Swehta Behr-
no Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim
J. 1724.

alte Aufl. von (S. G. Hilde's) Zelsch us Labkla-
fchanu, s. beim J. 1761.

6ter Jahrgang der Mitauschen Laiku - Grahmata,
s. beim J. 1763.

1769.

99. Latviska Dseesnu Grahmata, Eksch ka Tik
lab tahs aprastas kā ir zittas it no jauna fataifitas gar-
rigas Dseefmas Ir Deewa Draudsēs ir Mahjās dsee-
damas, septiņimtis un dewiņi patsmits tohp atrautas,
Lahs Deewam par Gohdu, tahn Kristitahni Latvee-
schu Draudschm par labbu solaffitas irr. Riga, pee
Gottlob Christian Frdlich, 1769. 812 S. u. 23 unpag.
Bll. Register in 8. Diese neue Aufl. des Livl. lett. Ge-
sangbuchs (s. beim J. 1686), besorgt von C. Ravens-
berg, ist als der Anfang einer neuen Recension anzuse-
hen, weil erst hier die reimlosen Lieder G. Mancel's, die
bis dahin noch in allen Aufl. des livl. lett. Gesangbuchs
gestanden hatten, weggelassen, und die Lieder aus dem

Anhange der früheren Ausgaben, wo gehörig, einrangirt, daher die Anzahl und die Folge der Nrn. verändert worden. An neuen Liedern sind, so viel man hat auffinden können, hinzugekommen von: C. Ravensberg 6; C. J. Gräf 6; J. J. H (arder?) 1. — Dazu gehörig: Latwiska Deewa = Luhgschanu = Grahmata, kurrâ Daschadas tik lab wezzas kâ jaunas spehzigas Luhgschanas, Swehtâ Deewa = Nanimâ, un Mahjâs, wissadôs, ir sawadôs Laikôs eeksch wissahm Meesas un Dwehseles Behdahm un Waijadsibahm luhdsamas, tohp atrastas; Deewam par Gohdu, tai Kristigai Latwiskai Draudsei par labbu, pahrraudsita un wairota. Riga, 1769. pee G. C. Frölich. 61. S. 8. — Wiederholte Abdrücke: Riga, bey dems. 1773 8. — Ebd., b. dems. 1779. das Gebetbuch 1778.; eben so stark wie die Ausl. von 1769. — Ebd., bei J. F. Hartknoch, 1784.; eben so stark wie die Ausl. von 1769, nur das Gebetbuch 64 S. 8., mit dem Zusatz auf dem Titel nach dseedamas: tohp atrastas tà patt arridsan 1) kahdas islassitas Dahwida Dseesmas. 2) Kahdas Basnizas Kollektes jeb Altara Dseesmas. 3) Trihskahrtigs Lappu = Nahditajs. Doch finden sich auch Exemplare ohne diesen Zusatz auf dem Titel. — Ebd., pee Fahna Pridr. Artknof, 1787. 814 S. u. 3 Bog. Register; das Gebetbuch 64 S. 8. (Bei der Correctur dieser und der vorhergehenden Ausl. halfen C. R. Girsensohn, J. H. Guleke und G. Bergmann, welcher letztere auch eine bei etlichen Exemplaren anzutreffende Erklärung der Anfangsbuchstaben von den Namen der Lettischen Liederdichter, und eine Erklärung einiger veralteten und unbekannt gewordenen Let-

tischen Wörter in diesem Gesangbuche, auf 3 unpag. S. beigesfügt hat). — Ebd., bei Frödlichs Erben 1789. 814 S. ohne die Register. Das Gebetbuch. Ebd., bei Müller 1792. 61 S. 8. — Ebd., bei Müller 1795. 816 S. und die Register 3 unpag. Bogen; das Gebetbuch, 72 S. 8., hat auch in manchen Exemplaren die Jahreszahl 1796, und auch 1797. — *Ebd., bei Müller 1799. 816 S. u. 3 Bog. Reg. *Das Gebetbuch. Ebd., bei dems. 1801. 56 S. 8.

5te (veränderte) Aufl. von S. Mancel's Lettischer Postill, als Fauna Latweeschu Spreddiggu Grabmata, s. beim J. 1654.

7te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

Neue Aufl. von (S. S. Dieg'ens) S'wehta Behru = Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim J. 1724.

Neuer Abdruck der 4ten von C. Suhn besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

8te Aufl. von den Sprüchwörtern Salomonts und Sirachs Buch der Weisheit, s. beim J. 1754.

3te Aufl. von: Tee S'wehti Ewangelium i sc., s. beim J. 1754.

7ter Fahrgang der Mitauschen Laiku = Grabmata, s. beim J. 1763.

1770.

100. Von der Uebersezung der curischen Bibel; in M. Carl Ludwig Tetsch's Curländischer Kirchen-Geschichte, 3ter Theil (Königsberg und Leipzig 1770. 8.). S. 98 — 126.

101. Bauerordnung des Erbherrn von Ugahlen in Kurland, J. D. v. Behr. Mitau 1570....

8te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685. (Ob auch, wie Zimmermann in s. Gesch. der lett. Lit. S. 59 sagt, der Katechismus, Leipzig 1770. 8., durch C. Huhn besorgt?)

Neuer Abdruck der 4ten von C. Huhn besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

4te Aufl. von: Tee svehti Ewangeliumi zc., s. beim J. 1754.

8ter Fahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

1771.

4te Aufl. der Lettischen neuverbesserten Kirchen-Agende, s. beim J. 1727.

9ter Fahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

1772.

102. Joh. Thunmann's Untersuchungen über die alte Geschichte einiger nordischen Völker. Berlin 1772. 8., enthält S. 1 — 92 eine wichtige Abhandlung über den Ursprung der lett. Nation und ihrer Sprache.

103. * Vollständiges Lettisches Lexicon, samt angezeigten verschiedenen Provinzialdialekten in Lief- und Kurland. Schloß Ober-Pahlen 1772. 607 Spalten, der deutsch - lettische Theil. — Lettisch Deutscher Theil des vollständigen Lettischen Lexici, darinnen nicht nur sämt-

liche Stamwörter dieser Sprache samt ihren Abstamm-
lingen, sondern auch die seltene, nur in gewissen Ge-
genden gebräuchliche Wörter, zum Nachschlagen, an-
gezeiget werden. Ebend. 1773. 406 Spalten u. 2 pag.
Bll. Corrigenda. 4. Dazu noch ein Haupttitel: Voll-
ständiges deutschlettisches und lettischdeutsches Lexicon,
nach den Hauptdialecten in Lief- und Curland ausge-
fertigt von Jacob Lange, Generalsuperintendenten
des Herzogthums Liefland ic. Mitau, gedruckt bey
J. Fr. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdr. 1777.
mit XIV S. Vorrede.

104. Kristiga Lizzibas mahziba. (Leipzig) 1772.
31 S. 8., eine Arbeit G. Bergmann's, der sich unter
der Vorrede nennt. — 2te Aufl. Mahziba. Tahs Kristi-
stigas tizzibaē. 2. 1786. R (vien). 32 S. 8. — 3te
sehr vermehrte Aufl. Kristiga Lizzibas mahziba. 3. 1787.
R (vien). 80 S. 8. Von S. 73 an steht eine Ihfa
pamahzifhana preefisch wahjeem lautineem. — 4te
Aufl. Kristiga Lizzibas Mahziba. 4. 1803. R (vien).
20 S. in 8.

105. Leesas-Spreddikis ar weenu Usrunnaschanu
us wiſſeem Widdſemmes Latweescheem fazzihts un
Praeffichanas pehz us Drifkeſchanu isdohts no Turrā
Beerenta Prizbuer, Mahzitaja pee tahs Ulluknes
un Seltina Kristitas Draubſibas. Rihgē, Drifkehts
pee Gottlob Krischjana Broelika. 1772. 84 S. und
2 unpag. S. Druckf. 8.; erschien auch deutsch als Über-
setzung einer Lettischen Gerichts-Predigt nebst Anrede
an das sämmtliche Lettische Volk Lieflandes: Auf Ver-
langen in den Druck gegeben von mir, Georg Bern:

hard Pribuer, Prediger bey der Marienburgschen und Selinghoffischen Gemeine. Riga, gedr. bey Gottlob Christian Frdlich. 1772. 78 S. 8.

10ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

1773.

106. Ta Utsihshana tahs Pateefibas us Deewabih-
jashanu no ta masa Lutherus Ratgemista teem Lat-
weescheem eerahdita, no Jehkoba Lange, Widsem-
mes Superintendenta. Rihgā, pee Gottlob Krish-
jana Frdlich. 1773. 10. u. 148 S. 8.

107. Gautaschanas in Uthildeschanas, kas derr,
wissus Gabbalus muhsu swehtas Tizzibas, Rattismā,
labbak isprast, in wairak atsift; tai Latweeschu Drau-
dsei Talfōs, us winnas Ilgohshana saraudsitas.
Eelsch Missputte 1773. 72 S. II. 8.

108. Salassisshana, pehz gohdigas, jaukas un
augligas Laika Kaweschanas pee teem garreem Seemas
Wakkareem. Zelgawā pee J. W. Steffenhagen, zeen.
L. R. Grahm. speedeja. 1773. 64 u. 207 S. 8. von
J. F. C. Rosenberger.

Neue Aufl. der Latw. Basnizas- Skohlas- un
Sehtas- Grahmata, s. beim J. 1690.

3te Aufl. von J. F. Bankau's Latwist i Sweh-
deenas Darbi, s. beim J. 1725.

11ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latv. *Dseefmū = un Luhgſch.*
Grahmata, s. beim J. 1769.

Lettisch = deutscher Theil von J. Lange's lett.
Lexicon, s. beim J. 1772.

1774.

109. Swehtas gudribas Grahmatinna sarakstita no
Sehrpilles un Sunnakstes Basnizkunga Stender. Fel-
gawā un Aisputte, pee Zehkoppe Friedrike Hinz 1774.
188 S. u. 8. u. 4 unpag. Bl. Register, mit den Zwischen-
titeln: S. 5. Pirma datta. Swehtas gudribas
Grahmatinna, und auf der Rückseite: Nota. Dieser
erste Theil ist größtentheils aus Herrn L a v a t e r's
christlichem Handbüchlein übersetzt; S. 167. Augsta-
kas Gavenu Singes no Jesus zeefchanas un nahwes.
Grau'n's Passions-Cantate, der Tod Jesu genannt.

110. Augstas Gudribas Grahmata no Pasaules un
Dabbas. Sarakstita no Sehrpilles un Sunnakstes
Basnizkunga Stender. Felgawā un Aisputte, pee
Zehkoppe Friedrike Hinz, 1774. 320 S. u. 4 unpag. S.
Register. 8. — Wiederholter Abdruck (mit einer Vignette
in Kupferstich auf dem Titel). Ebend. 1776. 319 pag. u.
5 unpag. S. 8. — * 2 te von A. J. Stender umgearbeitete
Auflage: Ta wezza Stendera Augstas Gudribas Grah-
mata no Pasaules un Dabbas, taggad no jauna pahr-
luhkota un wairota no ta jauna Stendera, Sehrpilles
un Sunnakstes Basnizkunga. Felgawā 1796. Eesp.
no J. W. St. 286 S. u. 2 S. Reg. 8.; von S. 237
(nach der ersten Aufl. S. 217) an mit dem Zwischentitel:
Ta ohtra Datta. Augstas Dseefmas un Singes. Anz.

der ersten Aufl. in der Mit. Zeit. 1775. St. 27. u. 1776. St. 64.

111. Jaunas Singes pehz jaukahm meldeijahm par gudru islusteschanu. Gelgawa un Aisputte, pee Zekoppe Friedrike Hinz, 1774. 78 S. u. 1 Bl. Reg. 8.
— * zweite vermehrte und verbesserte Auflage unter dem Titel: Singu Lustes. Gelgawâ, pee J. W. Steffenhagen, zeen. Leela-Kunga grahamatu Speedeja. 1785. 93 S. Dhtra Datta. Ebend. 1789. 94 S. 8. Unter der Vorrede zum zweiten Theile nennt sich der Verfasser Stender senior. Dieser zweite Theil erschien auch Niaga 1789 in der Buchdruckerey, im Domsgange. 88 S. 8.

Wiederholter Abdruck der S̄wehta Behruu-Mahziba (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. von (S. G. Diez'ens) S̄wehta Behruu Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim J. 1724.

1. Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

1775.

112. Spreddikis pee Geswehtischanas tâhs Ahdaschu Pahwil Pehtera basnizas ta Kunga Jesus Kristus ussbraufschanas deenâ turrehts no Martin Gottlieb Agapetus Loder, Ahdaschu draudses Mahzitaja. Gelgawâ eesp. no J. W. St. 3. Ks. Kl. Gr. sp. (1775) 22 S. 8.

113. Rabbi Behrâ leekamas, no teem Deewa Naksteem salassitas S̄wehtas Jautaschanas (Mita) 1775. 4 Bl. 8. nebst dem Liede: Es esmu sawu sîrd'

un prahstu. — Wieder abgedruckt (Ebend. 1796). 2 Bll.
gr. 8., als Anhang zu Salamana Sakkami wahrdi ic.
(s. beim J. 1754.)

13ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

1776.

114. Zahs Kristigas Mahzibas Grahmata, teent
Latweescheem par swehtu isskaidroschanu farakstita no
Sehrpilles un Sonnakstes Basnizkunga Stender. Mis-
putte, pee Fekoppe Friedrike Hinz 1776. 154 S. 8.
mit folg. Zwischentiteln: S. 15. Pirma datta. Swehti
Stahsti no wezzas un jaunas derribas laikeem. S. 47.
Ohra datta. La swehta Behrnu-Mahziba, kas wisseem
no galwas skaidri ja ismähzahs. S. 73. Trescha datta.
Zahs swehtas Behrnu-Mahzibas Issstahstischana.
S. 117. Zettorta datta. Tee wiss-swehtaki Wahrdi, kas
Bihbele stahw, un skohlas-behrneem ja mahzahs.
S. 149 — 154. folgen einige Gebete. Der 4te Theil ist
unter demselben Titel: Tee wiss-swehtaki Wahrdi ic.
anonim, 64 S. 8. — also wohl vermehrt und umge-
arbeitet — in besonderem Abdruck o. D. u. J. erschie-
nen. — Umgearbeitete Ausgabe des Ganzen; * Kristiga
Mahziba. Latweescheem par isskaidroschanu winnu
tizzibas zitkahrt farakstita no Gotth. Friedr. Sten-
der, Sehrpilles preekschmahzitaja: taggad no jauna
pahrraudsita, skaidrota un wairota no winna dehla
Alex. Joh. Stender, Sehrpilles preekschmahzitaja.
Selgawâ drilkehts pee J. J. St. un d. 1807.

79 S. 8. Angez. in den Woch. Unterhalt. 1807.
Bd. II. S. 385 ff.

9te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim J. 1685.

Neuer Abdruck der 4ten von C. Suhn besorgten Aufl. des Kurl. Lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

5te Aufl. von Tee svehti Ewangeliumi ic., s. beim J. 1754.

14ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

Wiederholter Abdruck von G. G. Stender's Augstas Gudribas Grahmata, s. beim J. 1774.

1777.

115. Svehti stahsti no teem notikkumeem wezzas un jaunas derribas laikos, jauneem laudim par labbu no teem svehteem raksteem isnemti un farakstiti no Gustaw Bergmann. Riga, bey G. C. Frödlich. 1777.
196 S. 8. nach Miller bearbeitet. — 2te Aufl. Svehti Stahsti No teem notikkumeem Wezzas derribas laikos. Jauneem laudim par labbu no teem svehteem Deewa raksteem nemti farakstiti un raktos isspeesti no Ruhjenes Mahzitaja Gustaw Bergmann. Ruhjenē 1786.
2 Bll. unpag. u. 116 S. 8. Dann: Svehti Stahsti No teem notikkumeem Jaunas derribas laikos tas irr Ta svehta dshwoschana ta Deewa Dehla un to pirmu leezineeku tahs kristigas tizzibas. Ruhjenē 1786.
S. 117 — 212. u. 3 Bll. Register. — 3te Aufl. Riga 1794 u. 95. 112 S. vom A. T. u. fortlaufend bis 196 S. nebst 6 Bll. Reg. u. Anh., in 8.

116. Ghſa Kristigu Xauschu Mahziba, kā tā, tan-
nī Embutes Draudſē ne ween pee Behrnu Mahzibahm
Bashnizā, bet arridsan pee jaunu Xauschu Sataifſchaz-
nas us Deerwa Galdu, zaur daudſ gaddeem irr mahzita
un iſtahſtita tappuſi. Taggad rakſtōs eespeesta. Fel-
gawā 1777. pee J. W. Steffenhagen. 39 S. 8. —
2te Aufl. (ohne die Worte tannī Embutes Draudſē auf
dem Titel). Taggad no jauna rakſtōs eespeesta. Ebend.
1797. 32 S. 8. — 3te Aufl. Ebend. 1803. 32 S. 8.
— 4te Aufl. Ebend. 1816. 32 S. 8. Der Verfasser
ist A. H. Grüner.

117. Wahrdi tahs muhſchigas dſihwoschanas, tas
irr mahziba is Deerwa ſwehſeem wahrdeem, kās wee-
nam kristitam zilwekam ja tizz, un pehz ka tam jadſih-
wo, ja tas grīb muhſchigi dſihwoht. Felgawā, rak-
ſtōs speesta in dabbujama pee Zeen. Kurs. L. K. Gr.
Sp. J. F. St. (o. J.) 86 S. 8. Unter der Vorrede
unterschreibt ſich der Verf. M. G. A. Löder, Ahba-
ſchu Mahzitajſ. Es ist dies eine Bearbeitung von J.
F. Jacobī's ersten Lehren der christl. Religion. Han-
nover. 1771. 8.

118. * Swehtas Pateizibas Dſeesmas Plaujamā
Laikā jeb Plaufchanas Swehtkōs Preekſch un pehz
Galda dſeedajamas. Felgawā eesp. no J. F. St., d.
K. K. Gr. sp. 1777 gaddā. 16 S. 8. von J.
Svensſon. *)

*) In dieses Jahr würde noch folgende Angabe in Ade-
lung-Water's Mithridates II. 713.: phil. Mu-

Neue Aufl. von (S. G. Diez'ens) *Swehta Behrno Mahziba ta Deewa Kalpa Butterus*, s. beim J. 1724.

15ter Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

Haupttitel und Vorrede zu J. Lange's lett. Legicon, s. beim J. 1772.

1778.

119. Versuch über die Alterthümer Lieflands und seiner Völker besonders der Letten von Joh. Ludw. Börger, Pastor zu Erms in Liefland. Riga, bey Joh. Friedr. Hartknoch 1778. 104 S. 8. mit einer Karte und Kupf. Auch in (G. Schlegel's) Vermischten Aufsätzen und Urtheilen u. s. w. Bd. 1. St. 3. Die versprochene Fortsetzung ist nicht erschienen.

120. *Īsstahstischana, kurrā tee Mahzibas Gabali jo saprohtami irr. darriti, us zeeniga Popes un Antsu Waldineeka Apgahdaschanu.* Königsberg 1778. 24 S. 8. nebst angehängten biblischen Erzählungen, 32 S. und Sprüchen aus der Bibel und einigen Gebe-

hig's Deutsch-Lettisches und Lettisch-Deutsches Wörterbuch. Mitau 1777. 4., gehören, wenn sie richtig wäre. Aber es giebt kein solches gedrucktes Buch, und die Angabe scheint auf die im Ostsee-Provinzen-Blatt 1827. Nr. 47. S. 198. enthaltene Notiz hinauszugehen: „Eine voluminöse Sammlung kritischer Bemerkungen über die lettische Sprache, nebst einem Deutsch-Lettischen und Litthauischen Wörterbuche, im Manuskripte, besaß ein Candidat Ruhig aus Preußisch-Lithauen.“ —

ten 40 S.; eine Arbeit V. G. Beutler's. — Umgearbeitet von J. S. Hillner, als: Lee Gabbali taħs Kristi-gas Mahzibas jo saprohtami darriti, us zeenigu Poh-pes un Anzes Waldineeku apgahdaschana. No Poh-pes un Rindes Mahzitaja. Felgawā, drukk. pec J. W. St. 1796. 64 S. 8. Die biblischen Geschichten und die Gebete sind weggelassen, die Bibelsprüche aber beibehalten und einige Zusätze gemacht. Unter der Vorrede nennt sich der Verf. nur mit seinem Vornamen Samels.

121. * Jaunas svehtas Dseefmas, Stahstischa-nas un zittas Singes, farakstitas no J. A. Stein, Virmajš Krahjums. Felgawā, eesp. no J. W. St. ic. (o. J.) 94 S. u. 2 unpag. S. Druck. Ohtraiš Krah-jums. Ebend. (o. J.) S. 95 — 192 in 8. Wird von Zimmerman in s. Gesch. der lett. Lit. S. 127 irrig ins J. 1776 gesetzt, da doch darin noch ein Gedicht vom 12. Dec. 1777 auf die Geburt Alexander Pawlowitsch's steht; ob aber hier das rechte Jahr der Erscheinung getroffen worden, wagt man auch nicht zu behaupten. Auch ist es unrichtig, wenn Zimmerman den Verf. einen aus Strutteln in Kurland gebürtigen Disponenten nennt; der Verf. war ein livl. Geistlicher, und hat das Schlusslied in seiner 2ten Sammlung über-schrieben: Us mannu Vinkemuščas Draudsi. Vgl. auch (L. Bergmann's) 2ten Beitr. zur Rig. R. Gesch. S. 10.

16ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

1779.

122. Jauna un masa Latweeschu Dseefmu = Grahmata, kurrâ trihsimts feschdesmits un peezaš iaukaš garrigaš Dseefmas, kâ arri Rihta = Wakkara = Ehdeena = Swehdeenaš = Swehtku = Utgreeschanaš un nerweffelu Kauschu Luhgschanas, attrohdamas. Lahm Kursemes Kristigahm un Swehtahm Deewa Draudsehm par labbu schinnis Rakstos isdohta no Jan Kristapperä Baumbach. Selgawas latweeschu Draudses Wesperes Mahzitaja. Mit Hochfürstl. gnädigster Freyheit. Selgawâ eespeesta, no Jan Fridrikka Steffenhagen, zeen. Kurs. KK. Gr. Sp. (o. J.) 350 S. 8. Von S. 293 beginnt das Gebeth-Buch. Pahtaru Grahmata.

Wiederholter Abdruck der Swehta Behruu Mahziba (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

17ter Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Dseefmu = un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1769.

1780.

123. * Swehta Wakkarehdeena Grahmata, par waijadfigu fataifishchanu us zeenigu Swehta Wakkarehdeena baudischchanu. Latweeschu wallodâ pahrtulkata. Selgawâ, Rakstos eesp. pee J. W. Steff., zeen. Kurs. KK. Gr. Sp. 1780. 1 Bog. unpag. u. 303 S. 8. Unter der Dedication nennt sich der Uebersetzer G. C. Brandt. Eine Vorrede hat C. Huhn vorgesetzt. Es ist dies eine

Üebersetzung von F. G. Lüdke's Communionbuch.
Berlin. 1772. 8.

124. * Kristiga Zilweka, Laika Kaweschana eefsch
tahm swehtahm Gavenu Deenahm. Mit Hochfürstl.
Privilegio. Mitau, gedruckt und zu haben bey dem
Hochfürstl. Hofbuchdrucker J. F. Steffenhagen. Zum
Besten der Grobinschen Prediger-Wittwen- und Way-
sen-Casse (o. J.) 1 Bog. unpag. u. 208 S. 8. Eine
Üebersetzung von C. C. Sturm's Unterhaltungen der
Undacht über die Leidensgeschichte Jesu. Halle 1771.
8. Unter der Dedication hat sich J. C. Baum-
bach als Üebersetzer unterschrieben; C. Huhn hat auch
diesem Buche eine Vorrede vorgesetzt.

125. Bauerordnung des Erbherrn auf Stenden in
Kurland, E. F. von Brüggen. Mitau 1780

18ter Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

1781.

19ter Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

1782.

126. * Jauna U B 3 un Lassischanas Mahziba.
Jelgawâ pee J. W. St. 1782. 31 unpag. S. 8.

127. * Jhfa Pamahzischana preefsch Weenteesi-
geems, kà teem to eefahkt buhs, kàd tee labprahf Deb-
besis tapt gribb. Jelgawâ eespeestas no J. W. St.,
z. Ks. Lk. gr. sp. (o. J.) 23 S. 8.

128. Kahdas Jaunas Svehtas Dseesmas. Keegel-Muischa drifkehts. 1782 Gadda. 10 unpag. Bll. 8. von C. Harder.

129. Jauna Gadda Wehleschanas pehz ikkatra gribbeschanas. 1782. Telgawa, pee J. W. St., zeen. L.R. Grahm. speedeija. 2 Bog. kl. 8. von G. F. Stender. Die Neujahrswünsche gehören nicht ins J. 1781., wie Zimmermann in s. Gesch. der lett. Lit. S. 72 sie ansieht. Sind sie vielleicht noch fortgesetzt worden?

130. Widsemmes Kalendars Us to 1782. Gaddu pehz ta Kunga Kristus Peedsimschanas. Schinni Gadda irr 365 Deenas. Keegel Muischa drifkehts. 14 Bll. 16. Der erste lettische Kalender für Livland, geschrieben und auch gedruckt von C. Harder. Auf den Titel folgen: Kahdi wehra leekami Gaddi, und Keiserischki Gohda Svehtki, zusammen 2 S.; dann der Kalender mit Anzeige der Witterung und der Tageslänge an dreien Monatstagen, ohne Bemerkung des Mondlaufes; und auf der letzten Seite: Tirkus Deenas pa Widsemmi (sehr unvollständig). — 2ter Jahrgang 1783. 16 Bll. 16. unverändert in der Einrichtung; im Anhange 3 S. Tirkus Deenas pa Widsemmi, und 2 S. No Saules un Mehness aptumschoschanahm. — 3ter Jahrgang 1784. 22 Bll. 16. Auf den Titel folgt gleich der Kalender; auf diesen 5 S. Wehrâ leekami Gaddi, Keiserischki Gohda svehtki und Tirkus Deenas pa Widsemmi, und dann 13 S. No saules un mehness aptumschoschanahm. — 4ter Jahrgang 1785. Rubbenes drifkehts. 24 Bll. 16. Der Anhang enthält 2 S. Wehra leekami

Gaddi und das Alter der livländischen Städte, 2 S. Alter der Glieder der Kaiserl. Familie und Kaiserlich Gohda Svehkti, 2 S. Nachricht über die Märkte, 9 S. von Sonnen- und Mondfinsternissen, 8 S. La Krusta Sveeschana us Durwim (versifizirt). — * 5ter Jahrgang 1786. 24 Bll. 16. Im Anhange, der hier, wie in den folgenden Jahrgängen, die 5 ersten Seiten mit denselben Stücken als der 3te Jahrgang füllt, wird auf 5 Bll. die Belehrung über Sonnen- und Mondfinsternisse fortgesetzt; dann auf 4 Bll. Las Saglis, poetische Erzählung, und auf der letzten Seite noch ein Räthsel. — 6ter Jahrgang 1787. 24 Bll. 16. Im Anhange 2 S. Wehrå leekami Gaddi, 2 S. Reis. Gohda Svehkti, 10 S. No Saules un Mehness Aptumschofchanahm, 8 S. Patentes un Pawehleschanas, kas Semnekeem wissuwairak waijaga sinnah; auf der letzten Seite Räthsel-Auflösung und neues Räthsel. — 7ter Jahrgang 1788. 24 Bll. 16. Der Anhang beginnt mit denselben zwei Stücken, wie der vorhergehende Jahrgang, dann 1 S. No Saules un Mehness Aptumsch., 8 S. Turgus pa Widsemmi mit einer Nachricht von der obrigkeitlich (im Patente vom 14ten April 1787) bestimmten Marktordnung, 9 S. Patentes un Pawehlesch. sc., 1 S. Räthsel. — 8ter Jahrgang. 1789. 24 Bll. 16. Der Inhalt des Anhanges ist wie im vorhergehenden Jahrgange. — 9ter Jahrgang. 1790. 24 Bll. 16. mit gleichem Anhange. Dieser Jahrgang ward unverändert abgedruckt Rigå, pee Melders, 18 Bll. 16., nur fehlt im Anhange das im Originaldrucke 12 S. betragende Stück: Patentes un Pawehlesch., und die Räthsel-Auflösung.

Die Fortsetzung erschien von nun an in Riga bei Müller,
s. beim J. 1791.

10te Aufl. von S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem Luther. Katechismus, s. beim J. 1685.

Neuer Abdruck der vierten von C. Huhn besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

6te Aufl. von Tee svehti Ewangelium ic., s. beim J. 1754.

20ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

1783.

131. * Jauna isskaidrota Dseesmu grahmata, lihds ar svehtahm Luhgschanahm, teem Latweescheem par svehtischanu sarakstita no Sehrpilles un Sonnakstes wezza Basnizkunga Stender. Zelgawa eespeests no J. W. St., zeen. Kurs. KK. Gr. sp. 1783. Gaddā. Auch mit dem deutschen Titel: Neues lettisches Gesangbuch, nebst einem kleinen Gebetbuch, zur Heiligung der Letten verfasset von Gotthard Friedrich Stender, Probst des Selburgschen Kirchenkreises, Pastor senior zu Selburg und Sonnart, und der Kbnigl. deutschen Gesellschaft zu Göttingen Mitglied. Mitau, gedruckt und zu haben bey J. J. St., Hochfürstl. Hofbuchdrucker. 1783. 1 Bog. unpag., 286 pag. und noch 1 unpag. S. 8. Von S. 241 an stehen die Svehtas Luhgschanas. — 2ter Theil. Lahs isskaidrotas Dseesmu grahmatas ohtra dalka. Sarakstita no ta pascha Sehrpilles un Sonnakstes wezza Basnizkunga Stender. Zel-

gawā eespeests no Ž. W. St., ž. K. LK. Gr. sp. 1792. Gaddā. 2 Bll. unpag. u. 76 S. 8.

132. No Semmes un mahjufohpfschanas Latweeschu jaunekleem par labbu. Gelgawā, 1783. 3 Bll. u. 42 S. 8.; deutsch verfaßt von C. D. G. Gerzimski, lettisch bearbeitet von G. F. Maczewski.

133. * Mahziba preefsch Behrnu = Sanehmejahm. Gelgawa eesp. no Ž. W. St., ž. K. LK. Gr. sp. 1783 Gaddā. 125 S. 8. Die deutsche Uberschrift ist vom kurl. Hofrath Meyer auf Alauen; die lettische Uebersetzung von J. C. Ruprecht.

134. * Patent des livl. Gen. Gouvernements d. d. Riga Pilli, 17 Deena September Mehnesi. 1783. Gaddā. 3 S. 4. über Zahlung von 70 Kop. Kopfsteuer.

2te Aufl. von G. F. Stender's lettischer Grammatik, s. beim Ž. 1761.

21ster Fahrgang der Mitauschen Laiku = Grammata, s. beim Ž. 1763.

2ter Fahrgang des Harderschen Widsemnes Kalendars, s. beim Ž. 1782.

1784.

135. Ein lettisches ABC Buch ohne besondern Titel: Keegel Muischā driskehts. 1784. Gaddā. 64 S. 8. — 2te Aufl. Rubbenēs driskehts. 1785. Gaddā. 64 S. 8. Diese beiden Aufl. haben S. 17 den Zwischentitel: Tee peezi Mahzibas Gabbali, Bohfstabereschanas un Lassifchanas pehz, scheitan preefsch Behrneem irr peeliki. — 3te Aufl. Ebend. 1796. 48 S. 8. und vielleicht noch

in mehreren Auslagen. Mit den Hauptstücken, Liedern und Gebeten, von C. Harder.

136. Latviska svehta Behrno = Mahziba kurrā at-
rastams I. Tahs aprastas Rihta = Ehdamo = un Wakkā-
ra = Luhgschanas. II. Tee peezi Gabbali tahs Behrno =
Mahzibas 1) Us ihsaku Wihsi bes Žsstahstischanas.
Scheit peelikas irr diwi Grehko Suhdsechanas, irr
Fautaschanas un Atbildechanas par Deewa Galbinee-
keem. 2) Us plaschaku Wihsi ar Žsstahstischanaahm ta-
tiziga Deewa Kalpa Luterus. Scheit arri irr peelikas
1) Fautaschanas un Atbildechanas par Deewa Galbi-
nekeem, 2) Žhfakas Rihta = Wakkara = un Ehdamo =
Luhgschanas, 3) Peeminneschanas Raksti, 4) Laula-
schanas Grahmatina. 5) Kristibas Grahmatina. Rigā,
pee Zahna Wriederika Hartknoch, 1784. 56 S. 8.; ist
nichts anderes, als der Kl. Katech. Lutheri (s. beim J.
1689); nur der Titel ist weitläufiger gemacht. Von
späteren Abdrücken findet man: Ebend. bei Hartknoch.
1787. 77 S. 8. mit eingedruckten Holzschnitten. —
Ebend., bei Müller. 1794. 76 S. 8. mit Holzschn. —
Ebend., bei dems. 1820. 78 S. 8. mit Holzschn.

137. Spranziß (eine Uebersetzung von G. D. Hart-
mann's Elegie Sophron); in der Mitauschen Monats-
schrift 1784. März. S. 284 — 285. (soll auch im deut-
schen Museum 1784. Bd. 2. stehen, wie das livl.
Schriftsteller-Lex. II. 195. besagt.) — J. G. Wey-
gand's Kurische Bauernphysik; ebend. 1784. Oct.
S. 52 — 70. aus den Breslauer ökonom. Samml.
— Singe; ebend. 1785. Mai. S. 175.

138. Patente der Rigischen Statthalterschafts-Regierung: * 1) d. d. Rihges Pilli, tannī 12. Sulla-Mehnesi, 1784. Nr. 908. über Kopfsteuerzahlung der Bauern, nebst noch zweien Patenten des ehemaligen Livl. GeneralGouvernements vom 12. Apr. 1765, das eine über Bauer-Eigenthum, Gehorch, Frohnsuuren, Straßen, — das andre enthaltend die Landtagsbeschlüsse von 1764 über Bauer-Eigenthum, Gerechtigkeitsabgaben, Frohnen ic. (s. das letztere beim J. 1765, doch ist die Uebersetzung eine andere); zusammen 9 S. fol. — * 2) d. d. 24. Mai 1784. No. 1234, enthaltend die Publication des livl. Kameralhof's vom 17. Mai ej. a. über die Kopfsteuerzahlung der Bauerschaften auf Kronsgütern. 5 S. fol. — 3) d. d. 21 Juli 1784. No. 1815. (??)

Wiederholter Abdruck der **Swehta Behruu = Mahziba** (der kleine Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

Neue Aufl. der **Latv. Basnizas = Skohlas = un Sehtas = Grahmata**, s. beim J. 1690.

22ster Jahrgang der Mitauschen **Laiku = Grahmata**, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der **Latv. Dseesmu = un Luhgsch. Grahmata**, s. beim J. 1769.

3ter Jahrgang des **Harderschen Wids. Kalendars**, s. beim J. 1782.

1785.

23ster Jahrgang der Mitauschen **Laiku = Grahmata**, s. beim J. 1763.

ste Aufl. von (G. S. Stender's) **Faunas Singes als Singu Luste**, s. beim J. 1774.

4ter Fahrgang des Harderschen Wids. Kalen-
dars, s. beim J. 1782.

2te Aufl. von (C. Harder's) lett. ABC Buch, s.
beim J. 1784.

1786.

139. Nabozienstwo ku czci y chwale Boga
w Troycy S. Jedynego, niepokalanie poczętey
Maryi Panny, y Świętych Patronow Z Piosn-
kami i krótką Nauką Chrześciańską nà Łotewski
Język z Polskiego Przetłumaczone. w Wil-
nie w Drukarni I. K. Mci przy Akademii. Ro-
ku Pańskiego 1786. 1 Bog. unpag., 379 pag. S. u.
4 unpag. S. Register. 12. Unter diesem polnischen
Titel erschien ein katholisches Gebet- und Gesangbuch für
den kirchlichen Gebrauch, in polnisch - livländischem Dia-
lekte mit polnischer Schreibart; es muß aber schon fru-
here Ausgaben davon geben, weil die geistl. Druckbewilli-
gung lautet: „reimprimatur.“ Die unpag. Vorstücke
enthalten in polnischer Sprache eine Vorrede u. einen
Tages- und Heiligen-Kalender; den Gebeten und Ge-
sängen, die vermischt unter einander stehen, reihen sich
noch S. 335 die Passionsgeschichte nach Johannes, und
S. 348 — 379 ein kurzer Katechismus an. — Wieder
aufgelegt w Połocku w Urpzyw: od Iego Impe-
ratorskieu Mosci Drukarni Colleg: Soc: Jesu.
Roku P. 1798. 9 unpag. Bl., 406 S. u. 2 Bl. Reg.
in 12.

140. Spreddikis pee ismiekleshanas to Leesasnes-
feju is Latveeschu Tautas, 27. Oktober Mehnescha
deenā 1786. gaddā Valmaras Vasnizā turrehts no

Wd. III. St. II. u. III.

Martin Gottlieb Agapetus Loder, Prahwesta un
Walmaras Draudses Mahzitaja (Papendorf 1786.)
27 S. 8. Von S. 25 an stehen Tee swehrestibas
wahrdi, ar ko tee sanahkuschi frohna semneeki tai deenâ
irr noswehrejuschees, ka tee pehz wiffas skaidribas goh-
digus un lahdsigus wihrus ween gribb israudsiht us
teefasneffejeem.

Nachdruck von G. Dressel's *sw e h t a B e h r n u -*
M a h z i b a, s. beim J. 1682.

Neue Aufl. der *Latwiska Basnizas - Skohlas - un*
Gehatas - Grahmata, s. beim J. 1690.

24ster Fahrgang der *Mitauischen Laiku - Grahmata*,
s. beim J. 1763.

2te Aufl. von (G. Bergmann's) *Kristiga Tizzibas*
mahziba als: *Mahziba. Tahs Kristigas tizzi-*
bas, s. beim J. 1772.

2te Aufl. von G. Bergmann's *Swehti stahsi*, s.
beim J. 1777.

5ter Fahrgang des *Harderschen Wids. Kalen-*
bars, s. beim J. 1782.

1787.

141. M. G. A. Loder's Versuch über den Ursprung der lettischen Sprache; in A. W. Hupel's *Nordischen Miscellaneen* St. 13 u. 14. (Riga 1787. 8.) S. 431 — 443.

142. *Tauna ABZun Lassishanas Mahziba. Mitau 1787. 1 Bog. 8. von G. F. Stender.* — 2te Aufl. *Velgawâ, 1797. Pee J. W. St. 1 Bog. 8. mit der Zugabe: Ta Mahziba, ka tee Skohlmeisteri pehz scho*

jaunu 23 teem Skohlaš-behrneem to Laffiſchanu it weegli warr ismahziht. Želgawā, 1797. pee J. W. St. 1 Bog. 8.

143. Bildu-Abhize. Gohds mahtei, kas to mihi darr, ko tehws dehl darbeem ta ne warr. Želgawā, pee J. W. St. 1787. 1 Bog. 8. mit 24, auf die Denksprüche sich beziehenden Bilderchen; ebenfalls von G. S. Stender.

Neue Aufl. der Latv. Basnizas= Skohlaš= un Sehtas= Grahmata, s. beim J. 1690.

25ster Jahrgang der Mitauschen Laiku= Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latv. Dseefmu= un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1769.

3te stark erweiterte Aufl. von (G. Bergmann's) Kriſiga Tizzibas mahziba, s. beim J. 1772.

6ter Jahrgang des Harderschen Wids. Kalendars, s. beim J. 1782.

Abermaliger Abdruck der Latv. ſwehta Behrnu Mahziba (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1784.

1788.

144. Žsstahſtſchana par teem Mahzibas Gabbaſ leem. Rubbenes drifkehts 1788. Gaddā. 104 S. 8. Eine Arbeit C. Harder's.

145. Pee pirmas Deerwagald eefchanas ſaweeim Draudſes Behrneem J. D. Wahr. Palzmar=Uumeiſter Mahzitajs. 1788. 4 S. 8.

4te Aufl. von J. G. Bankau's *Lettwisski Sweb-deenas Darbi* als *Spreddigu Grahmata*, s. beim J. 1725.

26ster Fahrgang der *Mitauischen Laiku-Grahmata*, s. beim J. 1763.

7ter Fahrgang des *Harberschen Wids. Kalendars*, s. beim J. 1782.

1789.

146. * *Lettisches Lexikon*. In zween Theilen abgefasset, und den Liebhabern der lettischen Litteratur gewidmet von Gotthard Friedrich Stender, Präpositus emeritus zu Selburg, Pastor zu Selburg und Sonnaxt, und der k. d. G. zu Göttingen M. Mitau (auf einigen Expl. steht Riga), gedruckt bey J. F. St., Hochfürstl. Hofbuchdrucker (o. J., aber die Dedication ist datirt im October 1789). 1 Bog. unpag. und 404 S. der lettisch-deutsche Theil. — *Deutsch-Lettisches Wörter- und Namen-Lexikon*. Zweyter Theil. Mitau, gedr. bey J. F. St. u. w. 773 S. 8. Vgl. *Neues Journal aller Journale* 1790. S. 284; u. *Allg. Lit. Zeit.* 1790. S.

147. * *Eliihses dimpadesmit svehtas Dseefmas, Latweeschu mallodā pahrtulkotas no ta Wezza Mahzitaja Stendera*. Felgawā, pee J. W. St. ic. 1789. 40 S. 8.; eine Uebersetzung aus Elsens (Frau v. d. Recke) geistlichen Gedichten, nebst einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander, herausg. durch J. A. Hiller. Leipzig 1783. 8. Angez. in der Mit. Zeit. 1789. St. 19.

148. * **F. D. Wahr.** Palzmar = Alumeist. Mahzitaja Peeminneschanas lappa preefsch jauneem Deewgaldneekem, winnu Tehweem, Mahtehm, Kuhmahm, un Raddeem. 1789 Gadda pehz **F. R.** peedsimschanas. 2 Bl. in 8.

149. * **Janna Krishjanna Schubarta Kleefelda** Padohms Wiffeem Arrajeem dohts kam Truhkums pee Lohpu = Chdumeem irraid Ko Latviska Wallodâ tulkojis un Peelikumu peerakstijis irr Fridrikis Jannis Klapmeyer, Mahzitais pee tahs Warmes Draudses Gaddâ 1789. Felgawâ rakstôs eespeests un dabbujamis pee teem Leepajas Grahmatu = Prezzineekem Lagarde un Friedrich. 1 Bog. unpag., 164 S. pag. u. noch 2 unpag. S. 8. Die Uebersetzung von **F. C. Schubarts** von Kleefeld Zuruf an alle Bauern, die Futtermangel haben, geht bis S. 64; dann folgt des Uebersetzers Peelikums pee to Padohma Grahmatu no Abolineem.

150. * **Skohlas=Likkumi.** Us augstu Pawehleschaunu zelti, un tahn latviskahm Brihwskohlahm par Labbu tulkati, ar Peelikumu no Skohlas = Luhgschanahm un Dseesmahm (Makfa 5 Wehrdini). Rihgâ, pee **F. C. D. Müller** 1789. 40 S. 8. Die lettische Bearbeitung ist von **J. Precht**.

27ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim **F. 1763.**

Umgearbeitete und vermehrte Ausl. von **F. S. Stender's** Pasakkas un Stahssi, s. beim **F. 1766.**

Neuer Abdruck der Latw. Dseesmu = Grahmata, s. beim **F. 1769.**

Der 2te Theil von (G. F. Stender's) Singu luste,
s. bei den J. 1774 und 1785.

8ter Fahrgang des Harderschen Wids. Kalen-
bars, s. beim J. 1782.

1790.

151. * Anmerkungen und Zusätze, zu der neuen lettischen Grammatik des Herrn Probst Stender. von Christoph Harder, Pastor zu Papendorf. Papendorf. 1790. 2 Bl. unpag. u. 72 S. 8. — * 2te und vermehrte Ausgabe. Mitau, 1809. Gedr. bey J. F. St. u. S. 96 S. 8.

152. * Fauna A Be Ze. Gohdigeem Lehweem in Mahteem in winnu Fauneem Behrneem par labbu sa-
rakstita no Lindes in Birsgalles Skolmeistera J. M. Wolff. Felgawâ pee J. W. St. 1790 gaddâ. 12
unpag. S. II. 8.

153. Gudribas Grahmatina, ar jautaschanahm
un atbildeschchanahm par atveeglinaschanu teem kas pir-
mâ mahzibâ nahk. (Rügen) 1790. 48 S. 8. — 2te
Aufl. Ohtrâ reisê drifkehts (Rügen) 1792. 48 S. 8.
— * 3te Aufl. Felgawâ 1809. Pee J. W. St. u. D.
47 S. 8. In den beiden letzten Auflagen unterzeichnet
sich der Verf. M. G. A. Loder, Prahwest un Wal-
maru Draubses Mahzitaïs, am Schlusse der Schrift.

154. Garrigas Dseesmas, Deewam par Gohdu
un Slawu. Rigâ, Drifketas tai Gaddâ 1790, No
ta Pilsata=Drifketaja J. K. D. Müller. 3 unpag. Bl.
507 S. u. 14 S. Reg. u. Drucks. in 8. — * 2ter un-
veränderter Abdruck: Felgawâ, 1813. Pee J. W.
St. u. D. 1 Bog. unpag. u. 248 S. 8. Unter der

Vorrede, die datirt ist St. Peterburgâ, tau 18tâ Webruar = deenâ, 1790, unterschreibt sich J. J. Loskiel als Verf. dieses in den Herrnhutischen Versammlungen der Letten gebrauchten und in einigen Gegenden Livlands nach dem Preise der ersten Auflage Daldera = grahmata, in andern nach dem Datum der Vorrede Pehterburas grahmata genannten Gesangbuchs.

155. * Kartoppelu Dahrs, ko tapehz, lai mihsli Widsemmes Latweeschi ne wairs us preekschu gruhtu Baddu zeesch, weens no winnu ustizzameem Dsihwes Beedreem schè Rakstös stahda. 1790. Maksa i Wehrdinsch. Riga, Drikkehts no Julius Conrad Daniel Müller. 16 S. 8. Der Verf. ist F. D. Wahr, und der Inhalt der Broschüre eine Anempfehlung des Kartoffelbaues. Auf einem zweiten Abdruck desselben Jahres fehlt die Bemerkung des Preises.

156. * Jhfa Mahiba Preeksch Latweescheem, k h- dâ Wihsé tohs buhs glahbt, kas Uhdeni noslifikuschi, jeb ahtri nomirruschi, farakstita no Oberstleutnant von Hagemeister, Dsimitz = Kunga no Drustumuischass. Riga, 1790. Drikkehta no J. C. D. Müller. 15 S. 8. Eine Uebersetzung von Nic. von Hagemeister's kurzer Anzeige fürs Volk, wie ertrunkene und andre verunglückte oder eilig sterbende Personen behandelt werden müssen, um sie ins Leben zurückzubringen. Riga 1789. 8. durch R. J. Graß. (Diese Schrift ist auch estnisch übersetzt worden Neval 1790. 31 S. kl. 8.)

157. * Lustesspehle no Semmneeka, kas par Muischneeku tappe pahrwehrstis; un weena Pasalka no Drauga Lizzepura. Felgawâ, drikkehts pee J. W. St.

1790. 94 S. 8. Eine Bearbeitung des Holberg'schen verwandelten Bauers, von A. J. Stender. Rec. in der Jen. allg. Lit. Zeit. 1791. Nr. 39. Vgl. Stender's Leben mit Anmerkungen und Beylagen (Mitau 1805. 8.) S. 88 — 93.

158. * Zur Nachricht. (Rügen den 20 Mai 1790)
2 Bl. 8. Verzeichniß von lettischen Bibeln und Gesangbüchern, welche in der Sammlung G. Bergmann's schon vorhanden sind oder noch für dieselbe gewünscht werden.

ste Aufl. von (J. G. Bankau's) Ihsa Issiabisti-
schana kura tee Mahzibas Gabbali jo saproh-
tami irr darriti, s. beim J. 1751.

ste Aufl. von den Sprüchwörtern Salomonis,
und Sirachs Buch der Weisheit, s. beim J. 1754.

Neuer Titel zu G. G. Stender's Swehti Stahsti,
als Masa Bihbele, s. beim J. 1756.

28ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

9ter und letzter Jahrgang des Harderschen Wiss.
Kalendars, und dessen rigischer Wiederdruck, s. beim J.
1782.

1791.

159. Zelta = Rahbitajs us Deewa Walstibu. Ar
Gautaschanahm un Atbildefschchanahm (Papendorf und
Rügen) 1791. 116 S. 8. Eine Ausarbeitung J. G.
Gulecke's. Von S. 85 an ist der Kleine lutherische
Katechismus angehängt.

160. Lettische Predigt bey Gelegenheit der Einweihung der Lestenschen Kirche gehalten von R. E. Pusinn; in der Beschreibung der beyden Jubelfeste, die am 17. und 19. Junius 1791. zu Lesten in Kurland gefeiert worden (Königsberg 1791. 8.). S.

161. Labbu sinnu un padohmu Grahmata, Widsemneekem par labbu istaisita. Rigā, 1791. Driftkchts un dabbujams pee J. C. D. Miller. 96 S. 8. — * 2te Aufl. Ebend. 1792. 106 S. 8. — 3te Aufl. Rigā, 1792. Trescha reisē driftkchts un dabbujams pee J. C. D. Miller. 110 S. 8. — 4te Aufl. völlig umgearbeitet (von J. G. Ageluth), s. beim J. 1817. Eine Uebersetzung von Becker's Noth- und Hülfsbüchlein, durch das Vermächtniß eines Hauslehrers in Livil. Joh. Friedr. Schwennike aus Eisleben († 23 März 1789), der die Besorgung dem Gen. Sup. Schlegel und dem Past. Lib. Bergmann aufgetragen. Der erstere bearbeitete darauf Becker's Schrift zu dieser Absicht. Graf L. A. Mellin lieferte einen Beitrag dazu, und G. von Bergmann, der sich unter der Vorrede nennt, übersetzte das Ganze. S. Zimmermann's Gesch. der lett. Lit. S. 122 und Rig. Stadtblatt. 1824. S. 423.

162. * Gudra Mahzischana. Wisseem Saimneekem un Mohderehm par labbu, ka winneem waljag zuhkas barroht, un eeksch flimmibahm kohpt, un prah-tigi dseedinah. Gelgawā eespeests no J. W. St., z. Kurs. L. R. Gr. sp. 1791 Gaddā. 31 S. 8. mit einer Vorrede G. J. Stender's, worin J. J. M. J. A. Czarniewski als Verf. genannt wird.

163. * Lābs Kungs leela Deewa Dahwana. Gribbedami tee Lestenes Laudis sawam zeenigam Tehwam un Dsintskungam Fernant Firks kas tohs pussimtu gaddu labbi un lehni waldijis sawu pateizigu un preezigu firdi parahdiht; winnu mahzitajis F. C. Urban kas winnu firbs-dohmas sunna, tohs schinnishs wahr-dohs farakstijis feedu mehnenschâ, tannî gaddâ 1791. (o. D., aber Mitau). 34 S. 8. Die ersten 8 S. erschienen auch in einem weitläufigern Drucke auf einem unpag. Bogen mit demselben Titel. Die vollständige Ausgabe enthält S. 1 — 10. C. F. Urban's Zuschriften; S. 11 — 14. Slawas = un Precioas Dseefma, von G. F. Stender; S. 15 — 21. J. F. Urban's Jubelpredigt; S. 22 — 33. (R. E. Pusinn's) Predigt bei dem Doppel-Jubelfeste; S. 34. einen Gohda Karrohgs to Lestenes Lauschu.

164. Lettisches Gedicht im Namen der Essernschen Bauerschaft auf die Vermählung des Hrn. v. Ascheberg mit der Comtesse Eleonore Kettler ... von O. J. Bluhm. Von dems. Verf. giebt es auch noch zwey lettische Gedichte auf die Geburt und den Tod des Erbprinzen von Kurland

165. Bauerordnung des Erbherrn auf Samiten in Kurland, R. F. von Firks. Mitau 1791

166. Widsemmes Kallendars us to 1791. Gaddu pehz ta Kunga Kristus Peedsimschanas. (Schim Gad-dam irr 365 Deenâs). Riga, pee J. C. D. Müller. 24 Bll. 16. Dies ist die Fortsetzung des früher (s. beim J. 1782) von C. Harder besorgten Kalenders für die

tbl. Letten, mit derselben Einrichtung und folg. stehenden Artikeln: Nach dem Titel 2 S. Wehrâ leekami Gaddi; dann 24 S. der Kalender selbst, mit Anzeige des Witterungslaufes und der Mondabwechselungen, so wie des Sonnen-Auf- und Unterganges für drei Monatstage; hierauf Tigrus Deenas pa Widsemme; ferner No Sausles un Mehness Aptumischofchanahm; und endlich ein Anhang gemeinnützlich belehrenden oder unterhaltenden Inhalts. Dieser erste Jahrgang ist, nach einer handschriftlichen Notiz G. Bergmann's, noch von C. Harder, die folg. bis 1800 incl. von G. v. Bergmann, die späteren von Anderen besorgt worden. In diesem Jahrg. beträgt der Anhang 17 S. und enthält: 5 S. Pafakkas; 4 S. Wezza Saimneeka Mahzibas, pee Wahjibahm un Gewainoschanahm; 7 S. Stahsti notahs wezzas un jaunas Buhfchanas to Widsemmes Lauschu; auf der letzten S. Atminneschana ta pehrnaja Mihkla (in dem pee Melders nachgedruckten Harderschen Kalender von 1790.) — 2ter Jahrg. 1792. 24 Bl. 16. Mond- und Sonnenfinsternisse sind in diesem Jahrg. nicht angezeigt; der Anhang, 17 S., enthält: 5 S. Stahsts Leelmahte starp flepkawahm; 5 S. Pohlu Leelskungs; 9 S. Laimigs Saimneks (ein Gedicht). — 3ter Jahrg. 1793 — 4ter Jahrg. 1794 — 5ter Jahrg. 1795 — 6ter Jahrg. 1796 — 7ter Jahrg. 1797 — 8ter Jahrg. 1798 — 9ter Jahrg. 1799 — 10ter Jahrg. 1800. mit etwas verändertem Titel: Widsemmes un Kursemmes Kallenders ta 1800 Gadda. Schis irr leeks Gads, kam 366 Deenas. Ur Rihges Grahmatuteefas atweh-

leschanu. Nihges pilsfehtâ pee Miller, Pilsfehta
 Grahmatu Speedeja. 13 Bll. 8. Im Kalender fehlt
 die Anzeige des Sonnen-Auf- und Unterganges; nach
 demselben folgt: No teem tschetreem Gadskahrt'lai-
 keem; Tirgu Deenas (Widsemme); Tirgu Deenas Kur-
 semme un Leischdös. Diese Einrichtung ist auch für die
 folgenden Jahrgänge beibehalten. Anhang 4 S. Sihl-
 neeks, eine Erzählung. Eine besondere Zugabe zu die-
 sem Jahrg. s. beim J. 1800. — 11ter Jahrg. 1801....
 — 12ter Jahrg. 1802.... — 13ter Jahrg. 1803.
 (mit dem Zusatz auf dem Titel: Makfa bes Wahka
 peez Wehrdinus. Ur Nihges Gubbernator-Kunga Ut-
 wehleschanu.) 24 Bll. 16. Im Kalender ist für drei
 Monatstage nur die Tageslänge angegeben, was auch
 in den folg. Jahrg. beibehalten ist. Anhang 5 Bll. Ahrstu
 Gudriba (von den Kuhpocken); Gohda Makfa un Gohda
 Grahmata (von Belohnungen der livl. gemeinnützigen und
 deon. Societät); Tee abbi Strahdneeki. — 14ter Jahrg.
 1804. Ur Sianu un Wehleschanu tafs Keiserstas aug-
 stas Lehrpatas Skohlas. 23 Bll. 16. Nach der Anzeige
 der Jahreszeiten steht noch: No tahn Saules un Meh-
 ues-Aptumschofchanahm. Anhang 4 Bll. Saglis pee
 Karratawahm (aus dem Harderschen Kalender für 1786);
 Kungs un Semneeks; Mihkla. Dieser und der folg.
 Jahrg. ward von J. G. Ageluth redigirt. — 15ter
 Jahrg. 1805. 24 Bll. 16. Anhang 5 Bll. Kä tohs
 Kahpostu Stahdus no Kuklaineem warr isglahbt; Sla-
 wes Dseefmina pee Plauschanas. — 16ter Jahrg.
 1806. Ur Lehrpatas Grahmatu teesas atwehleschanu.
 24 Bll. 16. Anhang 5 Bll. Leels nelaimes notikums

zaur weenu ahboli; Sinnen no weenas jaunas dseesmu
 grahamatas (von dem neu zu bearbeitenden livl. lett. Ge-
 sangbuche, nebst einem Liede daraus). — 17ter Jahrg.
 Widsemmes un Kursemmes Kalenders us to 1807 Gadd-
 du kurram 365 Deenas irr. Schis Kalenders ne eeseets
 malksa 5 Wehrdinus. Ur Lehrpataas Grahmatutesas
 sinnu. Nihgas pilssatâ pee J. C. D. Miller, Pilss-
 satâ Gr. Sp. 18 Bll. 8. Die erste Seite nach dem Ti-
 tel enthält: Wehrâ leekami Gaddi; die zweite: Töstah-
 stischana to sihmju un paishinatu rakstu schinni grah-
 matâ (Erklärung der Kalenderzeichen); die übrige Ein-
 richtung ist dieselbe wie früher. Anhang 6 Bll. Sinnen
 un mahzibas, kâ semneekem pee Lohpu-sehrgas (Kahr-
 taknsna = kalstuma) ja isturrahâ, un kâ scho niknu sehr-
 gu warr sawalbicht; kâ fleppena negantiba gaismâ
 nahk; kâ bittes zauru seemu ar maiši warr usturreht.
 — 18ter Jahrg. 1808 — 19ter Jahrg. 1809
 — 20ster Jahrg. 1810. 16 Bll. 8. Anhang 5 Bll.
 Leela Negausiba; Gahrds allus no eglu- jeb preeschu
 sarrineem; Sirgu = maise no salmeem; Mihkla atmin-
 neschana pehrna Kalendera. Ob dieser Kalender auch
 für 1811 und 1812 fortgesetzt worden, kann nicht be-
 stimmt werden; später erschien er bei Häcker, s. beim
 J. 1813.

29ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
 s. beim J. 1763.

1792.

167. An Prusorum, Lituanorum caetero-
 rumque populorum Letticorum originem a Sar,

matis liceat repetere? Autore **J. C. Gatterer.** Commentatio I. (1792); in den Commentatt. societatis regiae scientiarum Gottingensis Vol. XIII. p. 116 — 152; Commentatio II. (1793) ibid. p. 158 — 209; Comment. III. (1794) ibid. p. 210 — 272; Comment. IV. (1795) ibid. Vol. XIV. p. 79 — 137.

168. Nachricht an das lesende Publikum. (Ankündigung der zweiten Auflage der *Labbu sinnu un padohmu grahmata*) von **G. v. Bergmann.** 4 unpag. **G. 8.**

11te Aufl. von **S. Adolph's** *Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus*, s. beim J. 1685.

Neue Aufl. von (**S. G. Diez'ens**) *Swehta Behru-nu-Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus*, s. beim J. 1724.

Neuer Abdruck der 4ten von **C. Huhn** besorgten Aufl. des *Kurl. lett. Gesangbuchs*, s. beim J. 1727.

7te Aufl. von: *Tee Swehti Ewangeliumi re.*, s. beim J. 1754.

30ster Jahrgang der *Mitauischen Laiku-Grahmata*, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der *Latw. Deewa-Luhgsch. Grahmata*, s. beim J. 1769.

2ter Theil von **G. F. Stender's** *isskaidrota Dseesmu grahmata*, s. beim J. 1783.

2te Aufl. von (**M. G. A. Loder's**) *Gudribas Grahmatina*, s. beim J. 1790.

2te u. 3te Aufl. von (**G. Bergmann's**) *Labbu sinnu un padohmu grahmata*, s. beim J. 1791.

2ter Jahrgang des *Müllerschen Widsemnes Kalenders*, s. beim J. 1791.

1793.

169. Behru = Mahziba. Jelgawâ, eespeesta no J. W. St., zeen. Lk. Gr. eespeedeja. 1793 Gaddâ. 44 S. u. 2 unpag. Bll. 8. Eine Arbeit E. D. Bursy's, die er später verändert wieder geliefert hat (s. beim J. 1807).

170. * Zelfch us to muhschigu Labbumu un Lab-
lahschani, no tahs dabbigas Zilweka Altsihfchanas
erahdihts, un no Deewa Wahrdeem, pehz teem pee-
zeem Gabbaleem tahs Behru Mahzibas, pilnigi pa-
rahdihts no C. J. Graß, Dsehrbenes un Drustu-
Draudsu Mahzitaja. Rihgê, 1793. Driskehts pee
J. C. D. Müller. 328 S. 8.

171. Dr. Mahrtin Lutherus Mahzibas, wisseem
par labbu, kas Kristu pareisi grabb usnemt, un Dees-
wam par Slawu Drisketös Rakstös eespeestas. Rihgê,
1793. Drisketas pee J. C. D. Müller. 69 S. 8. Eine
Erweiterung von B. F. Blaufuß's Uebersezung eines
Passions-Sermons Luther's vom J. 1521 (s. beim J.
1739) durch M. Gail.

172. * Jauna Spreddikugrahmata pahr teem sveh-
teem Gewangeliumeem us wissahm svehdeenahm un
augsteem svehkfeem, farakstita no Wridrikkä Gustawa
Maczewski, Ahrlawas Mahzitaja. Jelgawâ 1793.,
eesp. no J. W. St., Zeen. Lk. Gr. sp. 2 Bll. unpag.
u. 794 S. 8. — Dazu gehört noch: * Peeleekums pee
tahs jaunas Spreddiku = grahmatas, jeb wehl trihs
Spreddiki us tahm treschahm Seemas = svehktu = Leel-
deenu = un Waffaras = svehktu Svehdeenahm farakstiti

no Ahrlawas mahzitaja Maczewski. Želgawā eesp.
no J. W. St., ž. Kurs. Lk. gr. sp. 1795tā gaddā.
24 S. 8.

173. * Kristigi Spreddiki preeksch Semmes = Lāudim, Lāhm Latweesch = Draudsehn par Lābhu isdohti no weena kristiga Mahzitaja. Riga, 1793. Drifteti no J. R. D. Müller (Maksa, bes Wahka, 10. Mahrkas). 7 Bll. unpag. und 194 S. 8. Eine Uebersetzung von J. M. Miller's Predigten für das Landvolk. Leipzig 1779. gr. 8. Unter der Vorrede nennt sich J. Precht als der lettische Uebersetzer.

174. * Fauna Gadda Wehleschanas. (Ridendo dicere Verum.) Želgawā, 1793. Pee J. W. St. 24 S. in 12., von A. J. Stender. Auch auf einzelne Blätter gedruckt.

175. Strutteles walstas likkumi kas no mannim Franz Alexander Ernsts Franc strutteles walstas dsimts = kunga sadohmati un us mannu lauschu labbumu noraugahs ka tee wisseem manneem dsimts = laudim sin = nami un ikweenam laffami buhtu, esmu es gahdajis, ka winni schinnis rakstos eespeesti taptu. (Mitau) 1793. 1 unpag. Bog. 8.

176. Avertissement. (Riga 1793.) 22 S. 8. über G. Bergmann's herauszugebende lettische Predigten, nebst Inhaltsanzeige und der Predigt am Neujahrstage als Probe.

3te Aufl. von (J. G. Gilde's) Želſch us Lābklah = ſchanu, s. beim J. 1761.

31ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

3ter Jahrgang des Müllerschen Wiss. Kalen-
ders, s. beim J. 1791.

1794.

177. Freimüthige Gedanken über den Nutzen, die
Gränzen und die Einrichtung des Unterrichts für Let-
ten. Zum Besten armer Bauerkindar dem Druck über-
geben von F. W. Rade, Probst zu Goldingen und
Pastor zu Kursiten. Königsberg 1794. 46 S. 8.

178. Tahs Lizzibas Mahzibas to Deewa Nakstu,
jeb tahs swiehtas Bihbeles, eelsch ihfahm nodalkahm
farakstitas; par ismahzishanu no galwas. Selgawâ
eespeests, no J. W. St., zeen. Kurs. KK. Gr. sp.
1794 Gaddâ. 16 S. 8., verfaßt von H. F. Dullo. —
* Neue ganz umgeänderte Ausgabe: Lizzibas Mahzi-
bas, no galwas ismahzamas preesch jauneem kristi-
teem laudim kas gribb eeswehiti tapt. Selgawâ pee
J. W. St. un d. 1822. 16 S. 8.

179. Föstabstischana tahs Lizzibas Mahzibas ar
Fautaschanahm un Albildeschanahm par labbaku Sa-
prashanu farakstita preesch mannu Latweeschu Drau-
dsi. Selgawâ eespeesta, no J. W. St., zeen. Kurs.
KK. Gr. Sp. 1794 Gaddâ. 112 S. 8.; ebenfalls eine
Arbeit H. F. Dullo's.

180. Bildinaschana ta zeeniga Kahrla Manteuffel
sauzamis Szoeg, tahs Grohbinas Waldis Pilskunga
us wisseem dsimteem laudim, kas pee Blankenfeltes
Leesu peederr, kad tas zeenigais Koenigfelsa Kungs,

Blankenfeltes Muischas d̄sint̄s Runḡs, scho sawu d̄sintu Muischu, ic. jau pats waldiht usnēhme ic. Gelgawā 1794. Gesp. no F. W. St. 16 S. 8.

12te Aufl. von G. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus, s. beim F. 1685.

3te Aufl. der ganzen Bibel, s. beim F. 1689.

Neuer Abdruck der 4ten von C. Huln besorgten Aufl. des Kurl. lett. Gesangbuchs, s. beim F. 1727.

8te Aufl. von Tee svehti Ewangeliumi ic., s. beim F. 1754.

32ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim F. 1763.

3te Aufl. von G. Bergmann's Swehti ūahsti, s. beim F. 1777.

Übermaliger Abdruck der Latv. svehta Behru-Mahziba (der kl. Katech. Luth.), s. beim F. 1784.

4ter Fahrgang des Müllerschen Wids. Kalenders, s. beim F. 1791.

1795.

181. Latweeschu ԱՅՅ, ta māsa. Mitau 1795
.....

182. * Lettisches Pastoral-Hand-Buch oder Kirch-
Algende zum Gebrauch bey den Lettischen Gemeinden des
Großherzogthums Litthauen auf Synodalische Verord-
nung herausgegeben von Conrad Schulz, General-
Senior und Consistorialrath im Großherzogthum Lit-
thauen, Prediger zu Szaymen. Mitau 1795. Gedr.
bey F. F. St. Hochfürstl. Hofbuchdrucker. 183 S. 8.

183. Sanemimamas Spreddiku Mahzibas Us wif-
fahm svehdeenahm, svehtkeem un svechteem laikeem

no Gustaw Bergmann, Ruhjenes draudses mahzitaja. Nihgas pilsehts pee J. K. D. Miller. 1795. 1 Bog. unpag., 662 S. u. 1 unpag. S. Druckfehler. 8. Von S. 569 folgt ein Peelikums von Predigten auf die Marientage, den Johannis-, Michaelis- und Martins- tag und am Aerndtefeste, sechs Fastenbetrachtungen, Lehren für die Erstlinge beim Abendmahl, für Kranke und Communikanten, einem Trauformulare und einem Sonntagsgebete.

184. * Spreddikis pee Lihka-Pahrveschanas ta neilaika zeeniga Dsimtskunga George Peter Magnus von der Recke, kas Jaunpilli, Annes-Plawneeku- Jaunna- in Mariau-Muischa waldijs, peez desmit in se- schus gaddus, ir trihs mehneshus wezz buhdams, Jel- gawâ nomirris, in sawâ Dsimts-basnizianâ, Annes- Muischâ glabbahts tappis, preefsch wisseem winna fa- pulzinateem Dsimtslaudim, tai 21. deenâ Mahrtinna- Mehneshcha 1795. turrehts no George Philipp Leopold Winkelmann, Jaunpils Kehrspehles jaunaja Mahzitaja. Jelgawâ, eesp. pee J. W. St. 11 S. 4.

185. * Ta pirma Panaru Grahmata, no Wah- zes Grahmatahm pahrtulkota. Rubbenes drikkchts. 1795. Gaddâ. 334 S. 8. Eine Arbeit C. Harder's.

186. * Wesselibas grahmata, Latweeschu Behr- neem par mahzibu farakstita. Jelgawâ 1795. Gespee- sta no J. W. St. 95 S. 8. Eine Bearbeitung von Dr. B. C. Faust's Gesundheitskatechismus, durch M. Stobbe. Rec. von Dr. Echhof in der Mit. Zeit.

187. *Wozza Leejes Wihra Zahna Dseesma in Luhgschana par to zeenigu Leejes Kungu, wissu Leejneeku wahrdâ.* *Zelgawâ* 1795. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. 4. von *J. C. Baumbach*.

188. *Patent der kurl. Landesregierung d. d. Zelgawâ, d. 8ten Septb. (Gillu = mehn.)* 1795. 1 S. fol. über die Einsetzung der Gränzreiter.

Neue Aufl. der Latw. Basnizas = Skohlas = un Gehatas = Grahmata, s. beim J. 1690.

Wiederholte Aufl. der früher als Unterschiedliche Kirchen Gebete, dann als Luhgschanas preefch Deewa Draudses erschienenen Gebetsformulare unter dem neuen Titel Basnizas Luhgschanas ic., s. beim J. 1693.

33ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Dseesmu = un Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1769.

5ter Jahrgang des Müllerschen Wiss. Kalenders, s. beim J. 1791.

G. G. Maczewski's Peeleekums pee taħs iau = nas Spreddiku grahmatas, s. beim J. 1793.

1796.

189. *Über den Ursprung der lettischen Sprache von E. Hennig; im Preuß. Archiv 1796. Jul. — Dasselb. grammatisch kritische Untersuchungen über den Ursprung der lettischen Sprache und ihre Verwandtschaft mit dem Alt = Preußischen und Litthauischen;* ebend. Sept.

190. Ein A B C Buch, ohne Titel, anfangend: A A a b c. Am Ende: *Velgawā*, 1796. Pee. J. W. St. 1 Bog. 8.

191. *Evangelia totō Annō singulis Dominicis & Festis diebus juxta antiquam Ecclesiae consuetudinem, in Curlandia Lottavis praelegi solita, cum Precibus nonnullis, curā quorundam ex Clero Curlandico recentissimè juxta usitatiorem loquendi modum lottavicu correcta ac in lucem edita. Annō Domini 1796. Mitaviae Typis Steffenhagenis impressum.* Auch mit dem lettischen Titel: *Lee Svehti Eewangeliumi us wisseem Svehtēenahm un Svehtkeem kā arri Svehtas Luhgschanas. Velgawā 1796. Gespeest no J. W. St. 112 S. 8.* Ein wiederholter Abdruck oder neue Auflage, da es in der geistlichen Druckbewilligung vom 7ten März 1796 heißt: „reimprimantur.“ Nach dem livl. Schriftst. Lex. III. 138. soll dies eine verbesserte Auflage der von dem Jesuiten Joh. Lukaszewicz (zu Dünaburg um die Mitte des 18. Jahrhunderts) übersetzten oder herausgegebenen Sonn- und Festtags-Evangelien seyn.

192. * *Svehtas Dseefmas, teem nihleem Latweescheem par labbu, farakstas, no Durbes Wahzeeschudraudses mahzitaja Baumbach. Velgawa, 1796. Gespeests no J. W. St., Augsta Kreewa Keiseriska grahmatu speedejā. 1 Bog. unpag. u. 216 S. nebst 1. Bog. Register mit falscher Pagination von 217 — 216 (statt 232); dann Gebete 86 pag. u. 2 unpag. S. 8.*

193. * *Spreddikis tāi Peeminnas Deenā tāhs preefsch fimts gaddeem notikkuschas Kurfischtu Vasni-*

zās Ēeswehtischanas turrehts no Muischās zeema mahzitaja M. Immanuel Gottlob Unger, 27. Mikkela mehnescha deenā 1796; in den Zwei Predigten gehalten am ersten hundertjährigen Jubelfeste der Kurſitenschen Kirche den $16/27$ Oktober 1796. (Mitau, gedr. bei J. F. St. 8.) S. 5 — 22.

194. Latweeschu Lihku Spreddikis, uſlikts no Karl Gustav Krüger, Ehweles Muischā, tannī 5 Janwars-Deenā, 1796 Gaddā. (Riga.) Drifkehts pee Julius Conrad Daniel Müller. 16 S. 8. Ist eigentlich die zweite Ausgabe, da diese Leichenrede bereits früher (aber ungewis, wo? und wann? gedruckt) ohne besondern Titel auf 16 S. II. 8. erschien. — Später wieder mehrmals abgedruckt, ohne Titel u. Druckbezeichnung, aber zu Mitau, mit dem Anfange: Mihli Draugi! Las wiss-spehzigais Deewā ic. 8 unpag. Bll. 8.

195. Upmeerinaschanas wahrdi, pee Uhdu Kafpara, Klihwesmuishas gohdiga Waggara, Kappa teiki no J. F. Voigt, Felgawas wesperu mahzitaja, un Kursemmes Basnizas teesas Kunga, $7/18$ Sullu mehnescha deena 1796. Felgawā, eesp. pee J. W. St. 15 S. 8.

196. Dahrſa-Kallenders, ar Peelikumu no ihsahm derrigahm Mahzibahm, kā Pirschukohkus, Kesberes un Wihnakohkus pareisi buhs apgraisht un labbi audſinaht; Manneem Dahrſa-Mahzefleem par Dahwanu. Rigā, pee Julius Conrad Daniel Müller, 1796. 71 S. 8. Die Ueberſetzung eines deutschen, nie gedruckten Aufſatzes von Sam. v. Holst durch J. Precht.

197. * Latwiſka Pawaru = Grahmata; Muischās Pawareem par Mahzibu, wiffadus Kungu Ehdeenus

gahrbi wahriht un sataisicht. *Zelgarwâ*, 1796. *Gesp. pee* *J. W.* *St.* $\frac{5}{4}$ *Bog.* und 442 *S.* 8. Eine Auswahl aus den besten deutschen Kochbüchern, in den ersten 6 Bogen bearbeitet von *J. C. Urban*, weiterhin von *M. Stobbe*. Angez. von *Czarniewsky* in der *Mit. Zeit.* 1796.

198. * *Dseefmas*; in den *Zwey Predigten am ersten hundertjährigen Jubelfeste der Kursitenschen Kirche.* *S. 23 — 30.* In der *Vorerinnerung* zu dieser Schrift wird als *Verf.* der Lieder *O. J. Bluhm* genannt.

199. * *Pee ta Rappa ta zeeniga* *G. W. Stendera*, *nelaika Sehrpilles un Sonnakstes Basnizkunga* (Mitau 1796). 1 *S. fol.* Ein Gedicht von *M. Stobbe*; auch abgedruckt in *Zimmermann's Gesch. der lett. Lit.* *S. 134.*

200. *Neapskahpjami Likkumi pehz Labbibas Krahschanas preeksch Mehr - Muischas Semneekeem.* 1796. *Mihgâ*, *pee* *J. C. D. Müller.* 15 *S. 8.* Am *Schlusse* unterzeichnet: *J. W. v. Zöckell.* Der lett. Bearbeiter ist unbekannt.

201. *Mihli Latweeschi!* *Steffenhagens Ankündigung von Stobbe's Gadda - Grahmata.* 2 *Bll.* in 8.

4te *Ausf.* von *G. Dressel's Swehta Behru - Mahziba*, s. beim *J. 1682.*

13te (und letzte) *Ausf.* von *S. Adolphi's Gebetbuch und kleinem lutherischen Katechismus*, s. beim *J. 1685.*

Neuer, etwas veränderter Abdruck von (*L. Depkin's*) *Jahna Stakela Gauda - Dseefma*, s. beim *J. 1703.*

Neue Aufl. von (S. G. Dieg'ens) Swehta Behru Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim J. 1724.

Neuer (und letzter) Abdruck der 4ten von C. Guhn besorgten Aufl. des Kurz. lett. Gesangbuchs, s. beim J. 1727.

3te Aufl. von (J. G. Bankau's) Ihfa Isskahstischana kurra tee mahzibas gabballi jo saproh-tami irr darriti, s. beim J. 1751.

9te Aufl. von Tee svehti Ewangeliumi ic., s. beim J. 1754.

4te Aufl. von den Sprüchwörtern Salomonis und Sirachs Buch der Weisheit, s. beim J. 1754.

34ster Jahrgang der Mitauschen Baiku=Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Rabbi wehra leekamas Fautaschanas ic., s. beim J. 1775.

2te von A. J. Stender umgearbeitete Aufl. von G. G. Stender's Augstas Gudribas Grahmata, s. beim J. 1776.

(J. S. Hillner's) Umarbeitung von (V. G. Beutler's) Isskahstischana ic. als: Tee Gabballi tafs kriistigas Mahzibas ic., s. beim J. 1778.

3te Aufl. von (C. Harder's) lett. ABC Buch, s. beim J. 1784.

6ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes Kalenders, s. beim J. 1791.

1797.

202. * Liturgias jeb: Slawas=Oseefmas un Luhgschanas, Peesaukschanas un Aisluhgschanas. Barby drücketas 1797. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. u. 172 S. 8. Unter der Vorrede, die datirt ist aus Nischi, nennt sich der Verf. J. J. Loskiel. Angehängt ist dieser Sammlung

noch von demselben Verf. und aus demselben Verlage: *Simts garrisas Dseefminas, kur atrohdahs daschas Mahzifchanas un Apleezinaschanas, Luhgschanas un Sarunnaschanas tahs Dwehseles ar fewi paschu, Teif-schanas, un Pamohdinaschanas us to muhchigu Dsih-woschana.* 1797. 65 pag. u. 7 unpag. S. 8. Diese Lieder sind verschieden von desselben Verfassers *Garrisas Dseefminas* vom J. 1790. Eine Nachricht über diesen ausländischen Druck geben die *Wöchentl. Unterhalt.* 1806. I. 60 — 63. — * Ohne Veränderung wieder abgedruckt *Felgawâ* 1830. 8. mit gleicher Pagination.

203. *Latweeschu Pahtaru-Grahmata us wiffeem Laikem, wiffahm Swehtahm Deenahm un us ikweena Zilweka Waijadsibas un Buhschanas wiffeem Kri-stigeem Latweescheem par Labbunu fataisita un no jau-na Räkstös eespeesta.* *Felgawâ*, 1797. 200 S. 8. Von S. 175 mit eigenem Titel: *Masais Räkismus.* *Felgawâ* 1797.

204. *Masais Räkismus.* *Felgawâ* 1797. 30 S. 8. gehört zu der *Latweeschu Pahtaru-Grahmata* (no jau-na Räkstös eespeesta) *Felgawâ*, 1797, wo er von S. 175 — 200 steht.

205. * *La Deewa Bausliba, jeb ta Mahziba no gohbigas un deewabihjigas dsihwoschanas; ihfâs jau-taschanâs un atbildeschchanâs, pehz teem desmits Deewa bausleem, teem Latweescheem par labbu istahftita.* *Rigâ*, 1797. Pee J. R. D. Müller. 73 S. 8. Der Verf. ist *C. R. Girgensohn*.

206. *Latweeschu Luhgschana preefsch muhfu zee-nigu augstu Keissaru.* 1797. gr. 8.

207. * Behru = Walloda farakſtita par peemianu Kahrkla Fahnam, Koknesses walsts fainneekam. Felgawâ, 1797. 16 S. 8. von J. H. Baumann (nicht vom Kahrkla Fahnis selbst, wie Zimmermann sagt in s. Gesch. der lett. Lit. S. 129. S. Gadda grahm. I. 2. S. 86. u. Schriftsteller-Lex. I. 81.). Hiervon findet sich auch noch ein zweites Titelblatt mit folg. Veränderung: Behru=Wall. farakſt. Kahrkla Fahnim, Koknesses walsts fainneekam par peemianu J. H. B. Felgawâ, 1797.

208. * Latviska Gadda=Grahmata. Pirmais Gaddagahjums. 1. Zettorknis. Seemas-, Swetschu- un Sehrſnu=Meheſis. 1797. Felgawâ, pee Fahna Wribdrifka Steffenhagen. 1 Bog. unpag. Titel, Dedication u. Prânum. Verz., u. 160 S. — 2. Zett. Sullu-, Lappu- un Seedu=Meheſis. 1797. Felg. ic. 1 Bog. unpag. Titel u. Prân. Verz., u. 160 S. — 3. Zett. Leepu-, Sunnu- un Sillu=Meheſis. 1797. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. Titel, Vor. u. Prân. Verz., u. 168 S. — 4. Zett. Mikkela-, Salla- un Wilku=Meheſis. 1797. 1 Bog. Titel, Prân. Verz., deutsche u. lettische Vorrede u. Inhaltsverz. u. 160 S. — Ohtrais Gaddagahjums. 1. Zett. Seemas-, Swetschu- un Sehrſnu=Meheſis. 1798. Mit Bewilligung der Kaiserl. Rigischen Censur. Felgawâ ic. $\frac{1}{2}$ Bog. unpag. Titel u. Prân. Verz., u. 166 S. — 2. Zett. Sullu-, Lappu- un Seedu=Meheſis. 1798. No M. Stobbe. Mit Bewilligung ic. Felg. ic. Titelbl. u. 158 S. — 3. Zett. Leepu-, Sunnu- un Sillu=Meheſis. 1798. No M. Stobbe. Mit Bewilligung ic. Felg. ic. 144 S. — 4. Zett. Mikkela-,

Galla = un Wilku = Mehnefis. 1798. No M. Stobbe.
 Mit Bewill. ic. Fclg. ic. 7 unpag. Bll. Titel, Prän.
 Verz. u. Inhaltsverz., u. 146 S. 8. Diese beliebte Zeits-
 schrift wurde auch in ihren ersten Heften von demselben
 Herausgeber geleitet, der sich auf den letzten genannt
 hat, und enthält von ihm zwar die meisten Aufsätze, aber
 auch viele von Anderen, als namentlich: 1) von M.
 S (tobbe): Swehtas dohmas un apnemischanas jau-
 na gadda rihtā. I. 1. S. 1 — 9. Gudras Rehkenes-
 schanas. I. 1. S. 9 — 21. Mahjas putni (no wi-
 stahm). I. 1. S. 34 — 48. (Gallis). II. 3. S. 134
 — 142. Rā ar weenās gohws peenu 4 jeb 5 tellus
 warr dsirdinah. I. 1. S. 48 — 50. Gahrda maise no
 Kartupeleem. I. 1. S. 51. Labs semneeks un pa-
 teizigs schihds I. 1. S. 52 — 59. Blehau tizziba I.
 1. S. 60 — 63. Rannepes tik fmalkas taifift kā lin-
 nus. I. 1. S. 63. Linnus kohschi baltus un fmalkus
 taifift. I. 1. S. 64. Labs padohnis, kahdā wihsē
 ispuëschas weetas rudfulaukā atkal warr apstahdiht.
 I. 1. S. 76 — 79. Schwela leetus. I. 1. S. 79 —
 83. Grahmatu sūna. I. 1. S. 83 — 91. Weena
 mahte rakstija sawai ne senn isprezzetai meitai scho
 grahmatu. I. 1. S. 91 — 96. Kursenmeeks. I. 1.
 S. 99. Aufstums, I. 1. S. 99 — 120. Kas irr lai-
 mig? Sarunnaschana weena tehwa ar sawu dehlu.
 I. 1. S. 129 — 147. Pawaffaras rihta = dseesmina.
 I. 2. S. 21. Seeri no kartupeleem. I. 2. S. 49 —
 51. Sihlneeks. I. 2. S. 52 — 61. Wasku bes hit-
 tehm taifift. I. 2. S. 64. Kur irr Deew? Sarun-
 naschana weena tehwa ar sawu dehlu. I. 2. S. 76 —

85. Kà kartupelus schaudeht un us gaddu gaddeem
glabbaht warr. I. 2. S. 89 — 91. No faitleem. I.
2. S. 127 — 136. Saule. I. 3. S. 1 — 19. No
tahm trim dabbas walstim. I. 3. S. 54 — 72. Sweests
no kartupeleem. I. 3. S. 104. Bilwees. I. 4. S. 1 —
21. Trihs Kursemneek. I. 4. S. 57 — 63. Annis-
nas behres (Schwermuthvoll und dumpfig hallt Ge-
läute). I. 4. S. 103 — 105. Kà ar kartupeleem warr
drahnas masgaht, bes seepes jeb fahrma. I. 4. S. 123,
124. Wehjisch. I. 4. S. 133 — 143. Slinkums. II.
1. S. 4 — 27. Kà nelabbi tas irraib, no burwjeem
un pesteleem bihtees. II. 1. S. 126 — 147. Deewa-
bihjashana. II. 2. S. 1 — 37. Prezzineeks. II. 2.
S. 47 — 61. Audeku ittin kohschi ballinah. II. 2.
S. 140. Rakstischanas mahziba. II. 3. S. 114 —
123. Kristibas runna. II. 3. S. 123 — 132. No
appinu=dahrsa eetaisifschana. II. 4. S. 1 — 11. Wezs
wihrs. II. 4. S. 27. Behru runna. II. 4. S. 63 —
77. Behrnu dseesmina. II. 4. S. 146. — 2) von
S. B (...): No firgeem. I. 1. S. 149 — 158; I.
2. S. 144 — 160; I. 4. S. 70 — 76. Mahzitaja
farunmaschana ar weenu meitu, no leekeem svehtkeem
I. 2. S. 41 — 48. Bahrriba un schehlastiba prett fir-
geem. I. 2. S. 61 — 64. — 3) von G. v. B (erg-
mann): Tas preefschgihmis. Weens pateefigs notik-
fums. I. 3. S. 41 — 54. Gudrs Gennerals. I. 4.
S. 49 — 55. — 4) von C. W. Bock: Tas nikus
Kaimisch. II. 3. S. 4 — 16. Semneeka preezas
dseesmina. II. 3. S. 112 — 114. Wezs parrads. II.
4. S. 80 — 84. — 5) von — — ch (J. C. Baum:

bach): *Wezza deedelneeka Indrikka behdu = dseesmita.*
 II. 1. S. 147 — 150. — 6) von (S. S.) Dullo: *No labbibas plauschanas.* I. 4. S. 111 — 123 (dieser Aufsatz ist ins Deutsche übersetzt worden von J. G. Agleluth im Decon. Repert. f. Livil. III. 3. S. 340 — 350.). *Labfirbiga pamahzischana preefsch wiffeem semnekeem un arrajeem* (über Kleebau). II. 4. S. 27 — 60. — 7) von S (....): *Derribas = Runna, Bruhtganam un Bruhpei pee derribahm preefschlaffama.* I. 4. S. 64 — 68. — 8) von C. J. S (artmann): *Tas labbs un weenteefigs behrns.* I. 3. S. 73. *Ta nabbaga meitene.* I. 3. S. 74. *Klaws un Sprizziß.* I. 3. S. 76. *Sehvla = graudini.* I. 3. S. 77 — 79. *Ta masa melskule.* I. 3. S. 79. *Ta mahte un tas behrns.* I. 3. S. 81 — 83. *Kà tas leeti derr, kàd zil-wels fo labbu mahzijees.* I. 4. S. 37. *Ligsta.* I. 4. S. 38. *No spchlehm un lustefchanahm.* I. 4. S. 39 — 41. *Behrns, kas eerohnahs sagt.* I. 4. S. 41. *Kaimini, weens ohtram no behrnuaudsinaschanas grahmata rakstahs.* I. 4. 42 — 49. *Grahmata* II. 2. S. 133 — 139. *Tas blehdigs kalps.* II. 2. S. 156. *Kà labbi tas irr, kàd ikweens mahk lassih un rakstiht.* II. 3. S. 132. *Wiss, kas pahrleeku, tas skahdu darr.* II. 3. S. 142. — 9) von Janson: *Labs un lehts pohtwasss.* II. 2. S. 141. — 10) von (S. W.) Rade: *Preefschlaffami wahrdi pee jaunu istabu eesweh-tischanas.* II. 2. S. 38 — 46. — 11) von Kahrkla Jahnis: *Grahmata.* I. 2. S. 86 — 88. — 12) von Fr. J. Klapmeyer: *Brenziß.* II. 2. S. 154. *Wez-zigß Wilks keels gudrneeks.* II. 3. S. 16 (Gedichte).

13) von J. C. G. Krause: Kahpostus no tahrpeem un stahdinus jeb dehstus no spradscheem aissfargaht. II. 2. S. 132. No dsihwahm wilijahm jeb schohgeem. II. 2. S. 142 — 144. — 14) von L (....): Sirdsmeeriba I. 1. S. 50. Strahdneeka rihta = dseesmina pee darba eesahfschanaß. I. 1. S. 120. No leekas un smejamas bailibas. I. 1. S. 121 — 129. Strahdneeka rihta dseesmina pehz pabeigta darba. I. 4. S. 21 — 23. Lahzis un sagli. I. 4. S. 23 — 26. Dseesmina (Was frag' ich viel nach Geld und Gut). II. 1. S. 89. — 15) von (C. F. v. d.) Launiz: Labs allus no zeefahm, preefsch nabbageem lautineem. II. 2. S. 145. Dseesma ustizzibas us Deeru, pahr Matt. 6, 25 — 34. II. 3. S. 36 — 38. — 16) von G. F. M (aczewsky): Weenprahrtiba un isschäkirschana starp laulateem draugeem. I. 3. S. 39 — 41. Negudribas nelaime. I. 3. S. 96. Edrohfschinaschana us labba drauga behrehm (Trockne deines Fammers Thränen). I. 4. S. 109 — 111. Gohdigas kalpones rihta = dseesmina (Im Feld, im Haus, im Hof und Stall ic.). I. 4. S. 132. Jau-na gadda dseesmina (Des Jahres letzte Stunde ic.). II. 1. S. 1 — 4. Kà Prahtneeku Jannis sawu dehlu Kristapu irr audsinajis (Uebers. von C. G. Salzmann's Conrad Riefer, oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder, ein Buch fürs Volk). II. 1. S. 27 — 71; II. 2. S. 77 — 122; II. 3. S. 39 — 90; II. 4. S. 85 — 138. Behds no grehka, tad tas tewi ne sawaldsinahs. II. 1. S. 108 — 113. Klausi Deewam wairak nekà besdeewigeem zilwekeem. II. 1. S. 113 — 116. Antisch. II. 1. S. 116 — 126. Pas

waffaras saulite. II. 2. S. 37. Waffaras = dseefmina preefsch feena = plahwejeem II. 3. S. 3. Tee grehki un ta sohdiba. II. 4. S. 11. Skaudiba. II. 4. S. 60. Sa tu gohdu gribbi no tawcem behrneem, tad gohda pats tawus wezzakus II. 4. S. 61 — 63. 17) von J. S. Müller: Tas gohdigs Wiltums. I. 4. S. 97 — 103. 18) von P (....): Bruhtes wehleschana pascha lau-laschanas deenâ I. 2. S. 51. — 19) von (...) Rohden: Kà lohpi pawaffarâ ne baddahs. II. 2. S. 144. — 20) von C. S — 3 (C. Schulz): Tehwa un mahtes preefs. I. 2. S. 65. — 21) von L. O. C. S — 3 (Schulz): Tas wehstu fahrigs muischas kungs I. 2. S. 109 — 123. Gudra teefas spreescha-na. I. 3. S. 98 — 102. Zitta gubra teefaschana. I. 3. S. 102 — 104. Behrni, kas few paschus gribb waldiht. II. 4. S. 12 — 27. — 22) von A. J. S (tender): Sprantschu Gennerals. I. 1. S. 22 — 34. Spohku stahstischana. I. 2. S. 38 — 41. Darbu Rah-ditajs, kas Semneckeem katrâ mehneschâ jadarra. I. 2. S. 92 — 109; I. 3. S. 106 — 128; I. 4. 77 — 96; II. 1. S. 90 — 107. No Mescha = un Malka = Nebuhfchanas. Sieb no tahn sinnahm tahdâ truhkumâ glahbtees un us nahkamu laiku issfargatees. I. 3. S. 20 — 39. Weentuliba (Hier im Schoos der Einsamkeit). I. 4. S. 55 — 57. Warum sind der Thrânen ic. I. 4. S. 68 — 70. Plaukschu Danzis (Auf dem Dorfe muß man haben). I. 4. S. 76. No dahbolu = kohp-schanas II. 1. S. 71 — 85. Dantschu dseefmina us wezz = tehwa dsimtas deenu. II. 2. S. 46. Preezas dseef-mina (Brüder laßt uns lustig sein). II. 2. S. 61. No

Swehtdeenas un winnas ihstenas svehtischanas. II. 2.
S. 146 — 153. Monteskiks, jeb tas labdarritaas kas negribb sinnamsapt. II. 3. **S. 17 — 25.** Ghfa sinna preefsch Latweescheem kas daudsreis ne sunna, ko semmes- un basnizas likkumi pawehl. II. 4. **S. 78 — 80.**
 — 23) von G. J. S (tender): Dsereis I. 1. **S. 83.** Deewa leelumis. I. 2. **S. 72 — 76** (Gedichte). — 24) von U. (J. G. Unger): Beedribas dseesma. I. 1. **S. 159.** Draudsibas dseesma. I. 2. **S. 123.** — 25) von (J. S.) Voigt: Kà nelabbi tas irr, behrus bai- diht. I. 1. **S. 65 — 76.** Seedu Pehtera sapnis. I. 3. **S. 128 — 149.** Tas laimes brihtisch. Yasafka. I. 4. **S. 125 — 127.** Tas dahrneeks. Weena farunna- schana. II. 1. **S. 150 — 166;** II. 2. **S. 62 — 77.** Sinnahntneekem wiss leeti derr. II. 2. **S. 123 — 132.** Kà jaunas beenas jau par to irraid jagahda meerigu firbi eedabbuht. II. 3. **S. 91 — 112.** — 26) von Ungenannnten: Kà Magreete sawas sapluzzinatas roh- kas dseedinaja. I. 1. **S. 97.** Wezza Skendera pehdiga Dsimtudeena. I. 1. **S. 147 — 149.** Mihklaas. I. 1. **S. 158;** I. 2. **S. 160;** I. 3. **S. 162;** I. 4. **S. 160;** II. 1. **S. 166;** II. 2. **S. 158;** II. 3. **S. 144.** Pa- waffara. I. 2. **S. 1 — 21.** Pamahzischana, kà par turrigu un baggatu fainneekuapt warr. I. 2. **S. 22 — 37.** Grahmata. I. 2. **S. 67.** Maises kohks. I. 2. **S. 67 — 72.** Kà to warr aissargaht, kà allus skahbs ne tohp. I. 2. **S. 125.** Kà no wezzas galas to ne- labbu smakku warr atnemt. I. 2. **S. 125.** Grahma- ta, ko weens jauneklis, kas sawam fungam par fullaini us fwestchahm semmehm bij lihds gahjis, tehwam raksti-

ja. I. 2. S. 136 — 144. Utbildeschanas grahamata. I. 3. S. 84 — 93. Uebersezung des Liedes: Was frag' ich viel nach Geld und Gut. I. 3. S. 94. Rā Besdohmu Greete sawai masai meitinai schkenderefchanu eeraddinaja. I. 3. S. 95. Rahsu deena. I. 3. S. 150 — 162. Ohtra grahamata ta fullaina no Wahzsemmes. I. 4. S. 27 — 37. Netaisnam newaid meers. I. 4. S. 105 — 108. No tabaka kohpschana. I. 4. S. 127 — 132. Pawehleschana (über Waldbrand). I. 4. S. 143 — 152. No stattu barrofchana. Diwju faim-neeku farunna schana. I. 4. S. 152 — 159. Pawehleschana (über Flachsweichen). II. 1. S. 86 — 88. Pamahzidama Sinna. II. 2. S. 157. Diwi lihdsibas pee jaunas basnizas eeswehtischanas, no tahs paschias draudses mahzitaja turretas. II. 4. S. 139 — 145. Rā zeetu uhdeni warr mihksstu darriht. II. 4. S. 145.

209. Mescha Likkumi, manneem Semmes = Laubim par labbu usrakstti un Rakstos eespeestti. Rigā pee J. C. D. Müller. 1797. 8 S. in 4.

210. * Allerhöchstes Manifest Kaiser Paul I. d. d. Großherzogs S. Peterburgā, tannī 27tā (29) seemas-mehnesi, 1797tā gaddā, 2 S. fol., daß private Erbbauern in ihrem bisherigen Stande ruhig verbleiben und ihren Erbherrschaften gehorchen sollen, als Beilage zum Patent der lobl. Gouvernements = Regierung d. d. 11 Febr. 1797. Nro. 282.

5te Aufl. von G. Dressel's S we h t a B e h r n u
M a h z i b a, s. beim J. 1682.

Bd. III. St. II. u. III.

10

Wiederholter Abdruck der Swebta Behruu-Mahziba (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

5te Aufl. von J. G. Bankau's Latwisski Swebdeenas Darbi, als Spyreddiķu = Gramata, s. beim J. 1725.

35ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

2te Aufl. von (A. S. Grüner's) Ihsa Kristigu Lauſchu Mahziba, s. beim J. 1777.

2te Aufl. von (G. G. Stender's) Fauna AB3 un Lassifchanas Mahziba, nebst einer Zugabe, s. beim J. 1787.

7ter Fahrgang des Müllerschen Wids. Kalenders, s. beim J. 1791.

1798.

211. Muischas = likumi preefsch manneem dſimts laudim (Eine Bauerordnung des Erbherrn auf Schmukken in Kurland, A. E. von Grotthuß. Mitau. 1798.). $\frac{1}{2}$ Bog. 8.

212. Verbot, Unverpaſte und Deserteure zu hehlen.
1 G. in 4. Unterschr. Postendes muischā — 1798.
von Hahn. —

36ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

Neue Aufl. des Kathol. Gebet- und Gesangsbuchs in polnisch-livl. Dialect, s. beim J. 1786.

8ter Fahrgang des Müllerschen Wids emmes Kalenders, s. beim J. 1791.

8ter Fahrgang von (M. Stobbe's) Latwissa Gadā Gramata, s. beim J. 1797.

1799.

213. Patente der kurl. Govv. Reg. 1) d. d. Mitau, den 15 Jul. 1799. Nro. 1767. 1 Bog. fol. Bekanntmachung der Strafe, welche die Bauern treffen soll, die Deserteure über die Gränze bringen (deutsch u. lett.); 2) d. d. 1 Aug. 1799. Nro. 1902. 1½ Bog. fol. betreffend die Schonung der Kronswälber (deutsch u. lett.).

Neue Aufl. der Latv. Basnizas = Skohlas- un
Sehtas = Grahmata, s. beim J. 1690.

37ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer (und letzter) Abdruck der Latv. Dseesmu-
Grahmata, s. beim J. 1769.

9ter Jahrgang des Müllerschen Wids. Kalen-
ders, s. beim J. 1791.

1800.

214. * Masa Bihbele, jeb Stahsti no teem fwēh-
teem Raksteem tahs wezzas in jaunas Derribas, no
J. R. Baumbach, Prawests in Durbes wahzeeschū
Draudses Basnizas = Kungs. Ar Rihgas Grahmatu
Leefas Sinnu. Selgawā, 1800. Eesp. pee J. W. St.
1 Bog. unpag. u. 464 S. 8.

215. Garunnašchanas, starp diweem Latwisseem
Semneekem, Behrse un Kalnix, istulkotas no Wah-
zeeschas Wallodas eeksch Latwiskas, zaur Johann Ju-
stin v. Loppenowe, Mahzitaju pee tahs Lehdurges
un Turraides Draudses. Ar Rihges Grahmatuteefas
Atwehleschanu. Riga, 1800. Pee J. C. D. Müller,
Rihges-Pilsfahta Grahm. speed. 102 S. 8.; ist eine von
der livl. ökonom. und gemeinnützigen Societät veran-

staltete unentgeltliche Zugabe zum Müllerschen Widsemes un Kursemes Kallenders ta 1800 Gadda, mit eignem Titel und besonderer Paginirung. Die auf dem Titel benannten Sarunmaschanas, eine Uebersezung aus den Abhandlungen der livl. ökonom. usid gemeinnützigen Societät, gehen bis S. 35; dann folgt S. 35 — 39 von demselben Uebersezer Uszillaschana un Mahziba labbeem Semnekeem no Latwissas un Zggaunischkas Laukas par Labbu, kas Rigas Guvernémentā dsīhwo, ka tee pee Mahjas un Semmesbuhfchanas jo guddraki tapt warr; istulkota no Wahzeeschas Wallodas us Latwisku (ebendaher entnommen, von den ausgesetzten Prämien der ökonom. Societät); hierauf S. 40 — 57. Pamatmahzischanas, teem miykeem Latweescheem par labbu farakstitas, un latwissa Wallodā pahrtulkotas, no Uluknes un Seltina Mahzitaja, Rühl. (I. no Semmes = Ahboleem; II. No Kahposteem); dann wieder S. 57 — 99 von J. J. von Loppenowe: III. Rātahs Appinu Steebras par Linneem ja-bruhke; IV. Ta Schahweschana to Dahrzu-Leetu; V. No Kurwju Vihschanas un Kurwju Ustaisschanas; VI. Mahzibas, kas pee daschadeeni pee Semmes Buhfchanas peederriegem un waijadsgigeem Darbeem wehrā leekamas; und endlich S. 99 — 102. Ihfas Gudribas = Mahzibas preefsch Semnekeem, unterzeichnet R., d. i. O. S. P. v. Rühl. Auch diese nachfolgenden Stücke (von S. 40 an) scheinen ebenfalls Uebersezungen aus den Abhandl. der livl. ökonom. Societät zu seyn.

216. Pateizibas = un Peeminefchanas = Dahwana.
2 S. in 4. Unterschr. Strikkös — Jurgis Behr. 1800.

217. Glaahschanas un Palihdsibas = Grahmata, kas rahda, ka tohs Zilwekus, kas Uhtrumâ pamirruschi irr, pee Dsishwibas warr isglaahbt, un ka arridsan eeksch zittahm Neweffelibas Klutahm warr palihdseht. Unterschrift: Ur wehleschanu tahs Wisaugstaka Kaisera Pehtersburges = Grahmatu = Leesas Rakstos eespeesta no Julius Conrad Daniel Müller, Nihges = Rahtes Grahmatu = Speedeja. 1800. 1 ganze Bogenseite.

38ster Fahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

10ter Fahrgang des Müllerschen Widsemmes Kalenders als Widsemmes un Kursemmes Kalenders, s. beim J. 1791.

1801.

218. Meschateesa preeksch Stockmanischeem, Richterischeem un Kohknescheem. Mitau. 1801 . . . 8.

Wiederholter Abdruck der Swebta Behruu = Mahzibaa (der sl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

39ster Fahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der Latw. Luhgsch. Grahmata, s. beim J. 1769.

11ter Fahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kalenders, s. beim J. 1791.

1802.

219. * Gohda = Peemina tahm Grohbines Wahzeschhu un Latweeschu Draudsehm likta no Janna Man-

gela Launitz, Grohbines Prahwesta un scho Draudsu wezzala Mahzitaja. Esp. Felgawâ no Steppenahgen un Dehla tai Gaddâ 1802. 48 S. 8. Rechenschaft über die Errichtung einer Orgel in der Grobinschen Kirche und Dank an die Förderer, mit eingeflochtener Erzählung von den 1794 in der Nähe von Grobin vorgefallenen Scharmüzeln zwischen den Russen und Polen.

220. * Kursemmes Zeltu = Likkumi no ta Gaddâ 1801. Felgawâ, 1802., Esp. p. J. W. St. un D. 31 S. 8., übers. von F. W. R. Bergesonn, der sich unter dem deutschen Vorberichte nennt.

221. * Preefschrafs ts teem Waggareem us mannahm muischahm dohts, kà winneem zaur taisnu un aschu darrischanu pehz manneem likkumeem, manus fainneekus us prahltigu semmes un mahju kohpschanu buhs fubbinah un peespeest. (Mitau 1802.) 13 S. 8. Eine Bauerordnung des Baron von Rönne auf Puhren in Kurland.

222. Mescha-teesa preefsch teem Wezz-Bebbreeneescheem un Rudolweescheem (o. D. u. J., aber 1802 erschienen). 1 Bog. 8.

223. Patente: 1) der Livil. Gouvernements-Regierung d. d. Riges = Pilli, tai 12ta Majmehnescha, 1802. Nro. 1487. 3 S. fol. wie die Station oder Naturallieferung mit zum Kopfgelde zu schlagen und wie deshalb zwischen Bauer- und Herrschaft die Berechnung zu veranstalten sey. 2) des Kriegs-Gouverneurs von Livil, Ehst- und Kurland, Fürsten Sergei Golizin, d. d. Rige = Wille, tai 12ten Oktober Mehnescha deenâ 1802. 1 S. fol., verbietet, in Veranlassung des Bauernaufstan-

des unter Kaugershof bei Wolmar, alle auströhreischen Versammlungen. 3) der Livil. Gouvernements-Regierung d. d. Rihges-Pilli tāi 29ta November Mehneshā 1802ta Gadda. Nro. 4427. 1 S. fol., macht die über die Nādelsföhre bei dem Kaugershoffschen Aufstande gefällten Strafurtheile bekannt.

40ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

12ter Fahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1803.

224. Ein Wort über die bisherigen Schulanstalten für die Letten, und einige Vorschläge zu deren Verbesserung, von C. W. Brockhusen; in Raffla's Nord. Archiv. 1803. August. S. 81 — 104.

225. * Tauna Skohlas-Grahmata, ko teem mihi-
leem Latweescheem par labbu farakstijis irr Gatt-
wrihds Johrgis Mylich, Preopohst, ir Merretes
un Ilses draudses Mahzitais. Zelgawā 1803, pee
Jahna Briddriktta Steppenahgen un dehla, un maksa
ne=eefeta diwpazmit Wehrdinus. 174 S. 8.

226. * Tahs kristigas Mahzibas ko sawai mihlai
Draudsei par labbu Peeminneschanu ißtahstijis irr G.
S. Bilterling, Preekules un Auderr=Affites Draudses
Mahzitais. Zelgawā 1803. Esp. pee J. W. St.
un d. 32 S. 8.

227. Tahs Lizzibas Mahzibas tahs svehtas Bihs-
beles eelsch ihksahm nobahahm farakstitas, Mita

1803 . . . 8.; wird angeführt von F. Abelung in s. Иностранныя Литература въ России (Ausländische Literatur in Russland. 1801 — 1806. St. Petersburg 1811. 8.) No. 95., u. ist vielleicht eine neue Aufl. von (S. S. Dullos) Tizzibas Mahzibas (s. beim J. 1794.).

228. * Tas Ahboludahrsneeks, jeb pilniga Pamahzishana wissadus angligus Dahrskohkus aufsinaht un kohpt; Latweescheem par Pamuddinashanu farakstita no Fahna Chrmanna Zihgra, Prezzeschanas Dahrseeka. Rihgā 1803. (am Ende steht: Felgawā, 1803. Gespeesta pee J. W. Steffenhagen un d.) 208 S. 8. Eine Uebersetzung von J. h. Zogra's Baumgärtner, Riga 1803. 8. durch M. Stobbe.

229. * Bischu-grahmatina jeb ihfa un skaidra Pamahzishana no bittehm un bischu kohpschanas. Wifseem bitteneekeem Kursemme un Widsemmē par labbu farakstita no Krichana Wridrikka Launiz, Grohbines draudses jaunaka Mahzitaja. Felgawā, 1803. Esp. pee J. W. St. un d. XIV u. 112 S. 8. mit einer Kupfertafel. Uebersetzung einer gedruckten Schrift eines preußischen Landwirths, die auch litthauisch herausgegeben worden. Angez. im Decon. Repert. f. Livil. III. 2. S. 206.

230. * Svehtas Dseesmas, teem Latweescheem par labbu pahrtulkotas, no Lippaikes Mahzitaja S. W. A. Bergeson. (Mitau) 1803. $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Die vier ersten dieser Lieder erschienen auch deutsch ohne des Verf. Namen, als: * Einige Geistliche Lieder. Deutsch und Lettisch herausgegeben, 1803. $\frac{1}{2}$ Bog. 8.

231. * Plaujama - Laika Dseefmas, kurgs teem Leel- un Mass - Behrses Laudim par Labbu farakstijis, Pridrikis Wittums Reinis Bergeson, Lippaikes Draudses Mahzitajs (Mitau) 1803. 8 S. 8.; erschienen auch deutsch ohne des Verfassers Namen: Verndte Lieder. Mitau. 1804. 5 S. 8.

232. Magazin und Kassa - Ordnung für die Bauerschaft der Güter Kolzen und Eikasch. Liefkumi teem Bihrina un Eikascha - Walsts laudim eezelti kā to, tāi walsts = magasinē un lahbē fagadatu labbibu un naudas = krahjumu buhs glabbaht, isdoht, atkal fasfīht un wairoht ar ihksu isstahstischhanu, kā un kuschī labbiba un nauda zehluschees un fagahdataš tikkuschas. Rigā, 1803., Drift. pee J. K. D. Miller, Pilssfehta Gr. Sp. 47 S. 8. gegenüberstehend deutsch und lettisch, am Schlusse unterzeichnet: Ludw. Aug. Graf Mellin, Erbherr vorbenannter Güter. Die lett. Uebersetzung ist von R. E. Pegau.

233. Patent des Kriegs - Gouverneurs über Lief-, Ehst- und Kurland, Civil - Oberbefehlshabers sc. Fürsten Sergei Golikin, d. d. Rihges Willi tāi 22tra Mai - mehnescha Deenā 1803scha Gadba, zur Begleitung des Allerhöchsten namentlichen Befehls d. d. St. Petersburg 11 Mai 1803. wegen Errichtung einer Comitē zu der von der livl. Ritterschaft gebetenen Regulirung der Leistungen und Arbeiten der Bauern, unter Allerhöchst. eigener Aufsicht; jedes 1 S. fol.

234. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 23 Febr. 1803. Nro. 359. 1 Bog. fol. Verbot der Aufkäuferei (deutsch u. lett.). 2) d. d. 28 April (fullu-

mehn.) 1803. Nro. 785. wegen Eintragung der freien Leute in den Oklad. 9 S. fol. nebst 1 Beilage v. 1 S.

235. * Litterarische Ankündigung. (zweier herauszugebender, von Propst Baumbach nachgelassener Werke: eines Supplementbandes zu Stender's Lexicon u. eines vollständigen lettischen Gesangbuchs zum Kirchen- u. Hausgebrauch) 8 unpag. S. 8., unterzeichnet: Grobin, den 12 Februar 1803. Christian Friedrich Launiz.

5te Aufl. von den Sprüchwörtern Salomonis und Sirach's Buch der Weisheit, s. beim J. 1754.

41ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

4te Aufl. von (G. Bergmann's) Kristiga tizzibas mahziba, s. beim J. 1772.

3te Aufl. von (A. S. Grüner's) Jhfa Kristigu Lau-
schu Mahziba, s. beim J. 1777.

13ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un-
Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1804.

236. * Dsihwoschanas Speegeliß. (o. D. u. J., aber Mitau 1804). Tabelle in fol. Vers. A. J. Stender.

237. Dseefmas pee jaunas basnizas eeswehtischa-
nas dseedamas (Riga 1804). $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Diese Lieder
wurden für die Kirchweihe in Neu-Pebalg von C. R.
Girgensohn gedichtet und stehen zum Theil auch im
Liel. lett. Gesangb. von 1809. Nro. 525 u. 526. 527.
528. 529. 530 und 507.

238. Dseefmas pee jauneklu eesvrehtischanas un usnemischanas pee siwehta wakkarehdena dseedajamas 1804 (Riga). 2 Bll. 8. — Aufs neue abgedruckt (unter derselben Ueberschrift, nur steht st. dseedajamas — dseedamas) 1809. 2 Bll. 8. Verf. J. G. Ageluth.

239. * Lehwi un Mahtes, gahdajt jelle no Sirds, ka juhfu mihleem Behrneem taks weeglas Bakkes jo drihsak jo labbak taptu eedehstitas. Pamahzischanas Wahrbi, Rihgas Eedsihwotajeem un wisseem Latweescheem par Labbu no Mihlestibas rakstiti. Driftetas pee J. K. D. Müller. (Riga 1804.) 8 S. 4. Am Schlusse unterzeichnet: Karl Sommer, Hoprahts un Dakters. Der Ueberseher ist R. F. Walter. — * Neuer unveränderter Abdruck. (Riga 1811.) 8 S. 4.

240. a. Anzeige einer neuen lettischen Schrift, Lihgsmibas Grahmata genannt, die auf Subscription herausgegeben werden soll. (Mitau 1804.) 14 S. 8., unterzeichnet von R. G. Elverfeld.

240. b. * Lihgsmibas Grahmata. Ko sarakstijis Kahrlis Gattarts Elberwelts, Apprikku un Salteeinas Draudses Mahzitajs. Felgawâ, pee J. W. St. un d. 1804. 4 Bll. unpag. u. 232 S. 8. Eine Anleitung zu Gesellschaftsspielen, enthaltend Lied an die Freude (nach Schiller), Räthsel, Pfänderlösungen, Sprüchewörter- und andere Spiele, drei vollständige Schauspiele und von S. 174 an die erste lett. Idylle in Hexametern: Gemmes dñihwes Dseefma, Behrtulis un Maija. Rec. in den Woch. Unterhalt. 1805. I. 130 — 134; 165 — 171; 209 — 218.

241. * Ta Gehdagrahmata teem Pleenas = Behr-neem par Pamuddinäschhanu pehz wissadahm waijadsi-gahm atsihschanahm un labbeem tikkumeem dsihtees. No ta Gadda 1804, lihds 8 S. 4. Eine Einrichtung F. H. Eichstädt's. Der lettische Verf. ist unbekannt.

242. * Rede eines kroatischen Feldpredigers. Ins Lettische übersetzt von J. H. Baumann. (Aus dem Nord. Archiv Mon. Jul. 1804. abgedruckt.) Riga 1804. gedruckt bey W. F. Häcker. 15 S. 8. deutsch und lettisch.

243. * Likkumi preeksch Widsemnes Semnekeem (Riga 1804). 54 S. u. 3 unpag. Bogen Tabellen in 4. Eine Uebersetzung der Verordnung die livl. Bauern betreffend vom 20 Febr. 1804 (russisch u. deutsch St. Petersburg, in 8.) von C. Harder. Der Anhang beim J. 1809.

244. Preezas = dseesma un Wissa labba wehleschyna, ar ko sawu Jaunu, Zeenigu Dsims = Kungu preezigi sanehmis Platohnes = muischas pagasis. Wezzös Fah-nös, 1804tā gaddā. 2 Bll. in 4.

245. Patent der livl. Gouvernements = Regierung d. d. Rihges Pilli taī 20tā Majmehnescha Deenā 1804tā Gaddā. Nro. 2391. 1 Bog. fol.; macht bekannt, daß und wo die Allerhöchst bestätigten Kreis-Revisions-Commissionen zur Regulirung des Bauergehörs und Anfertigung neuer Wackenbücher ihre Arbeiten anfangen werden.

42ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

14ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1805.

246. Etwas über den Überglauben der Letten in Kurland; in den Wöchentlichen Unterhaltungen für Liebhaber deutscher Lektüre in Russland, herausgegeben von Joh. Friedr. Necke. (Mitau, bei J. F. St. u. S. in 8.) 1805. I. 200 — 204; 274 — 281. — Schreiben eines hiesigen (kurländischen) Landgeistlichen (G. G. Mylich's) an den Redacteur (über den vorherge- nannten Aufsatz); ebend. S. 290 — 297. — Merkwürdigkeit aus der lettischen Literatur (über die Litanias, s. beim J. 1797); ebend. 1806. I. 60 — 63. — Mythologische Anfrage (über einen abergläubischen Gebrauch unter den Letten); ebend. S. 120 — 123. — Nachricht an das Publicum, über einen blinden lettischen Dichter (Indrik unter Appriken) von R. G. Elverfeld; ebend. S. 133 — 141. — Hochzeitgebräuche der Letten; ebend. S. 213 — 219. — Lettisches Te Deum auf den Frieden (vom blinden Indrik, nebst einer Uebersezung von R. G. Elverfeld); ebend. 1807. II. 292 — 299.

247. Die lettische Industrieschule, in Absicht ihrer Möglichkeit, Nützlichkeit und wesentlichen innern Einrichtung dargestellt von Friedrich Wilhelm Rade, Präpositus der Goldingschen Dicces, Pastor zu Kur- siten und Schwarden. Mitau, 1805. bei J. F. St. u. S. 60 S. 8. Rec. in den Wöchentl. Unterhalt.

1806. I. 65 — 71; 97 — 105; ferner im Freymüthigen 1805. Dec. Nro. 252 und 254., wogegen Beleuchtung der Alberschen Kritik, (s. Mon. Dez. des Freymüthigen vom J. 1805. Nro. 252 u. 254) einer Schrift, die lettische Industrieschule betitelt, vom Verfasser der genannten Schrift. Mitau 1806 bei J. J. St. u. S. 30 S. 8., und hiergegen wieder des Recensenten Wiederbeleuchtung der angeblichen Beleuchtung einer sogenannten Kritik. Mitau 1806. 8., welche aber von ihrem Verfasser selbst unterdrückt wurde.

248. * Lee svehti Evangeliumi un Lekzioni us Svechtdenahm un Svechtkeem; Stahsti no tahs Peebimschanas, Mohzischanas, Mirschanas, Peezelschanas un Debbes-Braukschanas Muhsu Kunga un Pestitaja Jesus Kristus, kà arri no tahs redsamas Suhtischanas ta zeeniga svehta Garra, un breesmigas Tspohstischanas ta Pilfsata Jerusalemes. Tselgawâ, 1805. 192 S. 8.; ist auch dem Neuen kurl. lett. Gesangbuche (s. beim J. 1806.) beigegeben. — * Wieder ausgelegt Tselgawâ, 1824. 208 S. 8. (von S. 181 — 208 Masaïs Ratkismus).

249. * Neuverbesserte lettische Kirchen-Agende. Ein Versuch von A. J. Stender. Mitau, 1805. Gedr. bei J. J. St. u. S. 48 S. 8. Rec. von R. G. Elversfeld in den Wöchentl. Unterhalt. 1805. II. 353 — 360; 369 — 377; 387 — 394; 401 — 409.

250. * Spreddikis kurra wezzaki tohp skubbinati, behrneem, kam pakkas nau bijuschas, Sargaschana=pakkas likt stahdiht; ko fazzijs R. G. Elberwelts, Apprikku in Galleenas draudses Mahzitajs. Schis

spreddikis Latweescheem par wissu Kursemri, arri, ja
gribb, Wahzeescheem, kam nau dauds pee rohkas, bes
maksas tohp isdallihts. Baggati un turrigi Laudiis no
mihlestibas teesham ne atrausees, diwi, ta rakstitaja
draudse dsihwodameem, neredsigeem par labbu, kam
aztinu gaifma jau senn zaur pakkahm suddusi, par gab-
balu diwi Pimberus, jeb peezaas mahrkas maksahrt. Mit
Bewill. der Rais. Censur zu Dorpat. Jelgawâ, 1805.
Pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

251. Stender's Leben, nebst Anmerkungen und
Beilagen; eine Vorlesung, den ^{21 Mai} _{4 Junius} 1796 im Pa-
storale zu Sonnart gehalten. Mit Bewilligung E. R.
Censur zu Dorpat. Mitau, 1805. Gedr. bei J. F.
St. u. S. VIII. u. 112 S. 8. Der ungenannte Verf.
ist J. G. F. M. A. Czarnewsky. Rec. in den
Wöch. Unterhalt. 1805. II. 289 — 296.

252. * Wisseem zilwekeem pee firds nemmama
Ußfaukschana, tahs bakkas zaur Gohwju-bakku eedeh-
stischani pagallam isbelsdeht. Mit Bewill. Einer Rais.
Censur in Dorpat. Jelgawâ driskehts pee J. Fr. St.
un d. 1805. 24 S. 8., von M. Stobbe lettisch
verfaßt.

253. * Dseesmas, Stahstu-dseesmas, Pasakkas ic.
Zeem Latweescheem par islusteschanu un prahtha=pee=
augschana, farakstitas no Aleksander Johann Sten-
der, Sehrpilles preekschmazitaja. Jelgawâ driskehts
pee J. Fr. St. un d. 1805. 132 S. 8. Rec. in den
Wöch. Unterhalt. 1806. I. 3 — 9.

254. * Kursemmes Mescha-Likkumi, zīk Latveescheem no teem sinnahā waijaga. Jelgawā 1805. Ēsp. pee J. W. St. un d. 52 S. fol. Eine Uebersetzung des Allerhöchsten Forstreglements für das Kur-ländische Gouvernement durch M. Stobbe.

255. Lindes un Virsgalles pagasta peenahkamidarbi un klaufischana. (Mitau 1805.) 20 S. 8. Am Schlusse bezeugt die Uebereinstimmung mit dem deutschen Original: Kūndrahts Schulz, Lindes mahzitais.

256. Ankündigung (und Probe einer neuen lett. Uebersetzung des N. Test. aus dem Grundtext von G. G. Mylich. Mitau 1805.) 1 Bog. 8. Die Uebersetzung erschien nicht, weil alle Exemplare, obgleich schon auf 608 S. 8. völlig abgedruckt, vor der Herausgabe von der Bibelgesellschaft angekauft und vernichtet wurden. (etwa 1815.) Vgl. Erster Bericht der Rīg. Bibelgesellschafts-Abtheil. (Riga 1814. 8.) S. 9 — 11. u. Sonntags Gesch. der lett. u. ehstn. Bibelübersetz. S. 19. Ann. 32.

43ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

15ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1806:

257. * Versuch einer Handleitung zur fehlerlosen Aussprache und Rechtschreibung lettischer Wörter, hauptsächlich für Ausländer in Kur- und Livland. Mitau, 1806. Gedr. bei J. J. St. u. S. 69 S. in 12.

Der ungenannte Verf. ist G. G. Mylich. Rec. in den Woch. Unterhalt. 1806. I. 369 — 374.

258. * Rehkinaschanas Grahmatina, ne preeksch wisseem tumscheem Laudim; bet teem ween par labbu farakstita, kas Gudribu un gaischu Prahtu zeeni. Gatasita no Rubbenes Mahzitaja Christoph Harder. Ar Lehrpatas Grahmatutesas atwehleschanu. Rihgas pilssatâ pee Juhlius Konrad Daniel Müller, Pilssata Grahmatu Speedeja. (o. J.) 134 S. 8. Angez. in den Literär. Anzeigen zu den Rig. Stadtblätt. 1822. No. 1. S. 8.

259. * Versuch eines unsern Zeiten angemessenen kleinen Katechismus für die lettische Jugend, nach Art, Form und wesentlichem Inhalt der bisherigen lettischen Übersetzung des kleinen Katechismus Lutheri. Lediglich für Sachverständige zur Prüfung und Beurtheilung gedruckt. Mitau, 1806. Gedr. bei J. F. St. u. S. 16 S. 8. Unter der deutschverfaßten Zuschrift an seine Amtsbrüder nennt sich der Verf. G. G. Mylich.

260. * Swehti Deewa wahrdi jeb kristigas tizzibas-un dschwoschanas = mahzibas no Bihbeles, ihpaschi jaunekleem par ismahzischchanu no galwas, lihds ar Ultara=dseesmahm un kahdahm Dahwida dseesmahm. Jelgawâ 1806. pee J. W. St. un d. 46 S. 8.; ist auch dem neuen kurl. Gesangbuche (s. die folg. Nr.) beigegeben, und verfaßt von J. G. Maczewski. Erschien auch umgearbeitet als Masais Luttera Kattismus, s. beim J. 1807.

261. * Fauna un pilniga Latweeschu Dseesmu-Grahmata. Jelgawâ raktôs eespeesta no J. W. St.

Wd. III. St. II. u. III.

II

un d., Kursemmes grahmatu eespeedejeem, 1806tā gaddā. 1 Bog. unpag. u. 496 S. 8. Diese Sammlung, überhaupt 617 Numern umfassend, ward redigirt von G. G. Maczewski, A. J. Stender, C. F. Launiz, G. S. Bilterling, welche auch die Vorrede dazu unterzeichnet haben, und enthält außer alten, veränderten Liedern von C. Fürecker, S. G. Diez, G. F. Stender u. A., auch ganz neue Lieder, nämlich von C. F. Launiz 40, von A. J. Stender 9, von R. E. Pusinni 1, von G. F. Maczewski 149, von J. C. Baumgärtel 136, (meist aus seinen Swehtas Dseefmas, s. beim J. 1796, aber von Andern verändert), aus Livland (etwa von C. R. Girgensohn?) 12, von C. W. Müthel 6, von O. F. P. v. Kühl 2, von G. Bergmann 1. Dazu gehört noch: * Swehtas Luhgschanas us wisseem laikeem, swehtahm deenahm, un ih-paschigahm waijadisibahm. Zelgawā 1806. 142 u. 2 unpag. S. 8. An dieser Sammlung von Gebeten haben G. F. Maczewski und G. S. Bilterling den meisten Anteil. Vgl. Woch. Unterhalt. 1806. II. 332 — 336. (Anzeige der Redactoren.) 1807. I. 113 — 124. u. 129 — 140. (Rec. von — rf — [R. G. Elverfeld]). 329 — 336. (Bemerkungen zu der Rec.). II. 99 — 122 (Antwort des Rec.)

262. Ruhjenes Basniza 1806. Pee Pirmneeku-eeswehtischanas. 4 S. 8. Zwei Confirmationslieder, wahrscheinlich von G. Bergmann.

263. * Luhgschana karra laikos 1806. (Riga) 3 unpag. S. 4. Eine Uebersetzung des Kriegs-Gebets

von Einem Erlauchten Reichs-Justiz-Collegium vorgeschriften, im Dec. 1806. 4.

264. * Lihku-runna pee behrehm laffama, no Indriķa, no Wahze Pehtera mahjahm, no Plepju muischā, Dohbeles teesā. Jelgavā, 1806. Eesp. pee J. W. St. un d. 1 Bog. 8.

265. * Ta neredsiga Indriķa Dseesmas. Jelgavā, 1806. pee J. W. St. un d. 1 Bog. unpag. u. 40 S. 8.; herausgegeben und bevorredet von R. G. Elverfeld. S. 37 — 40 steht noch ein Lied eines andern lettischen Nationaldichters, des Apprikenschen Vorsängers Andscha. Rec. von Voigt in den Wdch. Unterhalt. 1806. II. 289 — 293.

266. * Pamahzischana kā wiffus Rehka = Dahrsa Stahdus un tāhs eeksch Rehkes preeksch zittahm derrigas Sahles buhs aufsinaht; kurrai ta Mahziba peelikta kā tāhs wiffudahrgakas Dahrsa = Sahles un Auglus schahweht kā arri Uppinnus aufseht un nokohp warr. Pehz Widsemmes un Kursemmes, Semmes = Gaišu nomehrota un farakstīta no Johann Hermann Ziegra, Dahrsa = Prezzu Kohpmanna. Rīhgā 1806. Triketa pee Juhl. Conr. Dan. Miller, Pilssata Grahmatu Speedeja. 168 S. 8. Eine Uebersetzung von J. h. Zigra's Anweisung zur Kultur aller Küchen-Gewächse. Riga 1800. 8. durch R. h. Precht.

267. Likkumi preeksch Wohrnes Lāudim no wiinu Dsimts = Kunga Kāhrlis Brincken. 1806. 1 Bog. in 4.

268. Likkumi preeksch Ullasches Lāudim no wiinu Dsimts = Kunga Kāhrlis Brincken. (Mitau.) 1806. 1 unpag. Bog. 4.

269. Ullerhöchstes Manifest vom 3 Dec. 1806,
s. Nro. 274.

270. * Pehz preekschâ lassitu wissaugstaku wahr-
dischku pafluddinaschanu no 3fchas deenas Dezember
mehnescha 1806tâ gaddâ no spreddika krehsla draudsei
pee firðs leekams. (Mitau. 1806.) 1 Bog. fol. Be-
trifft die Errichtung der Landmiliz und ist von G. F. C.
Zuhn verfaßt (oder bloß übersekt?).

271. * Kursemnes Augsti Zeenigai Leelaimahei
pee Winnas preezgas atnahkschanas Elleijas Muischâ
9tâ Waffaras = mehnescha deenâ 1806tâ gaddâ scho
lihgsnibas uppuri semmigi dahwina Elleijas d'simts-
pagasts. Felgawâ, pee J. W. St. u. d. 3 unpag.
Bl. 4. Eine Faschrift in Prosa vom Consistorialrath
J. F. Voigt.

272. Sinna, wisseem Latweescheem un winnu
draugeem dohta. (Prän. Ankünd. auf Ausan Ehrnests
nebst den beiden Vorreden des Nebersekret. u. des Verf.)
Unterschrieben: A. J. Stender, Schrpill. un Sunnakst.
Basniz. Kungs. $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Auf der letzten S. giebt
eine Zitta Sinna Nachricht von der Umarbeitung des al-
ten Stenderschen Katechismus.

273. Patente der Lvl. Gouvernements - Regierung:
1) d. d. Rihges = Pilli, ta 27ta August Mehnescha Dee-
nâ 1806tâ Gadda Nro. 5386. 1 S. fol., wegen gehöriger
füllung der Bauer-Vorraths-Magazine. — 2) d. d. Fes-
dohts, Rihges = pilli 22tâ Dezemberi 1806tâ Gaddâ.
Nro. 9792. 1 S. fol., wegen Organisirung der Landmiliz.

274. Pat. der kurl. Gouv. Reg. d. d. Mitau, d.
14 Dec. 1806. 2 Bog. fol., wegen Errichtung der Land-

miliz, nebst der Übersetzung des Allerhöchsten Manifests vom 3. Dec. 1806., von G. F. C. Huhn.

44ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

16ter Fahrgang des Müllerschen Wissens- und Kursenmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1807.

275. * Kristigas Mahzibas Grahmata farakstita no Ernesta Daniela Bursy, Meschamuischhas Mahzitaja. Zelgawā 1807., pee J. W. St. nn. D. 64 S. 8.; eine Umarbeitung von (dess. Verf.) Behrnu Mahziba, s. beim J. 1793. Rec. in den Wbch. Unterh. 1807. II. 193 ff.

276. * Masais Luttera Rakkimus, kā arri Swehti Deewa wahrdi jeb Kristigas tizzibas = un dsihwochhas-nas = mahzibas no Bihbeles, jaunekleem par ismahzifchanu no galwas islassiti no W. G. Maczewski, Piltenes Superdenta, un Ahrlawas = draudses mahzitaja. Zelgawā rakstos eesp. pee Kurs. grahm.=eesp. J. W. St. un d. 1807. 32 S. 8. Eine Umarbeitung von den dem neuen kurl. lett. Gesangbuche beigegebenen Swehti Deewa wahrdi sc., s. beim J. 1806. Angez. in den Wbch. Unterhalt. 1807. II. 385 ff.

277. Erste Sammlung Lettischer Sinngedichte. Magnum numerum versuum ediscere dicuntur, neque fas esse existimant ea literis mandare. Jul. Caes. C. de bello gal. Lib. VI. 14. Ruien 1807. 2 Bll. u. 3½ Bog. unpag., 238 Nrn. enthaltend. Diese

Sammlung findet sich hin und wieder auch mit dem Titel: Sammlung acht lettischer Sinngedichte. 1807. — * Zweyte Sammlung Lettischer Sinn- oder Stegreifs Gedichte. Multa poëmatia tenuiter, multa subtiliter, multa venuste, multa tenere, multa dulciter, multa cum bile. C. Plin. Lib. IV. Ep. XXVII. (o. D., aber Ruien) 1808. VIII. u. 72 S. 8., enthaltend 252 Nrn. Unter den Vorreden hat sich der Sammler, G. Bergmann, genannt. Rec. der ersten Sammlung in den Woch. Unterhalt. 1807. II. 241 — 244.

278. Palzmareeschu Dseesnu Krahjums (o. D. u. J., aber Ruien 1807.) 64 S. 8., enthaltend 411 Nrn., gesammelt von F. D. Wahr. Vgl. zu dieser und den vorhergehenden Sammlungen: Über die Volkslieder der Letten von G. Tielemann, in der Livona für 1812, S. 177 — 196, wo auch einige Lieder übersetzt sind. *)

279. Lo Semmesfargu (jeb Landmilitzes) Dseesmas — svehrejoht — Jekaba bašnizā, Rihgas Pilsseh-tā Mai Mehnesī 1807. gaddā. 2 S. 8.

280. * Mahziba, kā no assins fehrgas warr fargatees, un kō paschā assins fehrga darriht buhs, kā no tahs attal warr isglahbtees, Leem Latweescheem par labbu sinnama darrita. Lehrpate 1807. Gespeests no M. G. Grenzius, 2 S. 8.; auch Selgarwā 1808. Esp. pee F. W. St. un d. 8 S. 8. Am Ende unter-

*) Ein einzelnes Volksliedchen dieser Art findet man in (Weber's) Verändertem Russl. Thl. 1. (Frff. u. Lpz. 1738. 4.) S. 70.

zeichnet: Baron Vietinghoff. Rühl. Der Letztere ist der lettische Bearbeiter. *Ius Ethnische* übersetzt von J. D. Lenz. Dorpat. 1807. 8.

281. * *Pilniga iſſtahſiſchana kahdā wiſſe Ausan Ehrneſtis no ſemneeka par Brihwfungu zehlees.* *Gazrakſita no Wahzſemmes mahzitaja Salzmann*, bet pahrtulkota un kā preeſch Latweeſcheem waijaga iſteiſta no A. J. Stendera, *Sehrpilles Prahwesta.* *Zelgawā*, 1807. *Drikkehts* pec Steffenhagen un dehla. 334 S. 8. Eine Ueberschung von C. G. Salzmann's ausführlicher Erzählung, wie Ernst Haberfeld aus einem Bauer ein Freyherr geworden ist. *Schnepfenthal* 1805. 8. Rec. von R. G. Elversfeld in den *N. wdh. Unterhalt.* II. 49 — 58; 65 — 73.

282. * *Divi Runnas Teem miſleem Latweeſcheem par peemianu no J. G. Baumann, Medijuma mahldera* (o. D. u. J., aber Riga, 1807). 4 Bll. 8.

283. * *Deenās Gaifma irr Redſigam geldiga.* *Zelgawā*, 1807. *Eesp.* pec J. W. St. un d. 1 unpag. Bog. 8.; erschien auch deutsch als: Ueberschung des an den (sic) kurischen Bauern Lettisch ausgetheilten Büchleins: *Tageslicht ist dem Schenden wohlthätig.* *Mitau* 1807. 16 S. 8., und hat U. W. M. v. Ganz; Fauw zum Verf. Rec. der lett. Schrift in den *Wdh. Unterhalt.* 1807, I. 67 — 69.

284. * *No Saldatu ammata.* *Latweeſcheem par apmeerinaſchanu ſchohs drauga wahrdus farakſtija* (J. F.) Voigt, *Prahwests un Sohdu draudſes mahzitajs.* *Zelgawā*, 1807. *Eesp.* pec J. W. St. un d.

38 S. 8. Rec. in den Woch. Unterhalt. 1807. I. 353 — 359.

285. * Us wiffahm Lutteru tizzibas draudsehm Kursemme. Mitau 1807. S. 13 — 16 fol.; eine Uebersetzung des von einigen Predigern der deutsch-russischen Provinzen angefertigten Aufrufs An die protestantischen Gemeinden in Kurland, durch G. F. C. Huhn, u. Beilage zu dem Befehl des Kurländischen Consistorii d. d. 5 März 1807. Nro. 107.

286. * Us wiffeem Widsemnekeem, no Augstas Widsemmes Basnizas Leesas. Merz-Mchnesi, 1807. Gaddā. Riga 1807. Trifkitas pee J. K. D. Müller. 24 S. 8. Eine Uebersetzung des Aufrufs an das Landvolk des livl. Gouvernements im Namen des Ober-Consistoriums vom Januar und März 1807. (Deutsch mit historischen Notizen, Riga 1807. 16 S. 4.) von C. Harder.

287. * Zuruf an die Landmiliz Livlands; im Fall sie gegen den Feind zöge. Ein Versuch von C. W. Brockhusen. Mit Bewill. der Censur zu Dorpat. Riga, 1807. Gedr. bey Wilh. Ferd. Häcker. 3 Bl. unpag. u. 7 S. 8., ein deutsches und lettisches Gedicht gegenüberstehend.

288. Leesaslikums un Preelschrafs, kā teesnefam un zitteem usraugeem Muhsu Saltamuischā jaturrahā (o. D. u. J., aber unterzeichnet: Nihgas pilssatā totā deenā ruddens mehnesi, 1807tā gaddā. [S. W.] Aleksanders). Eine Vorschrift des Herzogs Alexander von Würtemberg, übers. von J. C. Röhler.

289. Patente der Liel. Gouvernements-Regierung: 1) d. d. 11. Febr. 1807. Nro. 2076, 2 S. fol., wegen Eröffnung u. Verwaltung der Bauer-Vorraths-Magazine. — * 2) d. d. Nihges-Pilli tannī 8tā Merz Mehnescha Deenā 1807tā Gaddā. No. 3318. 1 S. fol., wegen Auskehrens der Bauersuhren und Reisenden auf den Landstrassen. — * 3) d. d. 6 Apr. 1807. No. 4110. 1 S. fol., wegen Entlassung von zwei Drittheisen der Landmiliz in ihre Heimath. — * 4) d. d. 9 Sept. 1807. No. 8059. 1 S. fol., wegen Füllung der Bauer-Vorraths-Magazine. — * 5) d. d. 7 Octbr. 1807. No. 8840. 1 S. fol., wegen des Kornmifchwachses und Sorge für gehörige Aufbewahrung der nöthigen Sommerkorn-Saaten.

290. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 18ten Jan. 1807. Nro. 144. 3 Bll. in fol. (deutsch u. lettisch), Proclamation bei Errichtung der Landmiliz, in sehr harten Ausdrücken gegen Bonaparte; übers. von J. C. Röhler. — 2) d. d. 31 Aug. 1807. 2 S. fol. (deutsch u. lett.), wegen Amnestie der Miliz-Deserteure.

291. Pat. des kurl. Kameralhofes, d. d. Mitau, im Juli 1807. 1 Bog. fol. (deutsch u. lett.), wegen Brodmangels der Kronsbauern; übers. von J. C. Röhler.

45ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

alte Aufl. von G. F. Stender's Kristigas Mahzibas grahmata, umgearbeitet von U. J. Stender, s. beim J. 1776.

17ter Jahrgang des Müllerschen Widsemmes un
Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1808.

292. Etwas für die Liebhaber der alten lettischen Literatur (über die ältesten lettischen Drucke), von U. E. Zimmermann; in den Neuen wöchentlichen Unterhaltungen größtentheils über Gegenstände der Literatur und Kunst, herausgegeben von Joh. Friedr. Recke (Mitau, 1808. Bey J. F. St. u. S. 2 Bde. 8.). I. 196 — 199. — Etwas zur lettischen Bücherkunde (über G. Elger's Dictionarium, s. beim J. 1683); ebend. 246 — 248. — Kleiner Zusatz zu W. C. Friebe's öconomisch-technischer Flora für Livland, Ehstland und Kurland (Angabe mehrerer, dort fehlender Pflanzennamen); ebend. 358 — 360 von U. E. Zimmermann. — Das Wolfsjagen in der Christnacht, ein Überbleibsel aus der lettischen Vorzeit, von U. E. Zimmermann; ebend. II. 166 — 168. — Alte lettische Literatur (über G. Reimer's Passio, s. beim J. 1587.) von Dems.; ebend. 206 — 208. — Lettische Wörterbücher, von Dems.; ebend. 423 — 428. — Wieder etwas vom blinden Dichter Indrik (ein Lied desselben auf den Tod der Großfürstin Elisabeth Alexandrowna, nebst deutscher Übersetzung, mitgetheilt) von R. G. Elverfeld; ebend. 480 — 485.

293. * Elections Tabellen für die lettischen Verba. (ohne besondern Titel, o. D. u. J., aber Mitau bei St. u. S. 1808.) 16 S. Querfolio. Der ungenannte Verf. ist O. B. G. Rosenberger. Rec. von R. G.

Elverfeld in den N. wöch. Unterhalt. I. 393 — 399 u. 409 — 425.

294. * Kristigas behrnu mahzibas grahamata jeb Kristigas tizzibas issstahstischana pehz teem fescheem mahzibas gabbaleem, Grohbines un Garreikas draussei par labbu un par peemianu farakstita no D. Kristichana Wridrikka Launitz, Grohbines un Garreikas jaunaka mahzitaja. Felgawā, rakstōs eesp. pee J. W. St. un d. 1808. 48 S. 8. Nec. in den N. wöch. Unterhalt. I. 329 — 330.

205. * Pawinnastes Kristigas aba Katechizms kurs moca, ku ikkurs kristigs cylwaks pawinns irrtycet, zinnot, un dareyt, kad warratu byut ispestits. Ar dalykszonu daudz kortigu wehl dzis mu. Wilna ta Gramotu drikkē diecezalna pi baznyckungim missyonorim 1808 godā. 221 S. 12.; ein Katechismus in dem rauhen litthauisch-lettischen Dialekte des sogenannten polnischen Livlands mit polnischer Schreibart. S. P. v. Kōppens Schrift: О происхождении, языке и Литературе Литовскихъ народовъ. (St. Petersburg 1827. 4.) S. 57. Ann. 102. u. im Mag. der lett. lit. Gesellsch. I. 3. S. 88. Ann. 72. Im Livl. Schriftst. Lex. III. 139. wird vermuthet, daß dieses Buch eine neue Ausgabe eines vom Jesuiten Joh. Lukaszewicz verfertigten Katechismus sey.

296. Instruction für die Gutsrichter im Livl. Gouvernement wegen Beitreibung der von den Höfen gemachten Vorschüsse an Brodkorn und Saaten

publicirt bei dem Patente der Livl. Gouvernements-Regierung d. d. 16 Juli 1808. No. 5194.

46ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

18ter Jahrgang des Müllerschen Widsemes un Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

(G. Bergmann's) Zweyte Sammlung lettischer Singedichte, s. beim J. 1807.

Erneuerter Abdruck von (Victinghoff und Rühl's) Mahziba, kā no assins fehrgas warr fargatees, s. beim J. 1807.

1809.

297. Germanisch-slävischer oder Lettischer Sprachstamm (Alt Preußisch, Preußisch-Lithauisch, Polnisch-Lithauisch oder Schamaitisch, Lettisch im engsten Verstande); im Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde mit dem Vater Unser als Sprachprobe in beyne fünfhundert Sprachen und Mundarten, von Joh. Christoph Adelung, Hofrath und Oberbibliothekar zu Dresden, groszenteils aus dessen Papieren fortgesetzt und bearbeitet von Dr. Joh. Severin Vater, Professor und Bibliothekar der Universität zu Halle. 2ter Theil. (Berlin 1809. gr. 8.) S. 696 — 723. — Nachtrag dazu: ebend. Bd. IV. (Berlin 1817.) S. 404 — 407.

298. * Kristigas Dseesmas, Widsemes basnizās un mahjās vseedamas. Cum Gratia et Privilegio Sac. Imper. Majest. Russ. Riga, 1809. Pee J. R. D. Müller, Krohna-Grahmata-Drikketaja. 1 Bog.

unpag. u. 670 S., dann 4 Bl. unpag. Kollektes, 1 Bl. Verz. der Lieder - Verfasser u. 9 Bl. Register. Diese Sammlung ward von E. Kais. Livil. Ober-Consistorium veranstaltet, von welchem auch eine Zuschrift an die Letten vorgesetzt ist, wurde redigirt von G. Bergmann, C. R. Girsengsohn, C. Harder, R. E. Pegau, O. F. P. v. Rühl, R. G. Sonntag und P. Tiedemann, und enthält 757 Nrn., worunter aber No. 231 — 234 u. 375, 376 Doppelnummern sind. Es sind darin sowohl alte Lieder von Christ. Fürecker, S. G. Diez, L. Depkin u. s. w., als auch Lieder aus dem neuen kurl. lett. Gesangbuche (s. beim J. 1806), aus G. F. Stender's und J. C. Baumbach's Sammlungen, sämmtlich mit Veränderungen, aufgenommen; an neuen aber, die noch nicht in eigenen Sammlungen gedruckt waren, sind hinzugekommen: von J. G. Ageluth 12, die er, bis auf 2 (Nr. 8. u. 11.) wieder in s. Masa Dseesmu Grahmata (s. beim J. 1815), doch ohne die angebrachten Veränderungen, aufgenommen, darunter 3 Originale; von G. Bergmann 21, darunter 6 Originale; von Bohrmann Anne 3 (Originale); von C. W. Brockhusen 12, darunter 9 Originale; von J. E. Fischer 3 (ob sämmtlich Originale?); von C. R. Girsengsohn 87, darunter 17 Originale; von J. H. Gulecke 1 (Orig.); von C. Harder 22, darunter 2 Originale; vom Väredsgs Indriks 2, die aus dess. Dseesmas (s. beim J. 1806.) S. 1. u. S. 7 — 12 entnommen sind; von G. F. Ryber 17, worunter mehrere (etwa 9?) Originale; von C. W. Müthel 7 (sämmtl. Originale?), wovon schon 5 im N. kurl. lett. Gesangb.

standen; von R. E. Pegau 5; von O. F. P. v. Rühl 19, darunter 1 Orig. (No. 541.), und wovon 2 schon im N. kurl. lett. Gesangb. standen; von R. G. Sonntag 13, worunter 10 Originale; von P. Tiedemann 4, worunter 2 Originale. Nur die Lieder der Hauptredactoren (Bergmaun, Girgensohn, Harder, Pegau, Rühl, Tiedemann) sind unverändert abgedruckt, die der übrigen Verfasser von den Redactoren verändert worden. Noch gehört dazu: Kristigas Luhgschanas pehz beigta spreddika, rihtōs, wakkārōs, preefsch yn pehz ehfschanas, pee svehta wakkār=ehdeena, un us flimmibas: un nahwes = gultas luhdsamas. Rihgā, 1809. Pee S. R. D. Müller, Kr. gr. dr. 72 S. 8. Den meisten Anteil an der Bearbeitung dieser Sammlung von Gebeten, die theils aus dem alten livl., theils aus dem neuen kurl. und aus dem neuen rig. deutschen Gebetbuche genommen sind, hatten Bergmann, Harder, Girgensohn, Rühl und G. F. Langewitz, welcher Sonntag's Confirmanden-Betrachtungen aus dem neuen Rig. deutschen Gebetbuche übersetzt hat. — 2te unveränderte Aufl. Rihgā 1829, rākstōs eespeests Krohna grahmatu drikkēs, mit ganz gleicher Seitenzahl, außer daß die Kollektes in größerem Drucke auf 14 pag. Seiten beigefügt sind. Veränderungen, selbst Abänderung der Druckfehler sind gar nicht vorgenommen; nur in den Kirchengebeten ist die Fürbitte für's Kaiserl. Haus nach den bestehenden Verhältnissen eingerichtet worden.

299. * Peeliki jauni Likkumi par Žsstaadrofchanu un plaschaku Žsstahstischchanu teem Likkumeem no 1804. Gadda. (Riga 1809.) 55 S. 4. Eine Uebersetzung der

N^o 306 ein
van Yerfayster niet
t - B - C und Lesebo
ländische Jügend
M. B. Dräff. von Dr.
Candid. d. Haarlegin

van Yerfayster
45 Dräff. C. Mz
Büfenza ist für
Jahral 1821.

an 100
ist Meinhauseu ; 3. April 12 gr rä
e. allein : 16 gr. = 1 $\frac{1}{2}$ C Mgr. - diese Ju
rper nicht erwäget - diese und - da
- Färb 204-209 und da wird nicht für

Ergänzungss-Paragraphen zur Erläuterung der am 20. Febr. 1804. Ullerhöchst bestätigten, über die Rechtsverhältnisse der Bauern des livl. Gouvernements erlassenen Verordnungen vom 28. Febr. 1809. (russisch und deutsch St. Petersburg 141 S. 8.) von C. Harder.

— Dazu und demselben Ueberseher gehört noch: * Ugrahdischana un Nospreeschana, pehz kahdas Sinnas scheitan Widsemme to Semneeku Klaufischchanu un Dohschchanu buhs islihdsinaht ar to Semmi, kas teem no Kungeem eedohta; pahraudsita un pehz teem, tanni 1809kā Gaddā peeliskeem, jauneem Likkumeem, apstiprinata no tahs Augstas Keiserikas Teesas kas Pehterburgā eezelta, par tahm Widsemmes Leetahm finna. (o. D. u. J.) 2 Bog. 4., eine Uebersezung der Instruction für die Meß-Revisions-Commission.

300. * Kahdi wehrā leekami basnizaß-likkumi (Mitau 1809). 16 S. 8. von L. O. C. Schulz.

301. Klaufischchanas - Grahmata preeksch Strutelles pagasta laudim farakstita no Franz Alexander Ernst Franz, winnu dsimts-kunga. Zelgawā, 1809. Eesp. pee J. W. St. un d. 30 S. 8.

302. * Anzeige (des neuen livl. lett. Gesangbuchs im Vergleich mit dem Kurländischen. Mitau, 1809.) 14 S. 8., von G. F. Maczewski.

303. * Gerahdischana preeksch wisseem Walsts Teesnescheem, d. d. Rihges pilli tai 9. August Mehescha deenā, 1809ta Gadda. 2 S. fol.

3te Aufl. von C. Harder's Anmerkungen und
Zusäzen zu Stender's lettischer Grammatik, s.
beim J. 1790.

3te Aufl. von (M. G. A. Loder's) Gudribas Gra-
matina, s. beim J. 1790.

19ter Jahrgang des Müllerschen Widsemes un
Kursemes Kallenders, s. beim J. 1791.

Neuer Abdruck von (J. G. Algeluth's) Dseemas
pee jauneku eeswehtishanas, s. beim J. 1804.

1810.

304. * Felgawas Latveeschu draudses Luhgschana
par muhsu zeeniga Keisara augstu Gaspaschu, to Kei-
sareni Elisabeth Alekseewna, eeksch tahm deenahni win-
nas mitteshanas Kursemme un lihds winnas laimigi
pabeigtu atspirgshana ne ween svehdeenâs pehz no-
klausitu spreddiki basnizâ, het arridsan ildeenas mah-
jâs luhdsania: us wissaugstaku pawehleschanu, farak-
sita no Felgawas Krohna Kirspehles Mahzitaja, Kon-
fistorialrath Huhn, un us pagehreshanu to Kirspehles
Kungu rakstâs eespeesta starp teem draudses lohzelkem
isdballita. Felgawâ, 1810. Cesp. pee J. W. St. un D.
2 Bll. 8.

305. * No Gohwju Lohpeem, kâ tohs buhs audsi-
naht, kohpt un slimmibâs dseedinah. Felgawâ, 1810.
Cesp. pee J. W. St. un D. 1 Bog. unpag. u. 216 S. 8.
Eine Uebersezung von J. W. J. Weissenbruch's Das
Ganze der Rindviehzucht. Frankf. a. M. 1803. 8.,
veranstaltet von Graf Karl Medem, der eine deutsche
Vorrede vorgesetzt, und gefertigt von K. J. F. Elver-
feld, der sich unter der lettischen Vorrede genannt hat.

Angez. von G. S. Bisterling im Mit. Intell. Blatt 1810. Nro. 60; ferner im Deconom. Repert. f. Livl. VI. 1. S. 580. ff.

306. a. ABC Buch nebst einem kleinen katholischen Katechismus u. Gebetbuch. Riga, 1810. Gedruckt von J. C. D. Müller. 16 S. 8.

306. b. Drei Lieder bei Gelegenheit der Abreise der Kaiserin Elisabeth Alexiowna von Plönen 1810, ohne besondern Titel, 15 S. 4., lettisch und deutsch.

48ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

20ster (und letzter) Jahrgang des Müllerschen Wissens- und Kursemmes Kallenders, s. beim J. 1791.

1811.

307. Über Schulen für die Letten, zwey Stimmen aus Kurland; in K. G. Sonntag's Aufsätze und Nachrichten für protest. Prediger im Russ. Reiche. 1sten Bandes erste Hälfte. (Riga 1811. 8.) S. 102 — 127, enthält: Auszüge aus einem Aufsatz des Goldingenschen Propsts und Pastors zu Muischazeem und Remten M. Immanuel Gottlob Unger. (S. 103 — 116), und Reflexionen und Vorschläge vom Pastor zu Doblen J. G. L. Richter (S. 116 — 127).

308. Propst Glücks Verdienste um die literarische und religiöse Cultur dieser Gegenden, von K. G. Sonntag; in (G. Merkels) Zeitung für Literatur und Kunst 1811. Nro. 20 u. 22. Der eigenhändige Bd. III. St. II: u. III.

Aussaß Glücks, wornach diese Schilderung gearbeitet, ward später in extenso mitgetheilt (s. beim J. 1818).

309. Spreddikis, par peeminneschau, ka Widsemme simts gaddus appaſch Kreewu = Keiseru waldischanas meerā un lablahschana ir bijusi, tai 4tā Julius 1810tā gaddā, Alluksnes = basnizā turrehts no O. F. P. v. Rühl, Alluksnes = un Seltina = draudses mahzitaja. Riga 1811, drifkehts pee W. F. Häcker. 24 S. 8.

310. No Grehku = Peedohschanas. Jelgawā, 1811. Esp. pee F. W. St. un D. 24 S. 8.; eine Uebersetzung der Schrift A. G. Spangenberg's Von der Vergebung der Sünden. Gnadau 1808. 8. Der ungenannte Uebersetzer ist J. Bourquin.

311. Mahziba, ka tahdeem, kas Uhdeni irr slihkuſchi, to Dſihwibū warr glahbt un tohs atkal pamohdiht. Rihgā 1811. 4 S. 8., ohne besonderes Titelblatt; eine Uebersetzung von F. v. Kamm's Anleitung für Nichtärzte zur Rettung Ertrunkener. Riga 1811. 8.

312. * Dſeesmu-Kalendars us 1811tu gaddu, wisswairak feewischkahn par jauku iſlufteſchanu farakſtihts no A. J. Stender, Gehrpilles Preelſchmahzitaja un Basnizas = teefas = Kunga. Jelgawā, drifkehts pee F. W. St. un d. Schis Kalendars makſa trihs mahrkas. 2 Bog. 8. unpag. Neben dem Kalender sind XVII Lieder gedruckt; dann folgt noch auf 2 Blättern eine Empfehlung des Bücherleſens an die Letten und besonders des Ausan Ēhrneſts.

49ster Jahrgang der Mitauschen Laiķu- Grahmata,
s. beim J. 1763.

Neuer Abdruck der von R. G. Walter übersetzten Auf-
forderung R. Sommer's zur Schuhblatternimpfung:
Tehwi un Mahteric., s. beim J. 1804.

1812.

313. * Versuch einer Geschichte der lettischen Lite-
ratur von Dr. Ulrich Ernst Zimmermann, Inspek-
tor des Goldingenschen Schulkreises. Mit dem Bild-
niss G. F. Stender's. Mitau, 1812. Gedr. bey J. F.
St. u. S. 1 Bog. unpag. u. 136 S. 8.

314. * Kristigas tizzibas ihſa mahziba ar jauta-
ſchanahm un atbildeschchanahm, ne ween preefsch behr-
neem, bet arri preefsch leepleem zilwekeem kas lab-
prah t gribb mahzitees Jesus ſwehtu mahzibu pareiſi
ſapraſt. Rigā, 1812. Pee J. K. D. Müller, 88 S. 8.,
von F. E. Stoll. Der 2te Abschnitt S. 41 — 58
enthält eine Bearbeitung des Versuches neuer Haupt-
stücke aus R. G. Sonntag's Entwurf zu einem Lan-
des = Katechismus für einen dreifachen Cursus des
Religions = Unterrichts. (Mitau 1811. 8.) S. 193 —
196. Vgl. Oſiſee = Proy. Blatt. 1826. S. 223.

315. * Jautaschanas in iestahstitas Utbildeschchanas
par tahn Tizzibas = Mahzibahm to kristigu Laiſchu;
tai Lestenes Deewa = Draudsei par labbu farakſitas, no
uelaika Lestenes Mahzitaja Urban; taggad no jauna
pahrrakſitas no Lestenes Draudses Mahzitaja Watson.
Zelgawā, 1812. Rakſtōs eesp. pee J. W. St. un d.
24. S. 8. — Eſchien Urban's Arbeit früher besonders?

316. * Luhgschana schi farra = laikā Widsemmes basnizās luhdsama. (Riga 1812.) $\frac{1}{2}$ Bog. 4.

317. Laimes = wehleschana ū zeenigas Laukszemmes mahtes, Doroteas no Mirbach, dsimschanas deenā sawai mihligai, lehnigai waldnezei no preeka pahr Winnas atjaunotu dīhwibū un weffelibū wissa Laukszemmes nowadba wahrdbā ar pasemmibū atneffuschi: (nun folgen die Namen von 11 Wirthen). Zelgawā, 1812. Esp. pee J. W. St. un d. $\frac{1}{2}$ Bog. in 4.

318. No. 1. Diweju saimneeku Sarunnaſchana, kurru lauki weenā lahgā no leelas krūſas apfisti, un pagallam nōpohſtiti tappa. (Mitau, o. J.) 16 S. 8. — * No. 2. Svehtas dohmas, kahds ihſti laimigs un muhſcham ſwehtigs tas tizzigs zilweks irr, kurra ſirbi Jesus Kristus mahjo. S. 17 — 48. Ueberſezen- gen von M. Stobbe.

319. * Pamahzischana preeſch teem no Keiſerifkaſ Rihges Bruggu Leefas eezelteem Gimtneekeem d. d. 19. Jul. 1812. 1 S. fol. lettisch und deutsch.

320. Pruhſchu augſta Generalkunga Glubbinaſchana. (Mitau) 1 S. fol. Unterschrift: Schi flubbinaſchanas grahmata irr norakſtita Pruhſchu lehgeri Pehtermuſchā tā ſeekā ſeena mehneſcha deenā ſhinni 1812tā gaddā. von Grawert, Pruhſchu Kehnina Generals pahr wiſſeem Pruhſchu karrawihreem. Der Zu- stand des Landes bleibt wie vorher; — die Bauern ha- ben nach den bestehenden Gesezen ihren Herren den Ge- horch zu leisten.

321. Auf Befehl Seiner Majestät Napoleons u. s. w. Patent der Landesregierung des Herzogthums Kur-

land ic. d. d. Mitau, den 18ten September 1812.
Nro. 924 (13). 1 Bog. fol., französisch, deutsch,
lettisch; über das Tragen der Waffen und die Aus-
übung der Jagd, und Verbot des Anwerbens und
Spionirens.

322. Paflubdinaschana, d. d. Mitau, den 9ten
Dec. 1812. mit der Unterschrift: General-Adjutant,
Marquis Paulucci — über die glückliche Vertreibung
der Feinde; — übersetzt von G. F. C. Huhn. 1 S. fol.

323. * Sinna. (Mitau, 1812.) 2 S. 4., über
ein Geschenk von 4300 Silb. Rub. zu einem wohlfeilen
Druck des Lett. u. Esthn. Neuen Testaments. Unter-
schrieben hat sich Ernst August Nieß; der Uebersetzer ist
G. F. C. Huhn.

324. Tslihdsinaschana starp Wezzas Kalzenauwes
Saimneekem un gabbalneekem, kalpeem un kalpo-
nehm (ohne besonderes Titelblatt, Riga) 1812. 7 S. 4.
Eine Anordnung des Besitzers von Alt-Kalzenau in Liv-
land, P. v. Schulz.

50ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

1813.

325. * Jauna bohstereščanas un lassischenas
Grahmata Widsemmes mihleem Behrneem par labbu
farakstita no Pridrika Erdmann Stoll, Jaunpils
draudses Mahzitaja. Rigā, 1813. Pee Fuhl. R. D.
Müller. 42 pag. u. 6 unpag. S. 8. Rec. von C. Har-
der im Magazin der lettisch-literär. Gesellschaft. I. 2.
S. 46 — 50.

326. * Zahs křistigas mahzibas iſſtahſtſchana preſſch jaunelleem. Želgawā, 1813. Eſp. pee ſ. W. St. un d. 24 S. 8. Unter der Vorrede unterschreibt ſich: Wilpert, Dſchuhkſtes un ſtlawes wezzais mahzitais.

327. * Us wiſſeem miſleem Semmes = Laudini no Latweſchu Tautas ſchinni muhſu Tehwū = Semimē. (Riga 1813.) 2 Bl. 8. Eine Anſprache der rig. Bibel-geſellschafts-Abtheilung; — auch abgedruckt in deren Erſtem Bericht vom 24ſten Febr. 1814, S. 44 — 48.; verfaßt von R. E. Pegau.

328. * Wehſtu- grahmatu ſinnas no Emburgas un Lihbeker, Wahzſemmes pilſahteem. Želgawā, 1813. Eſp. pee ſ. F. St. un d. 8 S. 8., von R. G. Elsverfeld; enthält Auszüge aus den Zeitungen über den Einmarsch der russiſchen Truppen in Hamburg und Lübeck.

329. * Moſkawas, ſchi branga, plafcha Kreewu- ſemmes ziltſ=pilſſata, nodedſinaſchana; iſpoſtſchana un aplaupiſchana, kaſ zaur Sprantscheem Ruddens- mehneſi 1812. notiſkuſi; no ka azzu=leezneeks ſaueem ſemmes=brahleem ſcho ſinnu dohd. Želgawā, 1813. Eſp. pee ſ. W. St. un d. 16 S. 8. Eine Ueberſetzung von: Ein Bewohner Moſkwa's an seine Landsleute. Im October 1812. (Riga 1812.) 16 S. 8., durch A. J. Stender.

330. * Sprantschu karra=pulku atpakkal=eeschana 1812. (Mitau.) 16 S. 8. von A. J. Stender; Ueberſetzung des Rückzuges der Franzöſen. (Riga 1812.) 28 S. 8.

331. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, den 6ten Febr. 1813. Nro. 554 (26). 9 S. fol., Manifest über die Befreiung des Landes von den Feinden (lettisch u. deutsch). — 2) d. d. Mitau, d. 21 April 1813. 1 S. fol., die Fuhrknechte sollen sich von ihren Podwobben nicht entfernen (deutsch u. lettisch). — 3) d. d. Mitau, d. 7. Jun. 1813. 2 S. fol., wegen Hehlung der Deserteure. — 4) d. d. Mitau, d. 6. Septbr. 1813. Nro. 5317. 1 Bog. fol., die Bauern sollen zur Rekrutierungszeit nicht in die Wälder flüchten. — 5) d. d. Mitau, d. 15. Dec. 1813. Nro. 7175. 1½ Bog. fol., wegen Umhertreibens der Bettler.

332. Widsemmes Kalenders us to 1813 tu Gaddu, kurram 365. Deenas irr. Ur Lehrpatas Grahmatutesas Sinnu. Rihgas pilssatā, drifkehts pee W. F. Häcker. 1½ Bog. 8. Die stehenden Artikel dieses Kalenders sind: gleich nach dem Titel Wehrā leekami Gaddi, und Zostahstischana to Sihmju un paikhinatu Rakstu schinni Grahmatā, jedes 1 S., der Kalender selbst mit Anzeige des Mondlaufs, der Witterung und der Tageslänge an dreien Monatstagen 12 S.; No teem tschetsreem Gadda Laikem; No Saules un Mehnes Apstumschofchanahm; Virgu = Deenas Widsemme; Virgu = Deenas Kursemme; und ein Anhang gemeinnützlicher Belehrungen. Dieser enthält in diesem Jahrg. (bearbeitet von D. G. v. Bergmann): kā mehs kartuppelus seemas laikā no augstuma warram pasargaht; Grifkus un zittus wassarajus no salnas sargaht; Stihwus un sawilktus lohzelkus pee zilwekeem un lohpeem mihkstus isdarricht; No gohwjulohpeem, kā tohs pee wesselibaß

buhs usturreht, ferwischki seemas laikâ; Kâ wistas buhs
 skubbinah, ka ohlas dehtu; Labs padohms preelsch
 tahdeem, kas ar karstu uhdeni fadedsinajuschees; Kâ
 tschuhsskas kohdumu buhs dseedinaht — alles zusammen
 3 S. — * 2ter Jahrg. 1814. 2 Bog. 8. Der Anhang
 (von C. R. Girgensohn geliefert) giebt auf 12 S.:
 No ka tas nahk, ka mehnes wezza un jauna paleek,
 ka faule un mehnes tohp aptumschota, un ka tahda
 aptumschoschana mums irr woi redsama, woi nere-
 dsama; Kas gribb, tas warr palihdseht (auch in ders.
 Vers. Stahsti, pasakkas ic. Mitau 1823. S. 63);
 Pateesa labdarrischana (auch in den Stahsti ic. S. 65);
 Dseesma; Tautrs zilweks ar kohka-kahju; Semneeks
 un atraitnis (auch in den Stahsti, S. 89, aus Becker's
 Taschenbuch 1805. S. 176); Mihklaß (zum Theil auch
 in den Stahsti S. 77. 74); Labs brahlis; Prahtia
 nahz mahjâs; Sirmais (s. Stahsti S. 57), nach Gleim's
 Lieder nach dem Anakreon. — * 3ter Jahrg. 1815.
 (Von nun an steht auf dem Titel: Kalenderis). 1½ Bog.
 8. Der Anhang (ebenfalls von C. R. Girgensohn):
 Prahtigs Uraberis (eine Erzählung) und 4 Lieder, auf
 3 S. — 4ter Jahrg. 1816. 2 Bog. 8. Von nun an
 besorgte P. Tiedemann diesen Kalender bis 1823 incl.,
 doch ist in den nächsten drei Jahren nicht alles im An-
 hange von ihm. Hier umfaßt derselbe auf 11 S.: (Gir-
 gensohn's) Belehrung über Mondwechsel und Sonnen-
 und Mondfinsternis, aus dem Kalender f. 1814 abge-
 druckt, mit Veränderungen und Beziehungen auf die große
 Sonnenfinsternis d. J. von P. Tiedemann; Simma
 preelsch wisseem Widsemneekem (über Waldansaat und

Prämien dafür von der livl. econom. Societät; auch besonders gedruckt [s. beim J. 1815] und in der Fauna Labbu sīnau un padohmu grahmata S. 87 — 92, von J. G. Ageluth); Ohsols un Needru = Kruhms (Fabel von C. R. Girgensohn, s. ders. Stahsti S. 54); Mihlestiba Gudribu mahja, Spehku stipro; Labbi Behrni; Brangs Kasaka sīrgs (drei Erzählungen von P. Tiedemann). — * 5ter Jahrg. 1817. 2 Bog. 8. Im Anhange auf 12 S.: No Behrnu Slinimibahm (von J. G. Ageluth; auch in der Sīnau Grahmata S. 194 ff.); Stahsti; Peeminneschana (von der Reformation und deren Jubelfeier, beides von P. Tiedemann). — 6ter Jahrg. 1818. 2 Bog. 8. Der Anhang 11 S.: Mahzibas (über Rettung Verunglückter, von P. Tiedemann, früher besonders gedruckt, s. beim J. 1811 ob. 1816); Ihsti labs plahsters; Behrsulappu Brandwihns (beides von J. G. Ageluth, auch in ders. Sīnau Grahmata S. 154 u. 156); Wahrverini; Stahsti, Pehteris tas Pirmais, Kahrliš tas Pirmais (von J. G. D. Schweder); Wezza Kalleja Nahwe; Tahs trihs wehleschanas (von P. Tiedemann). — 7ter Jahrg. 1819. 1½ Bog. 8. Nunmehr lieferte P. Tiedemann auch den Anhang allein bis 1823 incl. Hier enthält dieser auf 3 S. zwei Erzählungen: Gudra Uhrsteschana und Wiffas Laimes Deweis; dazu noch ½ Bog. Peelikums. Preezas Sīnau no Widsemnes Semneeku Brihwestibas (Auszüge und Ueberseitzungen aus G. Merkels Zuschauer Nr. 1598. 1599. 1603. 1662.), mit einem Schlussworte. — * 8ter Jahrg. 1820. 1½ Bog. 8. Anhang 3 S.: Pirma Wahzeeschu Atnahk-

schana us Widsemuni; Gudra Miltiba. — * 9ter Jahrg. 1821. 2 Bog. 8. Anhang 10 S.: Ihſi Stahſti par Widsemmes Notikumeem; Mudriba un Kuhtriba; Pirma Upgrehkoſchana; Wihna kohka Stahdiſchana. — * 10ter Jahrg. 1822. 2½ Bog. 8. Von jetzt an hat der Kalender die Erweiterung erhalten, daß für jeden Monatstag die Tageslänge, Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes, auf einer Seite bei jedem Monate, angegeben ist. Anhang 6 S.: Widsemmes Notikumi kamehr peederram pee Kreewu Walſts; Sinas (über die Latveeschu Awises und Moſenplänter's lettische Vorschriften). — * 11ter Jahrg. 1823. 2½ Bog. 8. Anhang 6 S.: Padohms pee Uſwahrda Peenemſchanas. — 12ter Jahrg. 1824. 2½ Bog. 8. Anhang 6 S.: Stahſts; Kā kahpoſtus warr glahbt no tahrpeem; Pasakkas (zwei versifizirte Fabeln — alles von H. Trey). — * 13ter Jahrg. 1825. 3½ Bog. 8. Anhang 7 Blätt.: Stahſti und Lihdsibas (von H. Trey); Pasakka (von P. Tiedemann); Dimi faimineeki farunnajahs par brihwibu; Brihwibas ſwehtiba (ein Gedicht — beides von J. T. Berent). — 14ter Jahrg. 1826. 2½ Bog. 8. Anhang 6 S.: Brief eines Letten an seinen Prediger über die Wirkung der Freiheit mit eingekleidetem Gedichte; Brihwu faimineeku dſihwe (von J. T. Berent). — 15ter Jahrg. 1827. 2½ Bog. 8. Anhang 6 S.: Ahbvu tirgus Rihgē; Stahſts (beides von H. Trey). — 16ter Jahrg. 1828. 2½ Bog. 8. Anhang 7 S.: Unterredung zweier Knechte über die Haushaltung ihrer Wirths (von J. T. Berent). — * 17ter Jahrg. 1829. 2½ Bog. 8. Anhang 6 S.: Pamahzi=

schana (gegen diejenigen, welche sich schämen, Letten zu seyn [von H. Trey]) und Stahfts (eigentlich ein satyrischer Wechselgesang, über die Wirthschaft eines unordentlichen Bauerwirthen; von J. T. Berent). — * 18ter Jahrg. 1830, 2½ Bog. 8, Anhang 6 S.: Grahmata us to fungu, kas Kalenderi fatulko (enthaltend einen Wechselgesang über schlechtes Gesinde); Gespräch zweyer Mädchen (über die Wahl eines Gatten) u. Maises tehwa wakkars waffarâ (ein Lied — alles von J. T. Berent).

51ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

ster unveränderter Abdruck von (G. S. Loskiel's) Garrigas Dseefmas, s. beim J. 1790.

1814.

333. * Mihligas Sarunnaschanas kahda mahzitaja ar saweem mahzibas behrneem par isskaidroschanu tahn svehtas behrnu mahzibas, Tselgawâ 1814. Pee J. W. St. u. D. 192 S. 8. Unter der Zuschrift an seine Gemeinde unterschreibt sich der Verfasser: Jaseps Immanuelis Sahmen, Prawests un Oppekalna Draudses Mahzitajs.

334. * Ussaukschana us wisseem semmeslaudint muhsu mihsa kursemme. No D. Johann Georg Richter, Dohbeles Latweeschu draudses mahzitaja. (Mitau, 1814.) 8 S. 8., wegen Theilnahme an der Bibelgesellschaft, unterschrieben von dem Directorium der kurl. Bibelgesellschafts-Abtheilung.

335. * Tam augstizeenigam Rungam, tam General-Superdentam R. G. Sonntag labbu laimi wehle Widsemies Latweschi tanni 19. August Mehn. Deenâ 1814ta Gaddâ, kad winsch 25. Gaddus bija pawabdis jis sawâ Mahzitaja Ammatâ. (Rigâ 1814.) 1 S. in Bandsformat; Gedicht von P. Tiedemann.

336. Patent der livl. Gouv. Reg. d. d. Rihgaspilli tai 13ta Merzâ (1814. No. 2285). 2 S. fol. Verbot der fernern Circulation der ausländischen Scheidemünze in den Ostsee-Provinzen.

337. Pat. der kurl. Gouv. Reg. d. d. Mitau, d. 28 März 1814. 1 Bog. fol. Verbot der ausländischen Scheidemünze, übers. von G. F. C. Zuhn.

Wiederholter Abdruck der S̄wehta Behruu = Mahziba (der kleine Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

52ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata, s. beim J. 1763.

2ter Jahrgang des Häckerschen Wids. Kalenders, s. beim J. 1813.

1815.

338. * La tizziga Deewa Kalpa Lutterus S̄wehta Behruu = Mahziba ar to jaunu bohstreschanas un laffischanas grahmata weenâ wahki salikta. Rigâ, 1815. Pee J. C. D. Müller. 24 S. 8. Eine Ausgabe der gewöhnlichen 5 Hauptstücke von J. C. Stoll, der die Construction verbessert, von S. 19. Gebete und Gedichte hinzugezogen und sein neues A B C- und Lesebuch beigesfügt hat (s. beim J. 1813).

339. * Maša Dseesmu-Grahmata no J. G. Ageluth, Mahlpils Draudses Mahzitja. Zelgawā, rakstōs eesp. pee J. W. St. un d. 1815. 2 Bl. unpag. u. 100 S. 8.

340. * Zahschu pagasta gohds. Peeminnā liks no Niklahwa Korff, Zahschu pagasta dsimitakunga. Zelgawā, 1815. Rakstōs eesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

341. Sinna preefsch wisseem' Widsemnekeem. (Riga, 1815.) 8 S. 8. Ueber Waldansaat und Prämien dafür von der livl. econom. Societät, von J. G. Ageluth. Auch in dessen Fauna labbu sinna un pa- vohmu Grahmata, S. 87—92, mit der Ueberschrift: Ka meschu buhs feht un aufseht; u. im Wids. Kal. us 1816.

342. * Pafluddinaschana (des Rigischen Raths) d. d. Rihgas Rahthusē, tai 15. Januar Deenā 1815 Gadda. 1 S. fol., Ausgleichung des Kupfer- u. Silber- geldes unter sich und gegen die abgeschaffte, fremde Münze.

53ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

3ter Jahrgang des Hāderschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

1816.

343. Die lettische Sprachprobe (von C. F. Broße) in dem Prachtwerke: Pacis annis MDCCCXIV et MDCCCXV foederatis armis restitutae monumentum — — curante Aug. Barth. Vratislaviae. Fol. (welches zuerst 1816 in 43, dann 1818 in mehr als 100 Sprachproben erschien); auch daraus

abgedruckt im Magazin der lett. lit. Gesellsch. III. 1. S. 245 ff.

344. * Lassama Grahmata, Latweeschu behrneem par labbu farakstī no R. Fr. Watson, Lestenes un Strutteles draudses Mahzitaja. (Wird zum Besten der Doblenschen Prediger-Wittwen- und Waisenkasse, für 30 Kop. S. M. für ein geheftetes Exemplar, verkaufst.) Riga, 1816. Gedr. bei W. F. Häcker. X. u. 100 S. 8. Rec. von C. W. Brochhusen im Magazin der lett. lit. Gesellsch. I. 3. S. 134 — 136.

345. Grabrede bei der Beerdigung des Propsts R. E. Pegau, ohne besondern Titel, 8 S. 8. als Beilage zu dem Magazin für protest. Prediger, herausgegeben von R. L. Grave. Jahrg. 1816. Heft 5., von J. Th. Berent; auch deutsch überetzt in demselben Heft S. 282 — 289.

346. Mihli Latweeschi! (Mitau, 1816.) 2 Bll. 8., unterschrieben: D. J. G. L. Richter, Dohbeles Latweeschu draudses mahzitajs. Eine Ansprache der Bibelgesellschaft.

347. Wahrdu = Nullis to tehwu = semmes behrnu no Latweeschu tautas, kas ar labbu prahtu irr derwuschees par Beedreem pee tahs Bihbeles = zeenitaju = draudses, ka arri to mihiu dwehselu no ta pascha dsumnuma, kas parahbijuschees ka Bihbeles = zeenitaju = draudses. Labbdarritaji un Peepalihdseji ar peesihmetu usrahdischanu, zeek latrs no winneem uppurejis un schinkojis, ka ta svehta Bihbele jo lehtaki warretu sagahdata kluht. Riga, 1816. Drittehds pee W. F. Häcker. 24 S. 8., von R. E. Pegau.

348. * Mahziba kā buhs ecdehſtiht tahs Glahbſchanaß Bakkes (v. D. u. J., aber Riga, 1816). 15 S. 8. mit einer illuminirten Kupfertafel, die Pockenpusteln darstellend. Eine Ueberſetzung von der Anweisung zur Impfung der Schutz-Blättern. Aus dem Russ. übersetzt vom Gouv. Secr. A. Forsander. St. Petersb. 1815. 8. Der Ueberſetzer ist unbekannt.

349. Mahziba, kā tohs warr glahbt, kās irr noſlihkuſchi Uhdeni. (ohne besonderes Titelblatt, Riga 1816.) 8 S. 8.

350. * Kas jaunem Saldateem jeb Rekrufscheem no Karra teefas Likkumeem sinnah t waijaga. (Mitau 1816.) 15 S. 8. Eine Ueberſetzung der wichtigsten Artikel aus dem Kriegsreglement durch J. C. Röhler.

351. Likkumi pehz kurreem Dundangas walstes desmitnekeem buhs turretees. Dundangā, 1816tā gaddā. Zelgawā, 1816. Esp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

Revidirte Aufl. des N. Test., s. beim J. 1685.

54ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

4te Aufl. von (A. S. Grüner's) Jhſa Kristigu Lauschu Mahziba, s. beimi J. 1777.

4ter Fahrgang des Häckerschen Wibſ. Kalenderis, s. beim J. 1813.

1817.

352. Dr. R. G. Sonntag's Versuch einer Geschichte der lettischen und esthnischen Bibel-Uebersetzung

gen. (Aus der Reformations = Jubiläums = Feier der Rigaischen Abtheilung der Russischen Bibel = Gesellschaft besonders abgedruckt.) Riga, gedr. b. W. F. Häcker. 1817. 34 S. 8.; stand in jener Reformations = Jubiläums = Feier S. 41 — 72 als Übersicht der Geschichte unserer lettischen und estnischen Bibel = Übersetzungen.

353. * Jauna labbu sīnu un padohmu Grahmata, kas mahza: 1. Kā kristigi un gohdigi jadsihwo, 2. kā sawa mahja un semme jakohpj, 3. kā few pāscham un zitteem warr palihdseht nestundā un meesas behdās. Zettortā reisē drīketa bet no jauna pahrluhkota, pahrtasita un wairota, zaur apgahdaschanu un us maksu tahs Widsemmes = Weedribas, kas pee labba kas mahjas waldishanas un semmeskohpschanas, zīk spēhdama palihds. (Dorpat) 1817. 231 S. 8., eine völlige Umarbeitung von (G. Bergmann's) Labbu sīnu un padohmu grahmata (s. beim J. 1791) durch J. G. Ageluth.

354. * Lutters, jeb Stahsti no Mahrtina Luttera un tahs zaur winnu isbarritas tizzibas = isstaidroschanas. Latweescheem par labbu rakstiti no D. Krifhana Wriedrīka Launiz, Grohbines mahzitaja. Felgawā, 1817. Gesp. pee J. W. St. un d. 4 unpag. Bl. u. 54 S. 8. Angez. in K. L. Grave's Magazin für protest. Pred. 1819. S. 85.

355. No kristigahm Dseesmahm islassitas Verschās, kas ustizzigeem (l. uszihligeem) Skohlas = behrneem wakas = laikā ja = mahzahs no galwas. (Riga, 1817.) 8 S. 8. — * Erweiterte Aufl. mit der Ueberschrift: No Widsemmes Dseesmu = Grahmatas islassitas Verschās

us peezdesmit un astonahm meldijahm. (Ebend. 1824.)

16 S. 8.; eine Sammlung von Liedversen aus dem livl. lett. Gesangb. von 1809, die der Baron von Cam-
penhausen zu Orellen veranstaltet hat. Angez. im Ostsee-
Prov. Bl. 1825. Nro. 19. S. 80.

356. * Dseefma, kas par peeminneschanu muhsu
zaur to Deewa-wihru Mahrtinu Lutteru preeksch 300
gaddeem isskaidrotas tizzibas tai 19tā Oktober (jeb Lee-
tus) mehnescha 1817a gadda Selgawas Unnes-drau-
dsei irr jadseed, ko pats Mahrtinsch Lutters sadohma-
jis un pehz C. Fürecker Lattwisskā wallodā pahrtulko-
jis. 2 S. 8., das Lied: Ein' feste Burg ist unser Gott.

357. * Par peeminneschanu ka Mahrtinsch Lutters
preeksch 300 gaddeem muhsu fwehtu kristigu tizzibu irr
isskaidrojis. 19tā deenā Oktober jeb Leetus mehnescha
1817 gadda. (Mitau.) 1 S. 8. mit drüber stehendem
Bildnisse Luther's in Holzschnitt; ein Erinnerungsblatt.

358. Deewam par Gohdu u. s. w. (Mitau.) 1 S. 8.
Ankündigung einer Austheilung von 500 N. Test. am
19ten Octb. 1817.

359. * Patent der livl. Gouv. Reg. d. d. 17 April
1817. Nro. 1629 (8). 1 Bög. fol., genaue gesetzliche
Berechnung der von den Bauern Livlands Wackenbuch-
mäßig zu leistenden Holzanfuhr in verschiedenen Entfer-
nungen, gegenüberstehend deutsch und lettisch.

55ter Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

5ter Fahrgang des Häckerschen Wids. Kalende-
ris, s. beim J. 1813.

1818.

360. Propst's Glück eigenhändige Nachrichten über seine Bemühungen für die lettische und russische Literatur, mitgetheilt von R. G. Sonntag; in G. Ewers und M. v. Engelhardt's Beiträgen zur Kenntniß Russlands und seiner Geschichte; 1ster Bd. (auch als der Sammlung russ. Geschichte 10ter Bd. Dorpat, 1818. 8.) S. 694 — 702. Früher war hieraus schon ein Auszug geliefert worden (s. beim J. 1811).

361. * Wissa svehta Ewangeliuma mahziba eelsch mas wahrdeem. Zelgawâ 1818. Eesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8. von R. J. F. Elversfeld.

362. * Tee Gabbali tâs Kristigas Mahzibas jo saprohtami darriti, no Pohpes un Rindes Mahzitaja (U. C. Hillner). Zelgawâ, drifkehts pee J. W. St. un d. 1818. 63 S. 8., scheint wohl mehr nur eine zweite Aufl. von J. S. Hillner's Umarbeitung von V. G. Beutler's Tschistischana ic. (s. beim J. 1778) zu seyn.

363. * Spreddikis tai leelâ Mahrtina = Deenâ, 1817tâ Gaddâ, tai 19tâ Deenâ Oktobera Mehnescha. Par Peeminnu muhsu Leepajâs Behrneem in Behrnu = Behrneem, turrehts eelsch Leepajâs Unnes = Basnizas no Krischana Alexius Fehre, Basnizas = Leesas = Rah-tes = Kunga, in Leepajâs Latweeschu Mahzitaja. Zel- gawâ, eesp. pee J. W. St. un d. 1818. 23 S. 8.

364. * Spreddikis, kas tappa turrehts pehz 50 gaddu mahzibas tai paiklausichanas Swehtdeenâ jeb festâ Swehtdeenâ pehz Leeldeenaß 1818. no Ehrmann Friz Dullo, Kabilles Basnizaskunga. (Mitau 1818.)

16 S. 8.; steht auch in der Jubelfeyer der 50jährigen Amtsführung des Pastors zu Käbilen H. F. Dullo. (Mitau 1818. 8.) S. 15 — 28.

365. * Likkumu grahamata par Kursemmeß Semneekem, us pawehleschanu tahs wissaugstaki eezeltas Kommissiones par eweßchanu scho likkumu Latweeschu wallodā pahrtulkota. Gelgawā 1818 pee F. W. St. u. d. 176 S. 4. Die Uebersezung der Neuen kurländ. Bauer-Verfassung durch J. F. Voigt, J. C. Röhler und R. F. Watson. Vgl. Gravé's Mag. f. protest. Pred. 1819. S. 90.

366. * Programm der kurl. Einführungs-Commission der neuen Bauer-Verfassung d. d. Mitau d. 12. Dechr. 1818., zur Eröffnung der neuen Ordnung der Dinge im ganzen Gouvernement, ohne besondern Titel. 8 S. 4.; verfaßt von J. F. Voigt. Vgl. Gravé's Mag. f. protest. Pred. 1819. S. 90.

367. * Kahdi wahrdi dehl labbakas sapraschanas to jaunu likkumu preesch Kursemmeß semneekem. Gelgawā 1818. Esp. pee F. W. St. un d. 24 S. 8., eine Uebersezung von G. v. Engelhardt's: Einige Worte an Kurlands Bauern über die wichtigsten, in den Allerhöchst bestätigten kurländischen Bauerverordnungen enthaltenen Bestimmungen. Mitau 1818. 8. Am Schluße der lett. Schrift wird sowohl der Verf. des Originals, als der Uebersezer, J. C. Röhler, genannt. Vgl. Gravé's Mag. f. protest. Pred. 1819. S. 91.

368. * Gohda = un pateizibas = finna Grohbines draudsei par flawu un peeminneschanu farakstita, lai ta deena, lurrā to preesch 300 gaddeem zaur Lutteru

un wiina beedreem eesahktu tizzibas = ißkaibroschanu
peedshwojam un swinnejam, tik ilgi nepeemirstama
paliku, kamehr pehz 100 gaddeem muhsu behrnu-
behjni to atkal jauki peedshwohs, no D. Krischana
Widdrika Launiz, schi laika Grohbines mahzitaja,
Kurs. augst. sabeedr. us rakstu = gudribu un skunsti, kà
arri Bihb. draudses beedribas lohzecka. Selgawâ 1818.
Gesp. no J. W. St. un d. 20 S. 8.

369. Patent der kurl. Gouv. Reg. d. d. Mitau, d.
25 Sept. 1818. Nro. 3789. 1 Bog. fol., Verordnung
über den künftigen Rechtszustand der kurl. Bauern; über-
scht von J. C. Röhler.

Neue Ausl. von (S. G. Dieg'ens) S̄wehta Behr-
nu Mahziba ta Deewa Kalpa Lutterus, s. beim
J. 1724.

56ster Fahrgang der Mitauschen Laiku = Grahmata,
s. beim J. 1763.

6ter Fahrgang des Håckerschen Wids. Kalende-
ris, s. beim J. 1813.

1819.

370. * Plan über die Art und Weise, wie die (kur-
ländische) Gesellschaft (für Literatur und Kunst) auf
die Kultivirung des lettischen Landvolks einwirken könne,
vorgelesen am 8. Aug. 1817 von dem Pastor Watson
zu Rēsten; in den Jahres-Verhandlungen der kurl. Ge-
sellschaft f. Literatur und Kunst. Bd. I. (Mitau 1819.
gr. 4.) S. 45 — 53. — Demandirtes Sentiment über
den vorstehenden Plan, von dem Gen. Sup. Dr.

Sonntag, geschrieben am 9 Oct. 1817; ebend. S. 54 — 57. — Über das Sprachverhältniß in den deutschen Ostseeländern und das Germanisiren der Letten, nach erfolgter Aufhebung der Leibeigenschaft, sieben Aufsätze auszugsweise: 1) Wäre die Metamorphose der Letten in Deutsche zu beklagen? vom Pastor Conradi zu Gallgallen, vorgelesen am 5. Febr. 1819; 2) Einige Worte über denselben Gegenstand, vom Prof. C. W. Cruse, vorgelesen am 5ten März 1819; 3) Über das Sprachverhältniß im deutschen Ostseelande, von Dr. Ernst Trautvetter, vorgelesen am 5. März 1819; 4) Über denselben Gegenstand, freier Vortrag des Pastor Watson, am 5. März 1819; 5) Ein Wort über das Germanisiren der Letten, vom Oberhofgerichtsrath von Engelhardt, vorgelesen am 2. Apr. 1819; 6) Für die Erhaltung der lettischen Sprache, von Pastor Dr. Karl Elverfeld, vorgelesen am 2. Apr. 1819; 7) Würdigung der in Nro. 1. aufgestellten Frage: Ob die Metamorphose der Letten in Deutsche zu beklagen wäre? vom Kreismarschall Dr. jur. von den Brincken, vorgelesen am 2. Apr. 1819; ebend. Bd. II. (Mitau 1822. 4.) S. 15 — 24. — Über den lettischen Völkerstamm, was für Völker zu demselben gehörten, und welche Länder dieselben bewohnten, von Karl Friedrich Watson, Pastor zu Lesten, gelesen in der Sitzung vom 4. Dec. 1818; ebend. S. 254 — 268. — Über die Abstammung der lettischen Sprache von der slavonisch-russischen, und über den Einfluß des Gothischen und Finnischen aufs Lettische, von Demselben, gelesen in der Sitzung vom 8. Jan. 1819; ebend.

S. 269 — 281. — Darstellung der alten Eintheilung von Kurland, wie die Deutschen solche vorausanden, nach Urkunden aus dem 13. Jahrhundert und nach den ältesten Chronisten, von Demselben, gelesen in der Sitzung vom 5. Novemb. 1819, mit einer Karte; ebend. S. 281 — 291. — Über den Namen der Stadt Mitau, und warum die Letten sie Selgawa nennen, von Demselben, gelesen in der Sitzung vom 3. Sept. 1819; ebend. S. 308 — 311.

371. * Bohkstabu = mahziba und Bohkstabeereschana = mahziba. Selgawa, 1819. Esp. pee J. W. St. un D., zwei einzelne halbe Bogen in fol. Verfaßt von C. F. v. d. Launiz.

372. * Peeminnami Wahrbi, fazziti no spreddiku krehla, muhsu zeeniga Schehliga Keisera dsimfchanas deenâ, tai 12. deenâ Dezember mehnescha gaddâ 1818, kâ tai deenâ tahs brihwibas = fluddinaschanas wisseem Kursemmes dsimitu = Laudim, sawai mihlai draudsei par mahzibu no weena Kursemmes Vasniz = Kunga. Selgawa, 1819. Pee J. W. St. un d. 16 S. 8. Unter der deutschen Vorrede unterschreibt sich: J. Chr. Wolter, Prediger zu Zirau und Virginahl.

373. Sirsniga ussaufschana. (Mitau 1819.) 7 S. 8. Aufruf an die Letten, betreffend die errichteten Hülfsbibelgesellschaften und die Freilassung der kurischen Bauern, von Dr. J. G. L. Richter.

374. * No Brihwibas un winnas eezelschanas Kursemme. Wisseem gohdigeem Kursemmes arrajeem par pamahzischana un waijadfigu sinnu. Schi grahmatina maksa eeseeta 25 sudraba kopekus, bet par fu-

draba rubbuli warr 5 dabbuht. *Yelgawâ*, pee *J. W. St.* un *d.* 1819. 2 unpag. Blatt. u. 66 S. 8. Unter der Dedication nennt sich der Verfasser: *C. F. von der Launiz.*

375. Pat. der Einführungs-Commission d. d. Mitau, d. 20 März 1819. Nro. 63. $1\frac{1}{2}$ Bog. fol., Ermahnung zum Gehorsam nach den Vorschriften des neuen Gesetzbuches; übersetzt von *J. C. Röhler.*

376. Patent des kurl. Kameralkofes, d. d. Mitau, im Mai 1819. 1 S. fol., wegen Aufnahme des Inventariums der Gesinder.

57ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim *J. 1763.*

7ter Fahrgang des Häcker'schen Wids. Kalenderis, s. beim *J. 1813.*

1820.

377. * Wahzu Wallodas = un wahrdu = grahmata, par pirmu eesahkschanu tahdeem Latweescheem dahlwata, kas Wahzu = wallodu gribb eemahzitees, un fur abbas wallodas weena prett ohtru stahditas. No Schrpilles Prahwesta Aleksander Johann Stender farakstita. *Yelgawâ*, 1820. Pee *J. W. St.* un *d.*; auch mit dem deutschen Titel: Deutsche Sprachlehre und Wörterbuch, zum ersten Anfange solchen Letten gewidmet, welche die deutsche Sprache erlernen wollen, und wo- selbst beide Sprachen eine gegen die andere gestellt sind. Vom Selburgschen Propste, Konsistorialrath Alexander Johann Stender, verfasset. Mitau, 1820, Gedr. bei

G. F. Steff. u. S. 140 S. 8. u. 2 unpag. S. Nachwort (des Verlegers).

378. Preefschraksti, pehz kurreem ikmeens marr ihfa laikâ mahzitees rakstiht, sagahdati no J. H. Ros senplânter, Pehrnamas Mahzitaja. Graviert und gedruckt von D. Heinz in Reval 1820. 20 Bll. in Quer-octav, mit einer Anleitung zum Gebrauch von O. F. P. v. Rühl.

379. Mociba Łasiszynas gramotu Kurzemisku prieksz maziem berniem ar wifadu Diwa Łukszynu un isu Mocibu Katolu salikta, un per pawoleszinu gałwu dweseliszku iszdrukota. Gadoszi 1820. Wilnio Drukarnio, pi Baznic Kungu Baziilanu. 9 unpag. Bll. 8., wovon 2. Buchstabilitübungen, 3. den Katechizm krotki, eysa Mociba (d. i. ihfa mahziba), 4. Łyugszonas eysas enthalten, in litthauisch-lettischem Dialect mit polnischer Schreibart.

380. Lihku-Spreddiķis preefsch ta Sahrķa ta nelaika zeeniga Grohbines basnizas = teefas Prahwesta un Aprikles un Salleenes draudses basnizas = kunga, Kahrla Gottarta Elversfelda, turrehts no Jekaba Luddiķa Rūbz, Ugahles basnizas = kunga; in der Feyer des Andenkens von Karl Gotthard Elversfeld u. s. w. (Mitau 1820. 8.) S. 42 — 58. — Beidsami wahrdi pee schihs lihku = glabbašanas runnati no Jahnā Wolter, Zirawas basnizas = kunga — ebend. S. 59 — 61. — Schehluma un luhgšanas dseesma, ko neredfigs Indriķis sawam nelaika mahzitajam un draugam, Kahrلام Gottartam Elversfeld, par gohdu un peemianu us winna behrehn

isbohmajiš un wiffu raddu un aizinatu weeschu preef-
schâ jauki nodseedajis irr; ebend. S. 62 — 64.

381. * Spreddikis tai 12fâ Merz = mehnescha dee-
nâ Ulluknes = basnizâ turrehts no O. S. P. v. Rühl,
Ulluknes = un Seltina = draudses mahzitaja un Walkas
Prahwesta = walsts Prahwesta. Tai mihlai Ulluknes =
un Seltina = draudsei par paleekamu peeminesschanu
drifkehts. Rihgâ 1820. Drifkehts pee J. C. D. Müll-
ler. 22 S. 8.

382. * Spreddikis, tai 12. Merz 1820. Oppekal-
nes = draudses basnizâ fazzihts, kad brihwesiba schinni
basnizâ tappe fluddinata. No Oppekalnes draudses
Leelkungeem saweem semnekeem par peemianu drif-
kehts. Rihgâ 1820. Drifkehts pee J. K. D. Müller.
29 S. 8. Der Verf. ist O. C. G. Girsengsohn. Anzeige
dieser und der vorherstehenden Predigt in Raupach's
Inland. Museum. I. 4. S. 213.

383. * Sasaukschana us weenu Weetu to kristitu
deewabihjigu Lauschu pee Sabeedroschanas tahs Bih-
beles = Draudsibas. (Mitau 1820.) 2 Bll. 8., unter-
zeichnet: Ehrmannis Sprizzis Dullo, wezzajis Ra-
billes Basnizaskungs.

384. Dsihwes-stahsts weenas gohdigas un kristigas
Seewas Langerweld no winnas paschas aprakstihts.
15 S. 8. in zwei ganz gleichen Abdrücken, wovon * der
eine, unpaginierte, zu Lindheim, im Oppekalnschen Kirch-
spiele Livlands vom Herrnhuter Freitag, der andere,
paginierte, in Mitau bei Steff. gemacht ist. Der Ueber-
seher soll G. G. Sołolowsky seyn.

385. Pamahziba kā buhs ißschikt ihstenu Nahvi no leekamas Nahwes, un kō buhs darricht, kā tohs warr glahbt, kas tikkai leekahs nomirruschi. Dohta no tahs Uhrstu-teesas pee ta Ministera par eekschligahm Walsts-leetahm 1819tā Gaddā. Riga (1820). Trikketas pee J. K. D. Müller. 16 S. 8. Eine Uebersetzung von der Anleitung, wie der wahre Tod vom Scheintode zu unterscheiden, und welche Maßregeln zur Rettung Scheintodter zu ergreifen sind. Herausgegeben vom Medicinalrath des Ministeriums des Innern im Jahre 1819. Riga 1820. 8. Der Uebersetzer ist P. Tiedemann.

386. * Seiner Erlaucht, dem Herrn General-Gouverneur Marquis Paulucci, am Tage Dessen hoher Amtsfeier. Lied des blinden lettischen Naturdichters *Indrik* aus Apprikken, im Ausdruck der Gefühle seines Volks gesungen, und übersezt vom Freyherrn von Schlippenbach. Mitau, 1820. Gedr. b. J. F. St. u. S. 1 Vog. 4., lettische und deutsche Verse gegenüberstehend.

387. * Ein Programm der Allerhöchst bestätigten Commission zur Einführung der neuen Bauer-Verordnungen in Livland vom 7. Jan. 1820., zur Ankündigung der bereits promulgirten Freiheit, enthaltend mehrere §§. der neuen Bauer-Verordn. (Riga.) 16 S. 4. Ein erster Abdruck, welcher schnell wieder zurückgesordert wurde, veranlaßte einen zweiten, worin S. 3. statt Muischas Grunti — bloss: Grunti, zu lesen ist.

388. * Likkumi Widsemmes Semneefeemi dohti. 216 S. 4. Am Ende steht: Mitau 1820. Gedr. bey J. F. St. u. S., kurl. Regierungs-Buchdruckern. Die

Übersetzung der Liefländischen Bauer-Verordnung (St. Petersb. 1819. fol.) durch C. W. Brockhusen.

389. Ankündigung für die Freunde der lettischen Sprache und Literatur (wegen der Herausgabe von C. Harder's Berichtigungen und Ergänzungen zu Steindorff's lett. Lexikon), unterzeichnet: A. Wellig, Pastor zu Pernigel und St. Matthäi. (Riga.) 1 S. 8. Das angekündigte Buch erschien erst 1828.

390. Patent der Livl. Gouv. Reg. d. d. 22 Nov. 1820. Nro. 5948 [99]; nebst dem von der Livl. Gouvernements-Schutzblättern = Impfung = Comite entworfenen Reglement zum geordnetlichen Fortgange der Schutzblättern = Impfung, zusammen 3 S. fol.

391. Pat. des kurl. Kameralhofs, d. d. Mitau, im März 1820. 2 S. fol. (deutsch u. lett.), über die Aussetzung eines Gehaltes für die Glieder der Gemeindegerichte.

392. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 24 April 1820. Nro. 1594. 2 S. fol., wegen unverpaster freier Leute. — 2) d. d. 2 Aug. 1820. Nro. 3239. 1½ Bog. fol., Reglement über die Verwaltung der Bauer-Borraths-Magazine (deutsch u. lett.); übersetzt von J. C. Röhler.

393. * Fährtaxe des Rigischen Raths für die Übersfahrt über die Holmhoffsche Brücke, d. d. Mihges Mahtusē 1814 Juhni deenā 1820. 1 Bog. Patentsformat (deutsch, russisch, lettisch).

58ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

Abermaliger Abdruck der Latw. *swēhta Behruus-Mahziba* (der sl. Katech. Luth.), s. beim J. 1784.

8ter Jahrgang des Hækerschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

1821.

394. Die Sprache der alten Preußen. Einleitung, Überreste, Sprachlehre, Wörterbuch, aufgestellt von Johann Severin Vater, Prof. zu Halle, Mitgliede der Akad. d. Wiss. u. gel. Gesellsch. zu Berlin, München, Philadelphia, Warschau u. a. Braunschweig, in der Schul-Buchhandlung. 1821. XII., XXXVIII. u. 181 S. gr. 8. Dieses Buch verdient hier eine Stelle, sowohl wegen der historischen Einleitung, welche auch den Ursprung und die Verzweigungen des Lettenstammes abhandelt, als wegen der Rücksicht, welche in den Vergleichungen der Grammatik und des Wörterbuchs auf die jetzige lettische Sprache genommen wird. S. 147 — 149 steht auch eine Vergleichung lettischer Wörter mit altpreußischen Eigennamen von C. F. Broße. Die gelieferten Überreste sind: Der kleine Katechismus Dr. M. Luthers, deutsch u. preußisch vom J. 1561 (übersetzt von Abel Will, Pfarrer zu Pobeten auf Samland), der hier abgedruckt, und woraus die beigefügte Sprachlehre und das Wörterbuch von dem berühmten Linguisten Vater ausgezogen sind. Wgl. dess. Verf. *Analecten der Sprachenkunde*. 2tes Heft. Lpzg. 1821. S. 85 u. 87: Einige Worte über den lettisch-lithauischen Sprachstamm. Rec. von F. F. Mone in den Heidelb. Jahrb. 1821. Mai. S. 489 ff.

395. Ideen zur Gründung lettischer Landmannsschulen. (Mit einem langen Motto aus Tacit. Annalen III. 55.) Mitau, 1821. Gedr. bei F. F. St. u. S. 6 unpag. Bl. u. 82 S. 8. Am Schlüsse unterschreibt sich der Verf. (J. D.) Braunschweig.

396. * Pamahzischana no rakstischanas ar Latweeschu preefschrafsteem. Ne ween skohlmeisterem un skohlahm, bet arri wisseem par labbu, kas paschi no fewis gribb mahzitees rakstiht. Drukkata Selgawā, pee St. un d. 1821. 8 S. u. 2 $\frac{1}{4}$ Bog. 4. u. 2 Bog. fol., von Dr. C. F. von der Launiz.

397. * Rehkinaschanas = pamahzischana, zik semneeku = laudim waijaga. Latweescheem par labbu sarakstita no Pridrika Willuma Wagner, Nerretas = un Ilsemuischadas = draudses mahzitaja. Selgawā, rakstōs speesta pee F. W. St. un d. 1821. 71 S. 8. Angez. in den Literär. Anzeigen zu den Rig. Stadtblättern. 1822. Nro. 1. S. 7.

398. * La Mahziba muhsu Kunga Jesus Kristus, Behrneem par labbu eelsch Latweeschu wallodas pahrtulkota. Selgawā 1821. Eesp. pee F. W. St. un d. 46 S. 8. Eine Uebersezung von (Sam. Lieberkühn's durch A. Spangenberg herausgeg. und von den Herrnhutern geschätzten Katechismus): Die Lehre Jesu Christi und seiner Apostel, zum Unterricht der Jugend in der Evangelischen Brüder Gemeine. (Barby 1774. 8., u. noch in mehreren Auflagen, auch übersezt ins Englische, Kriolische und Grönländische. S. Meusel's Lex. VIII. 247. 248.) Die lett. Uebersezer sind F. H. E. Langewitz und G. G. Sokolowsky.

399. * Ghfa preefschstahdischana tahs tas zilweks
no dabbas irraid, ka winsch atpestihts un zaur svehta
Garra eedsihwochanu warr svehts tapt no svehtheem
raksteem teem mihleem Latweescheem par labbu farak-
stita. Gelgawâ, 1821. Eesp. pee J. W. St. un d.
16 S. 8.

400. * No. 1. Mihliga pamahzischana, ka buhs
ikweenam kristitam zilwekam to svehtu Bihbeli tahs
Jaunas Derribas lassht. (Mitau 1821.) 15 S. —
* No. 2. Ohtrais Nummeris tahs mihligas pamahzi-
schanas, ka buhs ikweenam kristitam zilwekam to sveh-
tu Bihbeli turreht, lassht un walkoht. (1822.) 23 S. —
* No. 3. Treschais Nummeris tahs mihligas pa-
mahzischanas no tahs nemirstamas buhschanas to zil-
weku pehz teem Deewa raksteem tahs Jaunas Derri-
bas. (1822.) 31 S. — * No. 4. Zettortais Numme-
ris tahs mihligas pamahzischanas, ka mums kristiteem
laudim to svehtu Bihbeli buhs turreht un walkoht.
(1823.) 31 S. — * No. 5. Peektais Nummeris tahs
mihligas pamahzischanas no tahm schehligahm un sti-
prahm Deewa apfohlischchanahm svehta Bihbelê. (1824.)
55 S. — * No. 6. Gestais Nummeris tahs mihli-
gas pamahzischanas no tahs zilweku tizzeschanas.
(1824.) 39 S. — No. 7. Septtais Nummeris tahs
mihligas pamahzischanas no tahs zilweku tizzeschanas
pehz Deewa raksteem. (1824.) 39 S. — No. 8.
Aftotais Nummeris tahs mihligas pamahzischanas no
ta zilweka daschadeem grehkeem un pahrkahpschanahm.
(1824.) 16 S. 8. Der Vers. ist J. F. Dullo; doch
sind auch ein paar fremde Aufsätze eingeschaltet, nämlich

1) von C. W. Jeschke: No tahn svehtahm beedribahm, kas Uſias un Mohru semme par atgreeschanu pee kristigas tizzibas wiffu paganu tautu firsnigi gahda, No. 5. S. 27 — 38; Svehtigs auglis, kas no laffischanas tahs jaunas Derribas grahmatas irr zehlees, No. 5. S. 51 — 55; Svehtigs auglis to bihbelu isdallischanas starp karra un juhras laudim Engellendru semmē, No. 6. S. 32 — 34. — 2) von R. Huggenberger: Zittfahrt dauds jo gruhts nahje kristihts zilveks buht, No. 6. S. 35 — 39, u. No. 7. S. 36 — 39. Einzelne Nrn. angezeigt in den Literär. Anzeigen zu den Rig. Stadtbl. 1822. Nro. II. S. 23; im Ostsee-Prob. Bl. 1823. S. 80.

401. Vateizibas Wahrbi pee pahr svehtischanas tahs Leepaijes Latweeschu Basnizas no Indrika Krichjana Theodor Ludewig, Mahzitaja pee Leepaijas leelas skohlas; in C. A. Fehre's neuester Geschichte der Libauschen St. Annen- oder lettischen Kirche. (Mitau 1821. 8.) S. 58 — 64.

402. Stahsti no tahs dsihwoschanas un no tahn pehdigahm deenahm kahda mella brahla un Deewa leezineka starp paganu laudim, tam wahrds bija Karneels. (Lindheim 1821.) 11 Bl. unpag. fl. 8. Ein früherer (nicht verbreiteter) Abdruck hat den Titel: Dsihwes Stahsts no ta mella Brahla Karneels. Lindheim 1820. 7 Bl. unpag. 8.

403. Dseesmina tam zeenigam Krohna Wirzawas Mescha fungam Kristapperam Schobert, winna 74tā Peedsimchanas Deenā, tannī 23tā Deenā Pawaffara Mehnescha, nodohta zaur winna Mescha Sargeem:

(nun folgen 17 Buschwächternamen). Mitau, 1821.
Gedr. bei J. J. St. u. S. $\frac{1}{2}$ Bog. in 4., von G. J. Teander.

404. * Tam schehligam Rungam General-Gouvernatoram Markihs Paulucci no Vidsemies Semneefeem 6tā Janvarā 1821. Sr. Erlaucht dem Herrn General-Gouverneur Marquis Paulucci von Livland's Bauern, am 6ten Januar 1821. Riga, gedr. bei W. J. Häcker. $\frac{1}{2}$ Bog. 4. Lettisches Gedicht von P. Tiedemann mit gegenüberstehender deutscher Uebersezung in Prosa. Dasselbe Gedicht findet man, mit geringer Veränderung und Hinzufügung eines Verses, als Latweeschu preezas dseesma us to 3otu August mehnescha deenu, unterzeichnet mit: Mattihs Biting, no Leel-Eseres, in den (Mitauschen) Latweeschu Uwises 1824. 4 Sept. Nro. 36.

405. * Sinna. (Anzeige von der Herausgabe der Latweeschu Uwises), unterzeichnet: Lestenes mahzitais Watson un Fahna Wr. Steffenhagen un dehls. 1 S. 4.

406. Sinna. (Ankündigung der neuen Auflage der Mancelschen Postille.) 2 S. in 4., lettisch u. deutsch, mit einem Probebogen.

407. Patente der livl. Gouv. Reg. 1) (d. d. 15 Febr. 1821.) Nro. 931 [8]. 1 S. fol., wie die Bauern ihre Beschwerden bei dem Civiloberbefehlshaber anzubringen haben. — 2) d. d. 3 Oct. 1821. No. 4437 [67]. 1 S. fol., wie Mitglieder des livl. Bauernstandes Grundstücke, die unter städtischer Jurisdiction belegen sind, zum eigenthümlichen Besitz erwerben können. —

3) d. d. 3 Novemb. 1821. No. 5024 [76]. 1 S. fol., daß armen Rechtsuchenden aus dem Bauernstande die Succumbenzgelder bei ergriffener Appellation zu erlassen.

59ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim F. 1763.

9ter Fahrgang des Håckerschen Wids. Kalenderis, s. beim F. 1813.

1822.

409. * Ihsa pamahzischana preeksch stohlmeistereem, kas saweem stohlas-behrneem gribb mahziht, dohniās ko isrehkinaht; farakstita no Jaunas Peebalgas Mahzitaja, C. E. Napiersky. Jelgawā, rakstōs speesta pee F. W. St. un d. 1822. 59 S. 8. Angez. in den Latv. Anwises. 1823. Nro. 9. u. darnach im Ostsee-Prob. Bl. 1823. S. 87.

410. * Kleines liturgisches Handbuch für Prediger bey lettischen Gemeinden. Mitau, 1822. Gedr. b. F. F. St. u. S. 48 S. 8. Im Vorworte von C. E. Napiersky wied der Verf., C. R. Girgensohn, genannt. Angez. im Ostsee-Prob. Bl. 1823. No. 3. S. 15.

411. * Latweeschu Anwises. 1822. Pirmais gadda=gahjums Nro. 1. lihds Nro. 52. Jelgawā, pee F. W. St. u. d. — * 1823. Ohtrais gadda=gahjums Nro. 1. lihds Nro. 52. — * 1824. Treschais gadda=gahjums Nro. 1. lihds Nro. 52. — * 1825. Zettortais gadda=gahjums Nro. 1. lihds Nro. 53. — * 1826. Peektais gadda=gahjums Nro. 1. lihds Nro. 52. — * 1827. Gestais gadda=gahjums Nro. 1. lihds Nro. 52. — * 1828. Sep-

Bl. III. St. II. u. III.

titais gadda gahjums Nr. 1. libds Nr. 52. — * 1829.
 Astotais gadda gahjums Nr. 1. libds Nr. 52. —
 * 1830. Dewitais gadda gahjums Nr. 1. libds Nr. 52.
 — wöchentlich eine Nr. von einem halben Bogen in 4.,
 unpag., am Jahresschluß mit Titel und Register verse-
 hen; unternommen von J. M. Peters gen. Steffen-
 hagen und R. F. Watson, u. von letzterem redigirt
 bis zum 4. März 1826., dann von J. C. Röhler. Diese
 erste lett. Zeitung enthält außer den angehängten, meist
 gerichtlichen Publicationen, auch allerlei belehrende und
 unterhaltende Aufsätze, Gedichte, Erzählungen, statistische
 Notizen, Nachrichten von Zeitereignissen, vornehmlich
 aus dem Vaterlande u. s. w., deren Aufzählung im Ein-
 zelnen hier zu weitläufig seyn dürfte. Die eingesandten
 Beiträge sind zwar oft, aber nicht immer mit dem Na-
 men oder der Chiffre der Einsender bezeichnet. Die thä-
 tigsten Mitarbeiter sind: J. P. Brandt (unter der
 Chiffre B — t.), C. W. Brockhusen (J. M.), C. F.
 von der Launitz (— z.), J. F. Lundberg (L.), R.
 Hugenberger (H — r.), F. C. Pauffler, Rhode
 (— o —), L. O. C. Schulz (R. S — z.), J. F.
 Wagner (W.) u. A. m. Vgl. Ostsee-Prob. Bl. 1826.
 S. 6.; Prob. Bl. f. Liv = Kur = u. Ehstl. 1828. S. 7.

412. Patente der Livl. Gouvernements - Regierung:
 1) d. d. 16 Mai 1822. Nro. 2031 [30]. 1 S. fol.,
 von Anschreibung freier Leute in den Ostsee-Provinzen zu
 Bauergemeinden. — 2) d. d. 17 Mai 1822. Nro.
 2066. 3 S. fol., wie die Kronsabgaben durch die Bauer-
 Gemeinde-Gerichte beizutreiben und abzutragen. — 3)
 d. d. 12 Jul. 1822. Nro. 3142 [45]. 1 S. fol., von

den Rechten derjenigen Mitglieder des livl. Bauerstandes, welche sich von der Rekrutirung losgekauft haben. — 4) Senats-Ukas d. d. 11 Jul. 1822. Nro. 20,635. 1 S. fol., von Hehlung der Deserteure und anderer Läufslinge in Livland, und Strafe von 2000 Rbl. für einen jeden; übers. von F. C. Broße; erschien bei dem Gouv. Reg. Pat. d. d. 4 Aug. 1822. Nro. 3539 [50]. — 5) d. d. 21 Aug. 1822. Nro. 3877. [61]. 2 S. fol., wegen Ankündigung der Freilassung an die erste Hälfte der Gesindes-Wirths, und was dabei von Seiten der Bauern zu beobachten; übers. von F. C. Broße.

413. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 12 Jun. 1822. Nro. 2024. 2 S. fol., wegen Anschreibung der freien Leute in den Oklad. — 2) d. d. 17 Juli 1822. Nro. 2870. 2 S. fol. (deutsch u. lett.), wegen Anschreibung der von der Rekrutirung losgekauften Subjekte des Bauerstandes. — 3) 4 Aug. 1822. Nro. 2608. 1 Bog. fol., über die Hehlung der Deserteure, mit dem Senats-Ukas Nro. 20,637.

60ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

Neue ganz umgeänderte Ausg. von (S. S. Dullo's) Tizzibas Mahzibas, s. beim J. 1794.

10ter Jahrgang des Hækferschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

Nro. 2. u. 3. von (S. S. Dullo's) Mihliga pa-mahzishana, s. beim J. 1821.

1823.

414. * Sinna par Bihbeles = draudsibahm, Widsemmes Latweescheem dohta no Rihges Bihbeles = draudsibas, 1823schâ gaddâ. (Riga.) 16 S. 8. von J. T. Berent.

415. * Mihligas usfubbinafchanaš wahrdi no Pehterburgas jeb Kreewu walſts Bihbeles draudses preefsch-neefkeem. (Riga 1823.) 8 S. 8. Eine Uebersetzung von dem Zuruf der Comitat der Russ. Bibel-Gesellschaft, durch J. T. Berent.

416. Jhſa un waijadsiga · pamahzifchana preefsch Behrnu ſanehmejahm un mahtehm, pee labbahm dſemdeschanahm uſ ſemmi. 2 Mohſ. grahm. 1 nod., 20. pant. Želgawâ 1823., rakſtōs ecfp. p. J. W. St. un d. 24 S. 8. Die deutsche Urfchrift ist von F. G. Grünbladt, der lettische Bearbeiter aber unbekannt. Angez. im Ostsee-Prob. Bl. 1823. S. 383.

417. * Stahſti, paſaklaſ, dſeefmaſ un mihklas, par pamahzifchanu un iſlustefchanu, Latweeschu wallobâ farakſtitas no C. R. Gиренſohn, Zehfu = teefas prahwesta un Jaunas = Peebalgas mahzitaja. Želgawâ 1823, pee J. W. St. un d. 102 S. 8., mit einem Vorberichte C. E. Lapiersky's über Gиренſohn's lett. Nachlaſ. Angez. im Ostsee-Prob. Bl. 1824. S. 117. 118. u. in den Latw. Awises 1824. Nro. 25., u. Proben daraus ebend. Nro. 35. Rec. von C. W. Brodhusen im Magazin der lett. lit. Gesellsch. I. 3. S. 134 — 136.

418. * Stahsts no weena puifcha, kam bija ilgo-
schana par deewabihjigu zilweku tapt. (Mitau 1823.)
7 S. 8., aus den Wahrhaften Erzählungen für Kinder,
die gerne selig werden und bleiben wollen. (o. D. u. J.
24 S. 12.) S. 1 — 6, übersezt von einem Drellenschen
Hofsbedienten Jekobs u. verbessert von G. G. Soko-
lowsky.

419. * Pehdiga sarunnaschana ar Kahrkla Zahna
paschâ mirschanas stundâ starp raddeem un draugeem.
Sarakstita no Kahrkla drauga J. H. B (aumann).
Jelgawâ 1823. pee J. W. St. u. d. 32 S. 8. Angez.
im Ostsee-Prov. Bl. 1823. S. 383. und in den Latv.
Avises 1823. Nro. 46.

420. a. Dseesmina Krohna Wirzawas zeenigam
Mescha - Kungam Kristaperam Schobert, winna 76tâ
Peedsimschanas Deenâ, tannî 23schâ Deenâ Pawassar-
ras Mehneschâ, nodoxta zaur winna Mescha Sargeem
(nun folgen 17 Namen). Mitau 1823. gedr. bei J.
F. St. u. S. $\frac{1}{2}$ Bog. 4.

420. b. Talses basnizas Ultara - bilde, so pehz
Markus Ewang. 10 nod., 13 — 16 pant. mahlejis
J. S. B. Grune. (Mitau 1823.) 1 S. 4.

421. Gralz-nata pee Pagasta - teesas (die Verab-
folgung der Latv. Avises an die Gemeinde - Gerichte für
2 Rbl. Silb. betreffend). Unterschrift: Jelgawâ, tannî
15tâ Juhni 1823. Tee Avischu apgahdataji Watson
un Steffenhagen. 1 S. in 4.

422. Patente der Livl. Gouvernements - Regierung:
* 1) d. d. 15. Jan. 1823. Nro. 185 [3]. 1 Bog. fol.,
wie die Freilassung der ersten Hälste der Gesindeswirthe

zu Georgen 1823 vor sich gehen soll. — 2) d. d. 12 Jun. 1823. Nro. 2990 [26]. 3 S. fol., wegen gehöriger Unterhaltung der Kirchen- und Communicationswege. — 3) d. d. 26 Jun. 1823. Nro. 3283 [32]. 1 S. fol., daß die Strafe von 2000 Rbl. für Hehlung eines Deserteurs oder Läuflings nicht auszudehnen auf die Hehlung von Leuten, die von einem Gute zum andern innerhalb des Gouvernements entlaufen sind. — 4) d. d. 20 Jul. 1823. Nro. 3805 [38]. 1 S. fol., daß die in den Kreisen des Gouvernements lebenden freien und bürgerlichen Leute, wenn sie auch nicht zu Bauer-gemeinden gehören, doch in Rechts-sachen unter den Kirchspielsgerichten stehen, und nach der Bauer-Verordnung abgeurtheilt werden sollen. — 5) d. d. 13 Aug. 1823. Nro. 4125 [41]. 1 S. fol., wie die Mitglieder des livl. Bauerstandes, welche sich von der Rekrutirung losgekauft haben, in den Revisionslisten anzuschreiben sind. — 6) d. d. 31 Aug. 1823. Nro. 4394 [50]. 1 S. fol., wegen Ankündigung der Freilassung für die zweite Hälfte der Gesindeswirthe zu Georgen 1824. — 7) d. d. 16 Oct. 1823. Nro. 5172 [60]. 2 S. fol., von der Caution, welche diejenigen, die aus ihren alten Gemeinden in andere übergehen, für ihre Kronsabgaben und andere onera publica zu leisten haben. — 8) d. d. 4 Dec. 1823. Nro. 5932 [77]. 1 S. fol., wie nach §. 356 u. 464 der livl. Bauer-Verordnung die Aufkündigung der Dienstleute geschehen solle, welche sich verehlichen wollen. — * 9) d. d. 10 Dec. 1823. Nro. 6154 [83]. zur Begleitung und Einführung des Magazinhes Reglementis jeb Nospreedumi, kà semneeku labbibas-

magasīnēs Widsemmeš Gubbernemēnti buhs ustur-
reht un peekohpt, d. d. 19 Dec. 1823. Nro. 6155;
beide zusammen 6 S. fol. Alle diese Patente sind ins
Lettische übersetzt von F. C. Broße.

423. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d.
12 Mai 1823. Nro. 1323. 1 S. fol. (deutsch u. lett.),
über Attestate bei Schließung der Ehen freier Leute. —
2) d. d. 2 Aug. 1823. Nro. 2470. 1 Bog. in fol.
(russ. u. lett.), daß das kurl. Bauer-Privatrecht auch auf
die freien Leute in den Kreisen anzuwenden sey u. s. w.;
befindet sich auch als Beilage bei Nro. 40 der Latv. Awis-
ses vom J. 1823. — 3) d. d. 13 Sept. 1823. Nro.
2934. 1 Bog. fol. (russ. u. lett.), wegen Anschreibung
der von der Rekrutirung losgekaufsten Bauern.

424. * Pee Teefas = wihrū un Pagastu = wezzaku
swehreschanas, Rihgas Zehkaba = basnizā, tāi 3imā
deenā lappu mehn. 1823. 1 S. 8. Liederverse aus
dem Gesangbuche.

6te (veränderte) Aufl. von G. Mancel's Letti-
scher Postill, als Fauna Latweeschu Spreddiggu
Grahmata, s. beim J. 1654.

61ster Jahrgang der Mitauschen Laiku = Grahma-
ta, s. beim J. 1763.

11ter Jahrgang des Hådårschen Wid. Kalende-
ris, s. beim J. 1813.

No. 4. von (G. F. Dullo's) Mihliga pamahzi-
schana, s. beim J. 1821.

2ter Jahrgang der Latweeschu Awises, s. beim J.
1822.

1824.

425. * Robinsons Kruhsinsch. Stahstu = grahmata, behrneem Wahzeeschu walodâ farakstiita no Lekuma Indrika Rampe, pehz dauds zittâs walodâs un nu arr Latreefeschu = behrneem, kas mahk lassih, wianu walodâ pahrtulkota no C. R. Gergensohn, Behsu = teefas prahwesta un Faunas = Peebalgas mahzitaja. Gelga-wâ 1824. pee J. W. St. un d. 2 unpag. Bl. u. 340 S. 8. Angez. (von K. G. Sonntag) im Ostsee-Prob. Bl. 1825. Nro. 16. S. 67; (von K. F. Watson) in der Weil. zur allgem. deutschen Zeit. f. Russl. 1825. Nro. 18.; u. in den Latv. Amises 1825. Nro. 17. Vgl. auch Merkels Zuschauer Nro. 2534 vom 14 Jul. 1824. S. 336, u. Nro. 2657 vom 1 Mai 1825. S. 204. Rec. von C. W. Brodhusen im Magaz. der lett. lit. Ges. I. 2. S. 51 — 66.

426. * Augsti apstiprinati Likkumi preefch Krahschanaš = schäfsta Rihgē. Rihgē, driskehts pee W. F. Häcker. 1824. 14 S. 8. Eine Uebersetzung der Gesetze der rigischen Sparcasse, von D. G. v. Bergmann. Eine Umanberung des 4ten u. 5ten §. erschien 1827 auf 2 S. in 4.

427. * Eines Wohledlen Rahts der Kaiserlichen Stadt Riga Hochobrigkeitlich bestätigte Forst = Polizey = Verordnung für das Patrimonial = Gebiet der Stadt. — Augsti apstiprinati Mescha = Likkumi, ko zeeniga Rihges Rahts irr zehluſi preefch wiffahm pilſfehtas = muſchahm. Riga, 1824. Gedr. bei Wilh. Ferd. Häcker. 17 pag. u. 4 unpag. S. 4. Gegenüberstehend

deutsch und lettisch. Die lett. Uebersetzung ist von D. G. von Bergmann.

428. Dohschanu un Klaufischchanu Grahmata preefsch Krisburges Walsts Saimneekeem. (Mitau 1824.) $\frac{1}{2}$ Bog. 8. Ein anderer verworfener Abdruck hatte den Titel: Dohschanu un Klaufischchanu Grahmata preefsch Krisburges.

429. * Widsemmes Latweeschü Awises 1824. Nro. I — II. Limbischöö. (Riga, gedr. b. Häcker.) 35 S. — * 1825. Nro. I — 12. 34 S. — * 1826. Nro. I — II un 12. 30 S. — * 1827. Nro. I — 12. 22 S. — * 1828. Nro. I — 15. 40 S. — 1829. Nro. I — 17. 66 S. — 1830. Nro. I — 16. 73 S. in 4.; ein bloßer Volksanzeiger, enthaltend gerichtliche oder gutsherrliche Bekanntmachungen, redigirt bis 1829 von dem Secretär des rigischen Kreisgerichts F. M. v. Albedyll. Vgl. Livl. Bauer=Verordnung §. 203. Ostsee=Prov. Bl. 1824. S. 89. 1827. Nro. 35. S. 145. Nro. 51. S. 215. u. Provinzial=Bl. für Liv=Kur= u. Esthland. 1828. S. 7. u. 12; 1830. Nro. I. S. 2.

430. Gluddinaschana: d. d. Rihga Rahtuse, tai 7tä Merz 1824. 1 S. in 4., die Zahlung der Abgaben betreffend.

431. Patente der Livl. Gouvernements=Regierung: 1) d. d. 2 Apr. 1824. Nro. 1693 [48]. 2 S. fol., wiesern die freigewordenen livl. Bauern in den Stand der Lottreiber treten dürfen; übers. von F. C. Broze. — 2) d. d. 23 Jul. 1824. Nro. 3482 [64]. 1 S.

fol., Suppliken an den Gen. Gouv. einzureichen wird den Bauern untersagt; sie sollen ihre Beschwerden nur mündlich anbringen. — 3) d. d. 16 Sept. 1824. Nro. 4451 [81]. 3 S. fol., wegen Freilassung der ersten Hälften der Knechte und Dienstboten zu Georgen 1825.

5ter Abdruck der revidirten Aufl. des N. Test., s. bei den J. 1685 u. 1816.

Wiederholter Abdruck der S̄wehta Behrnu Mahziba (der kl. Katech. Luth.), s. beim J. 1689.

62ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

Neue Aufl. von Tee S̄wehti Ewangeliumi un Lekzoni ic., s. beim J. 1805.

12ter Jahrgang des Häckerschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

Erweiterte Aufl. von den Perschasi ic., s. beim J. 1817.

No. 5—8: von (S. S. Dullo's) Mihliga pama hzifhana, s. beim J. 1821.

3ter Jahrgang der Latweeshu Awises, s. beim J. 1822.

1825.

432. Apperçu de la Litterature Lettonienne par Mr. Sontag, Surintendant de l'Eglise luthérienne de la Livonie, Dr. en Theologie etc., traduit en français par le Procureur du Gouvernement de la Courlande, Conseiller d'Etat Schröter; in dem Bulletin universel des Sciences et de l'industrie, publié sous la direction de Mr. le Ba-

ron de Ferussac, Sept. 1825. Nro. 9. Philologie etc. Nro. 204. pag. 182 — 189. Dieser Aufsatz ward in der Sitzung der kurl. Gesellsch. f. Lit. u. Kunst am 7 Jan. 1825 deutsch vorgelesen. Vgl. Beil. zur Allg. deutschen Zeit. für Russl. 1825. Nro. 3. u. Ostsee-Prob. Bl. 1825. Nro. 4. S. 16.

433. Übersicht von der Geschichte der Livländischen Landsschulen, eine Vorlesung bei der General-Versammlung der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst, den 16 Jun. 1821, von Gen. Sup. Dr. Sonntag; in dem Neuen Museum der teutschen Provinzen Russlands. 1sten Bds. 2tes Heft. (Dorpat 1825. 8.) S. 11 — 27.

434. * Was sollen und was können Lettische Volkschulen? Der Berathung derer, die dafür wirken können, empfohlen durch einen Livl. Landprediger. Riga 1825. Gedr. in der Müllerschen Buchdruckerei. 52 S. 8. Unter der Dedication nennt sich der Verf., C. C. Ullmann. Angez. im Ostsee-Prob. Bl. 1826. S. 15.

435. * Behru mihlotajē. Lassama grahmata preefsch behrneem, farakstita no Landes un Uschawas draudses mahzitaja C. F. W. Kallmeyer. Zelgawā, pee F. W. St. un d. 1825. 4 Bll. unpag. u. 120 S. 8. Am Schlusse stehen zwei fremde Arbeiten, nämlich S. 114 Lihdsiba von R. Hugenberger, und S. 118 Sapnis von G. R. P. Rhode. Angez. in den Latv. Avises 1825. Nro. 33.

436. Tee svehti peezi galwas gabbali, kā tohs ifkatram faimneekam sawai faimei saprattigi mahzih

un preefschläfft buhs. Felgawâ 1825, rakstôs eesp. pee J. W. St. un d. 16 S. 8.

437. Jästeikschana no tahs krahfchanaß-lahdes, kas Leepajas pilsatâ eezelta irr, no winnas likkumeem, lab-buma un zittahm peederrigahm sinnahm, zaur schihs lahdes preefschneckeem apgahdata un no weena Lat-weefchu pasihstama drauga farakstita. Felgawâ, rakstôs eesp. pee J. W. St. un d. 1825. 16 S. 8. Der ungenannte Verf., welcher sich am Schlusse mit — j. unterzeichnet, ist ohne Zweifel C. F. von der Launitz.

438. Eerahdischana preefsch rohbeschü = starasteem. (Ohne besonderes Titelblatt, Riga 1825.) 8 S. 4., eine Uebersetzung der vom Livl. Kameralkoſe erlassenen Instruction für die Gränz = Staroste. 8 S. 4. durch C. F. Broſe.

439. Pat. der Livl. Gouv. Reg. 1) d. d. 26 Jan. 1825. Nro. 350 [3]. Rekrutenweiber brauchen nicht ihren Männern nachzufolgen, sie können bleiben, wo sie wollen. — * 2) d. d. 16 Sept. 1825. Nro. 4579 [81]. 3 S. fol., wegen Freilassung der zweiten Hälfte der Knechte und Dienstleute zu Georgen 1826. — 3) Senats = Ukas d. d. 27 Nov. 1825. 1 S. fol., wegen der durch Kaiser Alexanders I. Tod auf den Cesarewitsch Konstantin Pawlowitsch übergegangenen Thronfolge und des ihm zu leistenden Eides der Treue, als Beilage zu dem Patent der Livl. Gouv. Reg. d. d. 3 Dec. 1825. Nro. 6040 [147]. — * 4) Gouv. Reg. Pat. d. d. 7 Dec. 1825. Nro. 6144 [148]. 2 S. fol., Vorsicht gegen Aufwiegler und fälschliche Auslegung der neuen Verordnungen wird eingeschärft.

440. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 21 Jan. 1825. Nro. 279. 2 S. fol. (deutsch u. lett.), die nach Mitau eingeführten ausländischen Waaren sind mit Frachtzetteln zu versehen. — 2) d. d. 12 Febr. 1825. Nro. 712. 1 S. fol., Rekrutenweiber können bleiben, wo sie wollen.

441. * Leesas Gluddinaschana (des Rigischen Raths) d. d. 17. Sept. 1825. 1 S. fol. (deutsch u. lettisch), wegen ordentlicher Einslieferung der Polizeiberichte aus dem Patrimonialgebiet.

442. * Zik ja = maksa, kad pahrbrauz pahr Dau-
gawas tiltu pee Rihges pilsehtas. D. D. Rihges
Pillē, 13tā Alwril 1825. 1 S. Patentformat.

4te Aufl. der ganzen Bibel, s. beim J. 1689.

63ster Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata,
s. beim J. 1763.

13ter Jahrgang des Håckerschen Wids. Kalende-
ris, s. beim J. 1813.

4ter Jahrg. der Latweeschu Awises, s. beim J.
1822.

2ter Jahrgang der Wids emmes Latweeschu Wi-
ses, s. beim J. 1824.

1826.

443. * Derrigs laika = kaweklis, Latweescheem par
labbu farakstichts no Kahrka Hugenberger, Uhrla-
was un Rohjes mahzitaja. Pirma pufse. Ima grahm.
us teem Leffal. 5. nod., 21. p., „Pahrbaudait wiffas
leetas, To kas labs irr, paturrat!“ Selgawā 1826,
pee J. W. St. un d. 4 unpag. Bl. u. 95 S. 8.

— La derriga Laika = Kawekla ohtra pufse, no R. Zugenberger, Ahrlawas mahzitaja. Ar raudadameen raudi, Ar lihgsmeeni preeku baudi! Ebend. 1827. 2 unpag. Bll. u. 96 S. 8. Poetische Stücke höherer Gattung, meist Uebersetzungen aus dem Deutschen, als im 1sten Hefte mehrere Gellertsche Fabeln, das Volksmährchen: Knüppel aus dem Sack, nach Grimm, Schillers Taucher, desselben Mädchen aus der Ferne, R. Petersens Schwank: die Wiege, u. A.; im 2ten das Lied von der Glocke, der Gang nach dem Eisenhammer, das Lied an die Freude, der Handschuh, der Mühlbach, die Kindesmörderin, einige Hebelsche Sachen u. s. w. Mehrere dieser Gedichte standen vorher in den Latv. Uwises. Rec. des 1sten Heftes in den Literar. Suppl. zum Ostsee-Prob. Bl. 1827. Nro. 10. S. 49; des 2ten im Literär. Begleiter des Provinzialblattes 1828. Nro. 5. S. 18.

444. Munsturis, kā us Widsemmes Krohna = muischahm rentes = kontrakti ar semnekeem ustaifht buhs. 1 Bog. fol., vom Gen. Gouv. Marquis Paulucci bestätigt unter dem 11 Mai 1826.

445. Pamähzischana no Nohmas = Kontraktu rakstischanas, kurrā pehz wißaugstaki apstiprinatas semneeku likkumu = grahmatas, un tahn pee kontrakteem wehrā leekamahm rakstu = sinnahm, wiß kohpā fanemts, kas pee tahs parwehlehts un waijadisigs irr. (Mitau, 1826.) 1 Bog. in fol.; übersetzt vom Propst Dr. v. d. Launitz.

446. * A. Revisijes = rullis par to, pee — kirs-pil = teefas aprinki N. N. kreisē eeksch Widsemmes Gubbernementees peederrigu semneeku = walsti tahs — dsimts

— frohna biskapa-draudses, — rahtswalts, — nui-schas N. N., jeb tahs dsimts — frohna — rahtnee-ku-walts-mahzitaja muischas N. N. preefsch ta gadda 1826. 3 Bog. fol.; u. * C. Gerahdischana, kahdâ wihsé rewisijs-ruski mums irr jaraksta. 2 S. fol., als Beilage zu der Seelen-Revisions-Instruction, welche mit dem Patente der Livl. Gouv. Reg. d. d. 17 Febr. 1826. Nro. 874 [25]. ausgegeben ward.

447. Patent: der Livl. Gouv. Reg. * 1) d. d. 12 Febr. 1826. Nro. 829 [24]. 1 S. fol., wie weit sich die Aufnahme fremder Gemeindeglieder in die Gutsgemeinden erstrecken dürfe. — 2) d. d. 28 Jun. 1826. Nro. 2951 [62]. 2 S. fol., das Anfertigen von Suppliken für Bauern an die Gouvernements-Obrigkeit oder Gerichte verboten. — * 3) d. d. 9 Jul. 1826. Nro. 3624. 1 S. fol. (deutsch, russisch u. lettisch), Warnung vor Beschädigung der Bäume, Pfähle und Pfosten an dem Wege, der nach den Gottesäckern führt. — * 4) d. d. 30 Sept. 1826. Nro. 4531 [107]. 1 S. fol., das Verbot, frisches Vieh zu schlachten, wird eingeschärft. — * 5) d. d. 9 Nov. 1826. Nro. 5090 [114.] 2 S. fol., Holzverkauf den Bauern im Allgemeinen untersagt, und nur unter gewissen Bedingungen zugestanden.

448. Sluddinaschana: 1) d. d. Rihgâ Nahtusé, 14 Jan. 1826. 1 S. in 4., über Abgabenzahlungen. — * 2) d. d. 15 Jan. 1826. Nro. 153. 1 S. fol. (deutsch, russisch u. lettisch), kein Gesell oder Bursche eines Waarenhändlers darf ohne Erlaubnißschein den Bezirk der Stadt verlassen.

449. Patente der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 26 April 1826. 17 S. in fol., wie bei der neuen Revision zu verfahren sey; übers. vom Propst von der Launitz. — 2) d. d. 21 Juli 1826. Nro. 5203. $\frac{1}{2}$ Bog. fol., das Anfertigen von Suppliken für Bauern bleibt strenge verboten. — 3) d. d. 17 Sept. 1826. 1 Bog. fol. (deutsch u. lettisch), Verordnung für die Stadt Libau, zur Ausübung eines geschicklichen und regelmäßigen Einkaufs der Landproducte und zur Steuerung jeder Auf- und Vorläuferei.

6ter Abdruck der revidirten Ausl. des N. Test., s. bei den Jahren 1685 u. 1816.

64ster Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

14ter Fahrgang des Hækterschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

5ter Fahrgang der Batweeschu Awises, s. beim J. 1822.

3ter Fahrgang der Widsemmes Batweeschu Awises, s. beim J. 1824.

1827.

450. a. * Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Esthland und Kurland. Bearbeitet von Johann Friedrich v. Recke, Kaiserl. Russ. Staatsrathe, Ritter etc.; und Karl Eduard Napiersky, Prediger zu Neu-Pebalg in Livland etc. Erster Band: A — F. Mitau, bey J. F. St. u. S. 1827. XVI. u. 626 S. — Zweyter Band: G — K. Ebenda.

1829. 620 S. 8. — Dritter Band: L — R. Ebd.
1831. 598 S. 8., dient besonders auch zur Geschichte
der lett. Literatur.

450. b. О происхождении, языке и литературе липовских народов; статья, помещенная Петром Келленом, магистром Правоведения, Доктором Философии и Членом разных учченых обществ, въ 3-й книжкѣ собираемыхъ имъ материаловъ для истории просвѣщенія въ Россіи. Санктп-штадтъ, въ Типографіи Карла Крайя 1827. (d. i. Über Ursprung, Sprache und Literatur der lithauischen Volkerschaften; ein Aufsatz von Peter von Röppen, Mag. Jur., Dr. Phil. u. versch. gelehrter Gesellsch. Mitgl.; aus dem 3ten Hefte der von ihm gesammelten Materialien für die Geschichte der Aufklärung in Russland. St. Petersb., gedr. bei Karl Kray. 1827.) 106 Spalten gr. 4. Angezeigt, mit vollständiger Angabe des Inhalts (von F. F. Recke) in den Beilagen zur allg. deutsch. Zeit. f. Russl. 1827. No. 26. Deutsch übersetzt von P. von Schrötter und mit einigen Anmerkungen versehen von C. E. Napiersky, abgedruckt in dem Magazin, herausgegeben von der Lettisch-Literarischen Gesellschaft, I. 3. (Mitau 1829.) S. 1 — 112; auch mit besonderem Titelblatt, als: Ueber den Ursprung, die Sprache und Literatur der lithauischen [oder lettischen] Volkerschaften. Aus dem Russischen des Herrn Kollegienraths Peter von Röppen übersetzt von Sr. Excellenz, dem Herrn wirklichen Staatsrath Peter von Schrötter, und auf Veransta-

tung der Lettisch-Literarischen Gesellschaft mit einigen Anmerkungen herausgegeben. (Aus dem 3ten Stück des Magazins der Lettisch-Literarischen Gesellschaft besonders abgedruckt.) Mitau, gedr. bei J. F. St. u. S. 1829. 112 S. 8.

451. Über die Sprache der alten Preußen, vom Professor von Wohlen; als Anhang zur Geschichte Preußens, von den ältesten Zeiten bis zum Untergange der Herrschaft des deutschen Ordens, von Joh. Voigt. 1ster Band. (Königsb. 1827. gr. 8.) S. 709 — 723. Der Verf. sucht zu zeigen, daß das Alt-Preußische und dessen Schwester-Dialekte, das Lettische und Lithauische, sich zu einander wie Absenke des derselben Urstammes verhalten und sich zwar am engsten und gleichsam als leitende Mittelglieder an das Gothicische schließen, oft aber Vollkommenheiten aufweisen, die sich aus keiner europäischen Sprache erklären lassen, sondern erst ihren Haltpunkt im Sanskrit wiederfinden, wofür Beispiele angeführt werden.

452. * Fauna Skohlu = Abeze. Felgawâ, pee J. W. St. un d. 1827. 23 pag. u. 5 unpag. S. 8. von C. F. von der Launitz herausgegeben. Vgl. Latw. Awises 1828. Nro. 15.

453. Dseesma no bañizas pulkstena, pahtulkota no wahziskas wallodas zaur Birschu un Sallas draus ses mahzitaju Lundbergu. Felgawâ 1827, pee J. W. St. un d. 16 S. 8. Eine Uebersetzung von Schiller's Glocke, zu vergleichen mit der von K. Hugenberger im 2ten Theile seines Derrigs laika-kaivellis gelieferten (s. daselbst S. 2). Rec. im Literar. Begleiter des Provinzialblattes 1828. Nro. 5, S. 18.

454. * № зилвеку = глахбшчанас; ёб ихса памах-
зисчана, кас ар таҳдем юдарра, кас пеепесчас-
нахвас = бреесмас тиккучи; ун та номиручи лекахс.
Die in dieser Schrift angegebenen Mittel zur Menschen-
rettung sind aus der Publikation Einer Kaiserlichen
Kurländischen Gouvernements = Regierung vom 26sten
Junius 1813 №. 3871. wörtlich übersezt worden.
Merretas ehregelemt un фюхлай пар лаббу ракстос speests.
Jelgawā 1827., Esp. pee J. W. St. un d. 23 S. 8.
herausgegeben und mit einem Peelikkums S. 22. 23
versehen von J. W. Wagner, die Vers. aber ist die
verwittwete Consistorialrathin C. E. Müller, geb. Bock,
von welcher auch ein Aufsatz über Seifekochen in den
Latv. Awises 1828. №. 4. u. A. ebend. herrührt.
Angez. im Provinzialblatt für Kurz-Liv- u. Ehstl. 1828.
№. 3. S. 12.

455. Уставъ Латышскаго Литературнаго
Общества. Statuten der Lettisch-Literarischen Gesell-
schaft. 23 S. 8., russisch und deutsch. Am Schlusse
steht: Mitau, 1827. Gedr. bei J. J. St. u. S.
Der Begründer jener Gesellschaft ist G. R. v. Klot,
der den Vorläufigen Plan dazu niederlegte im Ostsee-Pro-
vinzen = Blatt 1823. S. 292 — 295, wornach die
Statuten ausgearbeitet wurden.

456. Publikandum aus der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d.
Mitau, 28 Merz 1827. №. 29. 1 Bog. fol., Regu-
lativ für die Dauer des transitorischen Zustandes der kurl.
Bauern. — 2) d. d. Mitau, 28 Merz 1827. №. 30.
1 S. fol. (deutsch u. lett.), die aus einem Gebiet in ein
anderes übertretenden Knechte müssen ihrem Nachfolger

das Lohnfeld beset zurücklassen; übers. vom Propst v. d. Launitz.

457. Pat. der Livil. Gouv. Reg. d. d. 27 Mai 1827. Nro. 2329 [52]. 1 S. fol., wie Herumtreiber zur Kronarbeit abzugeben.

65ter Fahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

15ter Fahrgang des Hækkerschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

6ter Fahrgang der Latw. Awises, s. beim J. 1822.

4ter Fahrgang der Wids. Latw. Awises, s. beim J. 1824.

Der 2te Theil von R. Hugenberger's Derrigs Laika-kaweflis, s. beim J. 1826.

Umänderung der §§. 4. u. 5. der Gesetze für die Spar-Casse, s. beim J. 1824.

1828.

• 458. * Versuch einer Entwicklung der Sprache, Abstammung, Geschichte, Mythologie und bürgerlichen Verhältnisse der LIWEN, LÄTTEN, EESTEN; mit Hinblick auf einige benachbarte Ostseevölker, von den ältesten Zeiten bis zur Einführung des Christenthums. Nebst einer Topographie und topographischen Charte des Landes zu Anfang des dreizehnten Jahrhunderts. Von J. L. v. Parrot, Königlich Württembergischen Hof- und Domainen = Kammerdirector, Commandeur des Civilverdienstordens und correspondirendem Mitgliede der Gesellschaft der Wissenschaften und Künste zu St. Quentin. Erster Band. Stuttgart.

Bei Carl Hoffmann. 1828. VI, 38 unpag. u. 206 S. gr. 8.; dann Erläuterungen Nro. 1—4 auf 12 unpag. S. 8.; Nro. 5. auf 20 Bog. fol., u. Nro. 6—10. auf 62 unpag. S. 8. — Zweiter Band. Ebd. 1828. mit der fortlaufenden Seitenzahl 207 — 418, und Erläuterungen Nro. 11 — 41. auf 281 unpag. S. gr. 8. Rec. von Schlosser in den Heidelberger Jahrbüchern für 1829; im Literär. Begl. z. Prov. Bl. 1828. Nro. 21.

459. * Beiträge zur lettischen Sprachkunde, herausgegeben von Arnold Wellig, Pastor zu Pernigel und St. Matthäi. Mitau, gedr. bei J. F. Steff. u. S. 1828. XXIV u. 216 S. 8. enthalten: Vorwort des Herausgebers S. XI — XVIII; Berichtigungen und Ergänzungen zu Stender's lettischem Lexikon von Christoph Harder, Propst und Pastor zu Papendorf S. XIX — XXIV, u. 1 — 140; Einige Berichtigungen und Zusätze zu Stender's deutsch = lettischem Lexikon von Christoph Harder, mit Anmerkungen vom Herausgeber, S. 141 — 156; Zugabe zu Harder's Berichtigungen und Ergänzungen des Stenderschen lettischen Lexikons vom Herausgeber S. 157 — 200 (mit einzelnen Zusätzen von Schweder); Einiges für die lettische Grammatik vom Herausgeber S. 201 — 216. Rec. im Mag. der Lett. Gesellsch. I. 3. S. 127 — 133 (von E. W. Brockhausen).

460. * Magazin, herausgegeben von der Lettisch-Literarischen Gesellschaft. Erster Band. Mitau, gedr. bei J. F. St. u. S. 1829. 2 Bll. unpag. Erstes Stück 1828. VIII u. 104 S. — Zweites Stück. 1829.

VIII u. 126 S. — Drittes Stück. 1829. IV u. 156 S. — Zweiten Bandes erstes Stück. 1829. IV u. 99 S. Zweites Stück. 1830. VIII u. 192 S. — Drittes Stück. 1830. Auch mit dem Titel: Daschadu rakstu krahjums. Latweeschu tautai un winnas draugeem apgahdahts no Latweeschu draugu beedribas. Pirma dalka. Felgawā, pee J. B. St. un d. 1830. VI u. 130 S. 8. Anzeige des ersten Hefts im Liter. Begl. zum Prov. Bl. 1828. Nro. 23. S. 89. — des zweiten Hefts daselbst 1829. Nro. 6. S. 23. — des dritten Hefts daselbst 1829. Nro. 14. S. 55; Nro. 25. S. 97 ff.; Nro. 26. S. 102 ff. — des zweiten Bandes ersten Hefts daselbst 1830. Nro. 4. S. 13. — des zweiten Hefts daselbst Nro. 21. S. 84. — des dritten Hefts daselbst 1831. Nro. 6. S. 21. Diese Sammlung enthält folg. Aufsätze: Von J. G. Ageluth: Die Freigelassenen. Fünfte Idylle von J. H. Voß. Ein Versuch in lett. Hexametern. I. 1. S. 60 — 75. Ueber die Wortfolge in der lett. Sprache. I. 1. S. 76 — 80. — B. r. . t, d. i. J. T. Berent: Pasazzina. II. 3. S. 58 — 60. — J. A. Bockhorn: Zusammenstellung der einsylbigen lettischen Verba. II. 1. S. 72 — 99. — C. W. Brockhusen: Vornwort. I. 1. S. III — VIII; I. 2. S. III — VIII; I. 3. S. III — IV. Lettische Rede zur Eröffnung der Gesellschaft. I. 1. S. 1 — 11. Palmsonntagslied von Präzel. I. 1. S. 28 — 35. Rec. von Girgensohn's Robinson. I. 2. S. 51 — 66. Anzeige der lettischen Kalender von 1828 und 1829. I. 2. S. 67 — 77; I. 3. S. 137 — 141. Ueber Welling's Beiträge zur

lett. Sprachkunde. I. 3. S. 127 — 133. Ueber Watson's Lesebuch und Girgensohn's Erzählungen. I. 3. S. 134 — 136. — D. G. Croon: Der Gang nach Emaus. Aus Klopstock's Messias, Ges. XIV. B. 603 — 775. Versuch einer lett. Uebersetzung. I. 1. S. 36 — 59. Versuch einer neuen Bearbeitung des Buchstaben **U** für ein deutsch=lettisches Lexicon. I. 1. S. 80 — 104; I. 2. S. 1 — 31. Bemerkungen zu Watson's lett. Uebersetzung des Donaleitischen Gedichts: das Jahr. I. 2. S. 77 — 100. Der Zeisig, nach Gellert. I. 3. S. 113. Abendlied, nach einem deutschen Volksliede. I. 3. S. 114. Einer über den Andern, nach der Stufenleiter von Pfessel. I. 3. S. 115. Hans, nach Herrn Michel von Pfessel. I. 3. S. 116 — 118. Goliath und David, nach Claudio. I. 3. S. 118 — 120. *Dirvi dseesminas*. II. 3. S. 66 — 68. S. auch unter Neander. — J. E. Dingelstaedt: Reiterlied, nach Schiller. I. 3. S. 124. — C. A. Girgensohn: Vermischte Sprachbemerkungen. II. 2. S. 162 — 169. Lettische Uebersetzung zweier Manifeste, Kaiser Alexander's I. von den J. 1812 u. 1813. II. 3. S. 94 — 101. — C. Harder: Rec. von Stoll's lett. ABC Buche. I. 2. S. 46 — 50. Gesellschaftsspiele für die Letten, übers. und erläutert. I. 2. S. 101 — 114. — R. Huguenberger (auch unter der Chiffre: $\text{H} - \text{r}, - \text{pl.}$): Ueber die regelmäßige Aussprache der lett. Vocale, nur ein Versuch. I. 2. S. 32 — 45. Erfahrungen für die lett. Verskunst. II. 1. S. 30 — 67. Von den Substantivis verbalibus auf kliß, ein Fragment. II. 1. S. 67 — 72. Von den Adverbien. II. 2. S. 47

— 65. Von den Präpositionen. II. 2. S. 66 — 84. Von den Conjunctionen. II. 2. S. 84 — 100. Einige Lückenbüsser. II. 2. S. 183 — 185. *Ta dseesma no Gohda-wihra.* II. 3. S. 1 — 6. *Ta tukscha falla.* II. 3. S. 6 — 12. *Weppri. Wezza bet gudra pa-fazzina.* II. 3. S. 12 — 16. *Bittehm.* II. 3. S. 16. *Mihklas.* II. 3. S. 17 — 19. *Behru dseesma.* II. 3. S. 20 — 23. *Latveeschu beedreem.* II. 3. S. 24. *Dseesmina.* II. 3. S. 25. *Karrawihra dseesma.* II. 3. S. 26 — 28. *Ans Lahzis. Wezza milsu-pafakka.* II. 3. S. 28 — 39. *Zabilles preefschneeks.* II. 3. S. 40 — 58. *Zitteem fweschi wahrdi no prahligeem Latveeschu zilwekeem isstahstiti.* II. 3. S. 113 — 120. — G. R. von Klot: *Chronik der lett. literär. Gesellschaft.* I. 3. S. 142 — 156. II. 2. S. 186 — 192. Einige Anmerkungen. II. 2. S. 162 — 168. — P. von Röppen: *Ueber den Ursprung, die Sprache und Literatur der lithauischen [oder lettischen] Völkerschaften.* I. 3. S. 3 — 112. — R. F. Ryber: *Einige Wünsche und Vorschläge rücksichtlich der Orthographie in der lett. Sprache.* I. 1. S. 12 — 22. *Ueber den Gebrauch der sich beziehenden und der Besitzfürwörter in der lett. Sprache als Versuch eines Beitrages zur Berichtigung der §§. 150 und 151 der lett. Grammatik Stender's.* (2te Aufl. Mitau 1783.) II. 2. S. 122 — 142. *Relation der eingelaufenen Critiken über die vorstehende Abhandlung.* II. 2. S. 142 — 156. — — —, d. i. C. F. Schmidt von der Launig: *Etwas zur lettischen Grammatik.* II. 2. S. 30 — 47. — J. F. Lundberg: *Ueber die*

Aufnahme fremder Wörter in die lettische Sprache. II. 2. S. 101 — 121. Gudrineks Pehters. (Nach Engel's Philosoph für die Welt.) II. 3. S. 60 — 65. Der siebzigste Geburtstag, von Voß. Ins Lettische übersezt. II. 3. S. 68 — 85. Nepasuddina sawu brahli, kād tēw nelabbas dohmas prett winnu. (Fahns Rahlas.) II. 3. S. 85 — 93. — C. W. Müthel: Vermischte Sprachbemerkungen. II. 2. S. 169 — 174. — G. H. Mylich, s. unter Neander. — J. M.: Goliath und David, nach Claudioß. I. 3. S. 120 — 122. — — v., d. i. C. E. Napieršky: Ueber die Stellung der Familien- und Tauf-Namen im Lettischen. I. 1. S. 22 — 27. Vorerinnerung und Anmerkungen zu der Köppenschen Abhandlung. I. 3. S. 1. 2 und 68 — 109. Vermischte Sprachbemerkungen. II. 2. S. 174 — 182. Lettische Uebersetzung eines Manifestes Kaiser Alexander's I. vom J. 1814. II. 3. S. 100 — 105. — F. E. Neander: Vorwort. II. 1. S. III. IV. II. 2. S. III — VIII. Anmerkungen zu Stender's lett. Grammatik von Schulz, Pastor zu Birsgallen, Mylich, Pastor zu Blieden, Wagner, Pastor zu Nerst, und Croon, Pastor zu Lennewaden, geordnet und vermehrt. II. 1. S. 1 — 29; II. 2. S. 1 — 30. Preefschrunna. II. 3. S. III — VI. Kahdas lappias no Gewalta deenu grahmatas. II. 3. S. 120 — 130. — L. O. C. Schulz, s. unter Neander. — H. Trey: Ansicht über den Gebrauch der lettischen Pronominum „seweis, saws und saweis.“ II. 2. S. 156 — 162. (auch besonders abgedruckt; s. beim J. 1830). — C. C. Umann: Muhsu basniza. II. 3.

S. 105 — 108. *Altina*. S. 108. *Kohsu kruhminisch* (nach J. A. Krummacher). S. 109. *Putni appakisch* debbes (nach Jacobi). S. 110. *Peetizziba* (nach Miller). S. 111. — Ungenannte: *Miscellen*. I. 2. S. 115 — 126. *Puischa dseesma rekruschiōs aiseedams*. II. 3. S. 93. — J. W. Wagner, s. unter *Neander*.

461. *Kristiga Dseesma*. Mitau, gedr. bei J. F. St. u. S. 1828. 8 unpag. S. 8. Das Lied: *Mans Jesus usnemim grehz'neekus*, in 11 Versen.

66ster Fahrgang der *Mitauschen Laiku-Grahmata*, s. beim J. 1763.

16ter Fahrgang des *Häckerschen Wids. Kalenderis*, s. beim J. 1813.

7ter Fahrg. der *Latv. Awises*, s. beim J. 1822.

5ter Fahrgang der *Widsemmes Latweeschu Awises*, s. beim J. 1824.

1829.

462. * *Stahsti no Kreewu-tautas un walsts. Latweeschu skohlahm par labbu, un arri jaukas laffissa-nas pehz, farakstiti, no D. Krifhana Wridrika von der Launiz, Grohbines prahwesta un mahzitaja, Kursemmes basnizas = teesa peefehdetaja, latweeschu = skohl lu = komiteces, un Kursemmes augstas mahzibas un skunstes = beedribas lohzeekla*. Jelgawā, 1829. Pee J. W. St. un d. 94 S. 8. Erschien erst am Schlusse des J. 1830; die Druckbewilligung trägt aber das Datum: 6. März 1828. Angez. im *Prob. Bl.* 1830. Nro. 49.

S. 194; stand früher in kleinen Abschnitten abgedruckt in den Latv. Awises von 1828, 1829 und 1830.

463. * Spreddikis, rekrufschi nemshanas laikā teikts no Dohbeles un Behrsniuschas draudses mahzitaja Richter, tannī 28tā deenā leetusmehnescha, 1828tā gaddā. Selgawā, drifk. pee J. W. St. un d. 1829. 15 S. 8.

464. a. * Patent der livl. Gouv. Reg. d. d. 11 Sept. 1829. Nro. 3923 [132]. 1 Bog. fol., von den alle drei Jahre anzufertigenden Revisionslisten.

464. b. Pat. der kurl. Gouv. Reg. 1) d. d. Mitau, d. 2 Oct. 1829. Nro. 9339. 1½ Bog. fol., Gesetze für die Rekrutenhebung durchs Loos. — 2) d. d. Mitau, d. 2 Oct. 1829. Nro. 9340. 1 Bog. fol. nebst 1 Bog. Schema, Gesetze für das Umschreiben der aus einem Gebiete in ein anderes eingewanderten Glieder des Bauernstandes; übersetzt vom Propst v. d. Launitz.

67ter Jahrgang der Mitauschen Laiku-Grahmata, s. beim J. 1763.

2te (unveränderte) Aufl. der Kristigas Dseefmas, s. beim J. 1809.

17ter Jahrgang des Hāckerschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

8ter Jahrg. der Latv. Awises, s. beim J. 1822.

6ter Jahrgang der Wids. Latv. Awises, s. beim J. 1824.

2ter Bd. des Allgem. Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikons, s. beim J. 1827.

2tes und 3tes Stück des 1sten Bandes u. 1stes Stück des 2ten Bandes des Magazins, herausgegeben von

der lettisch = literarischen Gesellschaft, s. beim
J. 1828.

Deutsche Uebersetzung von P. v. Köppen's Unter-
suchung über den Ursprung, die Sprache und
Literatur der lithauischen Völkerschaften, s.
beim J. 1827.

1830.

465. * Formenlehre der lettischen Sprache. Con-
spect für seine Zuhörer von dem Lector der lettischen
Sprache, Hofrath Rosenberger. Mitau, gedr. bei
J. F. St. und S. 1830. XVI. u. 190 S. gr. 8. Angez.
im Lit. Begl. für 1830. Nro. 22. S. 88. 89. Rec. im
Mag. der lett. lit. Gesellsch. III. 1. S. 141 — 240.

466. Tizzibas apleeziba, neuswarrejamam un
wissaugstam Keisaram Kahrلام tam peektani nodohta,
Leelkungu faeeschanâ Augsburgâ, 1530; in * Die
Augsburgische Confession deutsch, lateinisch, ehstnisch
und lettisch zur Feier ihres dreihundertjährigen Jubel-
gedächtnisses herausgegeben von der theologischen
Facultät der Kaiserlichen Universität zu Dorpat.
Dorpat, 1830. Gedruckt bei J. C. Schünmann,
Universitäts-Buchdrucker. 8 unpag. u. 127 S. gr. 4.
Diese Uebersetzung erhielt unter mehrern eingelieferten
Uebersetzungsversuchen, nach Zuerkennung des kurl. Pro-
vincial-Consistoriums, den von der theologischen Facultät
zu Dorpat ausgesetzten Preis; sie röhrt her von C. F.
von der Launitz, und ist, mit einigen Anmerkungen
versehen, auch in besonderm Abdrucke erschienen unter
dem Titel: Tizzibas = apleeziba, neuswarrejamam un
wissaugstam Keisaram Kahrلام tam peektami nodohta,

Leelfungu-saeeschana Augsburga 1530. — No latiniskas wallodas pahrtulkota un Latweescheem par labbu no leelakas Lehrpattes grahmatas ihpaschigi rakstos eespeesta. Selgawâ, p. F. W. St. un d. 1831. 63 S. 8. Die S. 3 — 10 vorgesetzte Einleitung vom Reichstage zu Augsburg ist genommen aus den Latv. Urwes 1830. Nro. 28 — 31.

467. Tizzibas apleezinaschana = grahmata, kas neuswarrejamam waldineekam, Kahrلام tam peektam, augstam keiseram, tai leelâ waldineeku sanahfschanâ, Augsburgas pilssfehtâ, 1530tâ gaddâ irr nodohta, Latweescheem par labbu winnu wallodâ pahrtulkota 1830tâ gaddâ. Rihgâ, 1830. Raktos eespeests Müllera grahmatu-drikke. 58 S. 8. Der Uebersezer ist R. F. Ryber, der S. 3 — 9 auch eine historische Einleitung vorausgeschickt hat. Vgl. Prov. Bl. 1830. Nro. 50. S. 199. Angez. ebend. 1831. Nro. 5. S. 19.

468. * D. Mahrtinsch Lutters, kahds dsihwojis; teem peeminnas = svehtleem, ka Luttera mahziba, — nu jau trihfsimts gaddi, — tifke isteikta Augsburgê, 25tâ deenâ Fuhni = mehnesi, 1830tâ gaddâ, par gohdu, un Latweeschu lautineem par labbu, apsihmehts no M. Lihla, wezzaka mahzitaja pee Mahres = basnizas un ohtra peesehdetaja pee zeenigas Basnizas = teesas Rihges pilssfehtâ. Turklaht ar ihseem wahrdeem stahstiks, ka kristiga draudse Rihgê no Kattolu leekahm mahzibahm schkihstita tappusi. Rihgê, driskehts pee W. F. Hâcker. 1830. 110 S. 8., mit einem Steindrucke, darstellend Dr. M. Luther in ganzer Gestalt nach L. Craz

nach. Eine Uebersetzung von Dr. Martin Luthers Leben, nebst einer kurzen Geschichte der Reformation in Riga — — für Confirmanden verfaßt von M. Thiel. Riga. 1830. 8. Der lettische Bearbeiter ist D. G. v. Bergmann, welcher sich unter dem Vorworte des Buches genannt hat, das erst im Februar 1831 erschien. Anzeige der lett. Uebersetzung sowohl, als des deutschen Originals von Dr. Paulus in den Heidelberg. Jahrb. der Litt. XXIV. Jahrg. 1831. Heft 8. Nro. 47. S. 737 — 742.

469. * Bekanntmachung des rigischen Stadt-Conistoriums wegen der Feier des 13. Jun. als Jubelfestes der Augsburgischen Confession, d. d. 8. Mai 1830. 1 S. fol., übersezt von H. Trey.

470. * Luhgschana, eeksch Jahnā = basnizas Rīhgā pehz beigta spreddika luhdsama, 13tā Juhni 1830. 7 S. 8. Eine Uebersetzung des vorgeschriebenen Gebets am Jubelfeste der Augsburgischen Confession durch H. Trey. Eine andere Uebersetzung (von J. E. Dingelstaedt) neben dem deutschen Originale, 3 S. fol., sandte das livländische Ober-Confessorium bei seinem Erlaß vom 18. April 1830 an die Prediger.

471. * Wisseem Latweescheem par peeminnu, kas sawās basnizās to 13tu Juhni 1830. irr svehtijuschi. (Riga. 1830.) 11 S. 8. Wiederabdruck der vorstehenden zwei Nrn.

472. Latweeschu Deewa = luhgschanu = grahmata, kurrā daschadas tik labbi wezzas, kā jaunas kristigas luhgschanas teek atrastas, Deewam par gohdu, kristigas

draudses beedreem par labba pahrraudsita, pahrtaisita un waiota, 1828tā gaddā. Rihgā 1830, rakstōs eespeests Krohna grahmatu drifkēs. 22 S. 8.

473. Swehtās luhgshanas uð svehtdeenu un kristi-geem svehtkeem. Rihgā 1830., rakstōs eespeests Krohna grahmatu drifkēs. 16 S. 8. Dieses und das vorhergehende Gebetbuch sind von C. W. Brockhusen für den häuslichen Gebrauch bearbeitet und als eine Zugabe zum Gesang- und Handbuche anzusehen.

474. * Beidsamais spreddikis, ko 1830tā gaddā, 31 August = mehnescha = deenā no sawas mihlas draudses schirkdamees Walmares basnizā turrejs Julius Walter, lihds tam laikam Walmares draudses mahzitajs, scho reis pee Lehrpatā augstas skohlās deewa = wahrdu = mahzitais. Lehrpatā rakstos speests pee Schünmann 1830tā gaddā. 30 S. 8. — * Ohtrureisi rakstōs speests Lehrpatā pee Schünmann 1831mā gad- dā. 32 S. 8. Angezeigt von G. R. v. Klot im Mag. der lett. Gesellsch. III. I. S. 240 — 245.

475. * Zeems, kur seltu taifa. Gauki stahsti, no ka dauds labbu marr mahzitees, muhfu mihleem Lat-weescheem par labbu pahrtulkohti un pahrtaisiti no wahzu = wallodas zaur Virschu = un Sallas = draudses mahzitaju Lundbergu. Rihgā, drifkēts pee W. F. Häcker. 1830. 4 unpag. u. 132 S. 8. Diese Uebersetzung von H. Zschokke's Goldmacherdorf erschien auch mit gegenüberstehender deutscher Rückübersetzung unter dem deutschen Titel: * Das Goldmacherdorf. Nach des hochgeschätzten Zschokke's Erzählung für die Letten umgearbeitet und übersetzt von J. F. Lundberg, Pastor zu Busch-

hof und Holmhof, Mitglied der Gesellschaft für die Lettische Literatur, und als Deutsch-Lettisches Lesebuch auf Subscription herausgegeben von G. Merk el, Doctor der Philosophie. Riga, gedruckt bei Wilh. Ferd. Häcker. 1830., und mit dem lettischen Titel: *Zeems, kur seltu taisa. Pehz ta gohdiga Zschokka stahsteem Latweescheem par labbu pahrtaihīts un pahrtulkohts zaur* J. W. Lundbergu, Virschus- un Sal-las-draudses mahzitaju, Latweeschus wallodas beedrihas=lohzeekli, un par Wahzisku un Latwisku lassamugrahmatu ar daschu zeenigu fungu un gohdigu lauschu palihgu isdohnts zaur to gahdaschanu G. Merkela. augstas gudribas Daktra. Rihgā, driskehts pee W. F. Häcker 1830. 269 S. 8.

476. Lehrsätze über den Gebrauch der Pronomina reflexiva der lettischen Sprache von H. Trey, Pastor primarius an der St. Johannis-Kirche zu Riga. (Aus dem Magazin der Lettisch-Literarischen Gesellschaft Bd. II. St. II. besonders abgedruckt.) Mitau, gedr. bei F. F. St. u. S. 1830. 8 S. 8.

477. * Bekanntmachung des livl. Civil-Gouverneurs über Erkenntniß und Behandlung der Cholera, anfangend: *Mihli Latweeschi! Ta gruhta lihpama sehrga u. s. w.* 4 S. 4., übersetzt von H. Trey.

Neue (in einigen Stücken geänderte) Aufl. der *Latw. Basnizas = Skohlas un Sehtas = Grahmata*, s. beim J. 1690.

68ster Jahrgang der *Mitauschen Laiku-Grahmata*, s. beim J. 1763.

Unveränderter Wiederabdruck der Liturgias und Simts garrisas Dseefminas, s. beim J. 1797.

18ter Jahrgang des Hækkerschen Wids. Kalenderis, s. beim J. 1813.

9ter Jahrg. der Latv. Awises, s. beim J. 1822.

7ter Jahrg. der Wids. Latv. Awises, s. beim J. 1824.

2tes u. 3tes Stück des 2ten Bandes des Magazins, herausgeg. von der lett. lit. Gesellschaft, s. beim J. 1828.

Nachträgliche Anmerkung.

Zu Nro. 36. S. 42. Zu der 3ten Ausgabe der lettischen Bibel findet man auch, doch höchst selten, ein Titelblatt mit der Bezeichnung: Jelgawâ, dabbujams pee J. W. Steffenhagen un Dehla. 1807. Gaddâ.

Zum J. 1788. S. 115. Lettisches ABCBuch. Riga, bey Gottlob Christian Frölich, 1788. 1 Bog. 8.

Zu Nro. 315. S. 179. Der Katechismus J. F. Urban's erschien unter dem Titel: Jautaschanas in iszstahstitas Atbildestchanas par tahm Lizzibas = Mahzibahm to Krisihtu Lauschu. Tai Lestenas Deewas Draudsei par labbu schohs Nakstohs eespeestas. (D. D. u. J., aber Mitau,) 1½ Bog. 8.

A n h a n g

von solchen lettischen Drucksachen, welche ohne Jahresangabe erschienen sind und nicht in ein bestimmtes Jahr haben gebracht werden können.

478. * **D**ebbes Grahmata. Kurri ar Selta Wahrdeem rakstiti, un irr redsami eeksch Mikkela Basnizas St. Germain tohp sauhkta Grodoria, kurr ta Grahmata par to svehtu Kristiba liddinajas. Kas winnu aisskart grib no ta wingsch atkahpzas, kas winnu no rafstit gribb pee ta wingsch nolaischas un atdaras sew pats. 1 S. Patentsformat. Das einzige Exemplar, welches aufzufinden seyn möchte, besitzt die lettisch-literarische Gesellschaft. Vgl. Ostsee-Prov. Bl. 1824. Nro. 50. S. 218. 219.

479. * **E**erahdischana kà glahbschanas = bakkas irr eedehstijamas. 1 Bog. in Patentsformat, unterzeichnet: Jakob Kühlewein, Augstakais Dakters pahr Pehterburges Bandas behrnu Kohpschanas Nammu ic., und mit einem illuminirten Kupferstiche versehen, welcher die Schuhblatterpustel in den verschiedenen Stadien darstellt. Der Uebersetzer ist unbekannt.

480. Dseesma, kas ja dseed, kad jauni deewgald-neeki sanahk preeksch altara us eeswehtischau. 2 Bl. 8., steht auch im Livil. lett. Gesangb. Nro. 541., verfaßt von O. S. P. von Rühl.

481. Dseesma pee teesas = wihru svehreschanas dseedama (Riga, 180 . .) 2 S. 8., stark verändert im Livil. lett. Gesangb. Nro. 58.

482. Teesas = likkumi preeksch usraugeem un pagasta laudim-no wissahm muischahm kas Kursemme tam augsti zeenigam leelam Kungam Grafen von der Pahlen peederr. 1 Bog. 8., übersetzt von J. C. Röhler.

483. Muhs Augsta un Warrena, Kehnina Sohdu = Likkumis prett to Behrno = Muschinaschanu. Riga, Gedruckt bey Georg Matth. Nöllern. $\frac{1}{2}$ Bog. 4., eine Uebersetzung des königl. Schwedischen Kindermordss-Placats vom 15ten November 1684.

484. Verordnung, Teesas likkumi; gegenüberstehend deutsch u. lett. 19 S. 8.

485. Bauerordnung des Geh. Raths von Schoppingk auf Bornsmünde in Kurland. (Mitau . . .) 19 S. 8.

486. * Lettisches ABCBuch, ohne Titel, Ort und Jahr, 12 S. 8.

487. Lettisches ABCBuch, ohne Titel und Jahr. Rigā pee J. K. D. Müller. 1 Bog. 8.

488. * Nachstehendes ist dem Gebetbuche beyzufügen für nothig gefunden worden. Weenia pamahzischana preeksch teem, kas pee Deewa galdu eet gribb. 12 S. gr. 8.

489. Jaunas algas, kas Widsemmes semneefeem tohp sohlitas. 7 S. 8.

490. Ein Gebetbuch, ohne Titel, Ort und Jahr. 16 unpag. u. 86 pag. S. 8.

491. 1. Dseesma us Reisara Aleksandera Dsim-schanas deenu, und 2. No brihwesibas. Scho dseesmu warr arri 3otā Augusta mehnescha deenā dseedahs, kas turplikam ikgaddā svehtita tohp. 4 S. 4.

492. No Desmitneku Peeklahjumeem. (Mitau 17..) $\frac{1}{2}$ Bog. 8.

493. Dseesma us Seemas Swehtkeem. (Mitau, 1828.) 2 S. 8.

494. Ein Patent wider Läuflingshehlung. (Mitau.) 1 S. 4.

495. Nohmas-Kuntrakts, kas starp Indrik Graf Keyserling, Kabilles un Bischela muishas dsimts Kun-
ga, un ta ... par turreschau schihs mahjas weetas un par to klausibu, kas no schahdas turreschanas at-
lezz, no abbahm pusehm, tik labbi no ta deweja ka no ta nehmeja ar labbu apdohmu irr eezelts un apsti-
prinahts tappis. (Mitau 1828.) 2 Bog. fol.

496. Las nabbags Fahsep. (Mitau 182..) 8 S. 8.
Eine Uebersetzung aus dem Deutschen von G. G. So-
Folowsky.

497. Vasnizas = Dseesmas. 2 Blatt. 8.

498. Нѣчто о словесности Латышей (d. i. Etwas über die Literatur der Letten); aus dem Deut-
schen übersetzt von Grig. Glinka; in dem russischen Journal: Der Nordische Verkündiger. Bd. V. S. 54 — 59.

499. Bibelsprüche. Sir. 34, 18; Matth. 22, 37 — 39; Dahw. Ds. 111, 10 und Nro. 168, B. 5 aus Stender's Gesangbuch. 1 S. fol. Dergleichen Spruchsammlungen giebt es noch mehrere.

500. Kultu jeb Wakkas Grahmata us̄ augstu Par wehleschanu Tahs Keiserissas Gohdibas nospreesta no tahs tadehl eezeltas Rewihstiones Kommissiones par to Rihgas Leesu tai Semneeku Sehtai, kas peederr pee — — Muischas, Rihgas Leesä, — — Basnizas Draudse, un kam Wahrds irr: — — 3 unpag. Bl. 4.

501. * Luhgschana preefsch Grehku suhdsechanas; anfangend: Mihlais Jesus schurp es steidsohs. (Mitau.) 2 S. 8.

502. Wisseem Bukkanischneeleem un Mescha muischas Laudim — Unterschrift: Utte Ehrmans Horwen, Bukkanischha un Meschamuischas Dsimitb-Rungs. 1 S. fol., eine Einladung zu einem Feste.

503. Mohdrigi, mohdrigi! juhs Behrni pee Seemas hvehtku Dseefnahm, pee Summinaschanas Jesus, juhsu dsummuscha Pestitaja. (Rügen?) 2 S. 4., drei Weihnachtslieder von F. D. Wahr (?) — * Neuer veränderter Abdruck. (Mitau 1820.) auf 2 S. 8.

504. a. * Svehrestiba weena Pagasta Wezzaka un winna Weetneeka. (Riga.) 1 S. fol.

504. b. Svehrestiba (für Bauerrichter im Rigenischen Stadt-Patrimonialgebiet. Riga.) 1 S. fol.

505. Svehrestiba Pagasta Leeschnescha un winna Weetneka. (Mitau.) 1 S. fol.

506. Svehrestiba (bei der Huldigung für Constantin). (Riga.) 1 S. fol.

507. Swehrestiba (bei der Huldigung für Nikolai).
(Riga.) 1 S. fol.

508. Swehrestiba (Unterthanseid unter Nikolai).
(Mitau.) 1 S. fol. Gehört mit den beiden Vorhergehen-
den ins J. 1825.

509. Swehreshana preefsch wisseem Karra Lau-
dim. 1 S. fol.

510. Waggara Swehrestiba. Eltesten Eyd. 2 S. fol.

511. Rihkura Swehrestiba. Riegen = Kerls Eyd.
2 S. fol.

512. Mescha Sarga Swehrestiba. Buschwächter
Eyd. 2 S. fol.

513. Fahnteneeka Swehrestiba. Schildreuters Eyd.
2 S. fol.

514. Teesneffa Swehrestiba. Rechts = Finders
Eyd. 1 S. fol.

515. Wehtitaja un Metteja Swehrestiba. Windi-
gers und Werfers Eyd. 1 S. fol.; sämmtlich in Mitau
gedruckt zu des Herzogs Peter Zeit.

516. * Starp Wezzas Kalzenawas Dsimtu = Kun-
gu von Schulz un to pee ta — — Pagasta pee-
rakstitu — irr par to pee tahs Wezzas = Kalzenawas
Muischas peederrigu — — Mahju, tà kà schi Mahja
zaur to no tahs augstas Keiseriskas Revisiones = Kum-
missiones Valkas Pilsfehtâ u. s. w. u. s. w. 10 S. fol.

517. Preefules Lauschu Slawas = Dseefma pee fa-
wa zeeniga Kunga Pahreeschanas. Gelgawâ, Drift.
pee J. W. St. un d. 2 Bll. 8. von G. S. Bilterling.

518. * Ein Österlied (von F. D. Wahr.) 1 S. 8., roth gedruckt, anfangend: Kas par faldeem Leeldeenas preekeem. (Mitau. 1820.)

519. * Sluddinaschana (des Rigischen Raths) 1 S. Patentformat, deutsch, lettisch, russisch: Bekanntmachung der vierteljährlich bestimmten Krugspreise.

520. * Formular zu einem Pachtcontract, deutsch und lettisch, 7. S. fol.

521. Num. 5, a. L. B. 64. Updohmähshanas par teem Wahrdeem: Wihl. 3, 20. (ohne besondern Titel) 4 S. 8. Ein Lied von 13 Versen, übersetzt von Brodersen, gedruckt zu Neu-Welcke im Papendorffschen Kirchspiele.

522. Karra Luhgschana. 4 S. 8.

Alphabetisches Sachregister.

ABC Bücher Nro. 126. 135. 142. 143. 152. 181.
190. 306. a. 325. 371. 379. 452. 486. 487. S. 241.
Überglauben der Letten Nro. 246. 292.
Abschaffung oder Beibehaltung der lettischen Sprache
Nro. 370.
Ackerbau Nro. 132. 149. 155. 215.
Agenden oder Liturgische Handbücher Nro. 55. 62. 91.
182. 249. 410.
Alterthümer, lettische, Nro. 10. 12. 13. 19. 24. 40.
84. 87. 119. 167. 370. 458.
Altpreußische Sprache Nro. 394. 451.
Ankündigungen Nro. 168. 176. 201. 235. 240. a.
256. 272. 302. 341. 389. 405. 406. 421. 489.
562.
Bibel, die ganze, Nro. 36. (vgl. S. 241.)
— des N. Test. Nro. 29. 256.
Bibel - Gesellschaft Nro. 323. 327. 334. 346. 347.
358. 373. 383. 414. 415.
Biblische Bücher, einzelne, und Abschnitte der Bibel
Nro. 3. 8. 9. 14. 16. 23. 51. 52. 53. 74. 75.
191. 248.
— Geschichte Nro. 4. 77. 115. 214.
Bienenzucht Nro. 229.
Dichtkunst, Anleitung dazu, Nro. 44.

Drama Nro. 419.

Eidesformulare Nro. 504 — 515 incl.

Erbauungsschriften Nro. 109. 123. 124. 127. 488.
(s. auch Tractätschen.)

Erinnerungsschriften Nro. 145. 148. 163. 216. 219.
241. 271. 340. 357. 368. 420. b. 471. 499.

Forstordnung Nro. 209. 218. 222. 254. 427.

Freiheit der Bauern Nro. 367. 372. 374.

Gartenkunst Nro. 196. 228. 266.

Gebetbücher Nro. 22. 32. 34. 41. 42. 48. 56. 64.
139. 203. 472. 473. 490.

Gebete, einzelne, Nro. 206. 263. 304. 316. 470.
501. 522.

Geburtshülfe Nro. 133. 416.

Gedichte, einzelne, Nro. 39. 45. 47. 137. 164. 187.
199. 231. 244. 287. 292. 306. b. 317. 335. 386.
403. 404. 420. a. 453. 517.

—, Sammlungen davon, Nro. 111. 121. 128. 147.
253. 265. 312. 443.

Geistliche Lieder, einzelne, Nro. 18. 49. 78. 92. 118.
198. 230. 237. 238. 246. 262. 279. 356. 424.
461. 480. 481. 491. 493. 497. 503. 518. 521.

— —, deren Geschichte, Nro. 70.

Gesangbücher, öffentlich eingeführte,
a. lutherische:
1. für Kurland Nro. 2. 31. 57. 63. 261.
2. für Livland Nro. 6. 34. 99. 298.

b. katholische Nro. 5. 64. 139.

c. der Brüdergemeinde Nro. 66. 80. 154. 202.

—, von Privatpersonen herausgegebene, Nro. 122. 131.
192. 339. 355.

Geschichte Russlands Nro. 462.

Gesellschaft, lettisch-literarische. Nro. 455.

— — Magazin derselben Nro. 460.

Gesundheitspflege Nro. 98. 186. 280.

Glaubensbekenntniß, Augsburgisches, Nro. 466. 467.

Grammatiken, s. Sprachlehren.

Handbücher, sogenannte, zum kirchlichen Gebrauch:

a. für Kurland Nro. 1 — 4. 11. 30.

b. für Livland Nro. 5. 6. 38.

Kalender Nro. 86. 130. 166. 312. 332.

Katechismen Nro. 1. 7. 21. 25. 33. 37. 46. 58. 59.
60. 64. 71. 72. 83. 97. 104. 106. 107. 113.
114. 116. 117. 120. 136. 144. 153. 159. 169.
170. 178. 179. 204. 205. 226. 227. 259. 260.
275. 276. 294. 295. 314. 315. (vgl. S. 241.) 326.
333. 338. 361. 362. 379. 398. 436.

Kirchengesetze Nro. 300.

Kirchenlieder, s. Geistliche Lieder u. Gesangbücher.

Kochkunst Nro. 185. 197.

Kriegsartikel Nro. 43. 350.

Landmiliz Nro. 283. 284. 287.

Leichenreden Nro. 184. 194. 195. 207. 264. 345.
380.

Lesebücher, s. Unterhaltungsschriften.

Lexica, s. Wörterbücher.

Lieder, s. Gedichte u. Geistliche Lieder.

Literatur der lettischen Sprache Nro. 70. 95. 100. 158.
246. 251. 292. 308. 313. 352. 360. 432. 450. a.
450. b. 498.

Liturgische Handbücher, s. Agenden.

Medizin, s. Gesundheitspflege.

National- oder Volkslieder Nro. 277. 278.

Naturkunde Nro. 110. 137. 292.

Neujahrswünsche Nro. 129. 174.

Noth- und Hülfsbüchlein Nro. 161. 353.

Orthographie Nro. 257.

Pachtcontracte Nro. 444. 445. 495. 516. 520.

Patente, oder einzelne obrigkeitliche Verordnungen:

a. für Kurland Nro. 76. 85. 188. 213. 234.
(269.) 270. 274. 290. 291. 320. 321. 322.
331. 337. 366. 369. 375. 376. 391. 392.
408. 413. 423. 440. 449. 456. 464. b. 494.

b. für Livland Nro. 73. 79. 81. 90. 94. 134. 138.
 210. 223. 233. 245. 273. 289. 296. 303.
 319. 336. 342. 359. 387. 390. 393. 407.
 412. 422. 430. 431. 438. 439. 441. 442.
 446. 447. 448. 457. 464. a. 469. 477. 483. 519.

Predigten, einzelne, Nro. 65. 105. 112. 140. 160.
 171. 193. 250. 309. 363. 364. 372. 483. 381.
 401. 463. 474.

Predigtsammlungen Nro. 20. 61. 88. 172. 173. 183.

Preußisch, s. Altpreußische Sprache.

Rechnenbücher Nro. 258. 397. 409.

Reden, geistliche, s. Predigten.

—, weltliche, Nro. 180. 242. 282.

Reformation Luthers Nro. 354. 468.

Rettung Verunglückter Nro. 156. 217. 311. 349.
 385. 454.

Schulbuch Nro. 225.

Schulen für die Letten Nro. 177. 224. 247. 307.
 395. 433. 434.

Schulgesetze Nro. 150.

Schutzblatternimpfung Nro. 239. 252. 348. 479.

Sittenlehre Nro. 236.

Sparcassen Nro. 426. 437.

Sprachlehren Nro. 17. 27. 28. 82. 151. 293. 377.
 459. 465. 476.

Sprachprobe Nro. 297. 343.

Spruchbuch Nro. 96.

Tractätschen Nro. 310. 318. 384. 399. 400. 402.
 418. 478. 496.

Unterhaltungsschriften Nro. 93. 108. 157. 240. b.
 281. 344. 417. 425. 435. 475.

Ursprung der lettischen Sprache Nro. 67. 68. 102.
 141. 189. 370. 450. b. 458.

Verordnungen, einzelne obrigkeitliche, s. Patente.

— für die Bauern

a. auf einzelnen Gütern:

1. in Kurland Nro. 101. 125. 165. 175. 211.
212. 221. 255. 267. 268. 288. 301. 351.
428. 482. 484. 485. 492.

2. in Livland Nro. 89. 200. 232. 324. 500.

b. in ganzen Gouvernements:

1. in Kurland Nro. 365.

2. in Livland Nro. 243. 299. 388.

Viehzucht Nro. 162. 305.

Volkslieder, s. Nationallieder.

Vorschriften Nro. 378. 396.

Wegeordnungen Nro. 76. 220.

Wörterbücher Nro. 15. 26. 35. 50. 54. 69. 103.
146. 459.

Zeitbegebenheiten, Nachrichten davon Nro. 285. 286.
328. 329. 330.

Zeitschriften und Zeitungen Nro. 208. 411. 429.

Alphabetisches Verzeichniß der aufgeführten Autoren.

Um. Neben den Namen der Autoren sind deren Aemter, und zwar meist nur die zuletzt bekleideten, und die Geburts- und Sterbezzeit angemerkt. Die Verfasser von Kirchenliedern, welche in die kirchlichen Gesangbücher aufgenommen worden, sind, weil sie nicht alle im Texte, wo gehörig, haben genannt werden können, durch KL. und die in () eingeschlossene Chiffre, womit ihre Lieder bezeichnet sind, hier kenntlich gemacht worden. *)

Adolphi (Heinrich 1.), kurl. Superintendent und deutscher Oberpastor zu Mitau. Geb. zu Brieg in Schlesien 1622, † am 5 Juni 1686.

Nro. 14. 16. 27. 30. 31. 32. 33. 63. KL.
(H. A.)

Adolphi (Heinrich 2.), Pastor zu Mesoten in Kurland. Geb. in Kurland zu † 1710.

KL. (H. A. P. M.)

Adolphi (Heinrich 3.), lettischer Diaconus zu Mitau. Geb. zu Mitau 1683, † am 25 Juni 1740.

Nro. 84.

Adolphi (Jakob), Pastor zu Palzmar und Serbigal in Livland. Geb. in Kurland zu 1699, † am 23 September 1769.

KL. (I. A.)

*) Folgende Chiffren hat man nicht zu deuten gewußt: G. H. S. — H. H. B.

Ageluth (Johann Gottfried), Prediger zu Lemburg in Livland. Geb. zu Riga am 2 November 1763.

Nro. 166. 298. 332. 339. 341. 353. 460.

KL. (A., Ag.)

von Albedyll (Franz Magnus), Secretär des Rigischen Kreisgerichts. Geb. am 17 November 1773, † am 6 August 1829.

Nro. 429.

Andreae (Jakob), Assessor des livländischen Oberconsistoriums, Propst des rigischen Sprengels und Prediger zu Lennewaden. Geb. in Kurland zu † am 12 Januar 1776.

Nro. 36. 88. KL. (I. A.) (?)

Andsche, lettischer Vorsänger zu Appriken in Kurl.

Nro. 265.

Arnoldi (Joachim), Frühprediger zu Bauske und Propst daselbst. Geb. zu † im Mai 1641.

KL. (I. A.)

Bankau (Jakob Friedrich), Prediger zu Dondangen in Kurland, Assessor des Piltenschen Consistoriums. Geb. zu † 1725.

Nro. 61. 71.

Bauer (Christoph Heinrich), Prediger zu Saku und Propst von Selburg in Kurland, nachher (1725) Prediger zu Eka. Geb. in Kurland zu † 1741.

Nro. 36.

Baumann (Andreas), Diaconus an der Johannis-Kirche zu Riga. Geb. daselbst am 15 Juli 1649, † am 17 October 1701.

Nro. 47. KL. (M. A. B.)

Baumann (Joachim), Kurländ. Superintendent und deutscher Frühprediger zu Mitau. Geb. zu Deutsch-Krottingen bei Memel in Preußen am 9 Januar 1712, † am 1 Januar 1759.

Nro. 20. 62. 63. KL. (I. B.)

Baumann (Johann Heinrich), Thier- und Jagdmaler. Geb. zu Mitau am 10 Febr. n. St. 1753.

Nro. 207. 242. 282. 419.

Baumbach (Johann Christoph), deutscher Prediger zu Durben in Kurland und Propst von Grobin. Geb. zu Mitau am 31 Mai 1742, † am 19 August 1801.

Nro. 122. 124. 187. 192. 208. 214. 261.
298. Kl. (B., Ba.)

Berent (Johann Theodor), Prediger zu Sunzel in Livland. Geb. zu Riga am 31 Mai 1784.

Nro. 332. 345. 414. 415. 460.

Bergesonn (Friedrich Wilhelm Reinhold), Prediger zu Lippaiken in Kurland. Geb. auf dem zum Gute Groß-Essern in Kurland gehörigen Gehöfe Marienhof am 24 März 1761, † am 27 April 1816.

Nro. 220. 230. 231.

von Bergmann (Daniel Gustav), Archidiaconus und Assessor des Stadtconsistoriums zu Riga. Geb. daselbst am 18 Mai 1787.

Nro. 332. 426. 427. 468.

von Bergmann (Gustav), Prediger zu Arrasch, dann zu Salisburg, endlich zu Ruien in Livland und Assessor des Oberconsistoriums. Geb. zu Neuermühlen bei Riga am 28 März 1749, † am 30 Juni 1814.

Nro. 20. 36. 99. 104. 115. 158. 161. 166.
168. 176. 183. 208. 261. 262. 277.

298. Kl. (G. B. no Wids., Be.)

Beutler (Valentin Georg), Prediger zu Angermünde in Kurland. Geb. zu Libau am 9 August 1729, † am 1784.

Nro. 120.

Bienemann (Bernhard Wilhelm), Prediger zu Spahken in Kurland. Geb. zu † um 1711.

Nro. 57. Kl. (B. W. B., B. W. B.)

Bilsterling (Georg Siegmund), Dr., Prediger zu Preekuln in Kurland, seit 1803 Oberlehrer der Religion und Philosophie am Gymnasium ill. zu Mitau und 1826

Hofrath. Geb. im Pastorale Kruhten in Kurland am 16 Februar 1767, † am 14 October 1829.

Nro. 86. 226. 261. 517.

Blaufuß (Friedrich Bernhard), Prediger zu Palzmar in Livland, dann zu Ermes, endlich an der Jakobikirche zu Riga. Geb. zu Frauenbreitungen in der Grafschaft Henneberg am 11 December 1697, † am 13 Mai 1756.

Nro. 36. 65.

Bluhm (Otto Johann), Verwalter des Kronsgutes Kursiten in Kurland. Geb. zu Kursiten am 15 Februar 1744, † am 30 August 1809.

Nro. 164. 198.

Bock (C.... W....)

Nro. 208.

Bockhorn (Friedrich Anton), Prediger zu Edsen in Kurland seit 1825. Geb. zu Bockhorn in der Grafschaft Hoya am 1 Febr. 1792.

Nro. 460.

Börger (Johann Ludwig), Prediger zu Ermes von 1766 bis 1780. Geb. zu Königsberg am 8 November 1730, † zu Moskau am

Nro. 119.

von Bohlen (Peter), Professor der orientalischen Sprachen zu Königsberg.

Nro. 451.

Bohrmann Anne, eine Tochter des Ronneburgschen Wirths und Webers Bohrmann Anschis, verheirathet an den Launekalnschen Hoffaussseher Grisch.

Nro. 298.

Bourquin (Isaac), einer der Mitaussseher der zur Brüdergemeine gehörenden Letten in Livland, wohnhaft zu Weberhof unter Orellen im Roopschen Kirchspiele, seinem Handwerke nach ein Tischler; kam 1804 nach Livland. Geb. zu Gumbinnen in Preussen am 5 Januar a. St. 1773.

Nro. 310.

Brandt (Gotthard Christoph), Prediger zu Dalbingen, dann zu Angern in Kurland. Geb. zu Ixtrumünde in Kurland am 16 April 1734, † am 6 Juli 1790.

Nro. 123.

Brandt (Johann Peter), Prediger zu Angern in Kurland. Geb. zu Mitau am 31 August 1766.

Nro. 411.

Braunschweig (Johann Daniel), Hofrath, Oberlehrer am Gymnasium illustre zu Mitau und stellvertretender kurländischer Gouvernements-Schuldirector. Geb. zu Mitau am 26 August 1786.

Nro. 395.

Brieskorn (Christian Dietrich), deutscher Prediger und Propst zu Doblen in Kurland. Geb. zu Mitau am † 1724.

KL.

Brockhusen (Christian Wilhelm), Propst des rigischen Sprengels und Prediger zu Neküll und Kirchholm, Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Classe. Geb. zu Riga am 20 December 1768.

Nro. 224. 287. 298. 388. 411. 460. 472.
473. KL. (Br., Brk., Brk.)

Brodersen (....), Pastor, Oberaufseher der Brüdergemeine in Liv- und Estland. Geb. zu †

Nro. 521.

Brose (Friedrich Christoph), Prediger zu Dünemünde in Livland. Geb. zu Riga am 11 Februar 1773, † am 7 October 1827.

Nro. 343. 394. 412. 422. 438.

Brühn (Michael Ernst), Cantor und Lehrer an der Stadtschule zu Libau. Geb. zu † am

Nro. 78.

Buntebarth (Magnus Friedrich), Lehrer an dem Privat-Schulmeister-Seminar zu Wolmar in Livland. Geb. zu Bahn (nicht Barth) in Pommern am † 1750.

Nro. 66.

Bursy (Ernst Daniel), Consistorialrath, Propst des Doblenischen Sprengels und Pastor zu Grenzhof in Kurland. Geb. zu Goldingen am 22 März 1756, † zu Grenzhof am 25 May 1831.

Nro. 169. 275.

Conradi (Adam), Prediger zu Gallgallen in Kurland. Geb. im Pastorale Würzau am 5 Dec. 1768, † in Mitau am 1 October 1830.

Nro. 370.

Croon (Dionysius Gottfried), Prediger zu Lasdohn in Livland, dann zu Sissegall, endlich zu Lennewa-dest. Geb. zu Riga am 31 Juli 1777.

Nro. 460.

Czarnewsky (Johann Georg Martin Friedrich August), eine Zeitlang Secretär des kurländischen Consistoriums, auch Inspector des Mitauschen Schulkreises, seit 1813 im Privatstande. Geb. zu Libau am 5 August 1766.

Nro. 162. 251.

tom Dalen (Johann), Prediger zu Riga, erst bei der lettischen Gemeinde zu St. Jakob, dann am Dom. Geb. zu † am 5 Januar 1611 oder 1612.

Nro. 6. Kl. (I. T. D.)

Depkin (Liborius), Mag., Prediger an der Johanniskirche zu Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Sissegall in Livland am 20 August 1652, † am 2 December 1708.

Nro. 43. 49. 50. 54. 298. Kl. (L. D., L. D.)

Diez (Svante Gustav), Mag., Prediger zu Smilten in Livland und Propst des Kockenhüsenschen Sprengels (das letztere ward er nicht erst 1721, sondern war es schon 1713). Geb. zu Ronneburg in Livland am 20 Februar 1670, † am 23 Februar 1723.

Nro. 55. 56. 58. 298. Kl. (M. S. G. D., S. G. D.)

Dingelstaedt (Johann Ernst), Prediger zu Dahlen bei Riga und Assessor des livländischen Oberconsistoriums. Geb. zu Arensburg am 11 Junius 1773, † am 8 May 1830.

Nro. 460. 470.

Dörper (Luther), Prediger zu Sallgallen in Kurland, auch Propst des Bauskeschen Sprengels. Geb. zu Mitau am 7 August 1654, † am 16 September 1710.
Kl. (L. D.)

Dressel (Georg), Prediger zu Pinkenhof im rigischen Patrimonialgebiet. Geb. zu Eissfeld in Franken 1654, † am 29 März 1698.

Nro. 25. 28. 35.

Dullo (Hermann Friedrich), Dr. der Phil., Consistorialrat und Prediger zu Käbiken in Kurland. Geb. im Pastorale Schleck in Kurland am 18 September 1745, † am 12 Januar 1826.

Nro. 178. 179. 208. 364. 383. 400.

Eck (Johann), undeutscher d. i. lettischer Prediger zu St. Jakob in Riga. Geb. zu † nach 1543.

Nro. 6.

Einhorn (Paul), Prediger zu Grenzhof in Kurland, dann deutscher Frühprediger in Mitau und Kurländischer Superintendent. Geb. in Kurland zu † am 25 Mai 1655.

Nro. 10. 13. 19.

Elger (Georg), Jesuit, lebte erst zu Wenden in Livland, dann als literarum humaniorum lector und operarius zu Dünaburg in Polnisch-Livland. Geb. in Livland 1585, † am 30 September 1672.

Nro. 7. 8. 26.

Elverfeld (Karl Gotthard), Propst der Grobinischen Diöcese und Prediger zu Appriken und Salenen in Kurland. Geb. im Pastorale Appriken am 25 September 1756, † am 7 September 1819.

Nro. 240. 246. 250. 292. 328.

Elverfeld (Karl Johann Friedrich), Dr. der Phil., Prediger zu Sackenhausen, dann zu Tuckum in Kurland. Geb. im Pastorale Appriken am 12 Mai 1781.

Nro. 305. 361. 370.

Elvers (Rasper), Prediger zu St. Johannis in Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Riga am 7 November 1680, † am 8 März 1750.

Nro. 69.

Eurelius (Gunno Anderssohn), Director der Landmesserei in Schweden. Geb. im Thalland auf der Pfarre Dehrs 1658, † 1709.

Nro. 24.

Fehre (Christian Alexius), Consistorialrath und Prediger der lettischen Gemeine zu Libau. Geb. zu Miatau am 11 August 1763, † am 1 Februar 1824.

Nro. 363.

Fischer (Heinrich Ernst), deutscher Prediger zu Pleskau, dann Pastor zu Lasdohn und hierauf zu Tirsen und Wellan in Livland. Geb. zu Grünberg in Sachsen am 3 April 1777, † am 6 Juli 1821.

Nro. 298. Kl. (F.)

Fischer (Jakob Benjamin), Prediger zu Burtneck in Livland und Propst, dann livländischer General-Superintendent. Geb. zu Riga 1684, † am 23 November 1744.

Nro. 36.

Fischer (Johann), Dr. der Theol., General-Superintendent von Livland und Präses des Oberconsistoriums, auch Prokanzler der Universität Dorpat, zuletzt General-Superintendent des Herzogthums Magdeburg, Consistorialrath zu Halle und Propst des Frauenklosters zu Magdeburg. Geb. zu Lübeck am 13 December 1633, † am 17 Mai 1705.

Nro. 36.

Fürecker (Christoph oder richtiger Christian), Candidat der Theologie um die Mitte des 17 Jahrhunderts. Geb. (vielleicht zu Nerst in Kurland) am † am

Nro. 30. 31. 298. 356. Kl. (C. F., E. F.)

Fuhrmann (Heinrich), Mag., Pastor zu Bickern, dann zu Pinkenhof, endlich an der Jesuskirche in Riga; Geb. zu Riga am 31 Januar 1668, † am 29 November 1709.

Nro. 39.

Gail (Mikkilis), Schulmeister und Vorsänger bei der St. Matthäikirche oder zu Adiamünde in Livland. Geb. unter dem Gute Adiamünde im September 1749, † am 8 Oktober 1827.

Nro. 171.

von Ganzkauw (Ulrich Wilhelm Moriz), Erbherr auf Grafenthal in Kurland und Ritter des Malteser-Ordens. Geb. auf dem Gute Grafenthal im September 1754, † zu Mitau am 17 März 1815.

Nro. 283.

Gatterer (Johann Christoph), Professor der Geschichte zu Göttingen. Geb. zu Lichtenau bei Nürnberg am 13 Juli 1727, † am 5 April 1799.

Nro. 167.

Girgensohn (Christoph Reinhold), Propst des Wendenschen Sprengels und Prediger zu Pebalg-Neuhof. Geb. zu Sohnenhof in Livland am 2 Februar 1752, † am 15 Juni 1814.

Nro. 205. 237. 261. 298. 332. 410. 417.

425. 460. Kl. (G.)

Girgensohn (Otto Heinrich Christoph), Prediger zu Oppekaln in Livland. Geb. im Pastorale Pebalg-Neuhof am 12 November 1796.

Nro. 382.

Glinka (Grigorij Andrejewitsch), Professor der russischen Sprache an der Universität zu Dorpat, nachher Gesellschafts-Cavalier des Großfürsten Nikolai Pawlowitsch, wirklicher Etatsrath und Ritter des Vladimir-Ordens 3ter Classe. Geb. im Duchowschen Kreise des Smolenskischen Gouvernements 1774, † zu Moskau am 8 Februar 1818.

Nro. 498.

Glück (Ernst), Prediger zu Marienburg und Selinghof in Livland und Propst des Kokenhusenschen Sprengels, Geb. zu Wettin im Magdeburgischen 1652, † zu Moskau in den ersten Monaten des Jahres 1706.

Nro. 29. 36. 37. 46. 58. Kl. (E. G.)

Götsche (Johann), Prediger zu Vilkern, dann zu Katlakaln und Olai, hierauf zu St. Gertrud und Georg in der Vorstadt von Riga, endlich Diaconus zu St. Johannis in Riga. Geb. zu Riga am 17 April 1715, † am 30 Mai 1754.

Kl. (I. G.)

Graeven (Alexander), erst Hosprediger des kurfürstlichen Herzogs Friedrich Wilhelm, dann Prediger zu Gallgallen und Propst zu Bauske, hierauf Propst und Pastor zu Selburg, endlich deutscher Frühprediger zu Mitau und Superintendent von Kurland. Geb. zu Gallgallen am 13 August 1679, † am 26 August 1746.

Nro. 20. 62. 63.

Graß (Carl Johann), Prediger zu Serben und Drostenhof in Livland. Geb. im Sissegallischen Kirchspiele Livlands am 17 Mai 1720, † am 28 November 1796.

Nro. 89. 99. 156. 170. Kl. (C. I. G.)

Grüner (Alexander Heinrich), Prediger zu Amboten in Kurland und Assessor des Piltenschen Consistoriums. Geb. zu Amboten am ..., † 1781.

Nro. 116.

Gubert (Salomo), Prediger zu Sunzel in Livland und Propst des Kokenhusenschen Sprengels. Geb. zu † am 30 Januar 1653.

Nro. 18.

Guleke (Johann Heinrich), Prediger zu Bureneck in Livland. Geb. zu Königsberg am 16 August 1740, † am 26 December 1816.

Nro. 159. 298. Kl. (Gl.)

Harder (Christoph), Prediger zu Papendorf in Livland und Propst des Wolmarschen Sprengels. Geb.

zu Königsberg am 16 December 1747, † am 16 August 1818.

Nro. 29. 128. 130. 135. 144. 151. 166.
185. 243. 258. 286. 298. 299. 459.
460. Kl. (h.)

Harder (Johann Jakob), Prediger zu Gunzel in Livland, dann Rector des Lyceums und Diaconus zu St. Jakob in Riga. Geb. zu Königsberg am 18 August 1734, † am 4 December 1775.

Nro. 87. 99. Kl. (I. I. H.)

Harenberg (Johann Christoph), Propst des St. Lorenzstifts vor Schöningen und Professor honorarius am Carolinum zu Braunschweig. Geb. zu Langenholzen bei Alfeld im Hildesheimischen am 28 April 1696, † am 12 November 1774.

Nro. 68.

Hartmann (Christoph Julius), Mag. der Phil., Prediger zu Stenden in Kurland. Geb. zu Szaimen in Lithauen 1746, † am 20 August 1815.

Nro. 208.

Heder (Johann Elias), Mag. der Phil., und Prediger zu Thalwitz bei Wurzen in der ersten Hälfte des 18 Jahrhunderts. Geb. zu †

Nro. 67.

Hennig (Ernst), Dr. der Phil., erst Oberlehrer am Friedrichscollegium zu Königsberg, dann Prediger zu Schmauch bei Preußisch - Holland, hierauf Kreisschullehrer zu Goldingen in Kurland, endlich Königlich - preußischer geheimer Archiv-Director, Professor der historischen Hülfswissenschaften und Bibliothekar an der Königlichen und Wallenrodtischen Bibliothek zu Königsberg. Geb. zu Tharau in Preußen am 11 November 1771, † zu Landsberg bei Landsberg an der Warthe am 23 Mai n. St. 1815.

Nro. 189.

Hermelin (Olaus), Professor zu Dorpat, dann Königlich-schwedischer Kanzelleirath und Historiograph. Geb. zu Philippstadt in Schweden 1658, † in der russischen Gefangenschaft nach 1712.

Nro. 40.

Hespe (Matthias Wilhelm), Prediger zu Frauenburg, dann zu Sezen in Kurland und zugleich Selburgscher Propst. Geb. in Kurland zu † 1751.

Nro. 36.

Hespe (Nikolaus Friedrich), Prediger zu Sjux in Kurland, dann deutscher Prediger zu Bauske, auch Propst des dasigen Sprengels. Geb. in Kurland am † im November 1699.

KL. (N. F. H., N. F. H.)

Hesselberg (Johann Friedrich), Pastor zu Wahnen in Kurland, dann zu Alt-Auz, hierauf zu Appriken, endlich zu Grobin, auch zugleich Propst des dasigen Sprengels. Geb. zu Mitau am 17 December 1700, † am 21 Mai 1759.

Nro. 20.

Hilde (Friedrich Gottlieb), Prediger zu Wolmar in Livland, Propst und Professor des Oberconsistoriums. Geb. zu Mitau in Livland am 20 December 1716, † am 3 September 1775.

Nro. 83.

Hildebrand (Otto Woldemar), Prediger zu Wolfarth in Livland. Geb. zu Wallhof in Kurland am 8 November 1742, † am 1 December 1818.

Nro. 83.

Hillner (Johann Samuel), Prediger zu Angermünde und Popen in Kurland, Propst und Consistorialrath. Geb. zu Königsberg am 17 Januar 1754.

Nro. 120.

Hillner (Ulrich Christian), Pastor adjunctus zu Angermünde und Popen. Geb. im Pastorale Angermünde am 23 Februar 1784, † am 9 December 1825.

Nro. 362.

Zugenerger (Karl Friedrich Jakob), Prediger zu Erwahlen in Kurland. Geb. zu Goldingen am 1 April 1784.

Nro. 400. 411. 435. 443. 460.

Zuhn (Christian), Pastor zu Würzau in Kurland, dann deutscher Frühprediger in Mitau und kurländischer Superintendent. Geb. zu Groß-Salwen in Kurland am 14 Januar 1716, † am 13 December 1784.

Nro. 20. 62. 63. 123. 124.

Zuhn (Gotthard Friedrich Christian), erst Prediger zu Sauken in Kurland, auch Titularpropst, dann adjungirter, endlich ordentlicher Frühprediger der lettischen Gemeinde zu Mitau, Consistorialrath und permanentes Mitglied des kurländischen Consistoriums, und zuletzt deutscher Frühprediger daselbst und kurländischer Superintendent. Geb. zu Würzau-Pastorat in Kurland am 15 October n. St. 1753, † am 17 März 1824.

Nro. (269.) 270. 274. 285. 304. 323. 337.

Teschke (Christoph Wilhelm), Prediger zu Lippaiken in Kurland. Geb. zu Schrunden-Pastorat am 3. Februar 1773, † am 24 Februar 1824.

Nro. 400.

Indriks (Vleredsigs oder der Blinde), ein Nationallette in Kurland, seit seinem 5ten Jahre blind, des Schneider- und Schuhmacherhandwerks kundig, von K. G. Elverfeld geistig ausgebildet. Geb. in dem zum Gute Appriken gehörigen Elkaleijas-Gesinde im October 1783, † am 12 Januar 1828.

Nro. 246. 265. 292. 298. 380. 386.

Indriks (Wahzu:Pehter), ein Wirth des Kronsgutes Pleppenhof in Kurland.

Nro. 264.

Rade (Friedrich Wilhelm), Prediger zu Kursiten und Schwarden, auch Propst des Goldingenschen Sprengels, 1806 Consistorialrath und Pastor zu Hofzumberge, seit 1831 Propst des Doblenschen Sprengels. Geb. zu Schleitau im Stift Merseburg am 30 April 1762.

Nro. 177. 208. 247.

Kallmeyer (Karl Friedrich Wilhelm), Prediger zu Landen und Hasau in Kurland. Geb. auf dem Gute Schwarren in Kurland am 24 Juni 1775.

Nro. 435.

Klapmeyer (Friedrich Johann), Prediger zu Wormen in Kurland. Geb. auf dem Pastorale Ehdsen in Kurland am 6 Januar 1747, † am 8 April 1805.

Nro. 149. 208.

Kleinschmied (Heinrich), Prediger zu Babit im rigischen Stadtgebiete. Geb. zu Riga am 11 Juli 1634, † am 18 December 1686.

Nro. 22. K. (M. H. K. P.)

von Klot (Gustav Reinhold), Prediger zu Mitau in Livland und Assessor des livl. Oberconsistoriums, Stifter und erster Präsident der lettisch-literarischen Gesellschaft. Geb. zu Wischnei-Wolotschok am 18 October 1780.

Nro. 455. 460.

Köhler (Johann Christoph), Frühprediger an der lettischen St. Annenkirche zu Mitau. Geb. daselbst am 13 März n. St. 1775.

Nro. 20. 36. 86. 288. 290. 291. 350. 365.
367. 369. 375. 392. 411. 482.

von Koppes (Peter), Mag. der Rechte und Dr. der Phil., Russisch-Kaiserlicher Collegien-Rath, Gehülfie des General-Inspectors für Seiden-, Wein- und Gartenbau in Russland, zu Simpheropol in Taurien. Geb. zu Charkow am 18 Februar 1793.

Nro. 450. b. 460.

Kraus (Johann Christoph Gottlieb), Prediger zu Neuguth und Propst des Bauskeschen Sprengels in Kurland. Geb. zu Pilten am 19 August 1758.

Nro. 208.

Krüger (Karl Gustav), Amtmann oder Wirtschaftsaufseher zu Altwolfsarth in Livland. Geb. 1757, † am 27 Februar 1813.

Nro. 194.

Ryber (Georg Friedrich), Prediger zu Erlaa und Ogershof, dann zu Pernigel und Abiamünde in Livland. Geb. zu Pernigel am 6 Juli 1769, † am 24 März 1808.

Nro. 298. Kl. (R.)

Ryber (Karl Friedrich), Prediger zu Arrasch in Livland. Geb. zu Erlaa am 27 Juli 1796,

Nro. 460. 467.

Lange (Jakob), Prediger zu Wolfsarth, dann zu Smilten in Livland, auch Propst, endlich General-Superintendent von Livland. Geb. zu Königsberg am ... 1711, † zu Riga am 27 März 1777.

Nro. 98. 103. 106. Kl. (I. L.)

Langewitz (Herrmann Friedrich Eduard), Prediger zu Ronneburg in Livland. Geb. zu Lemburg in Livland am ... November 1788.

Nro. 398.

Langewitz (Johann Gotthard), Prediger zu Lemburg, dann zu Ronneburg in Livland. Geb. zu Riga am 29 März 1762, † am 16 November 1812.

Nro. 298.

Schmidt von der Launitz (Christian Friedrich), Dr. der Phil., Consistorialrath, Prediger und Propst zu Grobin in Kurland. Geb. daselbst am 17 October 1773.

Nro. 208. 229. 235. 261. 294. 354. 368.

371. 374. 396. 411. 437. 445. 449.

452. 456. 462. 466. Kl. (L.)

Launitz (Johann Magnus), Prediger und Propst zu Grobin, auch Consistorialrath. Geb. zu Feldhof bei Dondangen in Kurland am 24 Juni 1740, † am 10 November 1807,

Nro. 219.

Lauterbach (Christian), Pastor adjunctus bei der rigischen Stadtgemeinde, dann Prediger zu Holmhof im rigischen Patrimonialgebiete, hierauf Diaconus und

endlich Pastor an der Domkirche zu Riga. Geb. zu Eutin am 17 November 1663, † am 6 Juni 1720.

KL. (C. L., C. L.)

Lembreck (Ernst Balthasar), Prediger zu Tuckum in Kurland seit 1572 etwa. Geb. zu † am

Nro. 2. 3.

Lenz (Christian David), Prediger zu Serben, dann zu Geßwegen in Livland, auch Propst des zweiten Wendenschen Kreises, hierauf deutscher Oberpastor zu Dorpat, endlich General-Superintendent von Livland. Geb. zu Kœslin in Pommern am $\frac{15}{26}$ December 1720, † zu Riga am 14 August 1798.

Nro. 38. 88.

Loder (Martin Gottlieb Agapetus), Pastor adjunctus zu Rujen, dann Prediger zu Neuermühlen, endlich zu Wolmar in Livland, auch Propst des Wolmarschen Sprengels. Geb. zu Riga am 12 November 1739, † 15 Mai 1806.

Nro. 112. 117. 140. 141. 153.

von Loppenowe (Johann Justin), Prediger zu Loddiger und Treiden in Livland. Geb. zu Riga am 28 November 1741, † am 14 Februar 1818.

Nro. 215.

Loskiel (Johann Heinrich), zuletzt (seit 1801) Präses der Direction der Pensylvanischen Gemeinen und Prediger und Gemeindehelfer zu Bethlehem in Nordamerika. Geb. zu Angermünde in Kurland am 7 November 1740, † in Nordamerika am

Nro. 154. 202.

Ludewig (Heinrich Christian Theodor), Prediger an der lettischen Kirche zu Libau. Geb. zu Bergedorf im Hannoverschen am 3 October 1782, † am 8 Juli 1830.

Nro. 401.

Lukaszewicz (Johann), jesuitischer Missionär zu Dünaburg in der Mitte des 18ten Jahrhunderts.

Nro. 191. 295.

Lundberg (Jākob Florentin), Prediger zu Buschhof und Holmhof in Kurland. Geb. zu Riga am 17 October 1782.

Nro. 411. 453. 460. 475.

Maczewski (Friedrich Gustav), Consistorialrath, Piltenscher Superintendent und Prediger zu Erwahlen. Geb. zu Doblen am 10 Januar 1761, † am 14 September 1813.

Nro. 132. 172. 208. 260. 261. 276. 302.

KL. (Mi.)

Maczewski (Johann Jākob), Mag., lettischer Prediger und Propst zu Doblen in Kurland. Geb. zu Thorn am 26 Juli 1718, † am 26 November 1775.

Nro. 63. KL.

Maj (Georg Jākob), Diaconus zu Wolmar, dann Prediger zu Ubbenorm in Livland. Geb. zu Windsheim in Franken am † am 11 März 1743.

Nro. 36. 60.

Mancel (Georg), Licentiat der Theologie, erst Pastor zu Wallhof, dann zu Selburg in Kurland, hierauf deutscher Prediger zu Dorpat, auch Propst im Dörptschen, zugleich Professor der Theologie an der Universität Dorpat, endlich herzoglich-kurländischer Hofprediger. Geb. zu Grenzhof in Kurland am 24 Juni 1593, † zu Mitau am 17 März 1654.

Nro. 11. 14. 15. 16. 20. 37. 63. KL. (L. M.)

Menius (Friedrich), erst Prediger zu Neuermühlen, Dünamünde, Zarnikau und Rodenpois in Livland, dann Professor der Geschichte und Alterthümer auf der Universität Dorpat. Geb. zu † 1659.

Nro. 12.

Micke (Christian), Prediger zu Eka in Kurland um 1578, an der Domkirche zu Riga um 1586. Geb. zu †

Nro. 2. 3.

Müller (Johann Sylvester), Prediger zu Salwen und Daudsewas in Kurland. Geb. zu Erfurt am 2 Mai 1752, † am 21 Mai 1818.

Nro. 208.

Müller (Charlotte Elisabeth), geb. Bock, Wittwe des Vorhergehenden. Geb. zu

Nro. 454.

Müthel (Christian Wilhelm), Prediger zu Geßwegen in Livland. Geb. daselbst am 11 October 1771.

Nro. 261. 298. 460. K.L. (Ml. oder C. M. no Wids., Mth.)

Mylich (Georg Gottfried), Prediger zu Nerst in Kurland und Propst. Geb. zu Danzig am 28 April 1735, † zu Mitau am 1 September 1815.

Nro. 225. 246. 256. 257. 259.

Mylich (Gottfried Heinrich), Prediger zu Bleden in Kurland seit 1804. Geb. zu Bauske am 6 September n. St. 1773.

Nro. 460.

Uapiersky (Karl Eduard), Prediger zu Neubalg in Livland, dann Gouvernements-Schuldirector zu Riga. Geb. zu Riga am 21 Mai 1793.

Nro. 409. 410. 417. 450. a. 450. b. 460.

Leander (Christoph Friedrich), Prediger zu Grenzhof und Kuckern in Kurland. und Propst der Doblen-schen Diöces. Geb. zu Elau in Kurland am 26 December 1724, † am 9 Juli 1802.

Nro. 63. K.L. (C. F. N.)

Leander (Friedrich Eduard), Prediger zu Kursten in Kurland seit 1827, vorher Vicarius in Sjux. Geb. zu Mitau am 8 December 1802.

Nro. 460.

Leander (Georg Friedrich), Titulärrath und Kanzelleisecretär im kurländischen Oberhofgericht. Geb. im Pastorat Grenzhof 1762.

Nro. 403.

Neuhäusen (Christian Gotthold), Prediger zu Wenden und Arrasch, dann zu Wolmar, auch Propst und Assessor des livländischen Oberconsistoriums. Geb. zu Wolmar 1684, † 1735.

Nro. 59.

Ottonis (Johann), Prediger zu Neuermühlen in Livland. Geb. zu † etwa 1679.

KL. (I. O.)

von Parrot (Johann Leonhard), Königlich-Württembergischer Hof- und Domänen-Kammerdirector und Commandeur des Württembergischen Civil-Verdienstordens. Geb. zu Mömpelgard am

Nro. 458.

von Pauffler (Friedrich Nikolaus), Prediger zu Dalbingen, dann zu Kursiten und Altschwarden, endlich zu Windau in Kurland, Consistorialrath und Propst der Windauschen Diöcese. Geb. zu Mitau am 30 November 1778.

Nro. 411.

Pegau (Karl Emanuel), Prediger zu Sissegall, dann zu Cremon und St. Peterscapelle in Livland, auch Propst des rigischen Sprengels und Assessor des livländischen Oberconsistoriums. Geb. zu Ramkau in Livland am 12 März 1751, † am 23 Juni 1816.

Nro. 29. 232. 298. 327. 347. KL. (P.)

Polstern (Johann Dietrich), Prediger zu Angern in Kurland. Geb. zu in Preußen am † 1760.

KL. (I. D. P. P. A.)

Precht (Johann), Pastor zu St. Johannis in Riga, Assessor des Stadtkonsistoriums und Inspector der Domschule. Geb. zu Riga am 21 März 1734, † am 23 Juli 1806.

Nro. 150. 173. 196.

Precht (Karl Heinrich), Diaconus zu St. Johannis in Riga. Geb. auf dem Pastorale Holmhof bei Riga am 1 April 1771, † am 30 Juni 1819.

Nro. 266.

Prizbuer (Georg Bernhard), Prediger zu Marienburg und Selinghof in Livland und Propst des 2ten Wendenschen Kreises. Geb. im Mecklenburgischen zu 1715, † am 21 Juli 1786.

Nro. 105.

Pusinn (Karl Ernst), Prediger zu Tuckum in Kurland, Propst der Kandauschen Dides und Consistorialrath. Geb. auf dem Pastorale Mesoten in Kurland am 4 December 1746, † am 14 März 1818.

Nro. 160. 163. 261. KL. (Pn.)

Ramm (Nikolaus), lettischer Prediger an der Jakobikirche zu Riga, schon 1524. Geb. zu † 1532.

Nro. 6.

Ravensberg (Christian), Pastor primarius zu St. Johannis in Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Riga am 31 Mai 1721, † am 21 December 1776.

Nro. 92. 95. 96. 97. 99. KL. (C. R.)

von Recke (Johann Friedrich), Russisch-Kaisерlicher Staatsrath und Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Classe, früher (bis 1826) Rath im kurländischen Kameralkhöfe. Geb. zu Mitau am 1 August n. St. 1764.

Nro. 450. a.

Rehehausen (Johann Georg), Prediger zu Kokenhusen, dann zu Ascheraden in Livland. Geb. zu † nach 1664.

Nro. 17.

Reimers (Gotthard), der erste lettische Prediger zu Bauske in Kurland seit 1573. Geb. zu † 1607.

Nro. 2. 3. 4.

Remling (Gerhard), Mag., Superintendent von Kurland und deutscher Oberpastor zu Mitau. Geb. zu Grobin 1631, † am 31 Januar 1695.

KL. (M. G. R., G. R.)

Reuter (Johann), Prediger zu Ronneburg in Livland um 1664, aber nicht mehr 1675, da er sich Dr. Med. nennt. Geb. zu Riga am †

Nro. 23.

Rhaneaus (Samuel), Mag., Prediger zu Gränzhof in Kurland. Geb. zu Gramsden in Kurland am † am 22 August 1740.

Nro. 57.

Rhode (Georg Karl Peter), Prediger zu Donaungen in Kurland seit 1795 und Consistorialrath. Geb. zu Paddern in Kurland am 1 Januar 1764, † am 23 Juni 1830.

Nro. 411. 435.

Richter (Johann Georg Leberecht), Dr. der Philosophie und Theologie, Consistorialrath, Ritter des St. Annen-Ordens 2ter Classe, erst Prediger zu Lesten in Kurland, dann lettischer Prediger zu Doblen, endlich kurländischer Superintendent und deutscher Frühprediger zu Mitau. Geb. zu Dessau am 6 April 1763.

Nro. 307. 334. 346. 373.

Richter (Leberecht Friedrich), Dr. der Philosophie, lettischer Prediger zu Doblen seit 1823. Geb. zu Lesten in Kurland am 4 November 1802.

Nro. 463.

Rivius (Johann), lettischer Prediger zu Doblen. Geb. zu † 1586.

Nro. 1. 2. 3. 37.

Rosenberger (Johann Friedrich Kasimir), Mag., lettischer Frühprediger zu Mitau. Geb. zu Neu-Auk in Kurland am 7 Juni 1731, † am 17 October 1776.

Nro. 108. R. (I. F. C. R.)

Rosenberger (Otto Benjamin Gottfried), Lector der lettischen Sprache an der Universität Dorpat, Director des döptischen Schulbezirks, Collegienrath und Ritter des Annen-Ordens 3ter Classe. Geb. zu Neuenburg in Kurland am 5 Februar 1769.

Nro. 293. 465.

Bd. III. St. II. u. III.

Rosenplänter (Johann Heinrich), Prediger der estnischen Gemeinde zu Pernau und Assessor des däsischen Stadtconsistoriums. Geb. auf der Wolmarschen Postierung in Livland am 12 Juli 1782.

Nro. 378.

von Rühl (Otto Friedrich Paul), Prediger zu Marienburg und Seltinghof in Livland und Propst des Walkschen Sprengels. Geb. zu Marienburg am 23 Mai 1764.

Nro. 215. 261. 280. 298. 309. 378. 381.
480. Kl. (Al. no Wids., R.)

Ruprecht (Johann Christoph), Prediger zu Grünhof in Kurland. Geb. daselbst 1728, † 1792.

Nro. 63. 133.

Ruprecht (Samuel Albrecht), Prediger zu Grünhof in Kurland. Geb. zu Sezen in Kurland am † am 2 Februar 1773.

Nro. 20. 36.

Sahmen (Joseph Immanuel), Prediger zu Oppekaln in Livland und Propst des Walkschen Sprengels, auch Consistorialrath. Geb. zu Dorpat am 12 Juni 1750, † am 6 Mai 1819.

Nro. 333.

Schmidt (Wilhelm Christoph), Prediger zu Neu-Auk 1714, dann zu Sessau in Kurland 1721. Geb. in Kurland † 1769.

Nro. 36.

von Schrötter (Peter), Russisch-Kaiserlicher wirklicher Staatsrath, Rath im kaiserlichen Hofcomptoir zu St. Petersburg, Ritter des St. Vladimir-Ordens 3ter und des St. Annen-Ordens 2ter Classe, lebte von 1811 — 1827 als kurländischer Gouvernements-Procureur in Mitau. Geb. zu St. Petersburg am 28 Januar 1777.

Nro. 432. 450. b.

Schulz (Conrad), lutherischer Prediger zu Szaimen in Lithauen, später auch Generalsenior und Consistorial-assessor des Collegii synodalis repraesentativi von Li-

thauen. Geb. zu Mitau am 1 Januar 1731, † am 23 Januar 1802.

Nro. 182. 208.

Schulz (Liebegott Otto Conrad), 1795 Pastor adjunctus zu Szaimen in Lithauen, dann (1800) Pastor zu Linden und Virsgallen in Kurland. Geb. zu Szaimen am $\frac{9}{21}$ Mai 1772.

Nro. 208. 255. 300. 411. 460.

Schuring (Andreas), Prediger zu Babit (oder Holm- und Pinkenhof bei Riga) und zugleich, bereits vor 1603, an der Johanniskirche zu Riga. Geb. zu † am 21 Mai 1616.

Nro. 6.

Schweder (Johann Gotthard Dietrich), Pastor adjunctus an der Jesuskirche in Riga, dann Prediger zu Loddiger und Treiden in Livland. Geb. zu Riga am 2 Januar 1790.

Nro. 332.

Skodaiski (Joachim Ernst), Prediger zu Kokenhüsen und Linden in Livland. Geb. zu † 1740.

KL. (I. E. S.)

Sokolowski (Georg Gustav), Prediger zu Roop und Hochrosen in Livland. Geb. zu Ermes-Pastorat am 27 October 1792.

Nro. 384. 398. 418. 496.

Sonntag (Karl Gottlob), Dr. der Philosophie und Theologie, General-Superintendent von Livland und Präses des livländischen Oberconsistoriums, Ritter des Annen-Ordens 2ter Classe. Geb. zu Radeberg in Sachsen am 22 August n. St. 1765, † am 17 Juli 1827.

Nro. 298. 308. 352. 370. 432. 433. KL.
(Go.)

Sprekelsen (Tobias), Prediger zu Roop in Livland und Propst. Geb. zu Magdeburg am 13 März 1697, † am 8 Februar 1765.

Nro. 36.

Stauwe (Johann Ernst), Prediger zu Arrasch in Livland. Geb. zu Ewanden in Kurland am 2 October 1700, † am 26 Mai 1745.

KL. (I. E. S., J. E. S.)

Stein (Johann Adolph), Prediger zu Pinkenhof im Patrimonialgebiete der Stadt Riga, dann zu St. Georg und St. Gertrud in der Vorstadt von Riga. Geb. zu Riga am 1 October 1738, † am 22 März 1804.

Nro. 121.

Steineck (Wilhelm), ein Lette von Geburt, Prediger zu Luckum in Kurland. Geb. in Kurland zu †

KL. (W. St.)

Stender (Alexander Johann), Prediger zu Selburg und Sonnaxt, Propst der Selburgschen Diöces und Consistorialrath. Geb. zu Mitau am 4 November 1744, † am 8 November 1819.

Nro. 63. 113. 114. 157. 174. 208. 236. 249.

253. 261. 272. 281. 312. 329. 330.

377. KL. (j. St., d. i. jaunais Stenders, A. J. St.)

Stender (Gothard Friedrich), erst Conrector der Stadtschule zu Mitau, hierauf Prediger zu Linden in Kurland, dann zu Sgaimen in Lithauen, darnach Rector der Realschule zu Königslutter im Braunschweigischen, ferner Professor der Geographie zu Kopenhagen, endlich (1766) Prediger zu Selburg und Sonnaxt in Kurland, auch Propst der Selburgschen Diöces. Geb. zu Lassen in Kurland am 27 August 1714, † am 7 Mai 1796.

Nro. 63. 77. 82. 93. 109. 110. 111. 114.

129. 131. 142. 143. 146. 147. 162.

163. 208. 298. KL. (G. F. S., w. S.,

w. St., d. i. wezzais Stenders, St.)

Stobbe (Mathias), Candidat der Theologie, privatirte in Mitau. Geb. zu Irben in Kurland 174* † am 16 April 1817.

Nro. 86. 186. 197. 199. 201. 208. 228.
252. 254. 318.

Stoll (Friedrich Erdmann), Prediger zu Jürgensburg, dann zu Sissegall und Altenwoga in Livland. Geb. zu Albrechts in Franken am 21 December 1761, † am 28 October 1816.

Nro. 314. 325. 338.

Svensson (Johann), Pastor zu Rönnen in Kurland seit 1749. Geb. zu Neuenburg in Kurland 1725, † im September 1777.

Nro. 118.

Tetsch (Carl Ludwig), Mag., Prediger der teutschen Gemeine zu Libau in Kurland. Geb. zu Königberg am 12 April 1708, † am 11 April 1771.

Nro. 70. 100.

Thunmann (Hans Erich), Professor der Beredsamkeit und Philosophie zu Halle, auch Universitätsbibliothekar. Geb. zu Thoresund in der Schwedischen Provinz Südermannland am 23 August 1746, † am 17 December 1778.

Nro. 102.

Tiedemann (Paul), Pastor primarius an der St. Johannis Kirche zu Riga und Assessor des Stadtconsistoriums. Geb. zu Riga am 8 August 1766, † am 7 November 1822.

Nro. 29. 298. 332. 335. 385. 404. KL.
(T.)

Tolgendorf (Erdmann), ein Jesuit, Canonicus von Guttstadt, Priester an der Jakobskirche zu Riga, später in Wenden. Geb. in Preußen zu ..., 1550, † zu Wenden am 4 October 1620.

Nro. 5.

Trey (Herrmann), Pastor primarius an der St. Johannis Kirche zu Riga. Geb. zu Riga am 27 October 1794.

Nro. 332. 460. 469. 470. 471. 476. 477.

Ullmann (Carl Christian), Prediger zu Cremon und St. Peterscapelle in Livland. Geb. zu Riga am 3 Februar 1793.

Nro. 434. 460.

Ungenannte Verfasser oder Ueberseger:

Nro. 9. 21. 34. 38. 42. 45. 51. 52. 53.
64. 66. 73. 74. 75. 76. 79. 80. 81.
85. 86. 90. 91. 94. 101. 107. 113.
125. 126. 127. 134. 136. 137. 138.
139. 165. 175. 180. 181. 188. 190.
200. 203. 204. 206. 208. 209. 210.
211. 212. 213. 216. 217. 218. 221.
222. 223. 227. 233. 234. 241. 244.
245. 246. 248. 263. 267. 268. 273.
274. 279. 289. 290. 296. 301. 303.
306. 311. 316. 317. 319. 320. 321.
322. 324. 331. 336. 340. 342. 348.
349. 351. 355. 357. 358. 359. 376.
387. 390. 391. 393. 399. 403. 406.
407. 408. 416. 418. 420. 423. 424.
428. 430. 431. 436. 439. 440. 441.
442. 444. 446. 448. 449. 457. 460.
461. 464. 478. 479. 481. 483 — 495
incl. 497. 499 — 516 incl. 519. 520.
522.

Unger (Immanuel Gottlob), Mag., Pastor zu Muischazeem und Remten seit 1786, vorher kurze Zeit zu Kursiten, Propst des Goldingenschen Sprengels. Geb. zu Stargard in Hinterpommern 1755, † am 30 November 1827.

Nro. 193. 208. 307.

Urban (Friedrich Casimir), Pastor zu Lesten in Kurland seit 1788. Geb. daselbst am 30 September 1765, † am 22 Februar 1796.

Nro. 163. 197.

Urban (Johann Friedrich), Pastor zu Lesten seit 1741, begab sich 1799 gänzlich in Ruhe. Geb. zu

Altschwarden in Kurland am 30 März 1717, † zu Stenden am 3 Mai 1803.

Nro. 163. 315. S. 241.

Vater (Johann Severin), Dr. und Professor der Theologie zu Halle, hierauf zu Königsberg, dann wieder zu Halle, Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Classe. Geb. zu Altenburg in Sachsen am 27 Mai 1771, † am 18 März 1826.

Nro. 297. 394.

Voigt (Joachim Friedrich), Consistorialrath und Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Classe, Kirchspielsprediger zu Gessau in Kurland seit 1798, vorher lettischer Stadtprediger zu Mitau. Geb. zu Bauske am 17 December 11 St. 1760.

Nro. 195. 208. 271. 284. 365. 366.

Wagener (Heinrich Christian), Prediger zu Ronneburg in Livland. Geb. zu Trebniz bei Halle am 12 Juli 1664, † 1710.

Nro. 48.

Wagner (Friedrich Wilhelm), Pastor zu Kaltenbrunn in Kurland 1813, dann (1815) zu Nerst. Geb. zu Kaltenbrunn am 20 Juni 11 St. 1786.

Nro. 397. 411. 454. 460.

Wahr (Friedrich Daniel), Prediger zu Palzmar und Serbigal in Livland, und Consistorialrath. Geb. zu Riga am 30 Mai 1749, † am 25 October 1827.

Nro. 145. 148. 155. 278. 503. 518.

Walter (Ernst Herrmann Piers Julius), Dr. der Philosophie, 1817 Prediger zu Rodenpois, 1823 zu Wolmar, seit 1830 Professor der practischen Theologie in Dorpat. Geb. zu Wolmar am 15 Februar 1794.

Nro. 474.

Walter (Karl Friedrich), Prediger zu Rodenpois, Ullasch und Wangasch in Livland. Geb. zu Riga am 20 December 1757, † am 1 April 1815.

Nro. 239.

Watson (Karl Friedrich), Prediger zu Lesten und Strutteln in Kurland. Geb. zu Mitau am ^{7. Juni} 27. Mai 1777, † am ^{4.}/_{16.} März 1826.

Nro. 315. 344. 365. 370. 405. 411. 421.

Wegmann (Johann), Pastor zu Frauenburg in Kurland gegen das Ende des 16 Jahrhunderts. Geburts- und Todesjahr sind unbekannt.

Nro. 2. 3.

Weinmann (Johann Wilhelm), Propst und Prediger zu Grobin in Kurland. Geb. zu Mitau am 7 September 1682, † 1744.

KL. (I. W. W. Pr. Gr.)

Wellig (Arnold Gustav), Prediger zu Pernigal und Adiamünde in Livland. Geb. zu Riga am 12 September 1778.

Nro. 389. 459.

Weygand (Johann Georg), Dr. der Medicin und ausübender Arzt in Goldingen. Geb. zu Bauske am 6 Februar 1680, † am 20 März 1740.

Nro. 137.

Will (Abel), Pfarrer zu Pobeten auf Samland in Preußen, im 16 Jahrhundert.

Nro. 394.

Wilpert (Christian Georg), Prediger zu Sjurt und Irmelau in Kurland, Propst des Doblenschen Sprengels und Consistorialrath. Geb. zu Mitau am 8 März 1742, † am 11 Juni 1813.

Nro. 326.

Winkelmann (Georg Philipp Leopold), Consistorialrath und Propst des Bauskeschen Sprengels, Prediger zu Mesoten seit 1806 und vorher, seit 1790, Adjunct zu Neuenburg in Kurland. Geb. auf dem Eisenhüttenwerk Wicz bei Küstrin am 3 März 1766, † am 22 Mai 1830.

Nro. 29. 184.

Wischmann (Johann 1.), seit 1672 Prediger zu Dondangen, vorher zu Versteln in Kurland. Geb. †

Nro. 44. 57. Kl. (I. W. P. D., T. W. P. D.)

Wischmann (Johann 2.), war 1710 Pestprediger zu Bauske und wurde im folgenden Jahre Pastor zu Baldohn. Geb. zu † 1733.

Kl.

Wölffer (Dietrich Christian), wurde 1735 Pastor zu Neuhausen in Kurland und später auch Superintendent des Piltenschen Kreises. Geb. zu † am 21 Mai 1760.

Nro. 72.

Wolf (Jakob Melchior), erst, wie sein Vater, Weber, dann Lehrer der lettischen Jugend in verschiedenen Gebieten und Schulen und zuletzt, seit 1803, an der von dem Landesbevollmächtigten, Grafen Karl v. Medem, in Groß-Auz gestifteten, später nach Friedrichshof verlegten Schule. Geb. auf dem Gute Groß-Bezern in Kurland am 20 December 1753, † am 14 März 1828.

Nro. 152.

Wolter (Johann Christoph), seit 1799 Pastor zu Zirau in seinem Vaterlande. Geb. zu Durben in Kurland am 21 Januar 1773.

Nro. 380.

Zimmermann (Ulrich Ernst), Dr. der Philosophie und Inspektor des Goldingenschen Schulkreises. Geb. zu Dondangen in Kurland am 10 Juni n. St. 1772, † am 24 Mai 1820.

Nro. 292. 313.

Bitte um Unterstüzung.

Wiederholt aufgefordert, nicht allein meine Arbeit über die lettischen Volkslieder, sondern auch eine möglichst vollständige Sammlung der lettischen singes selbst herauszugeben, ersuche ich meine Freunde und die Freunde des Volkes und der Volkspoesie, mich gütig dabei zu unterstützen. Es kommt mir darauf an, von recht vielen und verschiedenen Seiten her Sammlungen lettischer Volkslieder (es versteht sich, wie man sie aus dem Munde des Volkes selbst gehört und genau aufgezeichnet hat) und lettischer Volksmelodien zu erhalten. Schon habe ich selber Mehreres gesammelt, schon haben mir andere freundlich die Hand geboten und ich darf versichern, daß die Ausbeute nicht ohne Interesse seyn wird. Es kann dies schon darum nicht seyn, weil jede Volkspoesie einen eigenthümlichen Werth hat und weil die singes (wenigstens ein nicht unbedeutender Theil derselben) leicht das Einzige seyn möchten, was das lettische Volk aus seiner Vorzeit aufzuweisen hat.

Diejenigen, welche mir mit Beiträgen helfen wollen, bitte ich, auch das ihnen unwichtiger Erscheinende nicht zu überschätzen, indem es oft mit andern verglichen Werth erhält, oder Bruchstück eines größeren Liedes ist. Vorzüglich wären die Stanzen, in welchen mythologische Anklänge vorkommen, sorgfältig zu bewahren.

Die Herren Directoren unserer Gesellschaft ersuche ich freundlichst, etwa einlaufende Beiträge für mich in Empfang zu nehmen.

Kremon's Pastorat, den 14ten December 1831.

Carl Chr. Ullmann.

Österreichische Nationalbibliothek



627300

